

Chronik der Gemeinde Holtheim



für das Jahr 2017

Terminkalender der Gemeinde Holtheim 2017

Januar

- 01.01. Neujahrswanderung des EGV Holtheim
- 07.01. Wanderung der „Alten Herren“ des SC Grün-Weiß Holtheim
- 14.01. „Aktion Tannenbaum“
Einsammeln der Weihnachtsbäume durch die KLJB
- 20.01. Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft (19.00 Uhr Pfarrheim)
- 21.01. Jahreshauptversammlung des Heimatschutzvereins Holtheim (20.00 Uhr Schützenhalle)
- 27.01. Ortsverbandsversammlung der Landfrauen in Lichtenau (16.30 Uhr)
- 28.01. Jahreshauptversammlung des Spielmannszuges Holtheim (20.00Uhr Übungsraum)

Februar

- 04.02. Jahreshauptversammlung des SC Grün-Weiß Holtheim (20.00 Uhr Sportheim/Gymnastikhalle)
- 11.02. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Holtheim (20.00 Uhr Feuerwehrgerätehaus)
- 23.02. Frauenkarneval der Frauengemeinschaft (18.01 Uhr Landgasthof Schäfers)
- 24.02. Öffentliche Generalprobe der Karnevalsgala (Schützenhalle)
- 25.02. Karnevalsgala des Heimatschutzvereins Holtheim (Schützenhalle)
- 26.02. Kinderkarneval (Schützenhalle)
- 27.02. Rosenmontagssingen der KLJB
- 28.02. Ewige Anbetung

März

- 05.03. Jahreshauptversammlung der DWJ-Abteilung Holtheim (15.00 Uhr Gaststätte K. Günther)
- 05.03. Jahreshauptversammlung der EGV Abteilung Holtheim (20.00 Uhr Gaststätte K. Günther)
- 20.03. Treffen der Vereinsvorstände mit dem Ortsvorsteher (20.00 Uhr Ort Gaststätte K. Günther)
- 21.03. Letztes Stricken der Frauengemeinschaft (Pfarrheim)
- 22.03. Frühstück der Landfrauen am Hammerhof
- 25.03. Jahreshauptversammlung der Chorgemeinschaft Holtheim

(20.00 Uhr Landgasthof Schäfers)
31.03. Generalversammlung des KSB Büren in Steinhausen

April

06.04. Gemeinschaftsmesse der Frauengemeinschaft
mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim
14.-16.04. Osterfeueraufbau der Dorfjugend
16.04. Anzünden des Osterfeuers (20.00 Uhr)
17.04. Ostereiersuchen des EGV und der DWJ Holtheim
(14.30 Uhr EGV Hütte)
29.04. Aktion „Saubere Feldflur“ der DWJ und des EGV
Holtheim
(10.00 Uhr Gaststätte K. Günther)
30.04. Erstkommunion in Holtheim
30.04. Wanderung in den Mai des EGV Holtheim

Mai

01.05. Traditionelles Wecken des Spielmannszuges Holtheim
25.05. Dorffest (Freiw. Feuerwehr)
im Mai Firmung
im Mai Fahrt zur Landesgartenschau in Bad Lippspringe der
Frauengemeinschaft

Juni

05.06. Frühwanderung des EGV nach Blankenrode
(6.15 Uhr Gaststätte K. Günther)
09.06. Wallfahrt der Frauengemeinschaft nach Kleinenberg
mit anschließendem Spargelessen (Treffen 15.00 Uhr)
10.06. Kinderbörse (14.00 Uhr Schützenhalle)
15.06. Fronleichnamsprozession durch das Unterdorf
15.06. Vogelschießen des Heimatschutzvereins Holtheim

Juli

15.-17.07. Schützenfest des Heimatschutzvereins Holtheim
(Schützenhalle)
21.-24.07. Jugendzeltlager der DWJ Holtheim

August

06.08. Annentag
15.08. Sammeln der Kräuter für das Krautbund, Landfrauen
18.08. Binden des Krautbundes, Landfrauen (19°° Uhr Pfarr-
heim)
24.08. Gemeinschaftsmesse der Frauengemeinschaft
mit anschließendem Grillen am Pfarrheim
25.-27.08. Sportfest des SC Grün-Weiß Holtheim

September

- 02.-04.09. 60. Kreisschützenfest des KSB Büren in Steinhausen
- 17.09. Reibekuchenessen an der EGV Hütte
- 19.09. Schnelle Küche der Landfrauen (19.00 Uhr Pfarrheim)

Oktober

- 01.10. Erntedankmesse und Aktion Minibrot (KLJB)
Stricken der Frauengemeinschaft Holtheim im Pfarrheim
- 10.10. (ab diesem Termin alle 14 Tage)
- 14.10. Königinnentreffen u. Schützenabrechnung d. Heimatschutzvereins
- 16.10. Terminplanung für 2018 ausgerichtet durch die Landfrauen
(20.00 Uhr Landgasthof Schäfers)
- 21.-24.10. Herbstfahrt der DWJ Holtheim
- 23.-27.10. Kinderbibelwoche des Pastoralverbundes
- 28.10. Kreisschützenball des KSB Büren in Brenken
- 31.10. Jahreshauptversammlung der „Alten Herren“ (Sportheim)

November

- 04.11. Pflege der Obstbäume durch den Heimatschutzverein
(9.00 Uhr Treffen an der Schützenhalle)
- 11.11. Martinsumzug vom Pfarrgemeinderat (18.00 Uhr Kirche)
- 12.11. Pfarrgemeinderatswahl (Pfarrheim)
- 15.11. Weihnachtsbasteln der DWJ (EGV Hütte)
- 18.11. Volkstrauertag mit Kranzniederlegung am Ehrenmahl
- 25.+26.11. Sammlung Kriegsgräber + Verkauf Holtheimer Bildkalendarer
- 27.11. Fahrt zum Weihnachtsmarkt (Frauengemeinschaft)
- 30.11. Adventskaffee des Pfarrgemeinderats

Dezember

- 02.12. Nikolausfeier des EGV und der DWJ (EGV Hütte)
- 04.12. Nikolausfeier der KLJB Holtheim (Jugendheim)
- 09.12. Weihnachtsfeier der Jugend des SC Grün-Weiß Holtheim
- 24.12. Weihnachtskonzert des Blasorchesters Lichtenau
(Gaststätte K. Günther)
- 25.12. Weihnachtsandacht für Kinder mit Krippenspiel (Kirche)

Januar

Der Monat Januar beginnt erstmals seit Jahren wieder winterlich kalt.

Vom 02. bis 04. Januar und vom 07. bis 10. Januar fällt Schnee. Die Monatstemperaturen liegen mit durchschnittlich – 2 Grad deutlich unter dem langjährigen Mittel. Die tiefsten Temperaturen werden am 06. Januar mit – 10,5 und am 23. Januar mit – 13 Grad erreicht.

Am 11. Januar fällt bei stürmischen Wetter Regen, der zu kurzfristigem Tauwetter führt. Bereits am 13. Januar gibt es wieder kräftige Schneefälle. Es fallen mehr als zehn Zentimeter Neuschnee, der als feste Schneedecke den ganzen Monat liegen bleibt.

Ende des Monats wird es tagsüber wärmer. Am 30. Januar fällt ergiebiger Regen und es wird bis 6,5 Grad warm.

Die Niederschlagsmenge im Januar liegt mit rund 75 mm Niederschlag, vorwiegend als Schnee, deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt von 115 mm. Mit etwa 75 Stunden Sonnenscheindauer gehört der Januar zu den sonnenscheinreichsten Januarmonaten seit Beginn der Messungen.

Insgesamt gesehen verläuft der Monat Januar kalt und trocken, aber mit viel Sonnenschein.

Das neue Jahr beginnt mit der traditionellen Neujahrswanderung des EGV Holtheim am 01. Januar.

Die Wanderung der „Alten-Herren“ des Sportvereins schließt sich am 07. Januar an.

Die Jugendlichen der KLJB sammeln am Samstag, 14. Januar im Ort mit der Aktion Tannenbaum die Weihnachtsbäume gegen eine kleine Spende ein.

Die Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft beginnt am 20. Januar um 19.00 Uhr im Pfarrheim.

Die Jahreshauptversammlung des Schützenvereins findet am 21. Januar ab 20.00 Uhr in der Schützenhalle mit Neuwahlen statt.

Oberst Josef Wecker erklärt zu Beginn der Wahlen, dass er sich nicht mehr für das Amt des Obersten zur Wahl stellt. Trotz mehrerer Vorschläge konnte kein Oberst gewählt werden.

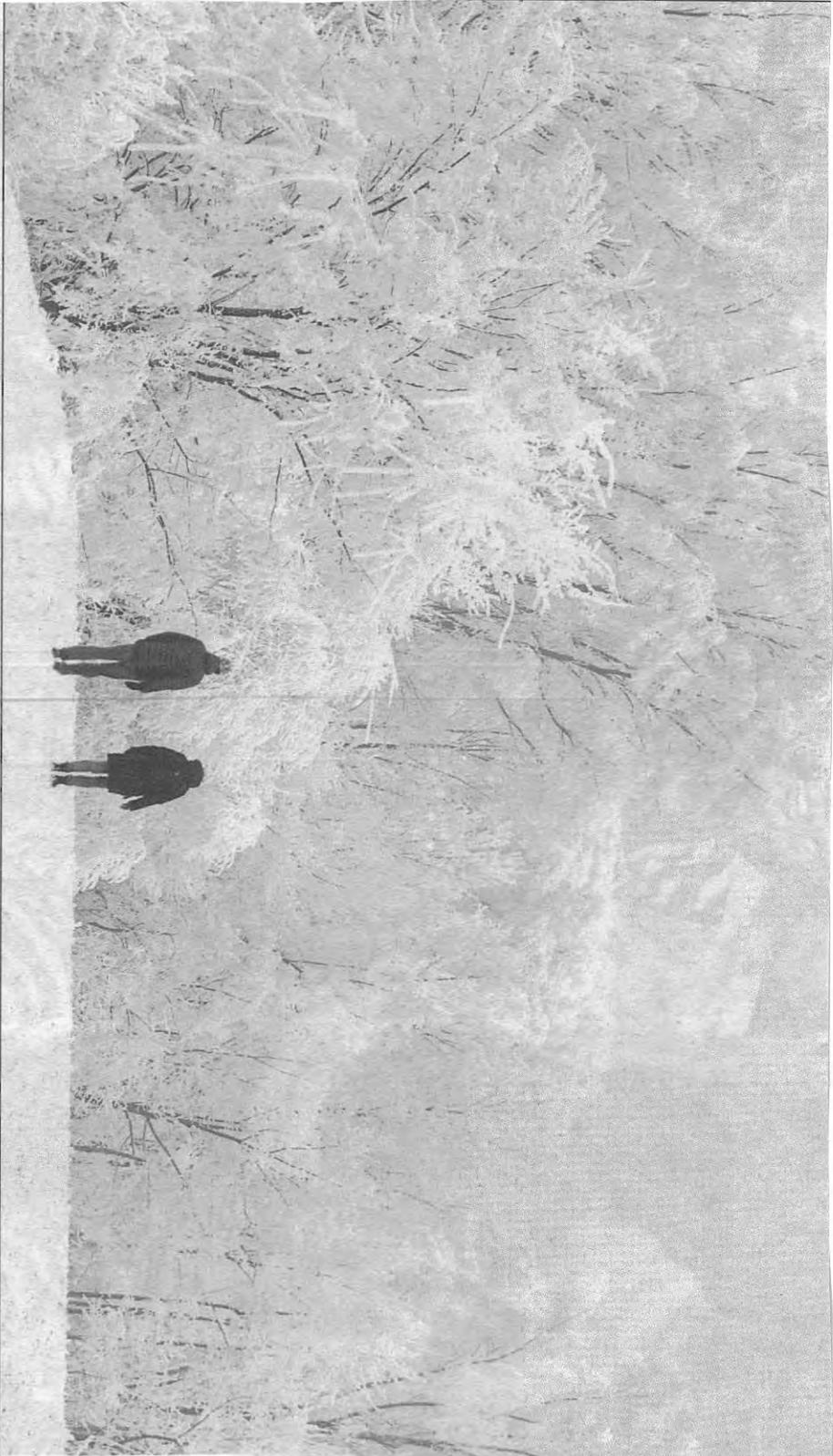
Die anderen Vorstandsmitglieder, Kassierer Bernhard Schäfers, Oberstadjutant Alois Knaup, Platzkommandant Christoph Tölle und die 1. Fahne (Markus Sander, Dietmar Ziegeler, Frank Sander) werden in ihren Ämtern bestätigt.

Am 28. Januar findet die Jahreshauptversammlung des Spielmannszuges ab 20.00 Uhr im Übungsraum statt.

Alters- und Ehejubilare im Januar

Am 10. Januar wird Herr Clemens Schulte, Zur Bleiche 17, 80 Jahre alt.

Am 23. Januar wird Frau Theresia Burmester, Am Lipsberg 47, 85 Jahre alt.



Weißer Pracht von kurzer Dauer

Schneeflocken haben weite Teile Deutschlands zum Wochenstart in eine Winterlandschaft verwandelt und zu einem ausgedehnten Winterspaziergang eingeladen. Für die Wintersportler kam der Schnee gerade recht: Im Sauerland waren gestern 23 Kilometer Pisten geöffnet. 40 Lifte waren nach Angaben der Wintersportarena Sauerland in Betrieb. Doch der Winterereinbruch führte auch

zu mehreren Unfällen in Nordrhein-Westfalen. Im Münsterland starben zwei Menschen. Auch in den kommenden Tagen soll es in NRW winterlich bleiben. »Schnee und Schneeregen begleiten uns diese Woche«, sagte eine Meteorologin des Deutschen Wetterdienstes in Essen. »Aber mit einem großen Winterereinbruch ist nicht zu rechnen.«

Foto: dpa

Sternsinger sind Segensbringer

Sternsinger sein heißt nicht nur, königlich aufzutreten, sondern auch, einen ganz wichtigen Dienst zu übernehmen. Sternsinger bringen den Segen in die Häuser und Wohnungen der Menschen und machen damit deutlich: Gott ist allen Menschen nah, seine Geburt in der Krippe hat unsere Welt verändert. Deshalb sammeln die Sternsinger auch Spenden für Kinder, die Hilfe brauchen. So bringen sie den Segen und sind selbst ein Segen. (Auszug aus dem Werkheft Aktion Dreikönigssingen 20*C+M+B+17)

Auch unsere Messdiener/innen machten sich am Sonntag, den 8.1. nach dem Aussendungsgottesdienst auf den Weg und brachten den Segen in die Häuser und Wohnungen. In diesem Jahr unter dem Motto: Gemeinsam für Gottes Schöpfung - in Kenia und Weltweit.

Ein herzliches Dankeschön allen Spendern/innen sowie den Sternsängern/innen!



Ergebnis des Dreikönigssingen in Holtheim: **1.061,00 €**

Einladung der

**Frauengemeinschaft
Holtheim e.V.**

zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 20.01.2017

Beginn um 19.00 Uhr im Pfarrheim

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Verlesung des Protokolls der
Jahreshauptversammlung vom 29.01.2016
4. Kassenbericht 2016
5. Verlesung des Tätigkeitsberichtes 2016
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl von zwei Kassenprüferinnen für 2017
8. Vorschau 2017
9. Verschiedenes

Im Anschluss an die Versammlung

Überraschungsabend



**Es freut sich auf Euer Kommen der Vorstand
der Frauengemeinschaft Holtheim e.V.**

Einladung



Zur Mitgliederversammlung des Jahres 2017
lädt der Heimatsschutzverein Holtheim 1843 e.V.
alle Mitglieder
am Samstag, 21.01.2017 um 20.00 Uhr
in die Schützenhalle ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte
 - a. Tätigkeitsbericht 2016
 - b. Vorlage Vorjahresprotokoll
 - c. Bericht des Hallenwarts
 - d. Kassenberichte
 - e. Bericht der Kassenprüfer
 - f. Personalien
4. Wahl neuer Kassenprüfer
5. Neuwahlen Block A
 - a. Oberst
 - b. Kassierer
 - c. Oberstadjutant
 - d. Platzkommandant
 - e. 1. Fahne
6. Verschiedenes / Termine
 - a. Abstimmung über Uniform im Festzug
von Ehrenmitgliedern des Spielmannszuges

Holtheim, 03.01.2017

Der Vorstand



Heimatschutzverein Holtheim 1843 e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2017

in der Schützenhalle zu Holtheim

Termin: 21.01.2017 20:00Uhr

Teilnehmer: 112 Personen (siehe Anwesenheitsliste); welche stimmberechtigt sind.

1. Eröffnung / Begrüßung

Oberst

Oberst Josef Wecker eröffnet die Versammlung um 20:00 Uhr. Er hält fest, dass Frist- und Formgerecht eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist.

Er begrüßt den amtierenden König Paul Gockel mit seinen Adjutanten, die Ehrenoffiziere des Heimatschutzvereines, den Ehrenoberst Walter Knaup sowie den Ortsvorsteher Albert Günther und die anwesenden Vorstandsmitglieder der anderen Holtheimer Vereine.

2. Totengedenken

Oberst

Der Oberst fordert alle Anwesenden auf, sich zum Gedenken an die verstorbenen Schützenbrüder im Jahr 2016 zu erheben.

Im Jahr 2016 verstarben unsere Schützenbrüder:

Franz Meyer, Anton Bröker, Ehrenoberst Anton Humberg, Josef Ziegeler, Thomas Schaaf, Bernhard Menke und Johannes Sander.

3. Tätigkeitsberichte

Oberst

Jahresrückblick 2016 / Es berichtet Oberst Josef Wecker (siehe Anlage I)

Geschäftsführer

Durch Geschäftsführer Klaus Gockel wird eine Fotokopie des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2016 an die Teilnehmer verteilt. Beanstandungen bzw. Wortmeldungen können jederzeit aus der Versammlung vorgenommen werden. (keine Beanstandungen zum Vorjahresprotokoll aus der Versammlung).

Bericht Hallenwart Horst Diekmann

Der Hallenwart gibt einen ausführlichen Bericht über die Nutzung der Halle und deren Vermietung an Privatpersonen bzw. Vereine. Der Hallenwart konnte an Einnahmen incl. Nebenkosten eine Abschlagssumme von 3300 € auf das Vereinskonto überwiesen. Eine genaue Aufstellung der Buchführung des Hallenwartes liegt dem Protokoll bei.

Kassenbericht Vereinskasse

Geschäftsführer Klaus Gockel (siehe Anlage)

Bericht Kassenprüfer

Es folgt der Bericht der Kassenprüfer Wolfgang Sievering und Herbert Pollmann. Da Wolfgang Sievering zur Zeit der Kassenprüfung im Krankenhaus war, erfolgte die Prüfung ersatzweise durch Michael Goyert. Dies wird von der Versammlung nicht beanstandet. Herbert Pollmann berichtet, daß die Vereinskasse von den beiden vorgenannten ausgehend geprüft wurde und bescheinigt eine saubere und korrekte, ordentliche Kassenführung. Er schlägt der Versammlung die Entlastung des Vorstandes vor. Die Versammlung entlastet den Vorstand einstimmig.

Personalien

Kassierer Bernhard Schäfers

Eintritte 2016, 9 Personen

Dennis Chognitzki, Matthias Rasche, Hubert Schäfers, Sascha Lauhoff, Fabian Höschen, Daniel Münker, Daniel Moersen, Thomas Rosenkranz, Daniel Breker.

Verstorbene Mitglieder 2016 / 7 Personen

siehe vorgenannte Aufstellung

Austritte 2016:

Manfred Schlender

Königsjubilare 2017

25 jähriges Thronjubiläum Josef und Monika Wecker

40 jähriges Thronjubiläum Herbert (+) und Maria (+) Wittlage

50 jähriges Thronjubiläum Josef Knaup (+) und Elisabeth Leifeld (+)

60 jähriges Thronjubiläum Wilhelm Knaup und Angela Junker

Im Schützenjahr 2017 werden folgende Orden verliehen:

Für 75 Jahre Mitgliedschaft:

Heinrich Altrogge

Für 60 Jahre Mitgliedschaft:

Franz Flore, Franz Geilhorn, Hubert Häger, Heinz Knaup, Helmut Meyer.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft:

Anton Günther, Walter Knaup, Willi Rosenkranz, Horst Temme, Anton Tölle.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft:

Manfred Altrogge, Karl-Josef Hüneke, Franz-Josef Knaup, Bernhard Meyer, Franz-Josef Meyer, Hermann Wittlage

Für 25 Jahre Mitgliedschaft:

Markus Bunte und Frank Knaup.

4. Wahl neuer Kassenprüfer

Oberst

Aus der Versammlung werden Uwe Knaup, Bernhard Grewe und Franz-Josef Gockel als neue Kassenprüfer vorgeschlagen. F.-J. Gockel verzichtet auf eine Kandidatur, Uwe Knaup und Bernd Grewe werden einstimmig aus der Versammlung gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

5. Neuwahlen Block A

Wahlleiter: Jürgen Sander (Eggestraße).

Oberst

Trotz intensiver Bemühungen ist es bislang nicht gelungen, einen Kandidaten für die Wahl zum Oberst zu gewinnen. Oberst Josef Wecker legt das Amt aus persönlichen Gründen nieder und läßt sich auch durch das Votum der Schützen in der Versammlung nicht zu einer erneuten Kandidatur bewegen. Auch aus der Versammlung kann kein Kandidat gewonnen werden. Jürgen Sander beendet damit die Wahl eines neuen Obristen und ruft die anderen Vorstandsämter zur Wahl auf. Das Ergebnis ist wie folgt:

Kassierer

Bernhard Schäfers (mit 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen)

Oberst-Adjutant

Alois Knaup (einstimmig)

Platzkommandant

Christoph Tölle (einstimmig)

Neue Fahne

Fähnrich Dietmar Ziegeler (einstimmig)

Fahnenoffz. Frank Sander, Markus Sander (einstimmig)

6 Verschiedenes / Termine

Oberst

Oberst Josef Wecker stellt die neuen Termine des Heimatschutzvereines für das Jahr 2017 vor.

Bezüglich der nun schon eineinhalb Jahre dauernden Restaurierung der alten Fahne macht Josef Wecker der ausführenden Firma in Polen den berechtigten Vorwurf, daß diese erst nach über einem Jahr die Fahne als nicht restaurierbar deklariert hätte. Ein weiterer Vorwurf ergeht an Pfarrer Josef Würdehoff, der den Schützenbrüdern auf Anfrage mehrfach versichert hat, die Fahne sei „in Arbeit“ und ihre baldige Fertigstellung mehrfach versprochen, dieses aber nie eingehalten hat. Obwohl der Heimatschutzverein unmißverständlich die Anweisung gegeben hat, die Fahne unrestauriert an den Verein zurückzuliefern, ist dies bis zur Versammlung weder durch die Restaurierungsfirma, noch durch Pfarrer Würdehoff erledigt worden, was zu allgemeinem Unmut unter den Schützenbrüdern führt.

Ein weiterer Vorschlag wurde der Versammlung im Vorjahr von Oberst Wecker bezüglich der Ehrenmitglieder des Spielmannszuges gemacht. Diese waren bislang, wenn sie nicht mehr aktiv spielten und Mitglied im Heimatschutzverein waren, gezwungen, sich eine Schützenuniform anzuschaffen. Da es sich ausschließlich um

ältere Mitglieder handelt, soll es ihnen in Zukunft freigestellt werden, weiterhin die Uniform des Spielmannszuges zu tragen, wenn sie dies wünschen. Die Versammlung votiert einstimmig bei vier Enthaltungen für diese Neuregelung.

Auf Anfrage von Schützenbruder Karl-Heinz Ickert bezüglich der Rücktrittsgründe des bisherigen Obristen Josef Wecker macht dieser ganz eindeutige Aussagen darüber; daß ihn insbesondere das mangelnde Vertrauen einzelner Schützenbrüder in seine Amtsführung, besonders aber die auf der letztjährigen Versammlung gegen ihn und dem kompletten Vorstand unberechtigt erhobenen Vorwürfe eines einzelnen Schützenbruders; der Oberst dulde eine unsaubere Haushaltsführung bzw. stelle den Schützen eine geschönte Bilanz vor; letztlich zur Aufgabe des Amtes veranlasst hätten. Sämtliche Unterlagen sind von einem Steuerberater; durch das Finanzamt speziell (hier auch eine 1-wöchige Sonderprüfung im Jahre 2013) und auch von den jeweiligen Kassenprüfern als äußerst korrekt und vollständig geprüft worden.. Vor allem wegen seiner weiteren Ehrenämter als Betriebsrat und Schöffe bei Gericht könne er solche ehrabschneidenden Äußerungen bezüglich der Unbescholtenheit seiner Person nicht unwidersprochen hinnehmen.

Drei weitere Schützenbrüder (Michael Bunte, Bernd Grewe und Heinz Schuhmacher) pflichten dem bisherigen Oberst bei und machen Aussagen zu seiner Unterstützung.

Zudem erübrige sich die Aussage wohl anhand des Kassenstandes gegenüber den Jahren 2010/11 bzw. vor diesen Jahren.

Schützenbruder Michael Reichert bemängelt, daß beim letztjährigen Schützenfrühstück für alkoholfreie Getränke drei Wertmarken, für die gleiche Menge Bier aber nur eine Wertmarke gefordert wurde. Hauptmann Martin Günther führt aus, daß dieses Problem bereits mit der Wirtin besprochen wurde und künftig alle Getränke (0,2 Liter), wie bislang auch, für eine Wertmarke ausgegeben werden.

Schützenbruder Albert Günther regt an, zukünftig im Verein mehr Jugendarbeit zu betreiben, um den bislang stabilen Mitgliederzuwachs auch weiterhin erhalten zu können.

Martin Günther bedankt sich nochmals ausdrücklich bei den Teilnehmern der Versammlung für deren Teilnahme und schließt die Versammlung um 21.56 Uhr.

Anlage 1:

Jahresbericht Oberst Josef Wecker über das Jahr 2016

Die Generalversammlung des Heimatschutzvereins Holtheim am 23. Januar war gut besucht und verlief harmonisch. 84 Mitglieder waren erschienen. Im Jahresrückblick nach dem Totengedenken konnte Oberst Josef Wecker auf zahlreiche Aktivitäten und ein ereignisreiches Schützenjahr zurückblicken. Die Kassenprüfer bestätigten dem Vorstand eine sparsame Geschäftsführung, so daß die Versammlung Entlastung erteilte.

Etwas schlechter besucht als in den Vorjahren war in diesem Jahr die Karnevalsgala am 6. Februar. Das gleiche galt für die öffentliche Generalprobe am Vortage.

Am 7. Februar war noch einmal Kinderkarnevalsgala in der Halle, die gut besucht war.

Am 18.3. nahm eine Abordnung des Vorstandes an der Jahreshauptversammlung des Kreisschützenbundes in Oberntudorf teil.

Am 9.4. war ebenfalls eine Abordnung beim Jubiläumskonzert der Blaskapelle Etteln zu Gast.

Ganz im Zeichen der Schützen stand Holtheim am Nachmittag des Fronleichnamstages. Nachdem die Schützen nach der morgendlichen Fronleichnamsprozession zum Vogelschießen am Tannenkamp angetreten waren, dauerte es nur kurze Zeit, bis die Prinzen aus den zahlreich angetretenen Schützen ermittelt waren.

Kronprinz wurde bereits mit dem 17. Schuß Oberst-Adjutant Alois Knaup, die Würde des Zepterprinzen konnte sich Andreas Schaefers mit dem 22. Schuß sichern, Apfelprinz wurde mit dem 23. Schuß Jörg Altrogge.

Einige gezielte Schüsse brachten in der nächsten Zeit den von Schützenbruder Heribert Altrogge gebauten Holzadler arg in Bedrängnis.

Aus der Reihe der Königsaspiranten ging schließlich Paul Gockel als Sieger hervor: Um 18.30 Uhr konnte der 61-jährige Metallarbeiter mit dem 105. Schuß die Reste des Holzadlers „von der Stange holen“.

Seine Ehefrau Silke, beruflich als Einzelhandelskauffrau tätig, wird mit ihm die Regentschaft führen.

Beim anschließenden Festball in der Schützenhalle wurde bis in die Morgenstunden gefeiert. Für die musikalische Gestaltung sorgte in auch diesem Jahr neben dem Spielmanszug Holtheim wieder die Musikkapelle aus Etteln.

Folgende Schützenvereine hatten im Jahre 2016 zum Schützenfrühstück geladen: Asseln, Blankenrode, Kleinenberg, Lichtenau, Meerhof, Husen und Hakenberg. Am Pfingstsonntag nahm der Heimatschutzverein am Festzug des Heimatvereins Blankenrode teil, um dem dortigen Schützenkönig Philipp Otto die Ehre zu erweisen, der auch Mitglied im Heimatschutzverein Holtheim ist.

Ihr Schützenfest feierten die Holtheimer in diesem Jahr vom 16. bis 18. Juli.

Festfolge Schützenfest 2016:

Samstag, 18. Juli

16.00 Uhr Antreten des Heimatschutzvereins und der Musikkapellen am Vereinslokal Landgasthof Schäfers

16.15 Uhr „Großer Zapfenstreich“ mit Kranzniederlegung und Gefallenenehrung am Ehrenmal 16.45 Uhr Ständchen bringen, anschließend Marsch zur Schützenhalle

20.00 Uhr Großer Festball in der Schützenhalle mit der Tanzkapelle „Freude & Frohsinn“ Etteln e.V., Ehrungen der Jubelköniginnen und Jubelkönige

Sonntag, 19. Juli

7.00 Uhr Wecken durch den Spielmanszug Holtheim

14.00 Uhr Antreten des Heimatschutzvereins und der Musikkapellen am Vereinslokal Landgasthof Schäfers

14.30 Uhr Großer Festumzug mit Abholen des Königspaares und Hofstaat zur anschließenden Parade in der Dorfmitte

ca. 16.30 Uhr Königstanz und Kinderbelustigung mit dem Blasorchester „Freude & Frohsinn“ Etteln e.V. und dem Spielmanszug Holtheim

20.00 Uhr Großer Festball mit der Tanzkapelle „Freude & Frohsinn“ Etteln e.V.

Montag, 20. Juli

8.00 Uhr Schützenmesse in der Pfarrkirche zu Holtheim

9.00 Uhr Marsch zur Schützenhalle mit Ehrung verdienter Schützenbrüder in der Schützenhalle

9.30 Uhr Schützenfrühstück, Begrüßung der Ehrengäste

ca. 14.30 Uhr Ausmarsch der Fahnen

ca. 17.00 Uhr Ausklang des Festes mit DJ Christale (Ende offen)

Bei gutem Wetter konnten wir unser diesjähriges Schützenfest feiern. Das Fest war gut besucht und verlief an allen drei Tagen harmonisch. Bis in die Morgenstunden wurde zu den Klängen der Ettelner Blasmusik ausgelassen gefeiert. Der Besuch der Schützenmesse war leider auch in diesem Jahr nicht gut. Es ist nach wie vor beschämendes und zugleich für den Zustand unserer Gesellschaft bezeichnendes Bild, wenn nach dem Hochamt der ganze Kirchplatz voller wartender Schützen steht, die sich um die Hl. Messe „herumgedrückt“ haben.

Die alte Fahne befand sich noch zur Restaurierung bei einer polnischen Firma. Der Kontakt war durch Pfarrer Wördehoff hergestellt worden. Da nunmehr bereits ein Jahr verstrichen war, machte sich sowohl im Vorstand als auch bei den Schützen Unmut über eine so lange Reparaturphase breit.

Zahlreich waren die Ehrungen für verdiente Mitglieder, die der Heimatschutzverein Holtheim in diesem Jahre beim traditionellen Schützenfrühstück vorzunehmen hatte.

Für die außerordentlich lange Mitgliedschaft von 60 Jahren konnte Hauptmann Martin Günther Heinz Tölle und Josef Günther auszeichnen.

Auf eine fünfzigjährige Mitgliedschaft konnte Johannes Knaup zurückblicken, der am gleichen Tage auch seinen 80. Geburtstag feierte, wozu ihm natürlich ebenfalls herzlich mit einem Ständchen gratuliert wurde.

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Günther Altrogge, Franz-Josef Auge, Hubert Heidt, Josef Heidt, Ferdinand Meyer, Ulrich Meyer, Franz Poggenpohl, Alfons Sicken, Johannes Sicken und Ludwig Vollmersmeyer geehrt.

Christoph Moers und Dieter Tölle gehören dem Verein seit 25 Jahren an.

Dierk Steins wurde für seine Dienste als Zugführer zum Leutnant befördert. Hauptmann Martin Günther bedankte sich bei ihm ebenfalls für die langjährige Erstellung der Schützenpost und die Dokumentation des Vereinslebens durch zahlreiche Photos.

Hauptmann Martin Günther bedankte herzlich sich bei allen Ausgezeichneten für ihre Treue zum Verein.

Eine wie immer mannstarke Abordnung der Schützen nahm am 4. und 5. September am traditionellen **Kreisschützenfest** des Kreises Büren in Essentho teil. Leider mußte der Festzug wegen heftigen Dauerregens ausfallen.

Am 15. Oktober wurde in der Holtheimer Schützenhalle die diesjährige **Schützenabrechnung** gefeiert. Am Nachmittag trafen sich die ehemaligen Königinnen zum alljährlichen Königinnentreffen. Über 30 Schützenköniginnen der vergangenen Jahrzehnte gaben der Veranstaltung im Speiseraum der Schützenhalle einen würdigen Rahmen.

Nach Abholen des amtierenden Königspaars Paul und Silke Gockel samt Hofstaat wurde am Abend dann mit der aus dem Vorjahr bekannten „Hüttenband“ bis früh in die Morgenstunden gefeiert.

„Feiern wir die Bayern, nur besser“ darüber waren sich alle Anwesenden am Abend aber auch Tage danach noch einig. Alles in Allem ein voller Erfolg, der sich in

näherer Zukunft bestimmt wiederholen läßt. Zum Ausschank kam das Oktoberfestbier der Brauerei Westheim.

Am 21. Mai und am 8. Oktober war jeweils ein Arbeitseinsatz an der Schützenhalle. Dies hat sich bewährt, da an diesen Tagen vor allem Instandhaltungsarbeiten durchgeführt werden, die der Hallenwart nicht alleine durchführen kann. Zusätzlich wurden an einigen Tagen durch freiwillige Helfer unter Anleitung von Werner Thewes die rückseitigen Hallenfenster abgeschliffen und neu lackiert.

Die jährliche Obstbaumpflege des Heimatschutzvereins Holtheim fand am 5.11.2016 statt. Während des Tages wurden an vielen Stellen im und außerhalb des Dorfes Bäume fachgerecht zurückgeschnitten und Laub von dorfeigenen Flächen entfernt. Die Büsche in der Grünanlage Ecke Eggestraße / Zum Lipsberg wurden komplett ausgerodet, da die Anlage im kommenden Frühjahr neu gestaltet werden soll. Die Beteiligung war sehr gut. Besonders erfreulich war die Unterstützung der in unserem Dorf untergebrachten Flüchtlinge, die es sich nicht haben nehmen lassen, kräftig mitzuhelfen. Allen Helfern mit ihren Geräten sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Mein Dank gilt vor allem den jungen Schützen, die sich sehr fleißig in die Aktion mit eingebracht haben, sowie allen, die uneigennützig Maschinen und Geräte bereitgestellt haben. Nach getaner Arbeit wurde der Tag mit einem zünftigen Imbiß abgeschlossen, den Bernhard Schäfers vorbereitet hatte.

Ich möchte noch einmal darauf hinweisen, daß die jährlichen Arbeiten im Dorf und vor allem bei der Landschaftspflege wichtig für die Erhaltung der Gemeinnützigkeit des Schützenvereines sind. Besondere Fachkenntnisse sind dazu nicht erforderlich.

Am 14. November war das Obristentreffen für die Ämter Lichtenau und Atteln in Holtheim.

Die Feierstunde zum Volkstrauertage hätte durchaus besser besucht sein können. Auch die Teilnahme der Schützen ließ sehr zu wünschen übrig! Bewährt hat sich die Lösung, die Feierstunde an die Sonntagsmesse anzukuppeln. Dank sei an dieser Stelle auch dem Spielmannszug und unserer freiwilligen Feuerwehr gesagt, die der Feierstunde wie immer einen würdigen Rahmen verliehen haben.

Leider läßt in letzter Zeit auch die Beteiligung der Schützen an den Beerdigungen zu wünschen übrig. Es sollte allen Schützen, die es ermöglichen können, eine Pflicht sein, den verstorbenen Schützenbrüdern die letzte Ehre zu erweisen.

Zum Schluß etwas Statistik.

Recht vielen Schützenbrüdern konnten wir auch in diesem Jahre zu ihren Jubiläen gratulieren. Ihren 80. Geburtstag feierten die Schützenbrüder Josef Günther, Karl-Heinz Schlender, Hubert Häger und Johannes Knaup. 85 Jahre alt wurde Schützenbruder Wilhelm Gockel. Hans Elberfeld feierte bereits seinen 92., Heinrich Altrogge (Bäckerleute) wurde 93 Jahre alt.

Ihre Goldene Hochzeit feierten August und Magdalene Meyer (Dicken), Hermann und Bernhilde Müller sowie Franz und Franziska Flore. Ihnen allen wurde ebenfalls ganz herzlich vom Heimatschutzverein gratuliert.

Folgende Schützenbrüder sind im Jahre 2016 verstorben:

Franz Meyer (Mirtens), Anton Bröker (Schmees), Ehrenoberst Anton Humberg (Kniwels), Josef Ziegeler, Thomas Schaaf, Bernhard Menke und Johannes Sander. Der Heimatschutzverein gab ihnen jeweils das letzte Geleit. R.I.P.

Der Heimatschutzverein hat am 31. Dezember des Jahres **326 Mitglieder**.



SC „Grün-Weiß“ Holtheim

von 1925 e. V.



SC „Grün-Weiß“ Holtheim * Zur Kirche 5 * 33165 Lichtenau-Holtheim

Holtheim, den 31.12.2016

Zu der am 04.02.2017 um 20:00 Uhr stattfindenden

Jahreshauptversammlung

laden wir herzlich ein.

Die Versammlung findet erstmalig **im Sport- und Gymnastikraum des SC GW Holtheim** statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Geschäftsbericht des Vorstandes
4. Berichte der Abteilungen und der Mannschaftsbetreuer
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Ehrungen
8. Vorstellung und Abstimmung der neuen Beitragsordnung
9. Vorstellung und Abstimmung der neuen Ehrungsordnung
10. Verschiedenes

Jedes stimmberechtigte Mitglied kann gem. § 12 Abs. 10 Satz 1 der Vereinsatzung bis spätestens zwei Wochen vor dem Tag der Mitgliederversammlung beim Vorstand gemäß § 15 Abs. 1 Buchstabe a schriftlich beantragen, dass weitere Angelegenheiten nachträglich auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Jürgen Sander

1. Vorsitzender

1. Vorsitzender:	Name: Jürgen Sander, Eggestr. 65, 33165 Lichtenau	Telefon: 05295 / 7223	Banken: Volksbank Paderborn
Schriftführerin:	Nicole Striewe, Zur Kirche 5, 33165 Lichtenau	05295 / 997656	Konto 485 100 500 (BLZ 47260121)
Sportheim am Sportplatz	E-Mail: scgw1925@googlemail.com	05295 / 327	Sparkasse Paderborn
			Konto 52 006 889 (BLZ 47250101)

Jahreshauptversammlung

Am 04. Februar 2017 fand die Jahreshauptversammlung des SC Grün-Weiß Holtheim erstmalig im eigenen Sport- und Gymnastikraum statt. Nach der Begrüßung und dem Totengedenken gab der 1. Vorsitzende Jürgen Sander einen ausführlichen Jahresrückblick 2016 ab. Darauf folgten die Berichte der einzelnen Mannschaften und Betreuer. Kassierer Karl-Heinz Ickert gab den aktuellen Kassenstand bekannt und erläuterte im Einzelnen die Finanzen des Sportvereins.

Im Anschluss folgten die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Für 25jährige Mitgliedschaft wurden Rainer Kropff, Jörg Rosenkranz und Andrew Günther geehrt. Die goldene Ehrennadel für 40jährige Mitgliedschaft erhielten Albert Günther, Martin Cordes, Dietmar Günther, Siegfried Sander, Manfred Altrogge und Karsten Humberg.



Auf dem Foto: 1. Vorsitzender Jürgen Sander und Ehrenamtsbeauftragter Josef Hillebrand mit den Geehrten für 25- und 40jährige Mitgliedschaft

Nach einer kurzen Pause ging es darum, über eine neue Ehrungs- und eine überarbeitete Beitragsordnung abzustimmen. Nach der Vorstellung dieser vom Vorstand bereits ausgearbeiteten Änderungen kam es zur Abstimmung, bei der beide Vorschläge ohne Gegenstimme angenommen wurden. Eine wesentliche Änderung bei der Ehrungsordnung ist, dass nun alle Mitgliedsjahre ab Eintritt altersunabhängig zählen. Zudem gibt es nun drei Ehrungen - nämlich Bronze für 25-jährige, Silber für 40-jährige und Gold für 50-jährige Mitgliedschaft. Bei der Beitragsordnung wurde der Mitgliedsbeitrag der Damen an den Betrag der Herren angeglichen.

SC GW Holtheim 1925 e.V.
Der Vorstand

PROTOKOLL

der Jahreshauptversammlung des SC Grün Weiß Holtheim 1925 e.V.
am 04. Februar 2017 im Sport- und Gymnastikraum

Zu der Jahreshauptversammlung am 04.02.2017 wurde durch Aushang im Vereinskasten sowie Veröffentlichung in der lokalen Presse (Westfälisches Volksblatt & Neue Westfälische) vier Wochen vor der Versammlung eingeladen. Die Versammlung wird um 20:00 Uhr durch den ersten Vorsitzenden Jürgen Sander eröffnet.

An der Versammlung nehmen insgesamt 63 Mitglieder teil. Die Anwesenheitsliste ist Anlage zum Protokoll.

1) Begrüßung

Der erste Vorsitzende Jürgen Sander begrüßt alle Anwesenden, insbesondere den Ehrenvorsitzenden Dieter Kropff, die Ehrenmitglieder Josef Hillebrand und Günther Altrogge sowie Ortsvorsteher Albert Günther. Des Weiteren werden alle Vereinsvertreter sowie die Trainer, Betreuer und Übungsleiter des Vereins begrüßt. Der zweite Vorsitzende Ulrich Knaup lässt sich aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen. Jürgen Sander stellt fest, dass satzungsgemäß zur Jahreshauptversammlung eingeladen wurde und keine weiteren Tagesordnungspunkte angemeldet wurden.

Die Versammlung findet zum ersten Mal im vereinseigenen Sport- und Gymnastikraum statt.

2) Totengedenken

Zu Beginn der Versammlung bittet der Vorsitzende alle Anwesenden, sich zum Totengedenken ehemaliger Vereinsmitglieder von ihren Plätzen zu erheben. Es wird den in 2016 verstorbenen Mitgliedern Anton Humbert und Bernhard Menke gedacht.

3) Geschäftsbericht des Vorstandes

Jürgen Sander gibt einen Überblick über das abgelaufene Geschäftsjahr 2016.

Unter Andreas Kampmann hat die 1. Mannschaft am Ende der Saison 2015/2016 den hervorragenden, aber undankbaren vierten Platz direkt hinter den drei Aufsteigern erreicht. Nach dem schweren Radunfall des Trainers im Sommer hat Rainer Kropff spontan die Vorbereitung übernommen. Da die Kreisliga in der aktuellen Saison erstmals mit Paderborner Mannschaften „vermischt“ wurde, ist diese aktuell noch schwer einzuschätzen; eine durchwachsene Hinrunde beschert uns zur Winterpause einen Mittelfeldplatz.

Die 2. Mannschaft wird weiterhin von Dietmar Diederichs trainiert und Thomas Düllmann betreut. In der letzten Saison wurde die beste Platzierung der letzten zehn Jahre erreicht – der dritte Tabellenplatz!

In der aktuellen Serie hat man aber auch hier mit den durchaus stärkeren Mannschaften aus Paderborn zu kämpfen.

Erstmals in der Geschichte des SC Grün-Weiß Holtheim wurde im letzten Sommer zur Saison 2016/2017 eine Damenmannschaft gemeldet. Mit Bekim Majic war ein erfahrener Trainer gefunden, der von Christine Theda als Betreuerin unterstützt wird. Mit Norbert Wolförster wurde im Laufe der Saison auch noch ein zweiter Trainer zur Unterstützung verpflichtet.

Nach erwarteten anfänglichen Schwierigkeiten konnte dann am letzten Spieltag vor der Winterpause auch der heiß ersehnte erste Punkt eingefahren werden.

Bei der Altherren-Mannschaft verläuft auch die sechste Spielzeit mit der DJK Kleinenberg gemeinsam. Leider gehören aktuell immer mehr Spielausfälle zum Alltag. Die Versammlung, Wanderung sowie die jährliche Bundesligafahrt finden allerdings weiterhin Anklang.

Reinhard Sicken steht auch in seinem zehnten Jahr weiterhin als Schiedsrichter zu Verfügung. Ab der Saison 2016/2017 hat der Verein mit Mike Schrage einen weiteren Schiedsrichter in den eigenen Reihen. Aber trotz des „Neuzuganges“ kann aktuell das Schiedsrichtersoll noch immer nicht erfüllt werden, da nach der Meldung der Damenmannschaft aktuell drei Schiedsrichter erforderlich sind.

Im Bereich Breitensport / Kurse ist weiterhin eine positive Entwicklung zu sehen. Die Angebote werden sehr gut angenommen, wenn aktuell allerdings mit weniger Teilnehmern. Nach den Sommerferien wurde durch Naomi Schwenkner erstmalig ein Präventionsangebot „Bewegen statt schonen“ angeboten, welches dem Verein das Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit eingebracht hat. Magdalene Blase hat im Spätherbst das KIBAZ im Sportraum mit einer Gruppe von zehn Kindern durchgeführt.

Jürgen Sander gibt einen Überblick über alle Veranstaltungen des SC Grün-Weiß Holtheim im vergangenen Jahr (u.a. Ausrichtung des Entscheidungsspieles um den Aufstieg in die Kreisliga B, Hobbyturnier „Amigos“, Sportfest, Nikolausfeier etc.).

Aufgrund nicht zufriedenstellender Leistungen wurde von der Stadt Lichtenau der Vertrag mit dem Mähunternehmen Meral gekündigt, so dass ab Frühjahr 2017 der Hauptplatz wieder durch Fa. Fecke gemäht wird. Der Trainingsplatz wurde in der Sommerpause saniert; passenderweise musste aufgrund der Witterung nicht viel gewässert werden, so dass die Wochenspiele am Anfang der Serie bereits dort durchgeführt werden konnten.

Das Verständnis für die notwendige Pflegemaßnahmen und Instandhaltung der Sportanlagen durch unsere Seniorenmannschaften muss weiterhin verbessert werden.

Zum 31.12.2016 sind aktuell 488 Mitglieder im Verein gemeldet, davon sind 273 männliche und 215 weibliche Mitglieder. Zum Vorjahresstand ergibt sich ein Mitgliederzuwachs i.H.v. 20 Personen.

Aktuell engagieren sich 53 Ehrenamtliche im Verein.

Auch im vergangenen Jahr wurden Anträge bzgl. diverser Zuschüsse gestellt. Der erste Vorsitzende zeigt eine kurze Aufstellung der einzelnen Anträge, aus denen sich in Summe ein Betrag i.H.v. 2.620 € an Zuwendungen für 2016 ergibt.

4) Berichte der Betreuer

Die Berichte der Mannschaftstrainer und Betreuer sind Anlage zum Protokoll.

5) Kassenbericht

Kassierer Karl-Heinz Ickert gibt einen Überblick zu Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2016. Das Geschäftsjahr wurde mit einem Überschuss in Höhe von 18.307,86 € abgeschlossen, so dass sich am 31.12.2016 ein Kassenbestand von 32.352,47 € ergibt.

6) Bericht der Kassenprüfer

Dierk Haberhausen und Konrad Sicken wurden in der letzten Jahreshauptversammlung zu Kassenprüfern gewählt. Beide bescheinigen dem Kassierer eine fehlerfreie und ordentliche Kassenführung und schlagen der Versammlung vor, den Kassierer und Vorstand zu entlasten. Dies geschieht einstimmig per Handzeichen.

Zu neuen Kassenprüfern werden Christian Söllner und Martin Günther gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

7) Ehrungen

Für die 25jährige Mitgliedschaft werden während der Versammlung Andrew Günther, Jörg Rosenkranz und Rainer Kropff durch den Vorsitzenden Jürgen Sander und Ehrenamtsbeauftragten Josef Hillebrand mit der Ehrennadel in Silber geehrt. Für 40jährige Mitgliedschaft erhalten Martin Cordes, Dietmar Günther, Karsten Humberg, Manfred Altrogge, Siegfried Sander und Albert Günther die Ehrennadel in Gold.

8) Vorstellung und Abstimmung der neuen Beitragsordnung

Vom Vorstand wird vorgeschlagen, die Mitgliedsbeiträge für Frauen an die der Männer anzupassen; der Frauenanteil ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen und es sind neue Sportangebote hinzugekommen. Aus diesem Grund war eine Gleichstellung auch bei den Mitgliedsbeiträgen angedacht.

Es wird vorgeschlagen, den Jahresbeitrag für Frauen auf 36,00 € zu erhöhen.

Ehrenmitglieder und Ehrenvorsitzende sind beitragsfrei.

Die vorgeschlagene Beitragsordnung wird von der Versammlung angenommen und somit gilt der angepasste Beitrag ab sofort.

9) Vorstellung und Abstimmung der neuen Ehrungsordnung

Wie bereits in der letzten Jahreshauptversammlung angekündigt, wurde in 2016 eine neue Ehrungsordnung ausgearbeitet. Diese wird von Jürgen Sander vorgestellt.

Die Mitglieder sollen nun die Ehrennadel

- in Bronze für 25jährige Mitgliedschaft
- in Silber für 40jährige Mitgliedschaft
- in Gold für 50jährige Mitgliedschaft

erhalten.

Die Mitgliedschaft gilt hier ab Eintrittsdatum; es werden also die vollen Mitgliedsjahre gerechnet – der Bonus für ehrenamtliche Tätigkeiten entfällt komplett und auch die damals an die Verbandsehrungen angelehnte Besonderheit der Anrechnung erst ab dem 14. Lebensjahr wird ebenfalls nicht mehr berücksichtigt.

Auch dieser Vorschlag wird einstimmig von der Versammlung angenommen und gilt ebenfalls ab sofort.

10) Verschiedenes

Der erste Vorsitzende gibt einen Ausblick auf das Jahr 2017.

Als sportliches Ziel der beiden Herren-Mannschaften soll weiterhin jeweils ein Platz im oberen Tabellendrittel angestrebt werden; die Damenmannschaft soll weiterhin gefestigt werden und sich in der Liga etablieren.

Für das Sportabzeichen wären mehr Teilnehmer wünschenswert.

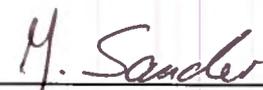
Am Sportgelände müssen noch Restarbeiten an der Laufbahn fertiggestellt werden. Des Weiteren ist für 2017 eine Sanierung des Sportheimes inklusive Dach geplant.

Aktuell gibt es wieder Angebote bzgl. Schiedsrichterausbildung, ein Lehrgang zum Vorstufenqualifikation-Gruppenhelfer und zum Erwerb der Übungsleiterlizenz B und C. Interessierte können sich jederzeit beim Vorstand melden.

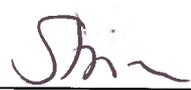
Bzgl. der Arbeitseinsätze gibt es einen Vorschlag aus der Versammlung, die Termine rechtzeitig online zu veröffentlichen. Der Vorschlag wird aufgenommen.

Sonstige Wortmeldungen aus der Versammlung gibt es keine.

Um 22:40 Uhr schließt Jürgen Sander die Versammlung und beendet diese obligatorisch mit dem Vereinslied „Grün und Weiß, wie lieb ich dich“.



1. Vorsitzender



Schriftführerin



Insgesamt 18 Lichtenauer Vereinen und Institutionen greift die Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold mit einer großzügigen Spende

unter die Arme. Die Vereinsvertreter nahmen die Spende jetzt von Filialleiter Franz Münstermann entgegen. Foto: Helga Kloppenburg

Mehr als 16 000 Euro ausgeschüttet

Lichtenau (hv/hk). Mehr als 16 350 Euro hat jetzt Franz Münstermann, Leiter der Filiale Lichtenau der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold, an zahlreiche Vereine in Lichtenau übergeben. »Wir engagieren uns dort, wo unsere Wurzeln sind«, betonte er in einer kleinen Feierstunde.

Die Spenden kommen den vielfältigen Projekten der Lichtenauer Vereine und Institutionen, etwa in den Bereichen der Kinder- und Ju-

gendförderung bei Musik- und Sportvereinen oder im Bereich Kultur und Soziales bei den Schützen- und Heimatvereinen zugute. Insgesamt erhalten 18 Vereine eine Spende. Als Genossenschaftsbank, die in der Region seit mehr als 150 Jahren fest verankert sei, freue man sich einen Teil zum Vereinsleben beitragen zu können, sagte Münstermann. Denn gelebte Vereinsarbeit fördere den Zusammenhalt vor Ort und schaf-

fe so Raum für Begegnungen, Pflege die Tradition und das Brauchtum.

Folgende Vereine und Institutionen freuen sich über die finanzielle Unterstützung: Förderverein Kita St. Kilian Lichtenau, Freibad Lichtenau, Förderverein der städtischen Realschule Lichtenau, Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Helmer, Soldatenkameradschaft Herbram, Kindertageseinrichtung Holtheim, Caritas-

konferenzen St. Kilian Lichtenau, Heimatschutzverein Herbram, St. Sebastian Schützenbruderschaft Kleinenberg, Gemischter Chor 1989 Henglar, Frauen- und Mütterverein Helmer, Freiwillige Feuerwehr Löschgruppe Hakenberg, Sportverein VfL Lichtenau, SV Arteln 21, TuS Grün-Weiß Henglar, Musikverein Helmer, Schützenverein Helmer und St. Johannes Schützenbruderschaft Arteln.

Bürgerbus - Es werden noch Fahrer gesucht!



Symbolfoto

Der geplante E-Bus der Stadt Lichtenau soll schwerpunktmäßig für Blankenrode, Ebbinghausen und Holtheim eingesetzt werden. Ziel ist es, dass zusätzlich bis zu sechs Fahrten täglich von und nach Lichtenau mit Anbindung zum Schnellbus S85 nach Paderborn angeboten werden.

Die Schulbusse werden weiterhin vom BBH betrieben.

In den Nachmittags- und Abendstunden würde der E-Bus die Linie 479 ersetzen, so dass wir circa sechs zusätzliche Fahrten nach Lichtenau anbieten könnten.

Der E-Bus hat nichts mit unserem Holtheim-Lichtenau-Bus-Shuttle gemeinsam. Die Bus-Shuttle-Verbindung fährt weiterhin Mittwochs ab 09.00 Uhr einmal nach Lichtenau.

Hier jetzt meine Bitte:

Für dieses Vorhaben werden noch Fahrer gesucht!

Wenn jemand Interesse hat dieses Projekt für Holtheim zu unterstützen, würde ich mich sehr freuen wenn ihr euch melden würdet, entweder bei mir,
oder bei unserem Klimaschutzbeauftragten der Stadt Lichtenau, Herrn Voß.

Was muss ein Fahrer vorweisen?

Er muss einen gültigen Führerschein der Klasse 3 besitzen, das wäre alles! Wenn ihr euch meldet, würde die BBH noch einen kleinen Gesundheitscheck durchführen, den die BBH auch bezahlt.

Eine Schicht würde zwischen 2 bis 3 Stunden dauern, für diese Zeit würde eine Aufwandsentschädigung gezahlt, und auch eine Kilometer-Pauschale

vom Wohnort bis zu der Stelle, an der der Bus übernommen wird.

Die Aufwandsentschädigung ist steuerfrei. Optimal für jeden, sei es Rentner oder Hausfrau, oder alle, die einfach etwas Zeit haben sich ein kleines Taschengeld dazu zu verdienen.

Und das Ganze dient dann noch einem guten Zweck:

- Allen Personen, die nicht so mobil sind, wird die Möglichkeit gegeben nach Paderborn und zurück zu kommen,
- Schüler, die von Paderborn kommen, und dann in Lichtenau "stranden", bekommen eine Anschlussmöglichkeit.

Wir haben bereits 13 Fahrer für unser Vorhaben, wir benötigen für den Idealfall jedoch ca. 25 Fahrer.

Albert Günther
Tel.: 05295/8395
albertguenther@t-online.de

Günter Voß
Tel.: 05295/998842
voss@lichtenau.de

Über Rückmeldungen würde ich mich sehr freuen!

Euer Orts-Albert

30.01.2017



Am Ende eines langen Tages
bricht die Nacht herein.
Du gehst - hast Ruhe nun gefunden,
versöhnt und friedlich - ganz allein.
Du bleibst im Herzen Deiner Kinder.
Dort wirst Du nun für immer sein.

Mia Gockel

geb. Kniewel

* 14. Mai 1924 † 7. Januar 2017

Du warst ein Lebensdiamant.
Dein Funkeln wird uns bleiben.

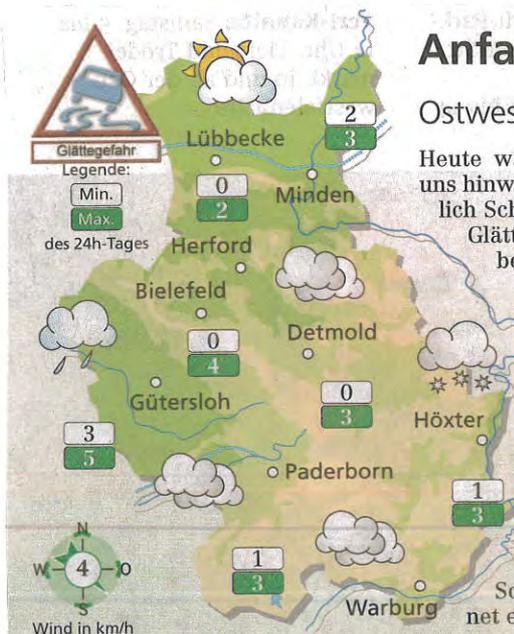
Im Namen aller Angehörigen:

Ulla, Ingrid, Meinolf,
Reinhild und Annegret

33165 Holtheim, Schulstraße 16

Traueranschrift: Familie Brüll,
Küsterbusch 24, 59609 Anröchte

Die Trauerfeier ist am Freitag, dem 20. Januar 2017,
um 14.30 Uhr in der Franziskus-Xaverius-Kirche zu Holtheim;
anschließend findet die Urnenbeisetzung statt.



Anfangs örtlich glatt

Ostwestfalen-Lippe

Heute wandern viele Wolken über uns hinweg. Sie bringen anfangs örtlich Schneeregen oder Schnee und Glätte. Die Höchsttemperaturen betragen 2 bis 5 Grad. Der Wind weht leicht aus Nordwest. Nachts kühlt es auf 0 bis minus 3 Grad ab.

Deutschland

Der Himmel präsentiert sich überwiegend stark bewölkt bis bedeckt. Im Osten und in höheren Lagen fällt stellenweise etwas Schnee oder Schneeregen. Im Süden regnet es verbreitet.

Weitere Aussichten

Morgen teilen sich Sonne und Wolken bei 4 Grad den Himmel. Am Donnerstag und Freitag wird es noch milder.

Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
-2°	3°	4°	2°
4°	8°	11°	9°

Rückblick: 31. Januar

Im Jahre:	2016	2012	2007
24h/Minimum:	2°	-8°	5°
24h/Maximum:	9°	-3°	8°
Niederschlag in l/m²:	2.9	0	0.7

Wetterlexikon

Föhnwolke: Das ist eine mittelhohe Wolke, die in 3000 bis 6000 Metern Höhe vorkommt. Sie hat ein linsenförmiges Aussehen.

Biowetter

Belastung	keine	gering	mittel	stark
Hoher Blutdruck	●	●	●	●
Rheumaschmerzen	●	●	●	●
Kopfschmerzen	●	●	●	●
Migräne	●	●	●	●
Schlafstörungen	●	●	●	●
Atemwege	●	●	●	●
Erkältung	●	●	●	●
Kreislauf	●	●	●	●

Bauernspruch

Friert es auf Vigilius, im März Kälte kommen muss.



Februar

Der Monat Februar 2017 beginnt zunächst noch kalt mit Schnee und Schneeregen. Schon Ende der ersten Woche steigen die Temperaturen und der noch verbliebene Schnee taut fast überall weg.

In den ersten zwei Wochen fällt kaum Niederschlag. Nur am 07. und 08. Februar fällt etwas Schnee. Die Temperaturen liegen bei – 2 bis + 3 Grad.

Die tiefste Temperatur wird am 11. Februar mit - 5 Grad registriert.

Mitte Februar endet die kalte Witterungsperiode. Am 13. Februar gibt es morgens noch Frost. Danach ist es sonnig und trocken. Am 15. Februar werden 11 Grad gemessen.

Ab dem 17. Februar wird es regnerisch. Am 22. Februar fallen bei starken Sturmböen 33 mm Niederschlag. Gleichzeitig steigen die Temperaturen auf frühlingshafte 11 Grad an.

Am 24. und 25. Februar gibt es noch einmal Bodenfrost und leichten Schneefall.

Die höchste Temperatur wird am 27. Februar mit + 13 Grad gemessen.

Zum Ende des Monats ist es frühlingshaft mild.

Insgesamt gesehen ist das Wetter im Februar anfangs noch winterlich, teilweise aber schon sehr warm. Gegenüber dem langjährigen Mittelwerten liegen die Temperaturen mit + 2,6 Grad-Abweichung deutlich zu hoch.

Die Versammlung der Jagdgenossenschaft findet am 03. Februar im Landgasthof Schäfers statt.

Am 04. Februar wird die Jahreshauptversammlung des Sportvereins durchgeführt, dieses Jahr erstmals in der Gymnastikhalle.

Am 11. Februar trifft sich die Freiwillige Feuerwehr zur Jahreshauptversammlung im Feuerwehrgerätehaus.

Am 23. Februar beginnt ab 18.01 Uhr im Landgasthof Schäfers der Frauenkarneval der Frauengemeinschaft Holtheim e.V.

Das Karnevalswochenende startet am Freitag, 24. Februar um 19.33 Uhr mit der öffentlichen Generalprobe.

Die Große Karnevalsgala unter Vorsitz von Karnevalspräsident Detlef Günther und dem Viererrat Ralf Rosenkranz, Jens Pollmann und Thomas Düllmann findet dann am Samstag, 25. Februar ab 19.33 Uhr statt. Der Kinderkarneval am Sonntag, 26. Februar ab 14.14 Uhr bildet dann den Abschluss.

Die Ewige Anbetung ist am 28. Februar von 15.00 bis 19.00 Uhr in der Krypta.

Alters- und Ehejubilare im Februar

Am 14. Februar wird Herr Bernhard Poggenpohl, Zum Brunnen 3, 90 Jahre alt.

Am 17. Februar wird Frau Ursula Günther, Eggestraße 49, 80 Jahre alt.

Weiberfastnacht 2017

Weiberfastnacht 2017

Herzliche Einladung zum

*Frauenkarneval
für
Jung und Alt*

am Donnerstag, den 23.02.2017
ab 18.01 Uhr im Landgasthof Schäfers
(Einlass ab 17.30 Uhr)

Anmeldung bis zum 19.02. beim Vorstandsteam.

Eintritt: Wir lassen den Hut für eine freiwillige Spende rümpfen.

Wir freuen uns auf ein paar
fröhliche Stunden mit Euch
und **DJ Sylvia!!!**

Frauengemeinschaft Holtheim e.V.

Vor dem Programm kann sich gestärkt werden.
Die Kosten hierfür sind direkt beim Wirt zu zahlen!
Schnitzel mit Beilage 12 €



Karneval 2017



Öffentliche Generalprobe
Freitag, 24. Februar 2017 19.33 Uhr
Eintritt: 5,- €
Einlass ab 18.30 Uhr

Große Karnevalsgala in Holtheim
Samstag, 25. Februar 2017, 19.33 Uhr
Eintritt: 6,- €
Einlass ab 18.00 Uhr **Kostümprämierung**
Musik: DJ Sylvia

Kinderkarneval
Sonntag, 26. Februar 2017, 14.14 Uhr
Einlass ab 13.13 Uhr
Eintritt: 2,- €
Kinder u. Jugendliche unter 15 Jahren frei

RLS jakobsmeyer
www.rls.de

- 100 Jahre RLS



Große Karnevalsgala in Holtheim
Samstag, 25. Februar 2017 19.33 Uhr

Kostümprämierung

- Teilnehmen können Gruppen ab 4 Personen
- Die Anmeldung erfolgt im Laufe des Abends
 - Jede Gruppe muß einen Namen haben
- Vorstellung jeder Gruppe während der Veranstaltung
 - Es winken attraktive Preise

Feierlustige amüsieren sich beim Saalkarneval

Altkreis Büren (WV/gu/eb). Zum Finale der Session haben es die Jecken im Altkreis noch einmal ordentlich krachen lassen. Mit Tanz, Sketchen und Bütenreden wurde gefeiert.

HOLTHEIM

Bei der großen Karnevalsgala in der Holtzheimer Schützenhalle führten Karnevalspräsident Detlef Günther und sein Viererrat (Ralf Rosenkranz, Jens Pollmann und Thomas Düllmann) durch ein abwechslungsreiches Programm. Für Stimmung sorgten unter anderem die Blauen Funken, die ihr Debüt beim »Erwachsenenkarneval« gaben, und viele einfallreiche Sketche. Auch die Lila Funken begeisterten mit einer gekonnten Tanzeinlage ebenso wie die »Aerobic-Hasen«, die zudem mit wunderschönen Kostümen bezauberten. Den Abschluss bildete eine tolle Darbietung des Männerballetts. Gestern präsentierte dann auch der karnevalistische Nachwuchs sein Können mit einem vielfältigen Programm.

die Dorfberichte des Meerhofer Nachtwächters Andreas Paschen durften nicht fehlen. Auch die Showranzgruppe und die Meerhofer Bierbauchprinzen bekamen für ihre tollen Tanzdarbietungen jede Menge Beifall. Heute geht der Karneval in Meerhof weiter mit dem Rosenmontagszug ab 13.33 Uhr vom Parkplatz vor dem Wald.

HERBRAM

»Alles außer Rand und Band – Herbram fest in Frauenhand«, unter diesem Motto haben die Närrinnen in Herbram gefeiert. Die Spielschar unter Leitung von Dorothea Glahn, die in der Moderation von Corinna Wolke-Pape tatkräftig unterstützt wurde, sorgte für ein buntes Programm.

sangverein Tudorf hatte wieder ein Programm mit Naturtalenten der Narrensaison auf die Beine gestellt. Das Männerballett, die TSV-Tanzgarde und die Jugendtanzgarde sorgten für Stimmung. Martin Papenkordt als Dorfbedner heizte die Geräteküche an. Der Männergesangverein stimmte seine selbst geschriebenen Chorbeiträge mit mannstarker Hausband an und der MGV demonstrierte nach Noten gegen US-Präsident Donald Trump.

STEINHAUSEN

600 Narren, toll geschminkt und kostümiert, genossen den Karnevalsball in Steinhausen. Schon beim Einmarsch des Dreigestirns Dirk Wiemer, Peter Vollmer und Frank Lauterbach war



Echte Naturburschen präsentierten sich beim Männerballett – einer der Höhepunkte der Karnevalsgala in Holtheim.

Die 15. März 2017



Holpen Helau! Karnevalsgala 2017

Holtheim (mm). Aus nah und fern und wie immer zahlreich hatten sich am Karnevalssamstag die Närrinnen und Narren bei der großen Karnevalsgala des Heimatschutzvereins in der Holtheimer Schützenhalle eingefunden. Karnevalspräsident Detlef Günther und sein Viererrat (Ralf Rosenkranz, Jens Pollmann und Thomas Düllmann) konnten auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches und ausgereiftes Programm präsentieren, das jeden Lachmuskel einzeln strapazierte und den oft grauen Alltag für einige Stunden vergessen ließ. Nach dem schneidigen Auftritt der blauen Funken, die in diesem Jahr ihr Debut beim „Erwachsenenkarneval“ gaben, wurde es ernst. Bei der Vorbesprechung zur Herz-OP wurde es dem Patienten (Jannik Breker) doch etwas mulmig, als der Chefarzt (Felix Meyer) seine zittrigen Finger erstmal mit einem Schnaps ruhigstellen musste. Aber es war schon seine 45. Herz-Operation, und eine muss ja schließlich mal klappen...



Die seit Jahren bekannten „Lila Funken“ begeisterten auch in diesem Jahr wieder mit gekonnter Tanzeinlage das Publikum. „Sparmaßnahmen im Altenheim“ hieß es sodann. Was das im Detail bedeutet, wurde dem gottlob noch rüstigen Publikum von Jennifer Fries, Marcel Hüneke, Sabrina Pahlmeier, Rainer Kropf, Sandra Günther und Birgit Schäfers mehr als drastisch vor Augen geführt. Wassersparen beim Zähneputzen, ein Blatt Toilettenpapier und ein Waschappen für alle waren nur einige Folgen des Kostendämpfungsgesetzes. „Aus dem Leben eines Hausmeisters“ wusste Norbert Wolfförster so einiges zu berichten. Man weiß nun, dass man westfälische Ohren nicht an rheinische Körper annähen kann, da das zu schrecklichen Abstoßreaktionen führt. Ebenfalls neu war den Zuhörern, dass westfälisches Omas lieber nach Grünkohl statt nach Gil Sander durften und dass das auch noch billiger ist. Rüpelhaftes Benehmen im Gasthaus hatte anschließend ebenfalls fatale Folgen. Josef Wecker hätte

das arsenverseuchte Bier des lebensmüden Gastes (Detlef Günther) besser nicht ungefragt ausgetrunken.

Was wäre eine Gala ohne flotte Tanzgruppen? Ebenfalls seit Jahren dabei sind mittlerweile die „Arobic-Hasen“, die in diesem Jahr mit wunderschönen Kostümen bezauberten und das Publikum in die Gymnastik- und Tanzwelt der achtziger Jahre entführten. Den Abschluss bildete, wie



könnte es anders sein, das Männerballett. Das Thema „Wald“ besitzt in Holtheim von je her einen großen Stellenwert. Aber mochte sich Thomas Düllman mit der Pflege seiner Bäume noch solche Mühe geben, am Ende fielen sie doch dem Eifer einer tüchtigen Sägemannschaft zum Opfer. Erstmals wurde hier auch biologisch abbaubares „Holtheimer Konfetti“ zum Einsatz gebracht. Nur humorlose Menschen nennen dieses brandneue Produkt Sägemehl. In der vollbesetzten Schützenhalle feierten große und kleine Narren ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden. Am Sonntag konnte dann der karnevalistische Nachwuchs wie in jedem Jahr sein Können präsentieren. Auch die Jugend hatte mit viel Mühe ein wunderschönes Programm gestaltet und ertete reichlich Applaus für ihre vielfältigen Darbietungen. Gerade dieser Kinderkarneval ist sehr wichtig, denn viele Akteure, die heute bei den „Großen“ auf der Bühne stehen, haben bereits vor Jahren eifrig beim Kinderkarneval mitgemacht.

Dank sei an dieser Stelle auch den Akteuren und den vielen stillen Helfern vor und hinter der Bühne sowie den unermüdlichen Helfern beim Ausschank gesagt, ohne die ein solcher Abend nicht zu bewältigen wäre.

Restaurant Falblick

HK-HOTEL DER JÄGERHOF WILLEBADEN

Kaffee satt | 6,50 € pro Person

4-Gang Panorama-Menü inklusive 1 Glas Sekt

täglich 18-22 Uhr | 24,50 € pro Person

Reservierung 05646 8010

HK-Hotel Der Jägerhof | Am Jägerpfad 4-6 | 34439 Willebadessen | www.hk-hotels-willebadessen.de





Sie hat uns geliebt, sie hat geschafft,
sie schenkte uns all ihre Kraft.
Sie hat in ihrem langen Leben
stets Fürsorge nur gegeben.
Jetzt ruht sie aus von ihrem Tun,
sie mög' in Gott, in Frieden ruhen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter und Oma

Angela Junker

* 14.03.1929 † 13.02.2017

Michael und Barbara Günther
mit Katharina und Lars

Lothar Junker

Thomas und Ulrike Junker
mit Jonas und Johanna

Franz und Ursula Meyer
mit Marc, Carsten und Britta

33165 Lichtenau-Höltheim, Annenweg 18

Die hl. Messe ist am Samstag, 18.02.2017,
um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche
St. Franziskus Xaverius zu Holtheim;
anschließend erfolgt die Beerdigung.

Wir beten für sie am Freitag, 17.02.2017,
um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.



Ein Mensch der uns verlässt
ist wie die Sonne die versinkt,
aber etwas von ihrem Licht
bleibt immer in unserem
Herzen zurück.

Maria Knaup

geb. Bergschneider

* 3. Juni 1933 † 22. Februar 2017

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer Mutter.

Im Namen deiner Kinder, Enkel und Urenkel

Ulrich und Ilona Knaup

33165 Lichtenau-Holtheim, Eggestraße 57

Wir verabschieden uns von unserer
lieben Mutter mit einer Hl. Messe
am Dienstag, den 28.02.2017,
um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche
St. Franziskus Xaverius zu Holtheim.
Anschließend erfolgt die Beerdigung.

Von Beileidsbekundungen
am Grab bitten wir abzusehen.

Wir beten für sie am Montag
um 19.00 Uhr in der Kirche.



Ewige Anbetung in der Krypta 28.2.2017

Alle sind herzlich eingeladen, besonders die Firmbewerber/innen 2017 um 17 Uhr!



Ewige Anbetung am 28.2.2017
ab 15 bis 19 Uhr in der Krypta

**Beten – Sorgen vor Gott bringen –
der Toten gedenken – Danken –
Ruhe finden – Auftanken**

Herzliche Einladung!

- 15 Uhr Aussetzung und Betstunde
für die Kinder
- 16 Uhr Betstunde der
Frauengemeinschaft
- 17 Uhr Betstunde des PGR,
besonders für die
Firmbewerber/innen
- 18 Uhr Abschlussgottesdienst

Sonne kämpft sich durch



Ostwestfalen-Lippe

Heute ziehen regional dichtere Wolken mit Schauern auf. Stellenweise kommt aber auch die Sonne durch. Dabei werden im Tagesverlauf 6 bis 9 Grad erreicht, nachts kühlt es dann auf 3 bis 0 Grad ab. Der Wind weht frisch aus Südwest.

Deutschland

Zwischen dem Süden und Osten sind viele Wolken unterwegs, die zum Teil ergiebige Regenmengen bringen. Örtlich besteht Gefahr durch Überflutungen. In den höheren Lagen fällt Schnee.

Biowetter / Pollenflug Belastung

- Hoher Blutdruck
 - Rheumaschmerzen
 - Kreislauf
 - Kopfschmerzen
-
- Erle
 - Hasel
 - Pappel
 - Weide
- keine (+) gering (o) mittel (-) stark

Bauernspruch

St. Roman hell und klar, bedeutet ein gutes Jahr.

Weitere Aussichten

Morgen erwärmt sich die Luft bis auf 6 Grad. Dazu haben Quellwolken örtliche Regenschauer im Gepäck.

Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
2°	2°	1°	4°
6°	7°	12°	10°

Rückblick: 28. Februar

Im Jahre:	2016	2012	2007
24h/Minimum:	-4°	7°	7°
24h/Maximum:	6°	9°	11°
Niederschlag in l/m²:	0	0,4	8,4

Wetterlexikon

Kondensation: Dies ist der Übergang von unsichtbarem Wasserdampf zu Wassertröpfchen in der Wolke oder im Nebel.



März

Der Monat März beginnt mit Schneeschauern am 01. und 02. März. Danach wird es zunehmend wärmer.

Am 04. März steigt die Temperatur bereits auf 14 Grad an. Ab diesem Zeitpunkt ist es überwiegend frühlingshaft warm. Lediglich am 18. März sinkt die Temperatur noch einmal unter 10 Grad.

Ergiebiger Regen fällt am 08. und vom 17. bis 21. März. Mit rund 74 mm Niederschlag liegen die Niederschlagssummen bei 76% der langjährigen Durchschnittswerte.

Der tiefste Wert im Monat wird am 13. März mit $-2,0^{\circ}\text{C}$ gemessen. Danach sinken die Temperaturen nachts nur noch vereinzelt in mäßige Frostbereiche von maximal -2 Grad.

Die Sonnenscheindauer liegt im März deutlich über dem Soll.

Ende März werden schon sommerliche Werte registriert, am 28. und ab dem 30. März liegen die Temperaturen bereits über 20 Grad.

Insgesamt gesehen ist dieser Monat der wärmste März seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Die durchschnittliche Temperaturabweichung gegenüber dem langjährigen Mittelwert beträgt $+3,7$ Grad und es war somit so warm wie noch nie zuvor seit Beginn der Aufzeichnungen.

Die für den 05. März geplante Einweihung des neuen Mobilfunkmastens am Hügel verschiebt sich, da ein für die Umschaltung benötigtes Bauteil noch nicht lieferbar ist.

Die Jahreshauptversammlungen des Eggegebirgsvereins und der Deutschen Wanderjugend finden am 05. März nachmittags bzw. abends in der Gaststätte Günther statt.

In der Jahreshauptversammlung der Chorgemeinschaft Eintracht Siessertal Holtheim 1992 e.V. am 24. März wird über die weitere Zukunft des Vereins entschieden. Da sich keine Personen für die Wahl des Vorstandes bereiterklären, wird letztendlich die Auflösung des Vereines beschlossen. Dazu wird eine weitere Mitgliederversammlung stattfinden.

Der Name für die Straße im neuen Baugebiet wird auf „Postkamp“ festgesetzt. Dies hat der Rat der Stadt Lichtenau in der Sitzung am 23. März auf Vorschlag von Ortsvorsteher Albert Günther beschlossen. Mit dem Straßennamen soll an die alte Poststelle erinnert werden.

Im Laufe des Monats wird auf dem Friedhof ein neuer Weg bei den Urnenfeldern fertiggestellt.

Am 31. März findet im vollbesetzten Saal vom Landgasthof Schäfers eine Bürgerversammlung mit Bürgermeister Josef Hartmann und Ortsvorsteher Albert Günther statt.

Themen sind insbesondere:

E-Bürgerbus

Umgestaltung der Wohnung unter dem Kindergarten

Neugestaltung des Parks an der Eggestraße

Kreis-Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Baugebiet Kornbühl

Ehrenmal

Tempo-30-Zonen

Alters- und Ehejubilare im März

Am 13. März wird Herr Franz Flore, Eggestraße 37, 85 Jahre alt.

Am 14. März wird Frau Regina Günther, Mitteldorfstraße 15, 85 Jahre alt.

Am 19. März wird Frau Agnes Rosenkranz, Am Lipsberg 12, 85 Jahre alt.



EGV-Abt. Holtheim

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am

11. März 2017

Zur Jahreshauptversammlung 2017 lädt die EGV-Abteilung Holtheim alle Mitglieder und interessierte Wanderfreunde am Samstag, den 11. März um 20:00 Uhr in die Gaststätte Konrad Günther herzlich ein.

- Tagesordnung:**
1. Begrüßung
 2. Totengedenken
 3. Berichte
 4. Wahl der Kassenprüfer
 5. Veranstaltungen 2018
 6. Verschiedenes

Mit einem herzlichen „Frisch Auf“

Der Vorstand



DWJ-Abt. Holtheim
Einladung zur Jahreshauptversammlung
am 11. März 2017

Zur Jahreshauptversammlung 2017 lädt die DWJ-Abteilung Holtheim alle Mitglieder und interessierte Kinder & Jugendliche am Samstag, den 11. März um 15:00 Uhr in die Gaststätte Konrad Günther herzlich ein.

Wir wollen die Aktionen vom vergangenen Jahr Revue passieren lassen und die geplanten Aktion im Jahr 2017 vorstellen. Im Anschluss an die Versammlung fahren wir zum Schwimmbad Arobella, daher vergesst euer Schwimmzeug nicht.

Wir freuen uns auf eine fantastische Runde mit euch, die Teamer.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Chorgemeinschaft Holtheim

Zur Jahreshauptversammlung lädt die Chorgemeinschaft Holtheim alle Mitglieder am Freitag den 24.03.2017 um 20 Uhr in den Landgasthof Schäfers herzlich ein.



*Chorgemeinschaft
Eintracht Siessertal
Holtheim 1992 e. V.*

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017

Werte Mitglieder der Chorgemeinschaft,

*zur Jahreshauptversammlung am Freitag den 24.03.2017 im Landgasthof
Bernhard*

Schäfers um 20. 00 Uhr laden wir Euch herzlich ein.

Tagesordnung

- 1. Begrüßung*
- 2. Totengedenken*
- 3. Protokoll des Vorjahres*
- 4. Kassenbericht*
- 5. Bericht der Kassenprüfer*
- 6. Rückblick auf Vorjahr und Aktuelle Lage*
- 7. Stellungnahme des Vorstandes zum Rücktritt des Vorstandes*
- 8. Neuwahl Vorstand oder
Ruhe des Vereins oder
Auflösen des Vereins und
Ruhe der Beiträge*
- 9. Wahl der Kassenprüfer*
- 10. Antrag: Rückzahlung Beiträge für 2016 Ruhe der Beiträge*
- 11. Verschiedenes*

Der Vorstand

1. Vorsitzender
Jürgen Cordes
Eggstr. 45
33165 Lichtenau/Holtheim

2. Vorsitzender
Herbert Pollmann
Eggstr. 30
33165 Lichtenau/Holtheim

1. Geschäftsführer
Monika Jansen
Triftweg 26
33106 Paderborn

2. Geschäftsführer
Hildegard Manke
Am Charliamabusch 2
33165 Lichtenau/Holtheim

Einladung zur Bürgerversammlung



BÜRGERVERSAMMLUNG
HOLTHEIM
2017



31. März 2017
ab 19.00 Uhr
im Landgasthof Schäfers



Themen:

- E-Bürgerbus
- Grünpflege im Stadtgebiet
- Ehrenmal Holtheim
- Umgestaltung Wohnung unter dem Kindergarten
- Neugestaltung des Parks
- Kreis-Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft "
- Friedwald an der Annenkapelle
- Baugebiet Kornbühl (Postkamp)
- Tempo-30-Zonen

Gast: Bürgermeister Josef Hartmann

Es lädt ein
Albert Günther
Ortsvorsteher

GEMEINDE HOLTHEIM



BÜRGERVERSAMMLUNG

31. März 2017



Übersicht

1. IKEK
2. E-Bürgerbus
3. Grünpflege im Stadtgebiet
4. Ehrenmal Holtheim
5. Umgestaltung der Wohnung unter dem Kindergarten
6. Neugestaltung des Parks
7. Kreis-Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"
8. Baugebiet Kornbühl (Postkamp)
9. Tempo-30-Zonen



Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept der Stadt Lichtenau

Termine:

- Öffentliche Auftaktveranstaltung (6.4.2017)
- Geplant für April / Mai 2017
 - Dorfrundgänge und Dorfwerkstätten
 - 15 Rundgänge in den Dörfern an 7 Tagen
 - Dorfwerkstätten an max. 3 Tagen (3 Ortsteilgruppen)
 - Gezielte Nachfrage und Diskussion zu den Ergebnissen der Online-Befragung (Defizite, Projektvorschläge)



Lichtenau eMobil e.V.

22. März 2017, 19.00 Uhr
TZL Lichtenau



Die Ausgangslage

- Rückläufige Schülerzahlen
- Dieselskandal, Sperrung von Stadtzentren
- Ab Sommer 2015 wurde das ÖPNV-Angebot in Lichtenau erheblich reduziert
 - reduzierte Schnellbuslinie S85, 4484
 - reduzierter Schülerverkehr
- Bürgerbus in NRW
- LEADER-Region Südliches Paderborn Land

Der Zweck

- **Steigerung der ländlichen Lebensqualität** durch bessere Mobilitätsangebote für Menschen mit eingeschränkter Mobilität
- Sensibilisierung von Bürgerinnen und Bürgern für alternative, klimaschonende Antriebe
- Förderung der Gemeinschaftsmobilität und **Stärkung des Gemeinschaftssinns**
- Förderung der Erfahrungsbasis zur Übertragung des Konzeptes auf vergleichbar strukturierte Gemeinden
- Öffentlichkeitsarbeit und unabhängige Information im Bereich der Elektromobilität
- Vermeidung von CO₂-Ausstoß und **Verminderung von Lärm- und Schadstoffbelastung** sowie Ressourcenschonung
- Förderung für das Verständnis des intelligenten Einsatzes der **erneuerbaren Energien**
- Förderung des Interesses an der **E-Mobilität**

Der Verein

- Gründungsversammlung am 3.11.2016
- Eintragung ins Vereinsregister 15.02.2017
- Gemeinnützigkeit ist beantragt
- Der Vorstand
 1. Thomas Asche, 1. Vorsitzender,
 2. Bernd Amedick, Fahrer 2. Vorsitzender
 3. Dieter Sedlatschek, Fahrer Kassenwart
 4. Joachim Schulte, Schriftführer
 5. Michael Schleicher, Fahrer 1. Beisitzer
 6. Thomas Schulze, 2. Beisitzer
 7. Bernd Keiter, 3. Beisitzer
 8. Josef Hartmann, Vertreter der Stadt Lichtenau

Der BBH-Vertrag

- Gegenstand des Vertrages ist die Durchführung des Bürgerbusbetriebs der für das Verkehrsunternehmen nach §42 PBefG konzessionierten Linien durch ehrenamtlich tätige Mitglieder des Vereins.
- Der Bürgerbusvereins Lichtenau eMobil stellt die Beförderungspflicht und die Betriebspflicht nach § 21 und § 22 PBefG sicher.
- Mit der Auflösung des Bürgerbusvereins Lichtenau eMobil endet das Vertragsverhältnis zwischen dem Verkehrsunternehmen und dem Verein.
- Der Vertrag kann aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung gekündigt werden insbesondere bei einem Auflösungsbeschluss des Bürgerbusvereins oder wenn der Verein außerstande ist, die für den Bürgerbusbetrieb erforderliche, ausreichende Anzahl an Fahrern zu stellen.
- Die ermittelten Beförderungsfälle werden mit den von der VPH-Verbundservicegesellschaft Paderborn/Höxter mbH bestätigten durchschnittlichen Einnahmen je Beförderungsfall im Ausbildungsverkehr, Preisstufe 1, bewertet. Einnahmen werden mit der BBH verrechnet.
- Erhebung von Entgelt zur Personenbeförderung nach dem Hochstift Tarif.

Die Fahrer

- Erlaubnis zur Beförderung von Fahrgästen im Linienverkehr mit Personenkraftwagen (§§ 42, 43 PBefG) – kurz: Fahrgastbeförderung Bürgerbus.
- Erlass vom 29.01.2007 Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, III B 2-21-09/3.2, Erteilung von Fahrerlaubnissen zur Fahrgastbeförderung im Bürgerbusbetrieb.
- Ärztliche Untersuchung nach Anlage 5 Nr. 1 zur FeV und Untersuchung des Sehvermögens nach Anlage 6 zur FeV durch einen Arbeits- oder Betriebsmediziner gemäß Grundsatz 25 unter Verzicht auf die Leistungsuntersuchung nach Anlage 5 Nr. 2 zur FeV.
- Führungszeugnis
- älter als 21 Jahre

Die Stadt Lichtenau

- Unterstützung des Vereins,
 - Werbung,
 - Ansprechpartner für Fahrgäste
 - Bürgerbüro
 - Verhandlungen BBH, VPH
- Bereitstellung des Bürgerbus Fahrzeugs
 - Fahrzeugwartung
 - Garage
 - Ladesäule
- Versicherung der Fahrer bei der Berufsgenossenschaft

Die Bürgerbus Linien

- Start am 24. März 2017
- 4 Fahrten Ebbinghausen bis zur Seniorenresidenz am Ortberg
- 4 Fahrten Herbram-Wald über Asseln, Hakenberg
- 100 km pro Tag Line Holtheim / Blankenrode, u.a im Schülerverkehr
- Anbindung Einkaufszentrum (Aldi) und Am Wiebusch / Pater-Pilothaeus-Straße

Ebbinghausen

- **Besuch der Seniorenresidenz Ebbinghausen**
 - Abfahrt Stadtmitte 9:10 Uhr, Ankunft Ebbinghausen Seniorenresidenz 9:18 Uhr
 - 2 Stunden Aufenthalt
 - Rückfahrt um 11:19, Ankunft in Lichtenau um 11:27

 - Abfahrt Torbruchstrasse 15:09 Uhr, Ankunft Ebbinghausen Seniorenresidenz 15:18 Uhr
 - 2 Stunden Aufenthalt
 - Rückfahrt um 17:39, Ankunft in Lichtenau um 17:50
- **Einkaufsfahrt nach Lichtenau**
 - Abfahrt Ebbinghausen Seniorenresidenz 9:19 Uhr, Ankunft Netto, Aldi, Bäcker Lange 9:30 Uhr
 - 1,5 Stunden Aufenthalt
 - Rückfahrt um 11:07, Ankunft in Ebbinghausen um 11:18
- **Fahrt Ebbinghausen Paderborn und zurück**
 - Abfahrt Ebbinghausen 9:19, 11:19 nach Paderborn Ankunft Rosentor 10:00, 12:00 Uhr
 - Ankunft aus Paderborn 17:38, Abfahrt Rosentor 16:26 Uhr

479 Ebbinghausen - Lichtenau

Linie 486				
Lichtenau, Aldi	09:07	11:07	15:07	17:27
Lichtenau, Pater-Piloth.-Str.				
Lichtenau, Torfbruchstraße	09:09	11:09	15:09	17:29
Linie S85 von Paderborn				17:27
Licht., Stadtmitte	09:10	11:10	15:10	17:30
Ebbinghs. Abzweig	09:16	11:16	15:16	17:36
Ebbinghs. Mitte	09:17	11:17	15:17	17:37
Ebbinghausen, Ortberg	09:18	11:18	15:18	17:38

km	7	7	7	7	28
-----------	----------	----------	----------	----------	-----------

Linie 486				
Ebbinghs., Ortberg	09:19	11:19	15:19	17:39
Ebbinghs., Mitte	09:21	11:20	15:20	17:40
Ebbinghs. Abzweig	09:22	11:22	15:21	17:41
Lichtenau, Stadtmitte	09:27	11:27	15:27	17:47
Linie S85 nach Paderborn	09:31	11:31	15:31	
Lichtenau, Torfbruchstraße	09:28	11:28	15:28	17:48
Lichtenau, Aldi	09:30	11:30	15:32	17:50

km	7	7	7	7	28
-----------	----------	----------	----------	----------	-----------

Herbram Wald

- **Einkaufsfahrt nach Lichtenau**
 - Abfahrt Herbram Wald 8:51 Uhr, Ankunft Netto, Aldi, Bäcker Lange 9:06 Uhr
 - 1,5 Stunden Aufenthalt
 - Rückfahrt um 10:35, Ankunft in Herbram Wald um 10:50

 - Abfahrt Herbram Wald 16:15 Uhr, Ankunft Netto, Aldi, Bäcker Lange 16:30 Uhr
 - 1,5 Stunden Aufenthalt
 - Rückfahrt um 17:54, Ankunft in Herbram Wald um 18:09
- **Anschluss nach Paderborn**
 - Abfahrt Stadtmitte Richtung Paderborn 9:38, 11:38, 16:38, 18:38
 - Abfahrt Stadtmitte Richtung Herbram Wald 8:20, 11:20, 16:26, 18:20

479 Herbram Wald – Asseln - Lichtenau

Linie 484				
Lichtenau, Aldi	08:35	10:35	15:55	17:54
Lichtenau, Torfbruchstraße	08:37	10:37	15:57	17:56
Lichtenau, Stadtmitte	08:38	10:38	15:58	17:57
Lichtenau, Grundschule			16:00	
Lichtenau, Schulzentrum	08:40	10:40	16:03	17:59
Asseln, Post	08:44	10:44	16:07	18:03
Asseln, Stoppelkampsweg	08:45	10:45	16:08	18:04
Asseln, Singermühle	08:46	10:46	16:09	18:05
Herbr.-Wald, Wendeplatz	08:50	10:50	16:14	18:09

km	10	10	10	10	40
-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Linie 484				
Herbr.-Wald, Wendepl.	08:51	10:51	16:15	18:10
Asseln, Singermühle	08:55	10:55	16:19	18:14
Asseln, Stoppelkampsweg	08:56	10:56	16:20	18:15
Asseln, Post	08:57	10:57	16:21	18:16
Lichtenau, Schulzentrum	09:01	11:01	16:25	18:20
Lichtenau, Stadtmitte	09:03	11:03	16:27	18:22
Lichtenau, Torfbruchstraße	09:04	11:04	16:28	18:23
Lichtenau, Aldi	09:06	11:06	16:30	18:25

km	10	10	10	10	40
-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Blankenrode Holtheim

- **Kindergartenkinder**
 - Blankenrode 7:14 Uhr, Kindergarten Holtheim 7:22 Uhr
- **Schulkinder**
 - Blankenrode 7:36 Uhr, Lichtenau Grundschule und Schulzentrum
 - Zusätzliche Schülerfahrten Grundschule 11:44 und 12:42
- **Blankenrode Einkaufszentrum**
 - 4 Fahrten
- **Blankenrode Paderborn**
 - Anschluß an S86 von/nach Paderborn
- **Ca 100 km Blankenrode Holtheim pro Tag**

479 Blankenrode - Holtheim - Lichtenau

Linie 479	leer	leer							
Lichtenau, Aldi				09:54	11:36			16:31	18:26
Lichtenau, Pater-Piloth.-Str.				09:56	11:38			16:33	18:28
Lichtenau, Torfbruchstraße				09:58	11:40			16:35	18:30
S85 von Paderborn					11:27	12:37	14:27	16:27	18:27
Lichtenau, Stadtmitte	07:00		08:00	10:00	11:42	12:40	14:32	16:37	18:32
Lichtenau, Grundschule					11:44	12:42			
Lichtenau, Husener Straße	I		08:01	10:01			14:33	16:38	18:33
Holtheim, Hellweg	I		08:04	10:04	11:47	12:45	14:36	16:41	18:36
Holtheim, Mitteldorf	I	07:23	08:05	10:05	11:48	12:46	14:37	16:42	18:37
Holtheim, Mitte	I	I	08:06	10:06	11:49	12:47	14:38	16:43	18:38
Holtheim; Am Südhang	I	I	08:07	10:07	11:50	12:48	14:39	16:44	18:39
Blankenrode	07:13	07:31	08:14	10:14	11:57	12:55	14:46	16:51	18:46

km	10	7	10	11	11	10	10	11	11	91
-----------	-----------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Linie 479									
Blankenrode	07:14	07:36	08:15	10:15	11:58	12:56	14:48	17:08	18:48
Holtheim; Am Südhang	07:20	07:42	08:21	10:21	12:04	13:02	14:54	17:14	18:54
Holtheim, Mitte	07:21	07:43	08:22	10:22	12:05	13:03	14:55	17:15	18:55
Holtheim, Mitteldorf	07:22	07:44	08:23	10:23	12:06	13:04	14:56	17:16	18:56
Holtheim, Hellweg		07:45	08:24	10:24	12:07	13:05	14:57	17:17	18:57
Lichtenau, Husener Straße			08:27	10:27	12:10	13:08	15:00	17:20	19:00
Lichtenau, Grundschule		07:48							
Lichtenau, Schulzentrum		07:50							
Lichtenau, Stadtmitte		07:53	08:28	10:28	12:11	13:09	15:01	17:21	19:01
S85 Richtung Paderborn			08:31	10:31				17:31	
Lichtenau, Torfbruchstraße			08:30	10:30	12:13		15:02	17:23	
Lichtenau, Pater-Piloth.-Str.			08:32	10:32	12:15		15:04	17:25	
Lichtenau, Aldi			08:34	10:34	12:17		15:06	17:27	

km	7	11	11	11	11	10	11	11	10	93
-----------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Der Einsatzplan

- Drei Schichten pro Tag
- 5 Tage die Woche
- Insgesamt 311 km
 - 1. Schicht 90 km, 2,5 Stunden
 - 2. Schicht 73 km, 3,5 Stunden
 - 3. Schicht 132 km, 4,5 Stunden
- Basisstandort Bauhof
- Mittagspause 70 Minuten
- Ziel ist ein Fahrerpool mit mehr als 15 Fahrern

479 Lichtenau Stadtmitt

Linie	479	484	486		479	484	486		479	479	486		484	479	486	484
Lichtenau, Stadtmitt	08:28	09:03	09:27		10:28	11:03	11:27		12:11	15:01	15:27		16:27	17:21	17:47	18:22
Lichtenau, Torbruchstraße	08:30	09:04	09:28		10:30	11:04	11:28		12:13	15:02	15:28		16:28	17:23	17:48	18:23
Lichtenau, Pater-Piloth.-Str.	08:32				10:32				12:15	15:04				17:25		
Lichtenau, Aldi	08:34	09:06	09:30		10:34	11:06	11:30		12:17	15:06	15:30		16:30	17:27	17:50	18:25
Linie	484	486		479	484	486		479		486		484	479	486	484	479
Lichtenau, Aldi	08:35	09:07		09:54	10:35	11:07		11:36		15:07		15:55	16:31	17:27	17:54	18:26
Lichtenau, Pater-Piloth.-Str.				09:56				11:38					16:33			18:28
Lichtenau, Torbruchstraße	08:37	09:09		09:58	10:37	11:09		11:40		15:09		15:57	16:35	17:29	17:56	18:30
Licht., Stadtmitt	08:38	09:10		10:00	10:38	11:10		11:42		15:10		15:58	16:37	17:30	17:57	18:32

Der Mehrwert

- **Wesentliche Angebotssteigerung im ÖPNV**
 - 320 zusätzliche km im ÖPNV
 - Verschiebung 100 km von BBH nach Bürgerbus
- **zusätzlich 120 km durch die BBH, S85**
- **Kleinenberg, S85**
 - 3 zusätzliche Fahrtangebote von Paderborn über Lichtenau
 - eine zusätzliche Fahrt in der Gegenrichtung auf der Linie S85.
- **Ebbinghausen bis zur Seniorenresidenz am Ortberg**
 - 4 Fahrten hin und zurück
- **Herbram-Wald über Asseln (Hakenberg)**
 - 4 Fahrten hin und zurück
- **Holtheim / Blankenrode**
 - 100 km, ua. erweiterter Schülerverkehr
- **Anbindung Einkaufszentrum (Aldi) und Am Wiebusch/ Pater-Pilothaeus-Straße**
- **Reduzierung CO₂, Reduzierung Feinstaub, Reduzierung Lärmbelastung**
- **Stärkung der Vorreiterrolle Energiestadt Lichtenau**
- **In Planung: Kurzstreckentarif innerhalb Lichtenau (auch aus den Ortschaften).**

Bürgerbus Lichtenau eMobil e.V.





Technische Daten:

1. Elektromotor mit 120 oder 150 kW, Batteriepaket 72 oder 92 kWh
2. Eingebautes Ladegerät 22 kW, Stecker Typ 2
3. Gewicht : 3500 Kg
4. Reichweite: bis zu 300 km
5. 8 Sitze und ein Fahrersitz

Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis zur Beförderung von Fahrgästen (§ 48 Fahrerlaubnisverordnung - FeV -)

Geburtsdatum:	
Familienname:	
ggf. Geburtsname:	
Vorname:	
Geburtsort:	
Staatsangehörigkeit:	
Straße, Hausnummer:	
PLZ, Wohnort:	
Telefon-Nr.:	

Die Erhebung personenbezogener Daten ist für die Antragsbearbeitung erforderlich und erfolgt gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

Hiermit beantrage ich die

- Erteilung.
- Verlängerung einer Fahrerlaubnis zur Beförderung von Fahrgästen mit:
 - Taxi
 - Mietwagen
 - Betriebsbesitz, an dem die Tätigkeit ausgeübt wird: _____
 - Mietwagen für Schülerspezialverkehr und zur Beförderung von Behinderten
 - Krankenkraftwagen
 - Personenkraftwagen im Linienverkehr (§§ 42, 43 PBefG) **Bürgerbus**
 - Ausflugsfahrten oder Ferientief-Reisen (§ 48 PBefG)

Eine Fahrerlaubnis der Klasse _____ ist mir am _____ von der Fahrerlaubnisbehörde in _____ erteilt worden.

Ich besitze eine / keine Fahrerlaubnis aus einem Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU) oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) aus folgendem

Staat: _____
 Klasse: _____
 ausgestellt am: _____ gültig bis: _____

Hiermit verzichte ich für den Fall der Erteilung einer entsprechenden deutschen Fahrerlaubnis unwiderruflich auf die oben bezeichnete mir erteilte bzw. von mir beantragte EU-/EWR-Fahrerlaubnis.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Information zu Ihrem Antrag

Folgende Unterlagen sind vorzulegen:
 Nachweis der geistigen und körperlichen Eignung durch: **Arbeits- und Betriebsuntersuchung**

- Betriebs- oder arbeitsmedizinisches Gutachten (k. Anlage 5 Nr. 2 zu §§ 11 Abs. 9, 48 Abs. 4 u. 5 FeV)
Bei erstmaliger Erteilung einer Fahrerlaubnis zur Beförderung von Fahrgästen oder einem Verlängerungsantrag **ab dem 60. Lebensjahr** erforderlich.
- Bescheinigung über ärztliche Untersuchung (nach dem Muster der Anlage 5 Nr. 1 zu §§ 11 Abs. 9, 48 Abs. 4 u. 5 FeV) **alle 5 Jahre ab 65. Lebensjahr**
- Augenärztliches Gutachten (§ 12 i. V. m. § 48 Abs. 4 u. 5 FeV)
- Führungszugnis – zu beantragen bei Ihrem zuständigen Einwohnermeldeamt **Zur Kontrolle bei 2-stufiger Verkehrsent**
- Nachweis über die Teilnahme an einer Ausbildung in „Erster Hilfe“ **Nur erforderlich bei Krankenkraftwagen**
- Nachweis über die erforderlichen Ortskenntnisse **Nur für Taxifahrer, Mietwagen- und Krankenkraftwagenfahrer in Städten bzw. Kreisen ab 50.000 Einwohner**
- Beschriftetes Passfoto (35mm x 45mm) aus neuester Zeit zur Ausstellung eines Schreckkartenführerscheins

Kreis Paderborn – Fahrerlaubnisbehörde 33102 Paderborn, _____

Verfügung: **Kartenführung**

1. EMA-Überprüfung am _____
 2. KBA-Anfrage voranlässt am _____
 3. Führungszugnis beantragt am _____
 4. VTK gedruckt am _____
 5. Gebühreinfestsetzung per Rechnung per Lastschrift in bar am _____
 6. Die Voraussetzung gem. § 48 FeV sind erfüllt:
 - Fahrerlaubnisbesitz Mindestalter Zuverlässigkeit
 - Eignungsnachweis Ortskenntnisse Erste Hilfe
 7. Antrag z. Fahrgastbeförderung wird erteilt / verlängert für:
 - Taxi
 - Mietwagen vom Betriebsbesitz _____ aus für Schülerspezialverkehr und zur Beförderung von Behinderten
 - Krankenkraftwagen
 - Personenkraftwagen im Linienverkehr (§ 42, 43 PBefG)
 - Ausflugsfahrten oder Ferientief-Reisen (§ 48 PBefG)
- gültig bis: _____

8. Fahrgastbeförderungsschein ausgehändigt / zugesandt am: _____

Fahrgastbeförderungsschein erhalten: _____

9. Z.d.A. _____

Im Auftrag _____

Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung

von Bewerbern um die Erteilung oder Verlängerung einer Fahrerlaubnis der Klassen C, C1, CE, C1E, D, D1, DE, D1E oder der Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung für Taxen, Mietwagen, Krankenkraftwagen oder Personenkraftwagen im Linienverkehr oder bei gewerbsmäßigen Ausflugsfahrten oder Ferienzeil-Reisen nach § 11 Absatz 9 und § 48 Absatz 4 und 5 der Fahrerlaubnis-Verordnung

Teil I (verbleibt beim Arzt)

1. Personalien des Bewerbers

Familienname, Vorname: _____
Tag der Geburt: _____
Ort der Geburt: _____
Wohnort: _____
Straße/Hausnummer: _____

2. Hinweis für den untersuchenden Arzt:

Die Bescheinigung nach Teil II soll der Fahrerlaubnisbehörde vor Erteilung der Fahrerlaubnis Kenntnisse darüber verschaffen, ob bei dem Bewerber Beeinträchtigungen des körperlichen oder geistigen Leistungsvermögens vorliegen, die Bedenken gegen seine Eignung zum Führen von Kraftfahrzeugen begründen und gegebenenfalls Anlass für eine weitergehende Untersuchung vor Erteilung der Fahrerlaubnis geben. Hierfür reicht in der Regel eine orientierende Untersuchung (sogenanntes „screening“) der im Folgenden genannten Bereiche aus; in Zweifelsfällen ist die Konsultation anderer Ärzte nicht ausgeschlossen.

3. Vorgeschichte

keine die Fahrfähigkeit einschränkende Krankheiten oder Unfälle durchgemacht
 falls ja, welche: _____

4. Daten

Größe _____ (cm) Gewicht _____ (kg)
RR _____ / _____ mmHg Puls _____ Schläge in der Minute
Urin E _____ Z _____ Sed
Flüstersprache R _____ m L _____ m

5. Allgemeiner Gesundheitszustand

gut
 falls nicht ausreichend, nähere Erläuterung

**Muster
Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung
(Anlage 6 Nummer 2.1 der Fahrerlaubnis-Verordnung)**

von Bewerbern um die Erteilung oder Verlängerung einer Fahrerlaubnis der Klassen C, C1, CE, C1E, D, D1, DE, D1E oder der Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung für Taxen, Mietwagen, Krankenkraftwagen oder Personenkraftwagen im Linienverkehr oder bei gewerbsmäßigen Ausflugsfahrten oder Ferienzeil-Reisen nach § 12 Absatz 6 und § 48 Absatz 4 Nummer 4 und Absatz 5 Nummer 2 der Fahrerlaubnis-Verordnung

- Vorderseite -

Teil I (verbleibt beim Arzt)

1. Angaben über den untersuchenden Arzt

Name, Facharztbezeichnung, ggf. Gebiets- oder Zusatzbezeichnung des Arztes, ggf. Angabe über Tätigkeit bei einer Begutachtungsstelle für Fahrerlaubnis oder über Stellung als Arzt der öffentlichen Verwaltung, Anschrift

2. Personalien des Bewerbers

Familienname, Vornamen: _____
Tag der Geburt: _____
Ort der Geburt: _____
Wohnort: _____
Straße/Hausnummer: _____

3. Untersuchungsbefund vom _____

Zentrale Tagessehschärfe nach DIN 58220 _____
Farbsehen _____
Gesichtsfeld _____
Stereosehen _____
Kontrast- oder Dämmerungsehen _____

Aufgrund der oben angeführten Untersuchung wurden die Anforderungen nach Anlage 6 Nummer 2.1 der Fahrerlaubnis-Verordnung

- erreicht, ohne Sehhilfe
- erreicht, mit Sehhilfe
- nicht erreicht

Eine augenärztliche Zusatzuntersuchung nach Anlage 6 Nummer 2.2 der Fahrerlaubnis-Verordnung ist erforderlich:

ja nein

Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

§ 42 Begriffsbestimmung Linienverkehr

Linienverkehr ist eine zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eingerichtete regelmäßige Verkehrsverbindung, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können. Er setzt nicht voraus, daß ein Fahrplan mit bestimmten Abfahrts- und Ankunftszeiten besteht oder Zwischenhaltestellen eingerichtet sind.

Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

§ 22 Beförderungspflicht

Der Unternehmer ist zur Beförderung verpflichtet, wenn

1. die Beförderungsbedingungen eingehalten werden,
2. die Beförderung mit den regelmäßig eingesetzten Beförderungsmitteln möglich ist und
3. die Beförderung nicht durch Umstände verhindert wird, die der Unternehmer nicht abwenden und denen er auch nicht abhelfen kann.

Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

§ 21 Betriebspflicht

(1) Der Unternehmer ist verpflichtet, den ihm genehmigten Betrieb aufzunehmen und während der Geltungsdauer der Genehmigung den öffentlichen Verkehrsinteressen und dem Stand der Technik entsprechend aufrechtzuerhalten. Gegenstand der Betriebspflicht sind alle Bestandteile der Genehmigung und die nach § 12 Absatz 1a zugesicherten Bestandteile des Genehmigungsantrages.

(2) Die Genehmigungsbehörde kann dem Unternehmer für die Aufnahme des Betriebs eine Frist setzen.

(3) Im öffentlichen Personennahverkehr kann die Genehmigungsbehörde dem Unternehmer auferlegen, den von ihm betriebenen Verkehr zu erweitern oder zu ändern, wenn die öffentlichen Verkehrsinteressen es erfordern und es dem Unternehmer unter Berücksichtigung seiner wirtschaftlichen Lage, einer ausreichenden Verzinsung und Tilgung des Anlagekapitals und der notwendigen technischen Entwicklung zugemutet werden kann. Für das Verfahren gelten die §§ 14, 15 und 17 entsprechend.

(4) Die Genehmigungsbehörde kann den Unternehmer auf seinen Antrag von der Verpflichtung nach Absatz 1 für den gesamten oder einen Teil des von ihm betriebenen Verkehrs vorübergehend oder auf Dauer entbinden, wenn ihm die Erfüllung der Betriebspflicht nicht mehr möglich ist oder ihm dies unter Berücksichtigung seiner wirtschaftlichen Lage, einer ausreichenden Verzinsung und Tilgung des Anlagekapitals und der notwendigen technischen Entwicklung nicht mehr zugemutet werden kann. Eine Entbindung von der Verpflichtung nach Absatz 1 für einen Teil des vom Unternehmer betriebenen Verkehrs darf darüber hinaus in der Regel nur vorgenommen werden, wenn das öffentliche Verkehrsinteresse nicht entgegensteht. Für Bestandteile des Genehmigungsantrages, die vom Unternehmer nach § 12 Absatz 1a verbindlich zugesichert wurden, bleibt die Erfüllung der Betriebspflicht in der Regel zumutbar. Bis zur Entscheidung über den Antrag hat der Unternehmer den Verkehr aufrechtzuerhalten. Die Genehmigungsbehörde informiert die zuständige Behörde über eine beabsichtigte Entbindung so rechtzeitig, dass diese eine Notmaßnahme nach Artikel 5 Absatz 5 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 ergreifen kann.

(5) Im Personenfernverkehr (§ 42a Satz 1) kann der Unternehmer unbeschadet des Absatzes 4 der Genehmigungsbehörde anzeigen, dass er den Verkehr einstellen will. In diesem Fall endet die Betriebspflicht drei Monate nach Eingang der Anzeige bei der Genehmigungsbehörde.

Grünpflege im Stadtgebiet

- Öffentliche Grünflächen → Bauhof der Stadt Lichtenau
- Rasenschnitt → Stadtwerke Lichtenau mit Weitervergabe an Dritte
- Heckenschnitt → Kommunale Weitervergabe



Ehrenmal Holtheim

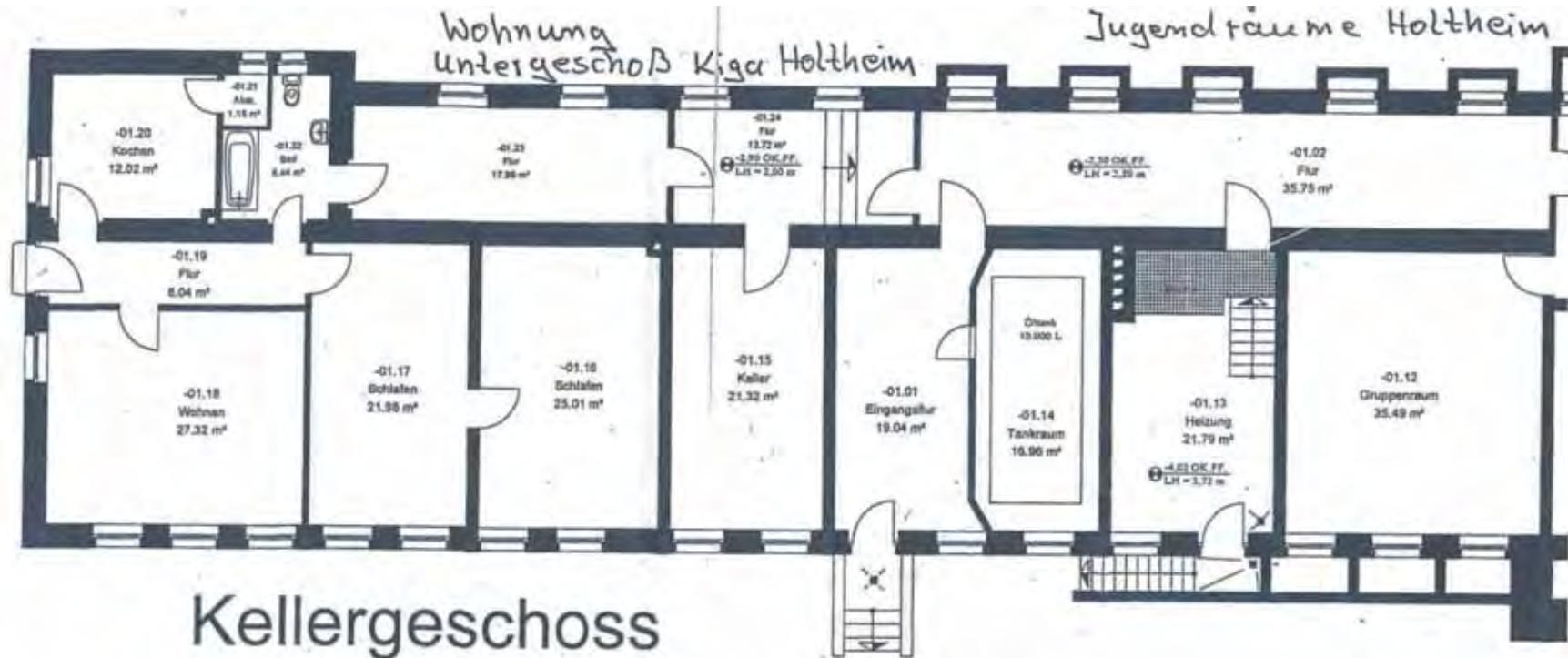
Restaurierung in Planung



BÜRGERVERSAMMLUNG GEMEINDE HOLTHEIM AM 31.03.2017

Wohnung unter dem Kindergarten

Umgestaltung der Wohnung unter dem Kindergarten

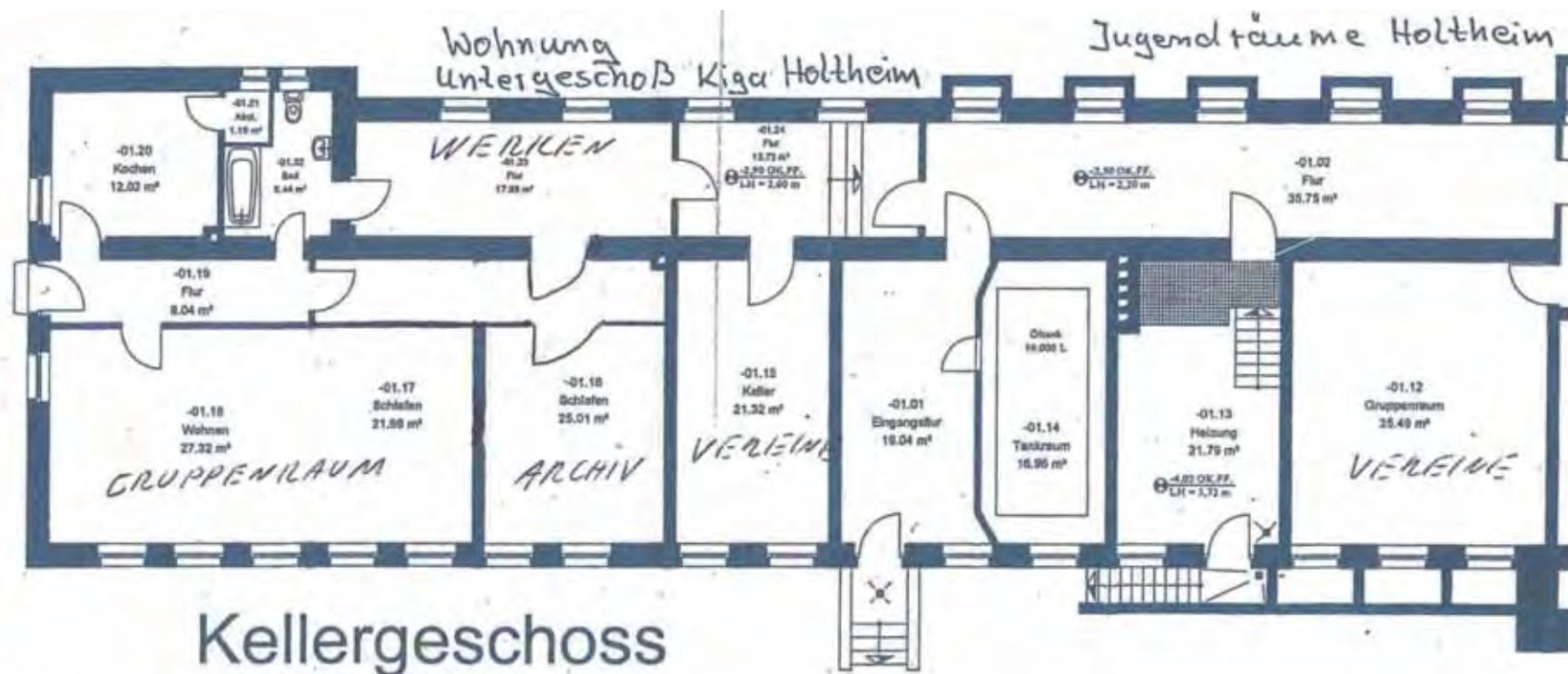


Aktuell



Wohnung unter dem Kindergarten

Umgestaltung der Wohnung unter dem Kindergarten



Planung

- Gruppenräume für KLJB
- Archiv- und Lagerräume für Holtheimer Vereine



Neugestaltung des Parks



BÜRGERVERSAMMLUNG GEMEINDE HOLTHEIM AM 31.03.2017

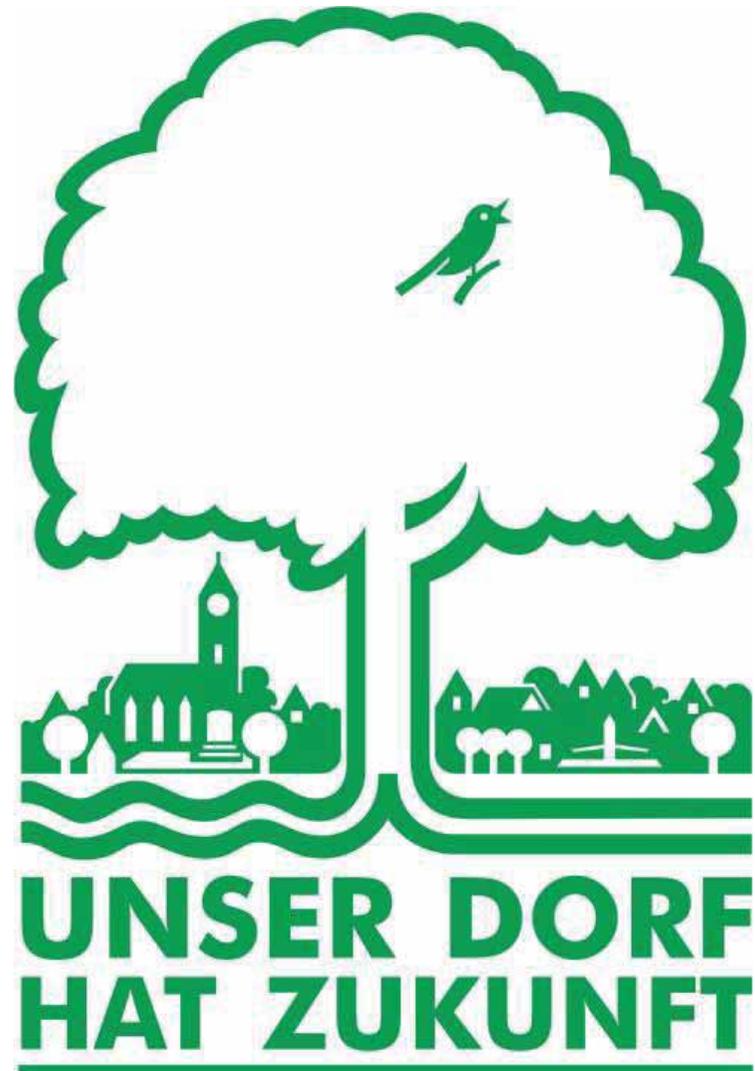


Neugestaltung des Parks



"Unser Dorf hat Zukunft"

Kreis-Wettbewerb 2017



BÜRGERVERSAMMLUNG GEMEINDE HOLTHEIM AM 31.03.2017

"Unser Dorf hat Zukunft"

Kreis-Wettbewerb 2017

Ziele des Wettbewerbs

Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ist seit 1961 zu einem der wichtigsten Instrumente in der dörflichen Entwicklung geworden und hat sich stetig fortentwickelt.

Der Wettbewerb hat heute das Ziel, die Zukunftsperspektiven im ländlichen Raum zu verbessern und die Lebensqualität zu steigern. Nachhaltige Entwicklungen und das bürgerschaftliche Engagement sind wichtige Elemente. Zukunftsfähige Ideen für die soziale, wirtschaftliche, kulturelle und ökologische Ausrichtung eines Dorfes sollen im Fokus stehen. Es gilt, den Menschen Perspektiven für ein Leben auf dem Land aufzuzeigen.

Der Wettbewerb soll Anreiz sein, die Zukunft der Dörfer verantwortlich mitzugestalten und damit einen Beitrag für die Zukunftsfähigkeit der ländlichen Räume zu leisten. Der ländliche Raum ist ein bedeutender Standort für Arbeiten und Wohnen. Er wird durch unterschiedliche Nutzungsformen geprägt. Dabei sind Land- und Forstwirtschaft sowie Gartenbau wichtige Faktoren. Darüber hinaus haben die ländlichen Räume wichtige Funktionen für Natur, Umwelt, Erholung und Freizeit; sie spielen eine wichtige Rolle für die Erzeugung regenerativer Energien und leisten damit Beiträge zur Energiewende.

Wettbewerbsziel ist es, die vielfältigen Funktionen der Dörfer darzustellen, vorbildliche Beispiele zu Leistungen der Dorfbewohner zu präsentieren und Anreize für die weitere Entwicklung des ländlichen Raums zu geben. Initiative und Eigenverantwortung sind die Fundamente des Zusammenlebens der Menschen.

Die Dörfer werden daher angeregt, bezogen auf ihre individuellen Ausgangsbedingungen, ihre kulturellen, sozialen, wirtschaftlichen, baulichen und ökologischen Strukturen zu erhalten und diese für die Zukunft weiter zu entwickeln. Der Wettbewerb will motivieren, Perspektiven für Dorf und Region eigenverantwortlich zu entwickeln und nachhaltig umzusetzen.



"Unser Dorf hat Zukunft"

Kreis-Wettbewerb 2017

Im Einzelnen gilt es:

- das Gemeinschaftsleben in seiner vielfältigen sozialen und kulturellen Ausprägung im Dorf zu stärken, gleichzeitig die Eigenverantwortung für die Gestaltung des Lebensumfeldes vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen und strukturellen Veränderungen im ländlichen Raum sowie des demografischen Wandels zu fördern,
- Perspektiven zur Entwicklung von Dorf und Region gemeinschaftlich zu entwickeln und umzusetzen, dabei wirtschaftliche Potenziale zu erfassen und zu nutzen, Versorgungs- und Dienstleistungsangebote und damit auch vorhandene Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen und die Möglichkeit der Erzeugung regenerativer Energie zu nutzen,
- die individuellen dörflichen Strukturen, einschließlich der erhaltenswerten historischen Bausubstanz auf der Grundlage historischer und landschaftlicher Gegebenheiten zu erhalten und weiter zu entwickeln,
- die Belange von Natur und Umwelt im Dorf und in der Kulturlandschaft bewusst zu machen und zu stärken.

Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ trägt dazu bei, den Lebensraum Dorf bewusst zu gestalten, zu pflegen und für die Zukunft nachhaltig zu entwickeln. Er stellt beispielhafte Leistungen und Lösungsansätze heraus und regt Orte zu weiteren eigenen Aktivitäten an.

Teilnahme am Wettbewerb

Teilnahmeberechtigt sind räumlich geschlossene Ortschaften oder Gemeindeteile mit überwiegend dörflichem Charakter bis zu 3.000 Einwohnern. Das Dorf wird von seiner Stadt/Gemeinde für den Wettbewerb gemeldet. Nicht teilnahmeberechtigt sind Orte, die aus dem Landeswettbewerb 2015 als Landesieger hervorgegangen sind, und Orte, die bei den Bundeswettbewerben 2013 und 2016 mit einer Goldplakette ausgezeichnet wurden.



"Unser Dorf hat Zukunft"

Kreis-Wettbewerb 2017

Finanzielle Anerkennung bürgerschaftlichen Engagements

Alle teilnehmenden Dörfer erhalten unabhängig von ihrer Bewertung ein pauschales Entgelt in Höhe von 500 € für den hohen Aufwand aus Anlass der Präsentation des Dorfes sowie in Anerkennung des im Rahmen der Präsentation zu erläuternden bürgerschaftlichen Engagements. Der Paderborner Kreistag hat am 04.10.2016 diesen Betrag von bisher 200 € mehr als verdoppelt, um mehr Dörfer zu einer Teilnahme zu bewegen.

Durchführung des Wettbewerbs

Die von den Städten und Gemeinden gemeldeten Ortsteile werden ab dem 29. Mai 2017 von einer Bewertungskommission besichtigt und bewertet. Die Kommission - unter der Leitung des Kreisdirektors des Kreises Paderborn - setzt sich zusammen aus den Vertretern / Vertreterinnen der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe - Kreisstelle Paderborn, des Dezernates „Ländliche Entwicklung und Bodenordnung“ der Bezirksregierung Detmold, des Gartenbauverbandes, der Heimatpflege, des Kreislandfrauenverbandes, der Kreishandwerkerschaft Paderborn, Mitarbeitern aus dem Denkmalschutz- und Baubereich des Kreises Paderborn sowie einer Fachkraft für Umwelt, Natur und Landschaft.

Bewertung

Auf der Grundlage des auf den Seiten 4 bis 6 abgedruckten Bewertungsrahmens erfolgt eine Gesamtbewertung der teilnehmenden Dörfer. Dabei sind die jeweilige Ausgangslage und die individuellen Gestaltungsmöglichkeiten sowie die Aktivitäten und die erbrachten Leistungen der letzten Jahre von Bedeutung. Es soll deutlich werden, welche Ziele sich die Dorfbevölkerung für die Gestaltung ihres Dorfes gesetzt hat und was in bürgerschaftlicher Eigenverantwortung getan wurde, um diese Ziele zu erreichen. Die Bewertungskriterien sind gegenüber dem letzten Wettbewerb nur dahingehend geändert worden, dass in den Bereichen soziales und kulturelles Leben (bisher bis 20 Punkte) und Grüngestaltung und Dorf in der Landschaft (bisher bis 30 Punkte) nunmehr jeweils bis zu 25 Punkten vergeben werden können.



"Unser Dorf hat Zukunft"

Kreis-Wettbewerb 2017

Sonderpreise

Es werden auch 2017 wieder zahlreiche Sonderpreise vergeben, die von Banken und Sparkassen, sowie anderen Institutionen für besonderes bürgerschaftliches Engagement in den verschiedenen Bereichen ausgelobt werden.

Wir bitten Sie daher besonders, die Bewertungskommission anlässlich ihres Besuches in Ihrem Ort auf besondere bürgerschaftliche Aktivitäten und Initiativen insbesondere der letzten drei Jahre hinzuweisen.

Die Kreissieger werden zum Landeswettbewerb 2018 gemeldet. Von den am Kreiswettbewerb teilnehmenden Dörfern können voraussichtlich ein Kreissieger ab 10 Ortsteilen und zwei Kreissieger ab 30 Ortsteilen für den Landeswettbewerb gemeldet werden.

Anmeldung zum Wettbewerb

Die Frist für die **Anmeldung zum Kreiswettbewerb** endet am **31. Januar 2017**.

Die schriftlichen Anmeldungen sollen möglichst über die Städte und Gemeinden an den Landrat des Kreises Paderborn, Kulturamt, Lindenstr. 12, 33142 Büren, erfolgen. Aber auch direkte Anmeldungen dort sind möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 02951 970-220 oder im Internet unter www.kreis-paderborn.de.



"Unser Dorf hat Zukunft"

Kreis-Wettbewerb 2017

Bewertungsbereiche

Höchstpunktzahl: 100 Punkte

1. Konzeption und deren Umsetzung

bis 10 Punkte

Von der Dorfgemeinschaft entwickelte Leitbilder und Entwicklungsstrategien –Konzepte und Pläne – sollen die Dorfentwicklung aktiv gestalten. Die Einbindung der dörflichen Planungen in integrierte Entwicklungskonzepte und die demografische Entwicklung sind dabei von Bedeutung. Planungen für die Zukunft sollen dazu beitragen, den unverwechselbaren Dorf- und Landschaftscharakter zu bewahren und die Lebensqualität zu erhalten oder zu verbessern.

Mögliche Maßnahmen: Entwicklung von Leitbildern und Zielvorstellungen für das Dorf; Planung und Umsetzung von Konzepten für die positive Gestaltung aller Lebensbereiche, dazu zählt die nachhaltige Energieversorgung; Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Unternehmen und der Kommune; Berücksichtigung und Nutzung von Kooperationen mit benachbarten Dörfern und Kommunen, aktive Beteiligung an regionalen Prozessen.

2. Wirtschaftliche Entwicklungen und Initiativen

bis 20 Punkte

Für die Zukunft des Dorfes ist eine positive wirtschaftliche Entwicklung von großer Bedeutung. Wichtig sind alle Aktivitäten, die Arbeitsplätze sichern und neue schaffen und unternehmerische Eigeninitiativen unterstützen. Der demografische Wandel erfordert gezielte Maßnahmen. Dazu zählen u.a. eine angepasste technische Infrastruktur, flexible Lösungen zur Grundversorgung der Bewohner und neue Möglichkeiten für Mobilität.

Mögliche Maßnahmen: Erhaltung von Geschäften, Gaststätten, Gemeinschaftseinrichtungen; Förderung von Einrichtungen der landwirtschaftlichen Direktvermarktung; Initiativen zu bedarfsgerechten Lösungen für die Mobilität, Erhalten oder Schaffen von Arbeitsplätzen in Landwirtschaft, Handwerk, Gewerbe und Dienstleistung und Unterstützung bei Neugründung örtlicher Unternehmen; Verbesserung der Telekommunikation, Versorgung mit schnellen Breitbandnetzen, Nutzung der Möglichkeiten zur Erzeugung regenerativer Energie; Verbesserung der Möglichkeiten der Naherholung; Entwicklung und Ausbau von Tourismus.



"Unser Dorf hat Zukunft"

Kreis-Wettbewerb 2017

3. Soziales und kulturelles Leben

bis 25 Punkte

Die aktive Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger bei der Gesamtentwicklung ihres Dorfes stärkt das soziale und kulturelle Zusammenleben und verbessert die Lebensqualität. Insbesondere Angebote und Einrichtungen im sozialen, kirchlichen, kulturellen und sportlichen Bereich fördern das Gemeinschaftsleben und die Integration von Neubürgern aller Altersstufen.

Mögliche Maßnahmen: Erhaltung oder Verbesserung von Einrichtungen zum Nutzen aller Dorfbewohner; Gestaltung und Entwicklung des Dorflebens durch Beiträge von Vereinen, Jugendgruppen und Bürgerinitiativen; Nutzung von Einrichtungen wie Kindertagesstätten, Kindergärten, Schulen ggf. in Kooperation mit benachbarten Dörfern; Förderung von Einrichtungen für die Begegnung der Generationen; Förderung der Jugendarbeit; Förderung und Erhaltung von Dorftraditionen und Aktivitäten zur Vermittlung von Dorfgeschichte; Würdigung ehrenamtlichen Engagements.

4. Baugestaltung und Entwicklung

bis 20 Punkte

Baugestaltung und -entwicklung sind wesentliche Elemente einer zukunftsorientierten Dorfentwicklung. Die Lebens- und Wohnqualität eines Dorfes - sein Charakter - werden maßgeblich durch die Erhaltung, Pflege und Entwicklung der ortsbildprägenden Bausubstanz mitbestimmt. Dabei gilt es, neue Gebäude und Baugebiete dem historischen Orts- und Landschaftscharakter anzupassen und unter Beachtung der regional- und ortstypischen Bauformen und -materialien eine sinnvolle Verzahnung von traditionellen und modernen Elementen herzustellen. Die Gestaltung der privaten und öffentlichen Frei- und Verkehrsflächen prägt nachhaltig das Bild des Dorfes.

Mögliche Maßnahmen: Erstellen von Rahmen wie Innenentwicklungskonzepte, Gestaltungssatzungen oder Bebauungsplänen unter Berücksichtigung eines raumsparenden Flächenmanagements; sachgerechte Sanierung von Baudenkmälern, harmonische Anpassung von Neubauten in das Ortsbild, Verwendung regionaler, umweltfreundlicher Materialien bei Neubauten, Renovierung und Sanierung, Berücksichtigung neuer energetischer Standards; sinnvolle Umnutzung von ehemals landwirtschaftlich genutzten Gebäuden und anderer leer stehender Bausubstanz; Pflege und Verbesserung von Gemeinschaftseinrichtungen wie Schulen, Spiel- und Sportanlagen, Dorfplätze, Brunnen u.a.; dorfgerechte Gestaltung des Straßenraums hinsichtlich der Farb-, Material- und Formwahl.



"Unser Dorf hat Zukunft"

Kreis-Wettbewerb 2017

3. Grüngestaltung und Dorf in der Landschaft bis 25 Punkte

Die Grüngestaltung von öffentlichen und privaten Flächen hat wesentliche Bedeutung für eine harmonische Dorfgestaltung und die Wohn- und Lebensqualität. Die Gestaltung des Ortes, Ortsrandes und die Einbindung des Dorfes in die Landschaft, sowie Erhaltung, Pflege und Entwicklung charakteristischer Landschaftselemente wie Hecken, Feldgehölze, Teiche, Feuchtbiotope sind vor dem Hintergrund des Klimawandels von Bedeutung. Die Vernetzung mit der umgebenden Landschaft, die Förderung vielfältiger naturnaher Lebensräume und die Erhaltung und Gestaltung einer vielfältigen Kulturlandschaft tragen zur Sicherung und zur Qualität des Naturhaushaltes bei. Dabei sollte die Artenvielfalt der regional- und dorftypischen Tier- und Pflanzenwelt erhalten bzw. gefördert werden. Wichtig dabei ist die aktive Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger.

Mögliche Maßnahmen: Begrünung von Dorfplätzen, Straßen, Friedhöfen, öffentlichen Freiflächen u.a. unter Verwendung standortgerechter, heimischer Bäume und Sträucher; Umweltverträgliche Gestaltung und Pflege von ländlichen Wohn-, Nutz- und Schulgärten, Blumenschmuck und Fassadenbegrünungen sowie Hecken und Mauersäumen; Sicherung der Kraut- und Strauchflora an Straßen, Wege und Bachrändern; Eingrünung von Gebäuden am Ortsrand sowie von landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben außerhalb der Ortslage mit standortgerechten Gehölzen; Erhaltung oder Schaffung von Biotopen und Lebensräumen wie Hecken, Einzelbäumen, Trockenmauern, Höhlen, Tümpel für die heimische Tierwelt und die Erhaltung seltener Tier- und Pflanzenarten; Unterhaltung und naturnahe Gestaltung von Stillgewässern, Bächen, Teichen und deren Uferbereiche.



"Unser Dorf hat Zukunft"

Kreis-Wettbewerb 2017

Termin für den Rundgang: 09. Juni 2017

Treffpunkt: 12:15 am Dorfplatz



Abschluss im Sportheim mit gemeinsamen Grillen

→ Wir wollen Golddorf werden!!!



Tempo-30-Zonen



Weitere Anregungen???



**Vielen Dank für eure
Teilnahme & eure
Aufmerksamkeit!**



Sommerliches März-Ende

Kaum ist der Frühling da, ist fast auch schon Sommer: Der letzte Märztag hat Millionen Menschen ins Freie gelockt: Mandy Fleer (20) entspannt hier auf einer Bank im Botanischen Garten in Bielefeld. In Teilen Deutschlands war es am Freitag um die 25 Grad warm. Ab dem Wochenende geht es mit den Temperaturen aber wieder langsam bergab. Am Samstag soll es der Vorhersage zufolge in Ostwestfalen-Lippe um die 20 Grad, am Sonntag um die 17 Grad warm werden.

Foto: Bernhard Pierek



Ostwestfalen-Lippe

Heute unterbrechen manchmal Wolken den Sonnenschein. Dabei werden sehr milde 20 bis 22 Grad erreicht. Der Wind weht schwach bis mäßig aus südwestlichen Richtungen. In der Nacht sinken die Temperaturen auf 9 bis 6 Grad.

Sehr mild und freundlich

Biowetter / Pollenflug Belastung

- Rheumaschmerzen ●
- Kreislauf ●
- Kopfschmerzen ●
- Migräne ●

- Weide -
- Pappel -
- Esche -
- Birke -

● keine + gering ● mittel - stark

Bauernspruch

Wer will dicke Bohnen essen, darf die Märzsaat nicht vergessen.

Weitere Aussichten

Morgen herrscht zeitweise wolkenreiches Wetter, und die Höchsttemperaturen steigen bis auf 18 Grad.

Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag
8°	8°	5°	4°
18°	16°	16°	16°

Rückblick: 31. März

Im Jahre:	2016	2012	2007
24h/Minimum:	4°	-1°	5°
24h/Maximum:	11°	8°	17°
Niederschlag in l/m²:	0	0.7	0

Wetterlexikon

Abfluss: Das ist der Teil des Niederschlagswassers, der in Flüssen abfließt. Reduziert ist der Niederschlag dann durch die Verdunstung.

April

Anfang April setzt sich zunächst die im März begonnene sehr warme und trockene Witterung weiter fort.

In den ersten Tagen des Monats gibt es nachts noch leichten Bodenfrost. Am 09. April wird mit 21 Grad die höchste Temperatur in diesem Monat gemessen.

Ab dem 12. April wird es wieder kühler und es fällt beinahe jeden Tag etwas Niederschlag. Die größte Regenmenge des Monats fällt am 12. April mit 8 mm. Mit insgesamt nur rund 40 mm Niederschlag liegt der April deutlich unter dem langjährigen Mittel.

Zur Monatsmitte bzw. um Ostern am 16. und 17. April fällt nochmal Schnee. Am 20. April fallen die Temperaturen bis auf – 6 Grad. Dieser späte Frost wirkt sich auf die bereits in der Vegetation fortgeschrittene Natur aus. Insbesondere die schon blühenden Obstbäume werden durch den Frost geschädigt.

Insgesamt gesehen verläuft der Monat April erst frühlingshaft warm und trocken, danach fällt dann aber noch Schnee und es gibt Frost.

Am 07. April schließt die Telekom die noch fehlenden Arbeiten am Mobilfunkmast am Hügel ab. Damit ist der LTE-Dienst am Mobilfunkstandort in Holtheim aktiv.

Zum 10. April lädt die Chorgemeinschaft zur 1. Mitgliederversammlung zum Zwecke der Auflösung der Chorgemeinschaft ein. Diese Versammlung ist allerdings nicht beschlussfähig, da die nach der Satzung erforderliche Anzahl der Mitglieder nicht erreicht wird. Daher wird noch eine weitere Mitgliederversammlung stattfinden.

Der Osterfeueraufbau durch die Holtheimer Dorfjugend beginnt am 14. April. Angezündet wird das Osterfeuer dann am Ostersonntag, 16. April um 20.00 Uhr.

Am 22. April findet eine außerordentliche Mitgliederversammlung des Heimatschutzvereins statt. Einziger Tagesordnungspunkt ist die Wahl des Obersts. Nachdem in der regulären Versammlung am 21. Januar keine Person bereit war das Amt zu übernehmen, stellt sich Josef Wecker erneut zur Wahl und wird auch mit großer Mehrheit als Oberst gewählt.

Die Feier der Erstkommunion findet am Sonntag, 30. April um 10.15 Uhr in der Holtheimer Kirche statt.

Um 15.00 Uhr schließt sich die Dankandacht der Kommunionkinder an.



Unsere Erstkommunionkinder 2017 sind:

Becker, Angelina
Günther, Frederik
Joachims, Thilo
Kipshagen, Lea Sophie
Knaup, Melanie
Meyer, Jakob
Schiermeyer, Lena Gabriele
Ziegeler, Marcel

Zum Brunnen 14
Eggestraße 51
Am Charlottenbusch 13
Am Südhang 32
Pfarrer-Trost-Straße 15
Am Lipsberg 14
Am Eichholz 9
Eggestraße 38

Am 30. April wandert die EGV-Abteilung von Hardehausen aus zur EGV-Hütte, um anschließend dort die Feier in den Mai zu starten sowie den Maibaum aufzustellen.

Alters- und Ehejubilare im April

Am 01. April feiern Heinrich und Margarete Hillermann, Zur Kuhle 9, das Fest der goldenen Hochzeit.

Am 08. April feiern Helmut und Gisela Schäfers, Zur Bleiche 6, das Fest der goldenen Hochzeit.



Chorgemeinschaft Eintracht Siessertal Holtheim 1992 e. V.

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung zum Zwecke des Beschlusses über die Auflösung der Chorgemeinschaft

Werte Mitglieder der Chorgemeinschaft,

zur außerordentlichen Mitgliederversammlung laden wir alle Chormitglieder zum
Montag den 10.04.2017 in den Landgasthof Bernhard Schäfers um **20. °° Uhr** ein.
Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2a Falls die Beschlussfähigkeit nicht gegeben sein sollte, Festlegung eines neuen Termins bei dem dann lt. Satzung die Beschlussfähigkeit auf jeden Fall gegeben ist.

-----ggf.

3. Verlesung Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 25.03.2017 in dem beschlossen wurde die Mitgliederversammlung zum Zwecke der Auflösung einzuberufen.
4. Kurze Darstellung des aktuellen Zustandes der Chorgemeinschaft
5. Darlegung der rechtlichen Gegebenheiten und rechtlichen Konsequenzen die sich aus einem Auflösungsbeschluss ergeben.
6. Aussprache
7. Abstimmung darüber ob sich die Chorgemeinschaft Eintracht Siessertal Holtheim auflösen soll.

Erläuterung zur Einladung

Lt. §16 unserer Satzung kann einen Beschluss über die Auflösung des Vereins nur von einer Mitgliederversammlung beschlossen werden, die eigens zu diesem Zweck einberufen wird. Gemäß § 9 unserer Satzung müssen zu dieser Mitgliederversammlung 2/3 der Mitglieder anwesend sein, andernfalls ist die Versammlung nicht beschlussfähig. (Derzeitige Mitgliederanzahl 61, d.h. zur Beschlussfähig bedarf es der Anwesenheit von 41 Mitgliedern)

Der Vorstand

1. Vorsitzender
Jürgen Cordes
Eggestr. 45
33165 Lichtenau/Holtheim

2. Vorsitzender
Herbert Pollmann
Eggestr. 30
33165 Lichtenau/Holtheim

1. Geschäftsführer
Monika Janzen
Triftweg 26
33106 Paderborn

2. Geschäftsführer
Hildegard Menke
Am Charlottenbusch 2
33165 Lichtenau/Holtheim

10/04 2017:
www.holtheim.de

Online-Befragung zu den Zukunftsaufgaben in den Dörfern der Stadt Lichtenau

In den kommenden Monaten soll ein umfassendes Konzept für die zukünftige Entwicklung der Dörfer der Stadt Lichtenau aufgestellt werden.

Die Bevölkerung in den Dörfern soll intensiv in die Erarbeitung dieser Zukunftsstrategie eingebunden werden. Den ersten Schritt bildet hier eine bis zum 30.04.2017 laufende Online-Befragung zu wichtigen Themen, wie Verbesserung der Lebensqualität, Pflege des Ortsbildes und der Attraktivität, Bewältigung der Folgen des demographischen Wandels einschließlich der Infrastruktur.



Der Fragebogen kann durch einen Klick auf das nebenstehende Bild aufgerufen werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Lichtenau www.lichtenau.de

Heimatschutzverein Holtheim 1843 e.V.

Einladung

*Zur außerordentlichen Mitgliederversammlung
lädt der
Heimatschutzverein Holtheim 1843 e.V.
alle Mitglieder
am Samstag, den 22.04.2017 um 20.ºº Uhr
in die Schützenhalle ein.*

Tagesordnung der außerordentlichen Mitgliederversammlung

- 1. Begrüßung**
- 2. Wahl des Oberst**
- 3. Verschiedenes**

Der Vorstand

Landwirte bangen um Rapsenernte

Kälteeinbruch zu Ostern macht Pflanzen zu schaffen

■ Von Hanne Hagelgans

Haaren / Kreis Paderborn
(WV). Wer in diesen Tagen im Kreis Paderborn unterwegs ist, kann sie nicht übersehen: die leuchtend gelben Rapsfelder. Nicht überall stehen sie schon jetzt in voller Blüte. Überall aber sorgen sich die Landwirte, wie sich der Kälteeinbruch um Ostern auf die Rapsernte auswirken wird.

Johannes Giesguth, Kreislandwirt aus Haaren, zeigt auf blaue und rötliche Verfärbungen der Rapspflanzen in Bodennähe. »Das sind typische Kälteschäden«, sagt er. Einige Stängel seien zudem durch die Kälte aufgeplatzt. »Wir hatten seit Beginn der Aufzeichnungen noch nie so einen kalten April«, betont der Kreislandwirt. Dennoch ist er zuversichtlich, »dass wir mit einem blauen Auge davongekommen sind«. Dramatische Ernteeinbrüche beim Raps erwartet er zumindest nicht. Dass sich zurzeit dennoch nie-

mand traut, die Rapsernte schon jetzt genau einzuschätzen, zeigt sich an der Warenerminnbörse, erläutert Giesguth. Dort könnten Landwirte schon jetzt ihre Rapsernte, die sie im August einbringen, zu einem bestimmten Preis anbieten – müssten dann aber auch die vereinbarte Menge zum festgesetzten Preis liefern. »Das riskiert im Moment fast niemand«, weiß der Haarener. Die Rapsbörse verharre praktisch bewegungslos. Der Hektar Raps liefere einen Ertrag von drei bis vier Tonnen. Ein realistscher Preis, so schätzt er, liege zurzeit wohl bei etwa 350 bis 400 Euro pro Tonne.

Dem Spaziergänger oder Radfahrer, der sich in diesen Tagen an den knalligen gelben Farbflächen in der Landschaft erfreut, kann das egal sein. Auf rund 5000 Hektar werde im Kreis Paderborn Raps angebaut, weiß Ferdinand Falke, Pflanzenbauberater bei der Landwirtschaftskammer. Das sei etwas weniger als noch vor einigen Jahren.
Raps sei eben komplizierter anzubauen als Getreide, zumal einige bisher verwendete Pflanzenschutzmittel künftig nicht mehr verwendet werden dürfen. Dennoch habe der Raps, der vor allem in Übergangs- und Höhenlagen angebaut wird, nach wie vor einen hohen Stellenwert, so Falke. Die kleinen schwarzen, mit Öl gefüllten Körner, die die eigentliche Ernte bilden, können Speiseöl, Treib- oder Schmierstoffe liefern, auch ein Futtermittel ist der Raps. Dass die Felder an einigen Orten schon in voller Blüte stehen, während sie anderswo gerade eben erst beginnen, gelb zu werden, sei ganz normal, so der Pflanzenbauexperte. Das liege zum einen an unterschiedlichen Sorten, zum anderen an den Höhenunterschieden im Kreisgebiet. Falke ist sicher: Wenn das kommende Wochenende, wie vorausgesagt, sonnig und warm wird, dürfe der Raps überall voll erblühen.



Der Raps hat unter der Kälte gelitten, erläutern Ferdinand Falke (links) und Kreislandwirt Johannes Giesguth. Mit dramatischen Ernteaussichten rechnen sie aber nicht. Foto: Hanne Hagelgans

Zu trocken und zu warm

Walter Rentel hat die Wetterdaten des Frühlings ausgewertet

Paderborn (WV). Jetzt ist der Sommer da. Kalendärisch seit Mittwoch, meteorologisch bereits seit dem 31. Mai. Für den heimischen Wetterexperten Walter Rentel (www.klima-owl.de) Anlass genug, eine Wetterbilanz für den Frühling zu ziehen.

Nachdem der Winter 2016/17 über alle drei Monate hinweg ausgeglichen und normal war (anders als in den vergangenen drei Jahren), zeigte sich für den Frühling ein anderes Bild: »Der Frühling war insbesondere dadurch geprägt, dass die einzelnen Monate

hinsichtlich der Temperaturen und Niederschläge sehr unterschiedlich waren«, bilanziert Walter Rentel. Er sei insgesamt zu trocken, sehr sonnig und überdurchschnittlich warm gewesen.

Rentel kann dies mit Zahlen belegen, die er in seinen Wetterstationen in Dahl und Eisen erhoben hat. Die Durchschnittstemperaturen lagen über alle drei Monate in Dahl mit 10,3 Grad (Vorjahr 8,9 Grad), in Eisen mit 9,4 Grad (Vorjahr 10,3), über dem langjährigen Mittel (1961 bis 1990) von 8,2 Grad. Die Niederschläge lagen in Dahl mit 168,4 Litern pro Quadratmeter (Vorjahr 129,9) und in Eisen mit 118,8 Litern (Vorjahr 111,3) deutlich unter dem langjährigen Mittel von

215,3 Litern. Der Unterschied zwischen Dahl (250 Meter über dem Meeresspiegel) und Eisen (100 Meter) entsteht durch den Steigungsregen bedingt durch die Höhendifferenz zum Eggekamm hin.

Die Sonne übertraf ihr Soll mit 558,0 Stunden (Vorjahr 446,2 Stunden) erheblich. Es gab aber dennoch vier Frostrage (Vorjahr 8), aber wie im Vorjahr keinen Dauerfrosttag und bereits sechs Sommertage über 25 Grad (Vorjahr 3). Auch ein so genannter »heißer Tag« über 30 Grad war im Frühling dabei. »Dadurch wird deutlich, dass es vergleichsweise zu warm war«, bilanziert Rentel.



www.klima-owl.de



Walter Rentel zieht die Wetterbilanz des Frühlings.

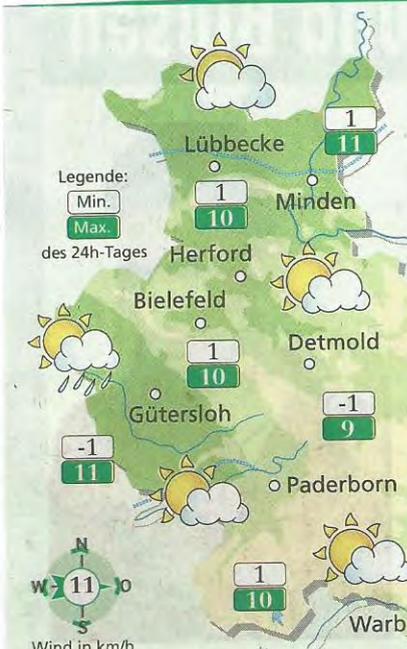
Erstkommunion 2017

Für die Erstkommunionkinder aus Holtheim und Blankenrode war der 30. April ein ganz besonderer Tag: Sie empfangen in der St. Franziskus Xaverius Kirche die Heilige Erstkommunion.

Begleiten wir als Gemeinde diese Kinder auch weiterhin durch unser Gebet.



Vereinzelte Regenschauer



Ostwestfalen-Lippe

Heute liefern Quellwolken örtliche Regenschauer. Sonst bleibt es trocken, und zeitweise kommt die Sonne durch. Die Höchsttemperaturen erreichen 9 bis 11 Grad. Der Westwind weht schwach. Nachts kühlt es auf 3 bis minus 1 Grad ab.

Deutschland

Mit steigendem Luftdruck lassen die Regenfälle im Süden nach. Allerdings gehen tagsüber zwischen dem Norden und Bayern immer wieder einige Schauer nieder. Sonst ist es teils wolkig, teils heiter.

Biowetter / Pollenflug

Belastung
 Hoher Blutdruck
 Rheumaschmerzen
 Kopfschmerzen
 Migräne

Buche
 Birke
 Ulme
 Esche

keine (+) gering (o) mittel (-) stark

Bauernspruch

Nasser April und windiger Mai bringen ein fruchtbar Jahr herbei.

Weitere Aussichten

Morgen liegen die Höchsttemperaturen bei 16 Grad. Dazu ist es verbreitet sonnenreich oder locker bewölkt.

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch
3° ☀️	8° ☁️	8° ☁️	7° ☁️
16°	12°	14°	8°

Rückblick: 29. April

Im Jahre:	2016	2012	2007
24h/Minimum:	2°	11°	9°
24h/Maximum:	11°	20°	19°
Niederschlag in l/m²:	4,2	0	0

Wetterlexikon

Wildsche Waage: Dies ist eine Verdunstungswaage, die aus einer Schale besteht, die bis zum Rand mit Wasser gefüllt ist.



Mai

Der Monat Mai beginnt frühlingshaft warm mit Temperaturen bis zu 16 Grad.

Am 02. Mai ist es noch regnerisch. In der zweiten Maiwoche ist es teils sonnig, teils bewölkt, aber trocken bei bis zu 17 Grad.

Lediglich am 10. Mai gibt es noch leichten Nachtfrost und mit – 1 Grad die tiefste Temperatur des Monats.

Die „Eisheiligen“ vom 11. bis 15. Mai bleiben dieses Jahr mehr oder weniger aus.

Ab der Monatsmitte wird es hochsommerlich warm bis zu 30 Grad. Am 29. Mai wird mit 31 Grad die höchste Temperatur des Monats gemessen.

Mit durchschnittlich 14 Grad liegen die Monatstemperaturen um 2,1 Grad über den Referenzwerten. Mit nur der Hälfte der sonst üblichen Regenmengen ist es im Mai sehr trocken. Der Niederschlag fällt dabei nur an wenigen Tagen, dann jedoch sehr ergiebig durch kräftige Regen- oder Gewitterschauer wie am 02., 12. und 18. Mai.

Insgesamt verläuft der Monat Mai sehr warm und meist trocken sowie mit überdurchschnittlicher Sonnenscheindauer.

Der Monat Mai beginnt mit dem traditionellen Wecken durch den Spielmannszug am 01. Mai.

Bei der Landtagswahl am 14. Mai sind insgesamt 698 Personen in Holtheim wahlberechtigt. Die Wahlbeteiligung liegt bei 60,32%.

Bei der Erststimme erzielen die Parteien folgende Ergebnisse:

SPD	23,73 %
CDU	63,44 %
GRÜNE	2,66 %
FDP	5,33 %
Piraten	0,24 %
LINKE	1,94 %
AfD	2,66 %

Im Wahlkreis Paderborn-Land wird Herr Bernhard Hoppe-Biermeyer von der CDU als Direktkandidat in den Landtag gewählt.

Bei der Zweitstimme erzielen die Parteien folgende Ergebnisse:

SPD	23,91 %
CDU	58,45 %
GRÜNE	2,90 %
FDP	7,49 %
LINKE	1,21 %
AfD	3,38 %
Sonstige	2,64 %

Auf Landesebene wird die CDU stärkste Fraktion und bildet künftig zusammen mit der FDP die neue Landesregierung.

Am 19. Mai wird die langjährige Kindergartenleiterin Ingrid Thiel in einer Feierstunde im Kindergarten offiziell verabschiedet. Frau Thiel war seit Eröffnung des Holtheimer Kindergartens im September 1981 Leiterin.

Ebenfalls am 19. Mai findet die 2. außerordentliche Mitgliederversammlung der Chorgemeinschaft Eintracht Siessertal statt. Alleiniger Zweck der Versammlung ist der Beschluss über die Auflösung der Chorgemeinschaft.

In dieser Versammlung, die unabhängig von der Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist, wird dann mit einem einstimmigen Votum die Auflösung der Chorgemeinschaft Eintracht Siessertal Holtheim 1992 e.V. endgültig beschlossen.

Die Chorgemeinschaft Eintracht Siessertal Holtheim befindet sich seit dem Beschluss in der Abwicklung (Liquidation).

Am Samstag, den 20. Mai und am Sonntag, den 21. Mai finden die Firmgottesdienste des Pastoralverbundes Lichtenau für insgesamt 125 Firmlinge mit Weihbischof Matthias König in der Holtheimer Kirche statt.

Am Montag, 22. Mai ist um 19.00 Uhr die Bittprozession zum Kreuz am Brunnen mit anschließender Maiandacht. Die Bittprozession zum Kreuz am Hügel beginnt am Mittwoch, 24. Mai um 19.00 Uhr mit anschließender Vorabendmesse am Hügel.

Das ursprünglich am 25. Mai geplante Dorffest wird von der ausrichtenden Freiwilligen Feuerwehr Holtheim abgesagt.

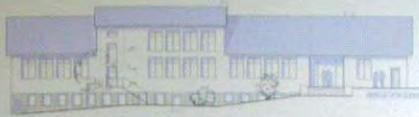
Alters- und Ehejubilare im Mai

Am 03. Mai feiern Franz und Waltraud Hillebrand, Am Lipsberg 24, das Fest der goldenen Hochzeit.

Am 31. Mai feiern Wilhelm und Maria Simon, Am Lipsberg 22, das Fest der diamantenen Hochzeit.

Wir waren auch hier

Städtischer Kindergarten
Holtheim



Es ist schon erstaunlich, wie schnell die Zeit vergeht.

**Als erste Leitung des Kindergartens Holtheim
möchte ich mich nach 36 Jahren in den
Ruhestand verabschieden.**

**Diese Arbeitszeit möchte ich nicht
einfach so verstreichen lassen,
sondern würde gern noch einmal
in Erinnerungen schwelgen und
mit lieben Weggefährten ein paar
vergnügliiche Stunden verbringen.**

**Aus diesem Grund lade ich Sie/Euch
ganz herzlich ein, meine Gäste zu sein.**

**Wir treffen uns zu meiner
offiziellen Verabschiedung am
Freitag, den 19. Mai 2017 um 11:00 Uhr
im Kindergarten Holtheim.**

**Zum Abschluss des Tages lade ich
zu einem gemütlichen Zusammensein
ab 18:00 Uhr.**

**Über Ihr/Euer Kommen würde ich mich
besonders freuen.**

**Sollten Sie verhindert sein,
bitte ich um kurze Nachricht.**

Tel: 05295/667 oder 05647/1006

**Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen
Ingrid Thiel**



Chorgemeinschaft Eintracht Siessertal Holtheim 1992 e. V.

Einladung zur 2. außerordentlichen Mitgliederversammlung zum Zwecke des Beschlusses über die Auflösung der Chorgemeinschaft

Werte Mitglieder der Chorgemeinschaft,

zur 2. außerordentlichen Mitgliederversammlung laden wir alle Chormitglieder zum **Freitag den 19.05.2017** in den Landgasthof Bernhard Schäfers um **20. °° Uhr** ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Verlesung Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 25.03.2017 in dem beschlossen wurde die Mitgliederversammlung zum Zwecke der Auflösung einzuberufen.
4. Bericht des Vorstandes über die Aktivitäten seit dem Beschluss auf der Jahreshauptversammlung
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Vorstellung über Art und Vermögen des Vereins zum jetzigen Zeitpunkt
7. Kurze Darstellung des aktuellen Zustandes der Chorgemeinschaft
8. Darlegung der rechtlichen Gegebenheiten und rechtlichen Konsequenzen die sich aus einem Auflösungsbeschluss ergeben.
9. Aussprache
- 10.. Abstimmung darüber ob sich die Chorgemeinschaft Eintracht Siessertal Holtheim auflösen soll.

Erläuterung zur Einladung

Lt. §16 unserer Satzung kann einen Beschluss über die Auflösung des Vereins nur von einer Mitgliederversammlung beschlossen werden, die eigens zu diesem Zweck einberufen wird.

Gemäß § 9 unserer Satzung wird, nachdem die 1. Mitgliederversammlung am 10.04.2017 nicht beschlussfähig war, zu einer 2. Mitgliederversammlung zum Zwecke der Auflösung der Chorgemeinschaft eingeladen. Diese ist unabhängig davon wie viele Mitglieder anwesend sind in jedem Fall beschlussfähig.

Der Vorstand

1. Vorsitzender
Jürgen Cordes
Eggestr. 45

2. Vorsitzender
Herbert Pollmann
Eggestr. 30

1. Geschäftsführer
Monika Janzen
Triftweg 26

2. Geschäftsführer
Hildegard Menke
Am Charlottenbusch 2

Die Chorgemeinschaft Eintracht Siessertal e.V.

Die Mitglieder der Chorgemeinschaft Eintracht Siessertal Holtheim haben auf der außerordentlichen Sitzung vom 19.05.2017 einstimmig die Auflösung der Chorgemeinschaft beschlossen, da unter den derzeitigen Umständen (fehlende Sängerinnen und Sänger, und Rücktritt des Vorstandes) ein geregelter Chorbetrieb leider nicht mehr möglich ist.

Die Chorgemeinschaft Eintracht Siessertal Holtheim befindet sich seit dem Beschluss in der Abwicklung (Liquidation).

Wir danken allen Freunden, Gönnern und Mitgliedern der Chorgemeinschaft und dessen Vorgänger des Männergesangsvereins Eintracht Siessertal Holtheim für Ihre Unterstützung und Treue seit 1992.

www.holtheim.de



Stürmischer Ausblick: Stadtförster Bernhard Beumling (r.) erläutert Bürgermeister Josef Hartmann und den Mitgliedern des Rates die Auswirkungen von Kyrill. FOTOS: ANJA EBNER

Nach Kyrill holt sich die Natur alles zurück

Waldbegang: Ratsmitglieder betrachten negative und positive Seiten des Sturms. Lärchen, Birken, Fichte, Vogelbeere und Douglasien siedeln sich an. Unfreiwillige Flächen sorgen für Vielfalt

Von Anja Ebner

■ **Lichtenau-Holtheim.** Dass Sturm Kyrill auch noch nach zehn Jahren präsent ist, konnten die Ratsmitglieder der Stadt Lichtenau bei ihrem Waldbegang im Stadtwald bei Holtheim erleben. Hatten bereits in den 1990er Jahren die Stürme Wiebke und Vivian in den Wäldern einigen Schaden angerichtet, so war es dann aber 2007 Kyrill, der innerhalb weniger Stunden im gesamten Stadtwald nahezu 40.000 Festmeterholz umwarf.

„Das sind fast fünf Jahreseinschläge auf einmal gewesen. Etwa ein Viertel der gesamten Waldfläche in Lichtenau war betroffen.“

Zehn Jahre sind in der Waldwirtschaft eine mittelfristige Zeit, aber so langsam kommen die Fichten wieder“, so Stadtförster Bernhard Beumling. Gemeint sind die Setzlinge, die sich auf den durch den Sturm entstandenen Freiflächen selbstständig ausgesät und sich durch das hohe Gras gekämpft haben.

Kyrill in Zahlen bedeutet auch, dass man vor dem Sturm etwa 8.000 Festmeter Holz im



Karten sind bald überholt: Forstdirektor Andreas Becker (l.) und Stadtförster Bernhard Beumling zeigen, wo die Reise hin geht. In Zukunft sollen Karten auf Tablets abrufbar sein.

Jahr verkaufen konnte, jetzt nur noch 6.000. Seit 2007 habe man 160.000 Laubbäume und 88.000 Nadelhölzer aufgeforstet. Aber die so entstandenen unfreiwilligen Flächen haben auch eine positive Seite.

„Die freien Flächen sind auch eine Chance, Diversität zu schaffen und den Wald sich selbst zu überlassen. Die Natur holt sich alles zurück“, erläuterte Beumling an eben ei-

ner dieser Stellen, wo sich Lärchen, Birken, Fichte, Vogelbeere und Douglasien angesiedelt haben. Gut seien solche Flächen auch für das Wild, da so Abwechslung in den Speiseplan käme. Angesprochen auf den Rotwildbestand im Revier, konnte Jagdpächter Rudolf Meyer berichten, dass sich in etwa 150 Tiere im Revier befänden.

Hochgerechnet mit Nachwuchs wären dieses an die 210

Tiere. „Laut Vorgabe vom Ministerium sollen wir im Jahr 240 Tiere schießen, bei der ermittelten Anzahl durch unsere Zählung ist diese Zahl nicht zu realisieren“, so Meyer. Die frei gewordenen Flächen durch Kyrill sind durchaus auch für den Jäger nützlich, da die Tiere hier etwas zum äsen finden.

Finanziell interessant für die Stadt sind die durch Kyrill entstandenen Flächen im Hinblick auf Ökopunkte. Bei Eingriffen in die Natur, zum Beispiel durch die Entstehung eines Baugebietes, sind die Betreiber verpflichtet, an Ort und Stelle oder anderswo einen Ausgleich zu schaffen. Dieser Ausgleich wird über Ökopunkte ermittelt.

So bedeuten zum Beispiel 10.000 Ökopunkte einen einmaligen Geldwert in etwa von 50.000 Euro. Die Stadt Lichtenau stellt Flächen für die Aufforstung durch Ökopunkte zur Verfügung. Auf diesen Flächen dürfen allein Laubwälder angepflanzt werden. Welche das sind, entscheiden der Kreis, die Untere Forstbehörde und die Stadt Lichtenau in Absprache.

„Für die Stadtkasse Lichtenau ist aber auch die Fichte sehr gut. Fichtenholz bringt etwa 92 Euro pro Festmeter“, erläuterte Forstdirektor Andreas Becker.

Positiv sei auch, dass man drei große Holzwerke in der Nähe habe und somit der Handel zu 95 Prozent in der Region bleibe. Man sei nicht auf den Export nach Indien, China oder Vietnam angewiesen. Die Holzindustrie unterläge aber auch Moden, so seien derzeit Erle, Ahorn oder Kirsche nicht gefragt. „Noch vor ein paar Jahren wollte jeder ein Schlafzimmer aus Erle. Jetzt ist die Nachfrage gering nach diesem Holz. Also lassen wir die Bäume stehen und sie dicker werden“, so Becker.

Deutlich wurde, dass Kyrill sowohl Fluch als auch Segen für die heimische Waldwirtschaft ist. „Ohne Kyrill und die anderen Stürme könnten wir uns mit der ganz normalen Waldwirtschaft beschäftigen, Bestände pflegen und Aufforsten. Jetzt treiben wir immer vor den Stürmen her und reagieren auf diese“, so Beumlings Fazit.

Firmung 2017

Im Pastoralverbund Lichtenau bestand an zwei Terminen die Möglichkeit das Sakrament der Firmung zu empfangen. Weihbischof Matthias König spendete am 20. und 21. Mai 2017 den jungen Christen/innen unseres Pastoralverbundes in Holtheim das Firmsakrament.

Foto 1: Firmfeier 20.05.2017

Foto 2: Firmfeier 21.05.2017





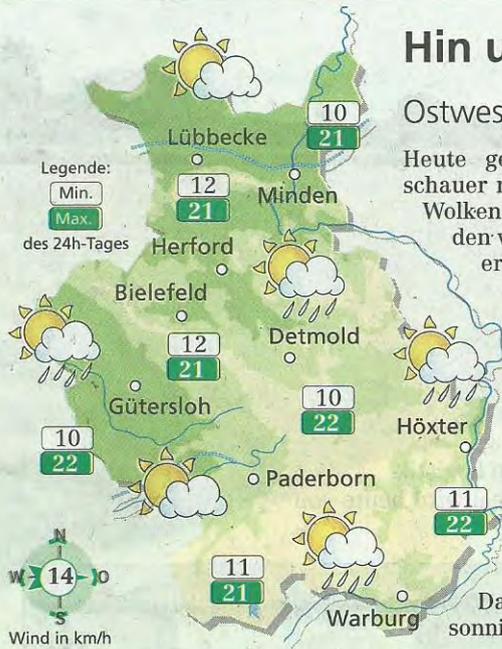
Sommer satt schon Ende Mai

Soviel Sonnenschutz ist Ende Mai im Norden Deutschlands selten im Einsatz: So wie hier am Ostseestrand von Sehlendorf (Schleswig-Holstein) genossen Menschen am Wochenende überall im Land die hochsommerlichen Temperaturen. Eine Gewitterfront verdrängte gestern allerdings Ausflügler in Nordrhein-Westfalen etwas die Laune. Blitze sorgten im Westen vor allem bei der Bahn für Behinderungen: Signale fielen aus, im Ruhrgebiet sperrte die

Bahn die Verbindung zwischen Essen und Gelsenkirchen. Heute folgt nach Angaben des Deutschen Wetterdienstes ein neuer Hitzetag mit 33 bis 34 Grad, in den Großstädten könnten es sogar 36 werden. In der Folge muss aber mit Gewittern und unweatherartigen Niederschlägen gerechnet werden. Sehr warm bleibt es auch morgen, erneut mit Gewittergefahr: Für den Rest der Woche deuten sich angenehme 20 bis 24 Grad an.

Foto: dpa

Hin und wieder Schauer



Ostwestfalen-Lippe

Heute gehen gelegentlich Regenschauer nieder. Sonst wechseln sich Wolken und Sonne ab. Dabei werden während des Tages 22 Grad erreicht. Nachts kühlt es dann auf 7 bis 5 Grad ab. Der Wind weht schwach bis mäßig aus West.

Deutschland

Über den Norden ziehen einige Wolken mit vereinzeltem Regen in Richtung Mittelgebirge. Südlich der Donau ist es derweil noch gewittrig. Dazwischen wechseln sich sonnige und bewölkte Phasen ab.

Biowetter / Pollenflug Belastung

- Hoher Blutdruck (+)
 - Rheumaschmerzen (+)
 - Kopfschmerzen (+)
 - Migräne (+)
 - Gräser (-)
 - Sauerampfer (-)
 - Spitzwegerich (-)
 - Kiefer (-)
- keine (+) gering (o) mittel (-) stark (-)

Bauernspruch

Maientau macht grüne Au.

Weitere Aussichten

Morgen und am Freitag erwartet uns viel Sonnenschein bei nur wenigen Wolken und 20 bis 26 Grad.

Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
6°	10°	14°	16°
20°	26°	27°	20°

Rückblick: 31. Mai

Im Jahre:	2016	2012	2007
24h/Minimum:	14°	11°	12°
24h/Maximum:	24°	19°	18°
Niederschlag in l/m²:	5.4	6.2	0.6

OZON

	heute	gestern 12:00 Uhr
Gefährlich		
Kritisch		
Unbedenklich		

Angaben in µg/m³
 Mittelwert aus: 1h
 Bielefeld 101
Grenzwert 180



Juni

Der Monat Juni startet mit viel Sonnenschein und Temperaturen bis zu 26 Grad.

Um das Pfingstwochenende vom 03. bis einschließlich 07. Juni wird es dann wieder kühler und es gibt einige Regenschauer.

Am 09. Juni fällt nachmittags ergiebiger Regen. Die Tage darauf ist es dann wieder angenehm warm und trocken.

An Fronleichnam, 15. Juni, fällt abends ab 19.00 Uhr ergiebiger Regen, so dass einige Schützen nach dem Ständchen bringen beim neuen Schützenkönig nass in die Schützenhalle kommen.

Das Wetterphänomen der „Schafskälte“ bleibt dieses Jahr aus. Stattdessen liegen die Temperaturen zur Mitte des Monats schon bei über 30°C. Der tiefste Wert Juni wird am 14. Juni nachts mit 7 Grad gemessen.

Am 22. Juni erreicht eine mehrtägige Hitzewelle mit 34 Grad ihren Höhepunkt, abends sorgt dann ein Gewitter für Abkühlung.

Zum Monatsende, insbesondere am 28. Juni, gibt es wolkenreiches Schauerwetter. Die Höchstwerte liegen bei 17 Grad.

Insgesamt gesehen ist das Wetter im Juni außergewöhnlich warm und reich an Sonnenschein. Die monatliche Durchschnittstemperatur von 17 Grad liegt um 2,2 Grad über dem langjährigen Durchschnitt. Damit ist dieser Juni der viertwärmste Juni Monat seit dem Beginn regelmäßiger Temperaturmessungen.

Die Gemeinde Holtheim beteiligt sich dieses Jahr am Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“.

Am Freitag, 09. Juni findet dazu unter zahlreicher Beteiligung der Bevölkerung ab 12.15 Uhr ein zweistündiger Dorfrundgang mit der Bewertungskommission des Kreises statt. Der Rundgang wird rechtzeitig vor einem starken Regenschauer im Sportheim mit einer Präsentation und einem gemeinsamen Grillen beendet.

Am Fronleichnamstag, 15. Juni, findet die Fronleichnamsprozession nach der Messe um 09.00 Uhr durch das Unterdorf und das Mitteldorf statt.

Beim Vogelschießen des Heimatschutzvereins am Nachmittag erringt Frank Sander, Zum Kornbühl 14, mit dem 70. Schuss die Königswürde. Als Königin wird ihn seine Ehefrau Marion begleiten.

Kronprinz wird Daniel Meyer, Zur Kuhle 2

Apfelprinz wird Hubert Sander, Hornweg 10, Lichtenau

Zepterprinz wird Vorjahreskönig Paul Gockel, Querweg 3.

Die 15 Juni 2017

Baumpflanzaktion in Marschallshagen



Weg von der Pflanze bis zum fertigen Holzprodukt im Baumarkt ist. Einfach war die Arbeit für alle Beteiligten keineswegs, denn Auf- forstungen müssen auch heute noch fast in reiner Handarbeit er- ledigt werden. „Während die Auszubildenden ohne Zeitdruck arbei- ten konnten, muß ein Waldarbeiter am Tag schon etwa 450 Bäume pflanzen, um im Akkord auf sein Lohnniveau zu kommen“, machte Ralf Klemm schlußendlich noch einmal allen die Schwere der Arbeit klar. „Alles in allem eine durchaus gelungene Aktion, die Auszubil- dende auch einmal über den „Tellerrand“ des eigenen Betriebes in das produzierende Gewerbe tun läßt und zugleich einen sinnvollen Beitrag zum Schutz des Waldes darstellt“, war auch das Fazit von Nicole Höltz und Alain Paul. Verabschiedet wurde die muntere Trup- pe von den örtlichen Jagdhornbläsern, die verschiedene Signale zu Gehör brachten. „So lernt Ihr jetzt auch einmal das „I-Phone 1.0“ Eurer Großväter kennen, meinte Alain Paul denn auch schmunzelnd, denn die Jagdsignale dienten einst auch der Kontakthaltung der Jä- ger untereinander.

Unser Bild zeigt die fleißigen Auszubildenden mit ihren Betreuern und den Jagdhornbläsern.

Holtheim (mm). 16 fleißige und nicht alltägliche Helfer fanden sich jüngst zwei Tage lang in den Waldungen der Familie von Zitzewitz in Marschallshagen bei Holtheim ein. Die Auszubildenden der Globus- Baumarktkette im zweiten und dritten Ausbildungsjahr verschiede- ner kaufmännischer Berufe sollten auch die Herkunft und Produktion ihrer Holzprodukte einmal auf praktische Weise kennenlernen und gleichzeitig einen Beitrag zur Walderhaltung leisten. Die Globus- Baumärkte sind an 90 Standorten in ganz Deutschland vertreten. Entsprechend groß war die Bandbreite bei der Herkunft der Auszu- bildenden. Sie alle waren bislang nie mit der Arbeit im Wald und der Gewinnung von Holzprodukten in Berührung gekommen. Die Firma Globus bildet ihren Nachwuchs zum größten Teil selbst aus und legt großen Wert auf ausbildungsbegleitende Maßnahmen im sozialen Bereich und im Naturschutz. Bei ähnlichen Maßnahmen wurden so bislang in Deutschland vom Walchensee bis zum Harz bereits 12000 Bäume gepflanzt, die den jeweiligen Waldbesitzern gestiftet wurden. Begleitet wurden sie von Nicole Höltz, Referentin für Ausbildung bei der Firma Globus. Es galt, insgesamt 2100 Bäume (Fichten, Lärchen und Eichen) zu pflanzen. Fachtechnisch vorbereitet und betreut wur- de die Maßnahme durch Förster Alain Paul, Inhaber der Firma Holz. ConZert in Norderstedt, und Forstwirtschaftsmeister Ralf Klemm von der von Zitzewitz'schen Verwaltung in Marschallshagen. Die Firma Holz.ConZert berät neben der Forstwirtschaft auch holzverarbeiten- de Betriebe und Holzvermarkter u.a. in den Bereichen Ökomarketing, Outsourcing, Beschaffung und Absatzberatung, Produkt-Zertifizie- rung und führt in diesen und anderen Bereichen Schulungen durch. Für die Auszubildenden war die Arbeit im Wald trotz trockenerer Witterung eine ganz neue und ungewohnte Arbeit, die wohl allen klargemacht hat, wie lang und auch heute noch beschwerlich der

Ein Traum wird wahr

Norbert Knaup ist Schützenkönig in Delbrück

■ Von Axel Langer

Delbrück (WV). Immer wieder nehmen die Delbrücker Schützen den Vogel im Kugelfang ins Visier, Treffer um Treffer lässt das Holz splintern, doch der hartnäckige Vogel will einfach nicht zu Boden stürzen. Schließlich sorgt Norbert Knaup (54) mit dem 218. Schuss für die Entscheidung. Um 19.32 Uhr steht er als neuer Schützenkönig der St.-Johannes Schützenbruderschaft Delbrück fest. Zu seiner Königin erkor er sich Ehefrau Sandra Knaup-Diederichs (43).

»Das war schon ein kurioses Schießen. Erst fiel der Schwanz, dann kamen die Flügel gleichzeitig, doch der Korpus blieb hängen«, hatte Oberst Bernd Hagenhoff das Schießen gebannt beobachtet. Immer wieder schritten die Schützen ans Gewehr, doch letztlich setzte Norbert Knaup die entscheidenden Wirkungstreffer. Der 54-jährige Hausmeister der Universität Paderborn machte mit dem Volltreffer seiner vierten Kompanie ein tolles Jubiläumsgeschenk. »Unsere Kompanie wurde vor 40 Jahren gegründet, da ist es natürlich toll, in diesem Jahr auch den König zu stellen«, so der Hauptmann der vierten Kompanie, Hubert Meiwes, der Norbert Knaup als fleißigen Helfer bei vielen Kompanieanlässen lobte.

Für den gebürtigen Holzheimer Norbert Knaup ging mit dem Königsschuss ein Traum in Erfüllung. »In diesem Jahr passte einfach alles«, nahm er seine Ehefrau Sandra jubelnd in die Arme. Vor 50 Jahren war sein Vater Josef Knaup König in dem Lichtenauer Ortsteil Holtheim. Auch seine Brüder sind beim Heimatschutzverein Holtheim aktiv, einer war viele Jahre Oberst des Vereins.

Schützenerfahrungen sammelte Norbert Knaup bereits in Holtheim, wo er als Fähnrich Mitglied des Vorstands war und sich zwölf Jahre als Hallenwart engagierte. 2005 trat er in die Delbrücker Schützenbruderschaft ein und war gemeinsam mit Ehefrau Sandra 2008 Mitglied im Hofstaat von Frank und Maria Ahlers. Neben dem Schützenwesen zählt Norbert Knaup seine Aquarien zu



Das neue Königspaar in Delbrück: Mit dem 218. Schuss holte Norbert Knaup die Reste des Vogels aus dem Kugelfang – sehr zur Freude von Ehefrau Sandra Knaup-Diederichs. Foto: Axel Langer

seinen Hobbys. Die Königsresidenz befindet sich in der Goerdelerstraße 64. Norbert Knaup hat zwei erwachsene Kinder.

Ehefrau Sandra Knaup-Diederichs drückte ihrem Mann fleißig die Daumen. Die gebürtige Delbrückerin arbeitet im Seniorenzentrum Haus Bredemeier in Hölvelhof im Bereich Empfang sowie

in der ambulanten Betreuung. Von ihren drei teilweise erwachsenen Kindern (zwei Söhne, eine Tochter) hat sie die Begeisterung für den Fußball entdeckt und sich beim Delbrücker SC engagiert, wo Vater Heinz Schmitz lange den Bus zu Auswärtsspielen steuerte.

Nach dem erfolgreichen Vogelschießen wurde das neue Königs-

paar noch am Abend proklamiert und übernahm mit Königskette und Königinnenkrone die Insignien von Volker und Marita Hagenhoff. Mit ihrem schützenfesterprobten Hofstaat freut sich das neue Königspaar Norbert und Sandra Knaup auf das Delbrücker Schützenfest, das vom 10. bis 12. Juni stattfindet.

Pfarnachrichten



Pastoralverband
Lichtenau

Nr. 10 / 2017

Pfingsten 01.06. bis 30.06. 2017

Sonntag, 4. Juni 2017 - PFINGSTEN - HOCHFEST D. HEIL. GEISTES

Kollekte: Renovabis

- 08.45 Uhr Lichtenau Hl. Messe - mit unseren Gästen aus Pieniezno
+ Anton Bentfeld, + Herta Moll, Leb. u. ++ d. Fam.
Westemeyer, ++ d. Fam. Josef Riedel, ++ d. Fam. Josef
Dahl
- 08.45 Uhr Asseln Hl. Messe
- 10.15 Uhr Holtheim Hl. Messe
Leb. u. ++ der Fam. Maria Gockel, ++ der Fam. Menke
- Schwering, + Andreas Pennig (Bleiche), ++ Josef u.
Maria Knaup, + Heinrich Günther, JM + Therese San-
der, Leb. u. ++ der Frauengemeinschaft,
- 10.15 Uhr Herbram Hl. Messe
++ Anton u. Maria Willeke, ++ Bernhard u. Josef
Runte u. ++ Angehörige, ++ Maria u. Johannes Göen,
++ der Fam. Freitag-Wübbeke, + Ilse Lappe - 6 Wo-
chenamt
- 10.15 Uhr Atteln Hl. Messe
+ Alois Artzt, + Heinrich Müting, + Dominikus Simon,
+ Franz-Heiner Möhring, ++ Ehel. Elisabeth u. Franz
Möhring, ++ Ehel. Kaspar u. Theresia Diermann, +
Ignaz Meier, JM + Anneliese Köhler, + Petra Müller
- 10.30 Uhr Dalheim Hl. Messe
- 17.00 Uhr Kleinenberg WK Marienlob

Seite 6

Donnerstag, 15. Juni 2017 - HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam

- 08.15 Uhr Asseln Hl. Messe
anschl. Prozession
+ Josef Tegethoff, ++ Karl u. Maria Meyer, ++ Theresia
u. Ferdinand Vogdt
- 09.00 Uhr Husen Hl. Messe
anschl. Prozession
++ der Fam. Ahle, + Christoph Lüns, ++ Ehel. Josef u.
Anna Huck, Leb. u. ++ d. Fam. Vogt-Scharf, + Anton
Diermann u. + Sohn Frank
- 09.00 Uhr Holtheim Hl. Messe
anschl. Prozession durchs Unterdorf
++ Mathilde u. Josef Hillebrand, ++ Heinrich u. Maria
Tölle, Leb. u. ++ d. Fam. Müller - Josephs, In bestimm-
ter Meinung, Zu Ehren der Mutter Gottes

Seite 10

Schnelles Netz in Holtheim

Holtheim (WV). Die Telekom treibt den Ausbau des mobilen Internet voran. Davon profitieren jetzt die Kunden in Holtheim. Sie erhalten Anschluss ans LTE-Netz. LTE (Long Term Evolution) steht für hohe Sprachqualität und schnelle Datenübertragung. Bisher war das Mobilfunknetz in Holtheim vor allem auf Sprache ausgelegt. »Unsere Kunden wollen immer und überall auf das Internet zugreifen können«, sagt Walter Goldenits, Technik-Chef der Telekom Deutschland.

In Deutschland hat sich der Anteil der mobilen Internetnutzer in den vergangenen sechs Jahren von 20 auf 68 Prozent erhöht. Damit wird die Möglichkeit, auf das mobile Internet zugreifen zu können, für eine Kommune zu einem wichtigen Standortvorteil. Walter Goldenits: »Mit LTE legen wir schon heute die Grundlagen für die ersten 5G-Anwendungen.« Bei 5G würden Festnetz und Mobilfunk miteinander verschmelzen.



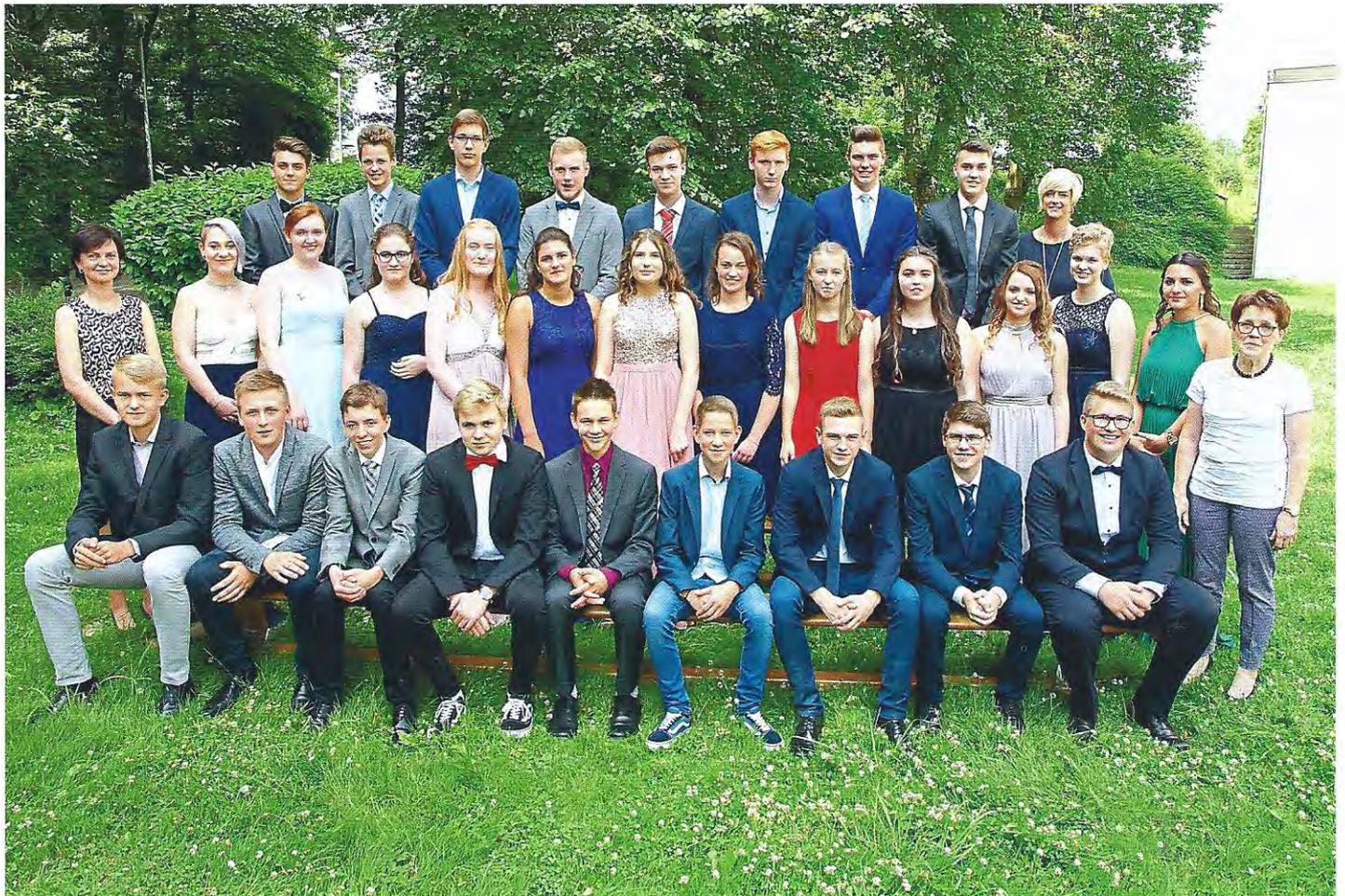
Abschlussfeier an der Realschule Lichtenau

56 Schülerinnen und Schüler feierlich entlassen

Lichtenau (as). Am Freitag der vergangenen Woche verabschiedete sich die Schulgemeinschaft von den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 10. „Welcome to our next part of life“ – unter diesem von den Schülerinnen und Schülern selbst gewählten Motto feierten die Abschlussklassen der Realschule zunächst einen Festgottesdienst in der Kirche St. Kilian in Lichtenau. Bei der anschließenden feierlichen Verabschiedung und Zeugnisübergabe in

der Mensa des Schulzentrums griff die Schulleiterin Andrea Stollberg das Motto des neuen "parts of life" in ihrer Rede wieder auf. Besonders hob sie die vergebenen Abschlüsse mit dem so genannten Q-Vermerk mit der Berechtigung zum Besuch der Oberstufe hervor. Über 60 % des Jahrgangs haben diesen Abschluss erreicht. Ein Großteil dieses Jahrgangs geht daher in die Oberstufe eines Gymnasiums oder eines Berufskollegs, mit dem Ziel das Vollabitur zu

Die Abschlussklassen:



Klasse 10 a

Henrik Adämmer, Henglarn, Luisa Agethen, Henglarn, Lennart Auge, Lichtenau, Lea Buchholz, Holtheim, Marvin Eichelmann, Lichtenau, Justus Ernesti, Henglarn, Niclas Even, Henglarn, Jan-Philip Fischer, Kleinenberg, Johanna Göke, Lichtenau, Giulia Grote, Lichtenau, Linda Heining, Lichtenau, Lena König, Lichtenau, Jacqueline Kran, Husen, Pascal Kruse, Lichtenau, Laura Lamberti, Lichtenau, Benjamin Maier, Herbram-Wald, Jonas Meier, Iggenhausen, Timo Menke, Holtheim, Sören Michaelis, Herbram, Cira Nold, Husen, Belsida Osmani, Lichtenau, Erik Schäfer, Kleinenberg, Philipp Schlüter, Herbram-Wald, Lukas Schmidt, Ebbinghausen, Laureen Schopohl, Atteln, Annika Sindermann, Holtheim, Daniel von Haller, Lichtenau, Marvin Wagemeyer, Lichtenau, Leon Wenner, Atteln, Pascal Wiechers, Kleinenberg

erlangen. Neben der Schulleiterin gratulierten den erfolgreichen Zehntklässlern außerdem der Bürgermeister Josef Hartmann, die Vertreter der Schülerschaft Erik Petri und Leonita Kololli sowie die Schulpflegschaftsvorsitzende Klaudia Mathia. Schülersprecher Henrik Adämmer (Klasse 10a) und seine Vertreterin Alina Kalbhen (Klasse 10b) ließen im Namen des Abschlussjahrganges in ihrer Rede ihre Realschulzeit Revue passieren und gaben die eine oder andere An-

ekdote der vergangenen Jahre zum Besten. Nach dem offiziellen Teil der Zeugnisübergabe durch die Klassenleitungen Simone Künstig und Marlies Brökelmann wurde zu einem Sektempfang geladen, der von den Schülerinnen und Schülern des neunten Jahrgangs organisiert wurde. Am Abend feierten Schülerinnen und Schüler, Eltern und das Kollegium der Realschule gemeinsam den Abschlussball in der Schützenhalle in Henglar.



Klasse 10 b

Pia Backhaus, Henglar, Jona-Ann Damann, Henglar, Julia Düchting, Hakenberg, Arik Geringswald, Dörenhagen, Zoe Hansmann, Atteln, Jakob Hartung, Kleinenberg, Imke Marie-Theres Hund, Meerhof, Alina Kalbhen, Husen, Amy Köhler, Atteln, Lukas Kurte, Lichtenau, Fabian Lohse, Holtheim, Pia Meermeyer, Atteln, Lena Michels, Grundsteinheim, Alina Schmidts, Kleinenberg, Melissa Schmidt, Kleinenberg, Anthony Scholz, Holtheim, Ina-Marie Schröder, Lichtenau, Carina Sieren, Lichtenau, Robin Simon, Dörenhagen, Janik Spottke, Dörenhagen, Anton Julius Tews, Husen, David Völker, Husen, Kevin Wasem, Henglar, Eric Wicker, Atteln, Noelle Wiebe, Herbram, Pascal Wobken, Dalheim

Feierlicher Festakt zur Verabschiedung der Abiturientinnen und Abiturienten am Gymnasium St. Kaspar

Unter dem Motto „Abschied und Aufbruch“ feierte die Abiturientia 2017 des Gymnasiums St. Kaspar unter Leitung von Pater Rektor Thomas Wunram und Pater Josef Klingele ihren Abschlussgottesdienst in der Stiftskirche.

Nach dem Gottesdienst in der Stiftskirche fand der Festakt mit der Vergabe der Reifezeugnisse in der Schulkapelle von St. Kaspar statt. Die beiden Jahrgangsstufenleiter Ulla Gottschalk und Burkhard Nickel ließen in einer humorvoll präsentierten Ansprache das Schulleben der diesjährigen Abiturientia Revue passieren und wünschten den Jugendlichen vor allem viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg. Die Sprecher der

Abiturientia, Jasmin Gockel und Svenja Pelizäus, bedankten sich ihrerseits beim Lehrerkollegium von St. Kaspar und besonders bei ihren Jahrgangsstufenleitern. Schulleiter Matthias Nadenau nahm in seiner Ansprache den festlichen Rahmen der Veranstaltung und die festliche Kleidung der Abiturientinnen und Abiturienten als Aufhänger, um auf die Bedeutung der Achtsamkeit für ein gelingendes Leben hinzuweisen. „Wenn wir achtsam sind, sehen wir uns voll Freude als Geschöpfe Gottes und möchten uns so schmücken, dass man uns diese Freude ansieht“, so Nadenau. „Wenn wir achtsam sind, hören wir genau hin und gehen sorgsam mit den

Ressourcen unserer Erde um“, führte Schulleiter Nadenau seine Gedanken weiter aus. Er ermunterte die Abiturientinnen und Abiturienten, ihren Traum von einer gerechteren, faireren und menschlicheren Welt fest im Blick zu behalten und „sich heute gegenseitig Mut für Ihren weiteren Lebensweg zuzusprechen.“ In diesem Zusammenhang erinnerte er an die Worte des heiligen Kaspar, des Schulpatrons, der auffordert, „die alltäglichen Dinge vollkommen zu tun.“

Schulpflegschaftsvorsitzender Franz-Josef Meyer und der Vorsitzende des Vereins der Freunde und Förderer des Gymnasiums St. Kaspar, Rüdiger Beulen, richteten herzliche Gruß- und Dankesworte an die Schulgemeinschaft von St. Kaspar und bestärkten die Abiturientinnen und Abiturienten ebenfalls darin, einen mutigen Aufbruch in das Leben nach dem Abitur zu wagen. Für besondere Leistungen im Fach Religion wurden Celina Lüke, Svenja Pelizäus und Johanna Schünemann im Namen des Erzbistums geehrt. Rüdiger Beulen zeichnete mehrere Abiturientinnen und Abiturienten für besondere schulische Leistungen oder soziales Engagement aus. Er überreichte Buchpräsentate an Hannah Arens und Johanna Schünemann als Jahrgangsstufenbeste, an Svenja Pelizäus und Theresa Willeke für ihre kompetente und sehr engagierte Mitarbeit im Leitungsteam des Schulsanitätsdienstes sowie an Tobias Holtmann und Carsten Rustemeier für ihre langjährige und besonders zuverlässige Tätigkeit in der Bühnentechnik-AG. Alle Abiturientinnen und Abiturienten erhielten vom Verein der Freunde eine Rose als Anerkennung ihrer individuellen Leistungen.

Im Anschluss an den Festakt waren alle Anwesenden vom Schulträger, der Gemeinschaft der Missionare vom Kostbaren Blut, zu einem Sektempfang in

die Aula von St. Kaspar eingeladen. Individuelle Glück- und Segenswünsche rundeten die Feierlichkeiten ab.

Folgende Abiturientinnen und Abiturienten konnten von Schulleiter Matthias Nadenau ihr Abschlusszeugnis entgegennehmen:

Katharina Lüke, Vanessa Pelizäus, Kevin Schmidt (Buke) Angel Brauer, Milena Fleckner, Henri Halwa, Sarina Hashemi, Lisa-Marie Hyde, Nils Kleinehorst, Robin Lewin, Lea Rodepeter, Ronja Schulte-Lindhorst, Fabian Thiele, Michelle Wiel (Altenbeken)

Ricarda Beller, Jasmin Gockel, Tyra-Anastasia Kukuk (Dringenberg) Hannah Arens, Timon Becker, Angelina Brosig, Loreen Frese, Felicitas Hartinger, Tobias Holtmann, Celina Lüke, Madeleine Otto, Lukas Pastoors, Svenja Pelizäus, Carsten Rustemeier, Mia Willhoff (Neuenheerse)

Sina Freytag, Lina Kappe, Laura Lehmann, Wiebke Rode (Bad Driburg)

Sophie Leifeld, Marvin Manegold, Philipp Meyer, Simon Schmidt (Asseln), Denise Bohlemann (Hakenberg), Florian Löhr, Ramon Schwesig, Simon Wibbeke (Herbram), Dustin Amedick, Niklas Cordes, Felix Meyer, Ronja Soppa (Holtheim), Lara Brüß, Robert Dickgreber, Nils Druben, Tom Moog, Robert Schäfer, Hendrik Schmidts (Kleinenberg), Jan Henrik Gollers, Insa Grönebaum, Felix Rehermann, Melina Schmidt, Noel Maurice Schönebeck, Jan Schröder, Johanna Schünemann, Jannik Sievers, Theresa Willeke (Lichtenau)

Michael Grahl, Carlotta Köhze (Paderborn)

Roman Engemann, Inga Kühnemund, Katharina Tewes, (Altenheerse), Hanna Berendes, Jonas Mertens, Lena Plett (Borlinghausen), Alexander Plett, Daria Plett (Willebadessen).



Abiturientia 2017

"Unser Dorf hat Zukunft!"



Einladung zum Rundgang

Liebe Holtheimer, liebe Kinder!

Am Freitag, 9. Juni um 12:15 Uhr findet der Rundgang zum Kreiswettbewerb 2017 "Unser Dorf hat Zukunft" statt.

Wir würden uns um zwölf Uhr am Dorfplatz beim Ehrenmal treffen und von da aus den Rundgang durch unsere wunderschöne Gemeinde starten.

Den Rundgang werden wir dann mit einer Präsentation und einem gemeinsamen Grillen im Sportheim beenden.

Ich hoffe auf eure zahlreiche Unterstützung beim Rundgang, um unser gemeinsames Ziel
„Holtheim wird Gold-Dorf 2017“
erfolgreich abzuschließen!

Ich glaube fest daran, dass wir es schaffen können!
Gemäß unserem Motto:
"Zuhause in Holtheim, Gemeinsam was bewegen"

Ich zähl auf euch!

Euer Orts-Albert

P.S.: Dass wir alle vor der eigenen Tür ein wenig sauber machen, versteht sich ja von selbst.

Kreiswettbewerb: "Unser Dorf hat Zukunft"

Die Kommission des Kreiswettbewerbs "Unser Dorf hat Zukunft" hat am 09.06.2017 unsere Gemeinde besucht. Über 40 Holtheimer nahmen am Rundgang teil. Hier ein paar Impressionen.





"Unser Dorf hat Zukunft" 2017: Holtheim holt Silber!

Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ist seit 1961 zu einem der wichtigsten Instrumente in der dörflichen Entwicklung geworden und hat sich seitdem stetig fortentwickelt. Er wird vom Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW ausgeschrieben.

Am Wettbewerb des Kreises Paderborn nahmen folgende Dörfer teil: Upsprunge und Scharmiede (Stadt Salzkotten), Boke, Lipp-ling und Hagen (Stadt Delbrück), Espeln (Gemeinde Hövelhof), Weiberg, Barkhausen und Ahden (Stadt Büren), Ebbinghausen, Asseln, Blankenrode, Holtheim, Lichtenau (Stadt Lichtenau), , Buke und Schwaney (Gemeinde Altenbeken), Fürstenberg und Bleiwäsche (Stadt Bad Wünnenberg).



Die Bewertungskommission unter Leitung von Kreisdirektor Dr. Ulrich Conradi bereiste vom 29. Mai bis zum 14. Juni 2017 jene insgesamt 18 Dörfer, die sich zum Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ angemeldet hatten. Die Ortschaften stellten in insgesamt fünf Kategorien ihre Ideen für die soziale, wirtschaftliche, kulturelle und ökologische Ausrichtung ihres Dorfes vor.

Die Preise im Überblick:

1. Platz Fürstenberg (Stadt Bad Wünnenberg)
2. Platz Holtheim (Stadt Lichtenau)
3. Platz Boke (Stadt Delbrück)
4. Platz - den vierten Platz teilen sich Hagen (Stadt Delbrück) und Ebbinghausen (Stadt Lichtenau)
5. Platz - den fünften Platz teilen sich Blankenrode (Stadt Lichtenau) und Bleiwäsche (Stadt Bad Wünnenberg)
6. Platz - den sechsten Platz teilen sich Lipp-ling (Stadt Delbrück) und Schwaney (Gemeinde Altenbeken)

GEMEINDE HOLTHEIM



UNSER DORF HAT ZUKUNFT - KREISWETTBEWERB 2017

09. Juni 2017



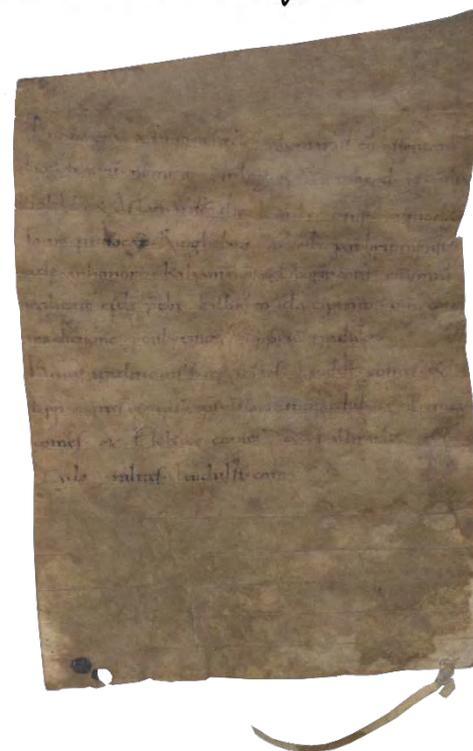
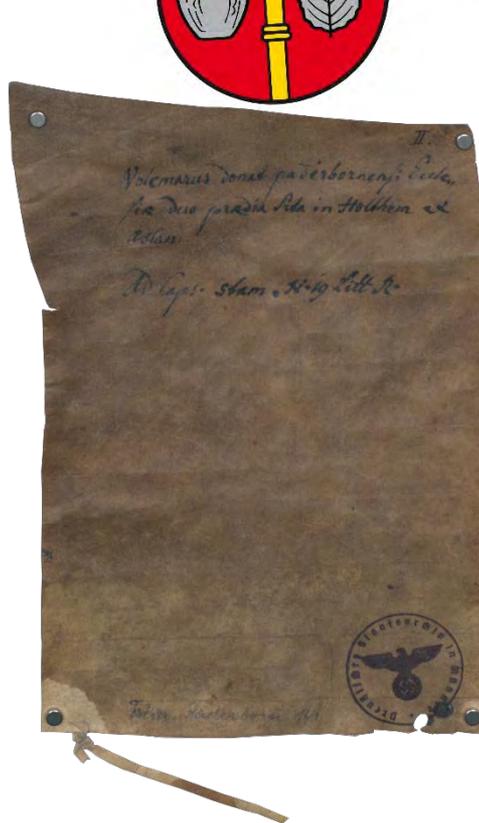
Übersicht

- 1. Was ist seit dem letzten Kreiswettbewerb passiert?**
 - „1000 Jahre Holtheim“ im Jahr 2015
 - Initiativen & Zukunftssicherung
- 2. Unsere Vereine – Unser ganzer Stolz!**
- 3. Holtheim lebt!**
- 4. Was ist für die Zukunft geplant?**



1000 Jahre Holtheim

Erste urkundliche Erwähnung im Jahr 1015



1000 Jahre Holtheim

3 Tage Festprogramm

Erste urkundliche Erwähnung:



Zuhause 
in Holtheim

Festprogramm

Donnerstag, 14. Mai 2015 (Christi Himmelfahrt)
10.15 Uhr Festhochamt in der Pfarrkirche, anschließend Marktgeschehen rund um den alten Kirchplatz.

Samstag, 16. Mai 2015
Ab 14.30 Uhr Heimatnachmittag rund um die Schützenhalle. Nach dem Heimatnachmittag Party bis in die Morgenstunden mit „DJ Silvia“.

Sonntag, 31. Mai 2015
12.00 Uhr: „Holtheimer Waldmeisterschaften“ an der EGV- Hütte.

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen gesorgt.

1000 Jahre Holtheim
1015 Jahre 2015



Gemeinsam was bewegen

Die Veranstaltungen werden unterstützt von:



www.holtheim.de

Holtheimer Waldmeisterschaften *Zuhause* 
in Holtheim
Sonntag, 31. Mai 2015

12.00 Uhr:
„Holtheimer Waldmeisterschaften“ an der EGV- Hütte mit zahlreichen Aktivitäten rund um das Thema Wald und Holz in Vergangenheit und Gegenwart.

Holzhackwettbewerb im 2er-Team
Es winken attraktive Preise!!!
Jeder Teilnehmer erhält ein Antrittsgeschenk.

JEDER kann teilnehmen*
*Mindestalter 18 Jahre!
Informationen und Anmeldung bei:
J. Beseler (05295 - 8548) Meldeschluss 14.05.2015
Diese Veranstaltung wird unterstützt von:


Feuermachen wie in der Steinzeit
„Der Hirsch und seine Nachbarn“
Motorsägenmuseum von 1925 bis heute

Holz verladen wie früher
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Wildbratwurst vom Grill

1000 Jahre Holtheim
1015 Jahre 2015

Die Veranstaltungen werden unterstützt von:



www.holtheim.de

14. Mai 2015: Marktgeschehen rund um den alten Kirchplatz

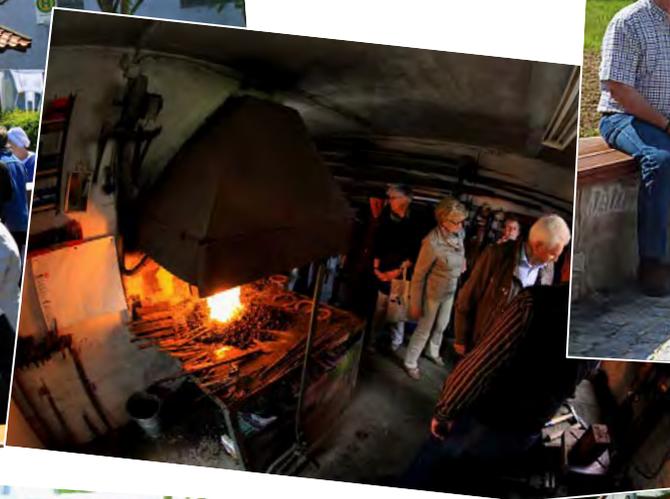
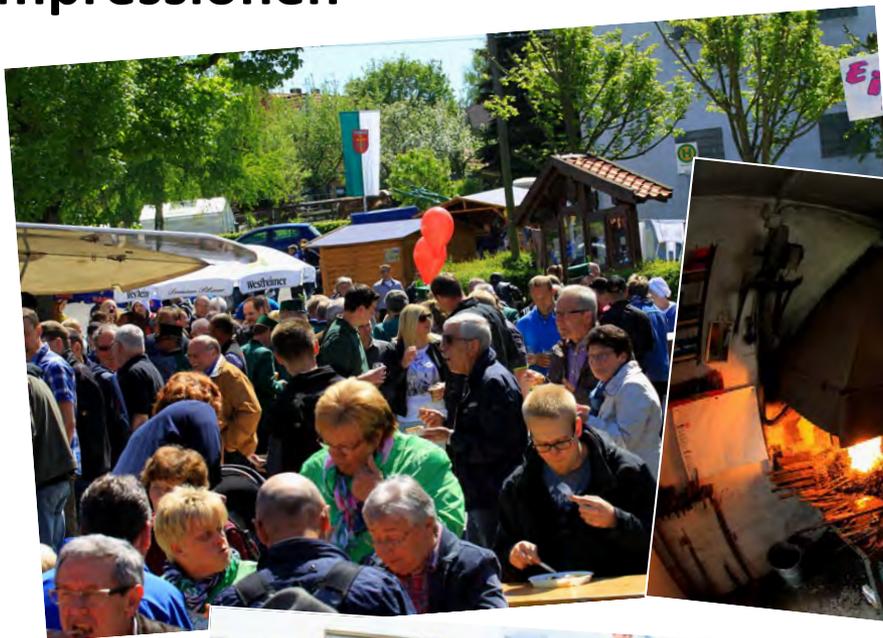
16. Mai 2015: Heimatnachmittag in der Schützenhalle

31. Mai 2015: Waldmeisterschaften an der EGV-Hütte



1000 Jahre Holtheim

Impressionen



1000 Jahre Holtheim

Erstellung einer Erinnerungs-DVD



Der Film zeigt Ausschnitte von allen drei Festveranstaltungen. Auf einer weiteren DVD gibt es zusätzlich eine Foto-Dokumentation alter Bilder und einen Vergleich "Holtheim - Damals und Heute".

Preis: EUR 5,--



Initiativen

Busshuttle-Service für ältere Mitbürger

- Start am 01.10.2014
- Kostenloser Bustransfer nach Lichtenau, jeden Mittwoch
- Die Stadtverwaltung stellt den Kleinbus kostenlos zur Verfügung
- 4 ehrenamtliche Fahrer aus Holtheim



Bürgerbus – Bürger fahren Bürger

- Start am 24. April 2017
- Der Bürgerbus wird komplett von ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern gelenkt, davon 4 aus Holtheim
- Montags bis Freitags von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr
- Gefahren werden täglich ca. 300 Kilometer, die sich auf drei Touren verteilen
- Schwerpunkte sind Holtheim und Blankenrode



Ansiedlung von Gewerbebetrieben

Zimmerei Udo Markus



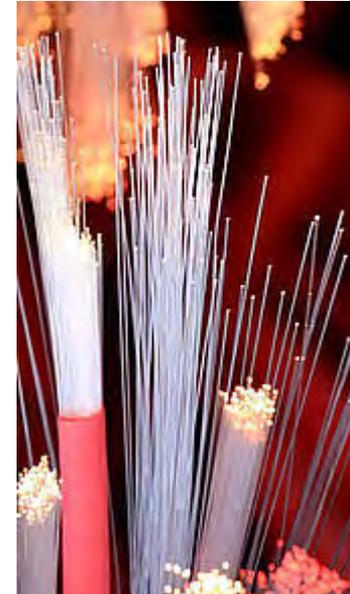
Abflusdienst Menke mit Ansiedlung auf dem Gehöft Beine



Zukunftssicherung

Breitband durch Glasfaseranbindung

- Planungen starteten 2009
- Anbindung erfolgte im Dezember 2011
- Wichtiger Standortfaktor für kleine Orte
- Aktuell bis zu 50 Mbit/s (V-DSL), durch Vectoring demnächst 100 Mbit/s

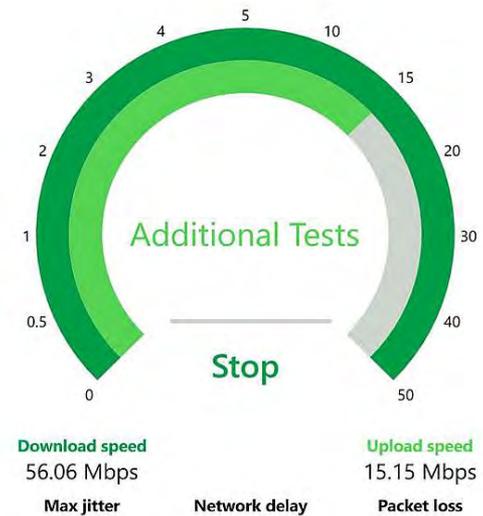


Zukunftssicherung

Mobilfunkanbindung

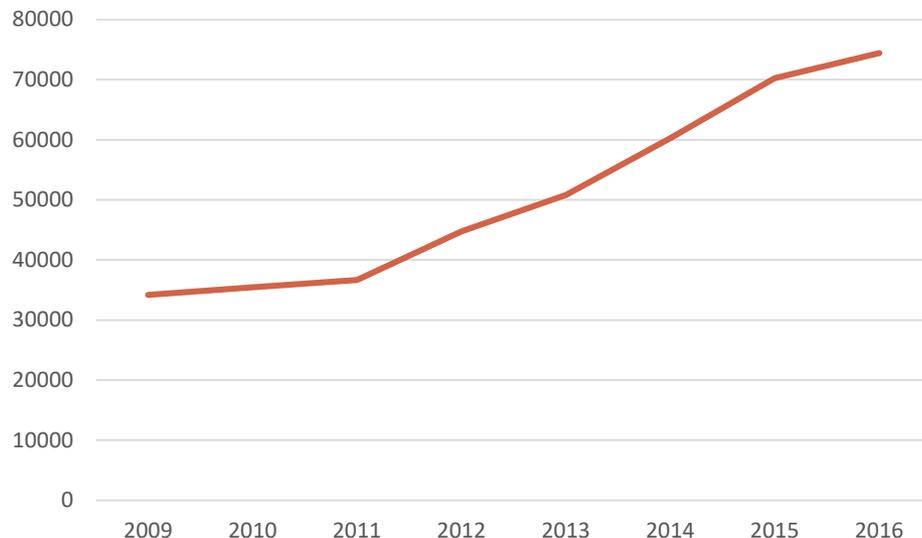
Durch direkte Glasfaseranbindung nun eigener Funkmast

- Planungen starteten 2013
- Anbindung erfolgte im April 2017



Holtheim.de

- Inbetriebnahme 1998
- Seit 2003 ein Content-Management-System im Einsatz
- Jeder Verein hat einen eigenen Redakteur und kann eigene Berichte einstellen
- Jeder Holtheimer Bürger kann eine eigene Mailadresse `vorname.nachname@holtheim.de` beantragen (aktuell 170 Mailadressen)
- Im Jahr 2016: 74.400 Zugriffe auf holtheim.de



Dienstag, 6. Juni 2017

holtheim Zuhause in Holtheim
1000 Jahre mit Holtheim

1000 Jahre Holtheim
Termin
Vereine
Kirchengemeinde
Flüchtlingshilfe
Über Holtheim
Ortsvorsteher
Tourentour
Impressionen
Gerechte
Anfahrt
Bauschadung
Bildergalerie
DSL-Geldner & LTE
Links
Mail
Impressum

"Unser Dorf hat Zukunft!"

Zuhause in Holtheim
Gemeinsam was bewegen

Wir wollen
"Gold-Dorf 2017"
werden!

Einladung zum Rundgang

Liebe Holtheimer, liebe Kinder!

Am Freitag, 8. Juni um 12:15 Uhr findet der Rundgang zum Kreiswettbewerb 2017 "Unser Dorf hat Zukunft!" statt.

Wir würden uns um zwölf Uhr am Dorfplatz beim Ehrenmal treffen und von da aus den Rundgang durch unsere wunderschöne Gemeinde starten.

Den Rundgang werden wir dann mit einer Präsentation und einem gemeinsamen Grillen im Sportheim beenden.

Ich hoffe auf eure zahlreiche Unterstützung beim Rundgang, um unser gemeinsames Ziel „Holtheim wird Gold-Dorf 2017“ erfolgreich abzuschließen!

Ich glaube fest daran, dass wir es schaffen können! Gemäß unserem Motto:
"Zuhause in Holtheim. Gemeinsam was bewegen"

Ich sehe auf euch!

Euer Orts-Albert

P.S.: Dass wir alle vor der eigenen Tür ein wenig sauber machen, versteht sich ja von selbst.



Unsere Vereine – Unser ganzer Stolz!

SC Grün-Weiß Holtheim

Fußball: 2 Herrenseniorenmannschaften

1 Damenmannschaft, Gründung 2016

1 Altherrenmannschaft in Spielgemeinschaft mit Kleinenberg

3 Juniorenmannschaften in Spielgemeinschaft mit Kleinenberg
(G / F / E Junioren)

3 Juniorenmannschaften in Spielgemeinschaft mit Lichtenau und
Kleinenberg (A / B / C Junioren)



Schiedsrichter: aktuell Zwei

Breitensport: Radtreff / Lauftreff / Leichtathletik / Turnfrauen / Tischtennis /
Eltern – Kind turnen
Zwei Jazztanzgruppen
Drei Funkengruppen

Kursangebote: Rückengymnastik
Sport der Älteren (ab 65 Jahren)
Step Aerobic / Fit Mix
Body Workout



Unsere Vereine – Unser ganzer Stolz!

SC Grün-Weiß Holtheim

Aktuelles Vereinsangebot: Gemeinsam sportlich sein (Fazientraining/Nordic Walking)

VHS, Angebot im Sportraum

Pflege der Sportanlage, Trainingsplatz im Auftrag, Nebenflächen in Eigenregie

Neugründung einer Fußball-Damenmannschaft in 2016

Seit Eröffnung des Sportraumes auch aktuelle Kursangebote

Mit „Sport der Älteren“ viele Ältere zum Sport bewegt

Qualifizierte Übungsleiterinnen/Übungsleiter vor Ort

Tag des Sportabzeichen wird jährlich durchgeführt

Sportfest findet jährlich statt

Nikolausfeier der Jugendabteilung

Integrationsangebot für Flüchtlingskinder und Einheimische 1 mal wöchentlich

Starker Mitgliederzuwachs in den letzten vier Jahren

Im Jahr 2013 – 368 Mitglieder

Im Mai 2017 – 501 Mitglieder



Unsere Vereine – Unser ganzer Stolz!

Heimatschutzverein

- 327 Mitglieder
- Ausrichtung von Schützenfest, Vogelschießen und Karneval
- Pflege von Obstbäumen und Grünanlagen
- Einbindung von Flüchtlingen



Unsere Vereine – Unser ganzer Stolz!

EGV & DWJ

- 87 Mitglieder EGV
- 36 Mitglieder DWJ
- Organisation von ein- und mehrtägigen Wanderungen
- Familienwanderungen
- Jugend- /Familienzeltlager
- Pflege des Vereinsgeländes und des Parks der Bäume des Jahres
- Unterhaltung von zahlreichen Nistkästen
u. a. für Wasserramseln, Turmfalken und Fledermäuse
- Kennzeichnung und Pflege von ca. 50 km Wanderwegen
(tlw. auch überregional)



Unsere Vereine – Unser ganzer Stolz!

Feuerwehr Ortsgruppe

18 aktive Feuerwehrkameraden
8 Kameraden in der Seniorenabteilung
8 Mitglieder Jugendfeuerwehr



- **Ca. 16 Brand- und Hilfeleistungseinsätze jährlich im gesamten Stadtgebiet**
- **24 Übungs- und Dienstabende**
- **Durchführung Dorffest (alle 2 Jahre)**
- **Unterhaltung und Pflege des Spritzenhauses (2008 in Eigenleistung errichtet)**
- **Unterhaltung und Pflege des Fahrzeugs und der Ausrüstung**
- **Brandsicherheitswachen bei Großveranstaltungen (Kloster Dalheim)**
- **Verkehrssicherungsmaßnahmen bei örtlichen Veranstaltungen**
- **Übungen auf Gemeindeebene tlw. Kreisübergreifend**
- **Verpflegungseinheit für die Gesamtwehr der Stadt Lichtenau**
- **Beteiligung an Katastrophenschutzeinheiten (Wasserförderzug)**



Unsere Vereine – Unser ganzer Stolz!

Spielmannszug

- 40 aktive Mitglieder
- Begleitet die Ausmärsche des Heimatschutzvereins
- Spielt auf 5 Schützenfesten
- Unterhaltung und Pflege des Übungsraums (2008 in Eigenleistung mit der Feuerwehr errichtet)
- In Kooperation mit dem Pfarrgemeinderat wird der St.-Martinszug durchgeführt
- Übungswochenenden
- Nachwuchsausbildung



Unsere Vereine – Unser ganzer Stolz!

KLJB

- 1 – 2 x Treffen pro Woche
- Gemeinsames Kochen (Montags)
- Aktion Minibrot
- Ausrichtung des Osterfeuers
- Nachtwanderungen
- Teilnahme an 72-Stunden-Aktionen



Unsere Vereine – Unser ganzer Stolz!

Verkehrsverein



- Pflege der Sitzbänke in der Umgebung
- Freimähen der Ortsschilder
- Herausgabe des Holtheimer Kalenders
- Zum 1000-jährigen:
 - Vertrieb Holtheimer Werbeartikel
 - PowerPoint mit dem Vergleich der Häuser in Holtheim heute und vor 100 Jahren



Unsere Vereine – Unser ganzer Stolz!

Frauengemeinschaft

- Gemeinsame Handarbeiten (Stricken, ...) in den Wintermonaten
- Fahrten zur Landesgartenschau
- Ausrichtung Frauenkarneval
- Krautbündbinden
- Wallfahrten



Frauengemeinschaft Holtheim e.V.
fährt zur
**Landesgartenschau
Bad Lippspringe 2017**

Am: 3. Mai 2017
Hin: 13.15 Uhr
Zurück: ca. 21 Uhr

Preis: ca. 25€ (Mitglieder Busfahrt und Karte)
ca. 30€ (Nichtmitglieder „)
Die Preise können sich noch ändern, bei vielen Teilnehmern und wenn man Dauerkartenbesitzer ist.

**Verbindliche Anmeldung bis
19.04.2017 beim Vorstand**

Veranstaltungen am 3.5.2017 auf der LGS-Gelände

- Aktionstag Lipper Lügde
- Lebendige Werkstatt, Kachelgedes Marmor, Delbrück
- Tropischer Blütenregen
- „Orchideen und tropische Kostbarkeiten
- Lesung von Gedichten und Kurzgeschichten
- Marlin Hillebrand spielt auf dem Hang

Natürlich Blumenpracht ohne Ende & Waldcitytel!
Lassen wir uns Überraschen ☺



Weiberfastnacht 2017

Herzliche Einladung zum
**Frauenkarneval
für
Jung und Alt**

am Donnerstag, den 23.02.2017
ab 18.01 Uhr im Landgasthof Schäfers
(Einlass ab 17.30 Uhr)

Anmeldung bis zum 19.02. beim Vorstandsteam.

Eintritt: Wir lassen den Hut für eine freiwillige Spende rungehen.

Wir freuen uns auf ein paar
fröhliche Stunden mit Euch
und DJ Sylvia!!!

Frauengemeinschaft Holtheim e.V.

Vor dem Programm kann sich gestärkt werden.
Die Kosten hierfür sind direkt beim Wirt zu zahlen!
Schnitzel mit Beilage 12 €



Unsere Vereine – Unser ganzer Stolz!

Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand

- Alle 2 Jahre Pfarrfest in der Schützenhalle
- St.-Martinsumzug mit über 100 Kindern und deren Familien
- 4 – 6 Seniorennachmittage im Jahr
- Prozessionen
- Totengebete



Unsere Vereine – Unser ganzer Stolz!

Kindertagesstätte

- 41 Kinder
- 7 Erzieherinnen
- Jährliche Ausrichtung einer Kinderbörse



Unsere Vereine – Unser ganzer Stolz!

Die „Gelben Säcke“

- 34 Personen,
davon 7 Personen sogar aus den Nachbargemeinden
- regelmäßige Wanderungen
- Ausflüge
- ehrenamtliche Arbeiten im Dorf



Wichtiger Baustein: Das Miteinander!

- Zwei- bis dreimal im Jahr: Treffen der Vereinsvorstände
- Gegenseitiges Helfen der Vereine untereinander
- Mindestens einmal im Jahr: Bürgerversammlung
- Regelmäßige „Danke-Schön-Feiern“
 - Bei Busshuttleservice zweimal im Jahr Ausflüge mit den ehrenamtlichen Fahrern und deren Ehefrauen und dem Ortsvorsteher z.B. Weihnachtsmarkt, Spargelessen, etc.
- Integration von Flüchtlingen, gemeinsame Aktivitäten im Dorf
- Wandergruppe „gelbe Säcke“ , ca. 34 Personen, regelmäßige Wanderungen, Ausflüge, kleinere Arbeiten im Dorf mit anschließendem gemütlichen Beisammensein im Sportheim
- 1000 Jahre Holtheim



Holtheim lebt!

Versammlungsräume

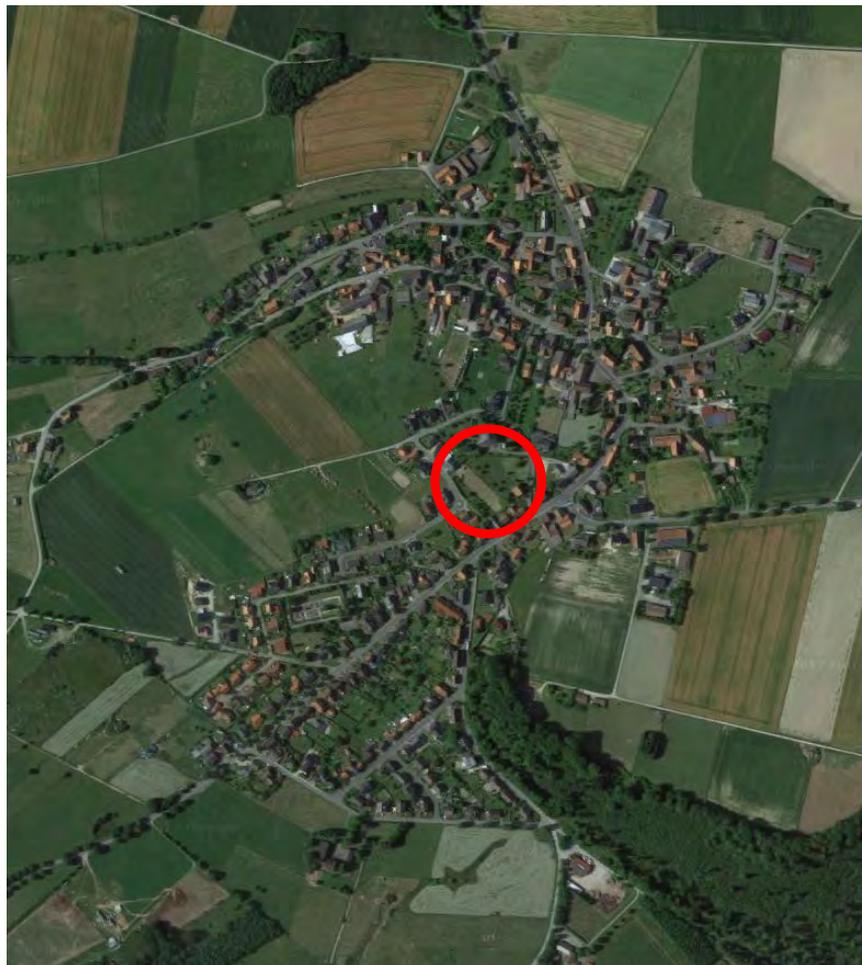
- 3 Gaststätten mit Saal
 - Landgasthof Schäfers
 - Pension Günther
 - Gaststätte Sander
- Schützenhalle
- Sportheim
- Pfarrheim
- Feuerwehrgerätehaus



Holtheim lebt!

Neues Baugebiet „Postkamp“

- Direkt an der Kirche
- Mitten im Ortskern
- Nutzung vorhandener Zu- und Ableitungen
- Geschlosseneres Ortsbild



Holtheim lebt!

Neues Bodenwappen am Dorfplatz

zur Erinnerung an 1000 Jahre Holtheim



Holtheim lebt!

Erhalt aller drei Spielplätze durch viel Eigeninitiative



Holtheim lebt!

Marschallshagen



Holtheim lebt!

Pflasterarbeiten

- Charlottenbusch
- Querweg
- In Eigeninitiative
- Einbindung der Holtheimer Flüchtlinge



Holtheim lebt!

Sanierung Brunnen

- neues Schutzgitter
- Schotterrasen
- Sitzecke erneuert



Holtheim lebt!

Neue Brücken

- Kniewelsbrücke (Richtung Annenberg)
- Brücke zur Blockhütte
- Feuerlöschteich



Holtheim lebt!

Arbeiten am Friedhof

- neue Wege
- Pflasterung beim Kreuz



Holtheim lebt!

Ortseingangsschilder

- Pflege und Anpassungsarbeiten zum Jubiläum „1000 Jahre Holtheim“
- Durchgeführt durch Holtheimer „Schnitzergruppe“



Grüngestaltung

- Neue Bäume und Hecken am Ehrenmal
- Neue Bäume beim Kindergarten
- Neue Bäume auf dem Friedhof
- Neue Bäume und Hecken beim Park Eggestraße
- Blumenschmuck (am Dorfplatz, Ehrenmal, Bushaltehäuschen, Gedenkturm, Bodenwappen, Park Joachims, Anschlagkasten, Ortseingangsschilder → und das alles finanziert aus der Dorfkasse)



EGV-Hütte

- Die EGV-Hütte kann von Vereinsmitgliedern und nicht Vereinsmitgliedern gemietet werden
- Pflege- und Wartungsarbeiten durch EGV und DWJ



Holtheim lebt!

Obstwiesen im Ort & Park „Baum des Jahres“



Holtheim lebt!

Bienenvölker

Im Dorf gibt es drei Hobbyimker mit eigenen Bienen

- Rainer Hampel
- Ina Dreker
- Konrad Günther



Holtheim lebt

Neugestaltung des Parks



Neugestaltung des Parks



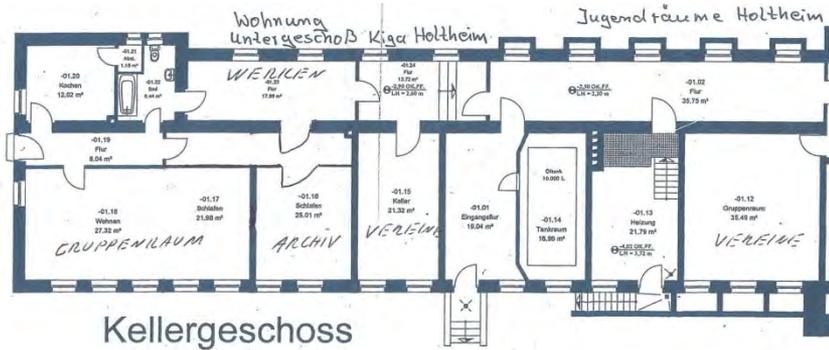
Neugestaltung der „Ecke“

- Beliebter Treffpunkt für Alt und Jung direkt im Ortskern
- Pflege durch Anwohner



Was ist für die Zukunft geplant?

Umgestaltung der Wohnung unter dem Kindergarten



- **Gruppenräume für KLJB (offene Jugendarbeit)**
- **Archiv- und Lagerräume für Holzheimer Vereine**
- **Anlage von einem Kräuter- und Gemüsegarten**
- **Grillecke für die Jugend**



Was ist für die Zukunft geplant?

Ehrenmal

Restaurierung in Planung

- beim LWL beantragt und genehmigt, ca. EUR 30.000,--
- Durchführung Bildhauer Michael Diwo und Eigenleistung der Gemeinde



Was ist für die Zukunft geplant?

30er Zonen in der Gemeinde

- Anstrich mit retroreflektierender Farbe auf Straße,
- ca. 21x,
- durch Wandergruppe „gelbe Säcke“



Was ist für die Zukunft geplant?

Kreuz am Hügel

- Sanieren
- Pflastern
- neue Sitzecke



Was ist für die Zukunft geplant?

Erstellung eines Holtheimer Liederbuchs

- alle Holtheimer Vereinslieder
- bekannte alte Volkslieder

Am Brunnen vor dem Tore

(Der Lindenbaum)
für gemischten Chor a cappella

Friedrich Silcher, 1789 - 1860
(Text: Wilhelm Müller)

Andante (innig vorzutragen)

1. Am Brun - nen vor dem To - re, da steht ein Lin - den - baum, ich
1. Am Brun - nen vor dem To - re, da steht ein Lin - den - baum, ich
1. Am Brun - nen vor dem To - re, da steht ein Lin - den - baum, ich

träum' in sei-nem Schat-ten so man-chen sü - Ben Traum; ich schnitt in sei-ne
träum' in sei-nem Schat-ten so man-chen sü - Ben Traum; ich schnitt in sei-ne

etwas langsamer



Was ist für die Zukunft geplant?

Gehwege zum Brunnen

- ca. 180 m² neu pflastern



Was ist für die Zukunft geplant?

Neue Ortseingangsschilder

- erstellen mit der Aufschrift „Golddorf 2017“ ☺



Unser Dorf hat Zukunft!!!

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**



Pfarrgemeinderat im Umbruch - Neustart im November geplant

kirche-wahlen.de

JETZT STAUBT'S!



**KIRCHE VOR ORT
IST IM UMBRUCH.**



Handbelsen; *der*; kleiner Besen mit kurzem Stiel zur einhändigen Nutzung; neu kehrt er besonders gut.

**WAHLEN ZUM
PFARRGEMEINDERAT**
11. – 12. NOVEMBER 2017



Bis November ist noch eine lange Zeit. Aber es kommen Zeiten des Umbruchs auf uns zu. Die Hälfte der Pfarrgemeinderatsmitglieder Holtheim-Blankenrode beendet ihren langjährigen Dienst.

Fraglich ist, ob das Gremium noch mal zustande kommt.

Sicher ist, dass einige der bisherigen Aufgaben des PGR so nicht mehr leistbar sein werden.

Aber: Es ist noch ein Funken Energie da, um zu sagen: Wir können kleiner noch mal neu ansetzen.

„Unser Dorf hat Zukunft“ – so heißt der kommunale Wettbewerb, an dem Holtheim 2017 teilnimmt.

In welchem Dorf möchte ich zukünftig leben? Wie sollen meine Kinder groß werden?

Was macht eigentlich Lebensqualität aus? Für Kinder, junge Erwachsene, Eltern, Alleinlebende und Senioren?

Wo ist „Leben“ im Dorf, auch jenseits von sportlichen und anderen vereinsgebundenen Aktivitäten? Was genau macht eigentlich die Kirche im Dorf (noch oder auch: neu) aus?

Das soll die Ausgangsfrage für den neuen PGR sein. Ihr könnt selbst mitbestimmen, wie unsere Gemeinschaft in Holtheim aussehen soll, ihr habt es mit in der Hand, unser Zusammenleben zu gestalten. Mit Jung und Alt, generationenübergreifend. Für mehr Gemeinschaftsleben im Dorf.

Keine großen Aktionen, sondern kleine Schritte, ganz ausgerichtet auf die Ideen und Möglichkeiten der Mitglieder.

Bitte macht Vorschläge, Euch selbst oder andere, die das kleine Team vom PGR wieder vervollständigen können! Gerne per Mail an bm_k@gmx.de. In der Kirche steht ab Sonntag eine Box, wo Kandidatenvorschläge eingeworfen werden können. Gewählt werden können alle Katholiken ab 14 Jahre!

Wer wird neuer Schützenkönig?

Sein traditionelles Vogelschießen veranstaltet der Heimatschutzverein Holtheim am 15. Juni 2017, dem Fronleichnamstage.

Bevor es zum Königsschießen geht, nehmen die Schützen an der Fronleichnamsprozession teil. Die Messe beginnt um 9.00 Uhr. Die Prozession geht in diesem Jahr durch das Unterdorf.

Um 14.00 Uhr ist dann Antreten des Heimatschutzvereins am Landgasthof Schäfers. Mit musikalischer Begleitung des Spielmannszuges Holtheim und der Blaskapelle Freude & Frohsinn Etteln wird

anschließend der Königsadler abgeholt. Danach geht es zur Schießanlage an den Tannenkamp, wo die Nachfolge des noch amtierenden Königspaares Paul & Silke Gockel ausgeschossen wird.

Um ca. 19.00 Uhr soll der neue König proklamiert werden. Die erste Aufgabe der neuen Majestäten ist die Eröffnung des Festballs in der festlich geschmückten Holtheimer Schützenhalle, in der die Blaskapelle Freude & Frohsinn Etteln aufspielen. Der Vorstand bittet die Bevölkerung um Beflaggung der Straßen und lädt alle Vereinsmitglieder, Einwohner, Neubürger und Gäste herzlich zum Vogelschießen ein.

Schützenfest ist vom 15. bis 17. Juli 2017.



Das Silberdorf hat einen neuen König: Frank Sander erlangt Königswürde



Es war ein zäher Vogel, aber mit dem 70. Schuss holte Frank Sander ihn aus dem Kugelfang. Königin ist seine Frau Marion.

Kronprinz wurde Daniel Meyer, Apfelprinz Hubert Sander und Zepterprinz ist der Vorjahreskönig Paul Gockel.

»Gravierend variierend«

Ernte 2017 beginnt – wieder zu wenig Regen

■ Von Marion Neesen

Kreis Paderborn /

Thüle (WV). Einen schönen Landregen, aber bitte wohl dosiert – das wünschen sich die Landwirte im Kreis Paderborn. Dem Getreide wird aber auch das wohl nicht mehr helfen.

Im dritten Jahr hintereinander war das Frühjahr zu trocken, um eine optimale Ernte einfahren zu können. Auch die Frostperiode im April habe dem Getreide, vor allem aber auch dem Obst, geschadet. Wie die Ernte ausfallen wird, wissen Kreislandwirt Johannes Giesguth und Ferdinand Falk von der Landwirtschaftskammer den noch nicht zu prognostizieren. »Die Erträge werden gravierend variieren«, ist Falke sicher. Dort, wo Böden keine Wasserhaltekapazität (wie etwa sandige Böden) hätten, werde die Ernte schlechter ausfallen als auf Lehm Böden. Wie es im den Rapsshoten aussehe, sei

ebenfalls nicht vorherzusagen. Falke rechnet mit einem durchschnittlichen Ergebnis. »Die Bestände sahen erst gut aus. Dann fehlte der Niederschlag, so dass auch manche taube Schote dabei ist«, so Falke. Jetzt könne Regen aber allenfalls noch dem Mais und dem Grünland Segen bringen.

Für die Landwirte stellt sich die Frage, wie sie auf die veränderten Wetterverhältnisse reagieren können. »Vielleicht mit anderen Sorten, die eine kurze Vegetationsphase haben und weniger Wasser benötigen«, blickt Johannes Giesguth in die Zukunft, während Ferdinand Falke der Trockenheit auch noch etwas Gutes abgewinnen kann. Probleme mit Pilzkrankheiten habe es weniger gegeben, so dass auch weniger Fungizide eingesetzt werden mussten. Und natürlich seien bisher Hagel- und Sturmverluste ausgeblieben.

Insgesamt werden im Kreis Paderborn 45 000 Hektar Ackerflä- che bewirtschaftet. Beim Anbau spielt das Getreide (30 000 Hek-

tar) nach wie vor die erste Rolle. Der Mais belegt etwa 10 000 Hektar, 15 000 Hektar sind Grünland. Die Getreidepreise werden nach Einschätzung Giesguths auf Vorjahresniveau bleiben. - Sollten künftig jedoch weitere Trockenperioden die Erträge beeinträchtigen, stiegen natürlich die Preise.

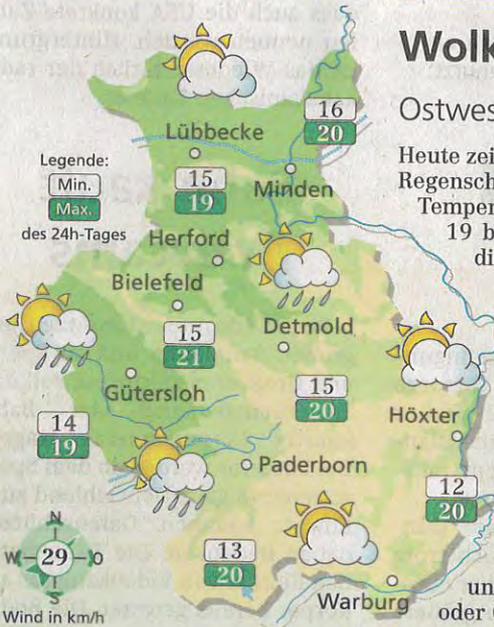
Der Betriebshilfsdienst und Maschinering Paderborn-Büren sucht und prämiiert das schönste Entefoto des Jahres.

Giesguth bedauert zudem, dass die vor zwei Jahren initiierte Eiweißstrategie aufgrund neuer EU-Vorgaben nun scheitert. Auf fünf Prozent ihrer Flächen (ökologische Vorrangflächen) hatten die Bauern eiweißhaltige Pflanzen wie die Ackerbohne kultiviert. Sie sollte die Futtermittel ergänzen und gleichzeitig die Sojaeinfuhr aus Südamerika reduzieren. Die

Pflanzen seien aber sehr anfällig für Läuse und Pilze, so dass Pflanzenschutzmittel eingesetzt werden müssen. Diese seien künftig aber auf ökologischen Vorrangflächen verboten. So bliebe nur der Anbau von Blühstreifen.

Bereits in der nächsten Woche kann in Teilen des Kreisgebietes gemäht werden. Dann werden auch die fünf Mähdrescher des Thüler Lohnunternehmers Johannes Scherf in jeder günstigen Minute unterwegs sein. Die Giganten der Kornfelder mähen etwa vier Hektar pro Stunde. Sie werden aber nicht nur auf Feldern, sondern auch auf Straßen unterwegs sein. Scherf bittet daher um gegenseitige Rücksicht unter den Verkehrsteilnehmern. Der Betriebshilfsdienst und Maschinering Paderborn-Büren schreibt in diesem Jahr einen Fotowettbewerb aus. Gesucht und prämiiert wird das schönste Entefoto. Infos gibt es unter 05251/8786650. Die Fotos können bis zum 1. Oktober an info@bhd-mr-paderborn.de geschickt werden.

Wolkenreiches Schauerwetter



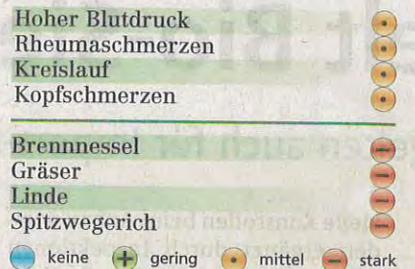
Ostwestfalen-Lippe

Heute zeigt sich ab und zu die Sonne. Regenschauer gibt es aber auch. Die Temperaturen steigen am Tage auf 19 bis 21 Grad. Nachts sinken die Werte auf 16 bis 13 Grad. Der Wind weht frisch, in Böen stark aus südwestlichen Richtungen.

Deutschland

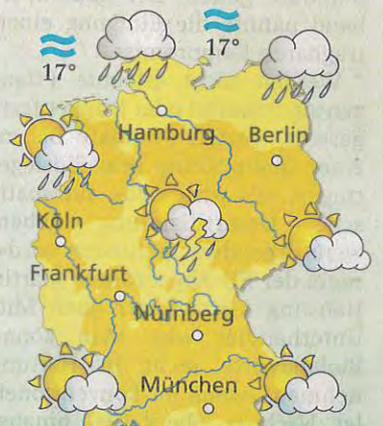
Der Norden des Landes befindet sich unter dichten Wolken, die starken Regen bringen. Sonst steht uns ein Wechsel von freundlichen Phasen und Wolken mit Schauern oder Gewittern bevor.

Biowetter / Pollenflug Belastung



Bauernspruch

Wenn die Junihitze sich stellt, stellt sich auch die Dezemberkält.



Weitere Aussichten

Morgen ist der Himmel grau. Dabei herrscht Regenwetter. Die Höchstwerte liegen bei 17 Grad.

Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag
16°	14°	10°	12°
☁️	☁️	☁️	☀️
17°	19°	20°	24°

Rückblick: 30. Juni

Im Jahre:	2016	2012	2007
24h/Minimum:	15°	14°	14°
24h/Maximum:	20°	26°	20°
Niederschlag in l/m²:	0	0	0

Ozon

	heute	gestern 12:00 Uhr
Gefährlich	●	●
Kritisch	●	●
Unbedenklich	●	●

Angaben in µg/m³
Mittelwert aus: 1h
Bielefeld 22
Grenzwert 180

Juli

Zu Beginn des Monats gibt es noch etwas Regen bei Temperaturen von 14 bis 19 Grad. Anschließend bleibt es trocken und die Temperaturen steigen am 07. Juli bis auf 28 Grad.

Im Verlauf des Monats wechseln sich trockene und warme Tage oft mit Regentagen ab. Es gibt keine stabilen und trockenen Schönwetterphasen.

Am 12. und 24. Juli fällt den ganzen Tag ergiebiger Regen. Die Temperaturen liegen zwischen 8 Grad am 14. Juli und 31 Grad am 19. Juli.

In der letzten Juliwoche ist es weitgehend freundlich und trocken bei Temperaturen von 24 bis 26 Grad.

Mit 18 Grad Durchschnittstemperatur verläuft der Monat Juli um 1 Grad wärmer als im langjährigen Vergleich. Die Sonnenscheindauer liegt bei nur 81 % der Durchschnittswerte.

Mit rund 190 mm Niederschlag fällt doppelt so viel Niederschlag wie sonst in einem Julimonat.

Insgesamt gesehen verläuft der Monat abwechslungsreich, aber sehr niederschlagsreich.

Das diesjährige Schützenfest wird vom 15. bis 17. Juli unter der Regenschaft des Königspaares Frank und Marion Sander, Zum Kornbühl 12, unter dem Motto „Miteinander Arbeiten, Miteinander Feiern“, gefeiert.

Den Hofstaat bilden in diesem Jahr:

Markus und Diana Sander, Annenweg 34

Christoph und Manuela Tölle, Am Südhang 21

Dietmar und Tanja Ziegeler, Eggestraße 38

Rainer und Verena Sander, Mitteldorfstraße 9a

Ralf und Miriam Prange, Kleinenberg

Olaf und Ivonne Temme, Kleinenberg

Michael und Stefanie Meyer, Eggestraße 2

Der Festablauf wird in diesem Jahr geändert. Die Schützenmesse findet erstmalig am Samstag um 17.30 Uhr nach der Gefallenenehrung und dem Großen Zapfenstreich statt.

Das Jugendzeltlager der DWJ-Abteilung Holtheim findet vom 21. Juli bis 24. Juli an der EGV-Hütte statt.

Zum Ende des Kindergartenjahres verlässt Frau Ingrid Thiel nach 36 Jahren als Kindergartenleiterin den Holtheimer Kindergarten. Ihre Nachfolgerin wird Frau Tanja Dahl.

Alters- und Ehejubilare im Juli

Am 08. Juli feiern Dieter und Else Düllmann, Zur Kirche 1, das Fest der goldenen Hochzeit.

Am 14. Juli wird Herr Karl Geilhorn, Zum Brunnen 20, 85 Jahre alt.

Am 16. Juli wird Frau Elfriede Schuhmacher, Zur Bleiche 9, 85 Jahre alt.

Das Silberdorf Holtheim feiert Fest des Jahres

Das Silberdorf Holtheim feiert Fest des Jahres Frank und Marion Sander regieren das Holtheimer Schützenvolk

Holtheim: (bs) Unter der Regentschaft des Königspaares Frank und Marion Sander feiert ganz Holtheim vom 15.-17. Juli sein Schützenfest.

Die Prinzen waren beim Vogelschießen am Fronleichnamstage schnell ermittelt: Zepterprinz wurde mit dem 1. Schuss Vorjahreskönig Paul Gockel, die Würde des Apfelprinzen konnte sich Hubert Sander mit dem 4. Schuss sichern, Kronprinz wurde mit dem 18. Schuss Daniel Meyer.

Einige gezielte Schüsse brachten in der nächsten Zeit den von Schützenbruder Heribert Altrogge gebauten Holzadler arg in Bedrängnis. Aus der Reihe der Königsaspiranten ging schließlich Frank Sander als Sieger hervor. Um 15.50 Uhr konnte der 41-jährige Diplom-Informatiker mit dem 70. Schuss die Reste des Holzadlers „von der Stange holen“. Seine Frau Marion, beruflich als Erzieherin tätig, wird mit ihm die Regentschaft führen.

Dem Königspaar zur Seite steht der Hofstaat mit:

Markus & Diana Sander, Christoph & Manuela Tölle, Dietmar & Tanja Ziegeler, Rainer & Verena Sander, Ralf & Miriam Prange, Olaf & Ivonne Temme und Michael & Stefanie Meyer.



Beginn des Festes ist am Samstag, dem 15. Juli, um 16.30 Uhr mit dem Antreten der Schützen und Musikkapellen am Landgasthof Schäfers. Von dort marschieren die Schützen zum Ehrenmal, um der gefallenen und vermissten Söhne der Gemeinde zu gedenken. Anschließend wird vom Spielmannszug Holtheim und dem Blasorchester „Freude & Frohsinn“ aus Etteln der Große Zapfenstreich gespielt. Um 17.30 Uhr ist die Schützenmesse mit Segnung der „Neuen Königskette“ und des „Diadem“. Danach werden dem Ortsvorsteher, Schützenoberst, den Jubelpaaren und natürlich dem amtierenden König und der Königin Ständchen gebracht. Ab 20.00 Uhr ist großer Festball in der Schützenhalle mit der Tanzkapelle „Freude & Frohsinn Etteln“.

Der Schützenfestsonntag, 16. Juli, wird mit dem Weckruf des Spielmannszuges um 7.00 Uhr eingeleitet. Um 14.00 Uhr ist am Vereinslokal Landgasthof Schäfers Antreten des Heimatschutzvereins und der Musikkapellen. Der Abholung des Königspaares mit seinem Hofstaat aus ihrer Residenz (Zum Kornbühl 14) folgt die Parade in der Dorfmitte und anschließend der große Festumzug durch die Gemeinde.

Um ca. 16.00 - 16.30 Uhr wird nach dem Königstanz die Kinderbelustigung mit der musikalischen Begleitung der Blaskapelle „Freude & Frohsinn“ aus Etteln sein. Natürlich wird auch der Spielmannszug Holtheim für die musikalische Unterhaltung sorgen. Um 20.00 Uhr beginnt der große Festball mit der Tanzkapelle „Freude & Frohsinn Etteln“.

Am Schützenfestmontag, dem 17. Juli, ist um 8.45 Uhr Antreten am Vereinslokal Landgasthof Schäfers, Marsch zur Schützenhalle, Ehrung verdienter Schützenbrüder, anschließend ist das gemeinsame Schützenfrühstück mit Begrüßung der Ehrengäste. Nach dem Ausmarsch der Fahnen um ca. 14.30 Uhr folgt der gemütliche Ausklang des Schützenfestes. Ende offen! Für die musikalische Begleitung bei den Festumzügen an allen drei Tagen sorgen der Spielmannszug Holtheim und das Blasorchester „Freude & Frohsinn Etteln e.V.“ Die Tanzmusik liegt ebenfalls in den Händen der Blaskapelle „Freude & Frohsinn Etteln e.V.“ Der Vorstand des Heimatschutzvereins Holtheim bittet die ganze Bevölkerung um Beflaggung der Straßen und lädt alle Vereinsmitglieder, Einwohner, Neubürger und Gäste herzlich zum Holtheimer Schützenfest ein.

Grußwort vom Oberst Josef Wecker



Liebe Schützenbrüder, verehrte Gäste,

auch in diesem Jahr feiert der Heimatschutzverein Holtheim vom 15. bis 17. Juli sein traditionelles Schützenfest. Wir wollen alte Traditionen pflegen und freuen uns, dass ständig neue Ideen das Schützenfest bereichern. Anknüpfen möchten wir an die schönen Feste der vergangenen Jahre.

Erleben Sie unser Schützenfest als stimmungsvolles, harmonisches Fest der Begegnung. Pflegen und vertiefen Sie an diesen Tagen alte Bekanntschaften oder knüpfen Sie neue Kontakte - auch über die Ortsgrenzen hinaus. Verstehen Sie Brauchtum und Tradition als etwas, wofür es sich in einer Dorfgemeinschaft zu leben lohnt.

Gemeinschaftssinn stärken und Generationen verbinden; wo könnte man dieses besser als auf unserem Schützenfest?

Mein Dank und meine Anerkennung gelten unserem Königspaar Frank und Marion Sander mit ihrem charmanten Hofstaat.

Glückwünsche und herzliche Grüße richte ich an unseren 60-jährigen Jubelkönig Wilhelm Knaup.

Nicht nur zur Vorbereitung des Schützenfestes bedarf es vieler fleißiger Helfer. Mein Dank gilt in diesem Jahr allen Holtheimer Bürgern, die mit ihrem beispiellosen ehrenamtlichen Einsatz in den vergangenen Jahren dazu beigetragen haben, dass Holtheim in diesem Jahr beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ die Silbermedaille erringen konnte. Ein ereignisreiches und spannendes Schützenfest liegt wieder vor uns. Dazu lade ich alle Holtheimer und unsere Gäste aus Nah und fern ganz herzlich ein. Unser Schützenfest ist eine wunderbare Tradition, die wir uns erhalten müssen!

In diesem Sinne wünsche ich harmonische und sonnige Schützenfesttage in unserem wunderschönen „Silberdorf“ Holtheim! Ich freue mich darauf.

Oberst Josef Wecker

Jubelpaare 2017





Königspaar 2017



Was für ein Festumzug! Zahlreiche Schützen der St.-Sebastian-Schützenbruderschaft Kleinenberg und fast 50 Mitglieder der St.-Johannes-Schützenbruderschaft Delbrück verstärkten den ohnehin schon mannstark angetretenen Heimatschutzverein Holtheim. Das tolle Bild wurde abgerundet durch den Spielmannszug Holtheim und die Blaskapelle Freude & Frohsinn Etteln. Das Königspaar Frank & Marion Sander blickt zusammen mit Oberst Josef Wecker auf drei tolle Schützenfesttage zurück.

Seit 75 Jahren den Schützen treu

Zahlreiche Mitgliederehrungen und Beförderungen beim Heimatschutzverein Holtheim

Holtheim (WV). Zahlreich wa-

ren die Ehrungen für verdiente Mitglieder, die der Heimatschutzverein Holtheim beim Schützenfrühstück vorzunehmen hatte. Für die außerordentlich lange Mitgliedschaft von 75 Jahren konnte Oberst Josef Wecker Heinrich Altrogge auszeichnen, der viele Jahrzehnte auch im Spielmannszug



Seit 75 Jahren im Schützenverein ist Heinrich Altrogge.

aktiv war.

Seit 60 Jahren gehören dem Verein Franz Flore, Hubert Häger, Heinrich Knaup und Helmut Meyer an. Auf eine 50-jährige Mitgliedschaft blicken Anton Günther, Ehrenoberst Walter Knaup, Ehrenhauptmann Willi Rosenkranz, Horst Temme und Anton Tölle zurück. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Manfred Altrogge, Karl-Josef Hüneke, Franz-Josef Knaup, Bernhard Meyer, Franz-Josef Meyer und Hermann Wittlage geehrt. Markus Bunte und Frank Knaup gehören dem Verein seit 25 Jahren an.

Alois Knaup wurde für seine zwölfjährigen Dienste als Oberst-Adjutant zum Oberleutnant befördert. Platzkommandant Christoph Tölle, Fähnrich Frank Striewe und Hallenwart Horst Diekmann wurden für ihre sechsjährige Vorkampfsarbeit zum Leutnant befördert. Oberst Josef Wecker bedankte sich bei allen Ausgezeichneten für ihre Treue zum Verein.



Ehrungen in Holtheim (sitzend von links): Heinrich Knaup, Franz Flore, König Frank Sander, Hubert Häger und Helmut Meyer sowie (stehend von links): Oberst Josef Wecker, Oberst-Adjutant Alois Knaup, Platzkommandant Christoph Tölle, Franz-

Josef Meyer, Hallenwart Horst Diekmann, Bernhard Meyer, Willi Rosenkranz, Karl-Josef Hüneke, Ehrenoberst Walter Knaup, Frank Knaup, Anton Günther, Manfred Altrogge, Horst Temme, Hauptmann Martin Günther und Hermann Wittlage.

Die 15 Nr. 6 Juli 2012

„Ich bin jeden Morgen gerne nach Holtheim gefahren!“



Holtheim (ss). Am 19. Mai wurde Ingrid Thiel nach 36 Jahren in der Leitung des Holtheimer Kindergartens mit einem bunten Programm der Kindergartenkinder, vielen Überraschungen und lieben Worten von zahlreichen Gästen gebührend gefeiert und in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Im September 1981 eröffnete Ingrid Thiel gemeinsam mit ihrer

langjährigen, geschätzten Kollegin Maria Bracke den Holtheimer Kindergarten für die Kinder aus Blankenrode und Holtheim. Seitdem blieb sie dieser Einrichtung als engagierte, fröhliche und sehr beliebte Leiterin treu. Grund genug für das Erzieherinnenteam, mit den 40 Kindergartenkindern, Frau Thiels Ehrenfest so schön wie möglich zu gestalten. So machte der Regen im Sinne aller Gäste eine passende Pause und die vier zukünftigen Schulkinder überraschten mit der Aufführung von Frau Thiels Lieblingsbuch „Die drei Räuber“. Bunt geschmückt versammelte sich anschließend die gesamte Kinderschar der Einrichtung um die 61jährige auf dem Drehstuhl und gaben einen fetzigen Ohrwurm mit allerlei Anlässen zum Schmunzeln und Mitwippen zum Besten. Hierbei wurde Frau Thiel gekitzelt, geküsst, mit sportlichen Kerzen und Purzelbäumen erfreut und auf wilde Karussellfahrt geschickt. Da strahlte die ohnehin schon stets lächelnde Hauptperson nur noch mehr. Eingerahmt von ihren Enkeln Amelie und Josua lauschte sie dann dem extra für sie umgedichteten Song „Nach 36 Jahren, hörst du in Holtheim auf, nach 36 Jahren bist du immer noch gut drauf!“ und lachte herzlich über viele persönliche Bezüge und Andeutungen auf ihre bevorstehende Kreuzfahrt. Auch „die Kumpels vom Rentnerstadtverein“ Lichtenau fanden sich im Lied wieder. Da Frau Thiel

in ihren vielen Jahren als Erzieherin die orangenen Holzkinderstühle aus der Gründungszeit so wertschätzte und dank ihnen nie Rückenschmerzen hatte, bekam sie als Andenken einen von den Kindern verzierten Stuhl als Geschenk für ihr Zuhause in Kleinenberg.

Frau Thiel freute sich sichtlich über das liebevolle Programm und dankte in ihrer Ansprache den Kindern, dass sie ein Stück in deren Leben Wegbegleiter sein durfte. Auch die Ehrengäste wie Bürgermeister Hartmann und Herr Dissen vom Personalrat verabschiedeten Frau Thiel mit lobenden und dankenden Worten. Der Elternbeirat übergab der zukünftigen Rentnerin ein vier Ordner dickes „Kindergartenfreundebuch“ mit zahlreichen Fotos, kleinen Überraschungen, guten Wünschen und Steckbriefen vieler ehemaliger und aller aktueller Schützlinge. Unzählige Erinnerungen an Frau Thiel und die vergangene Kindergartenzeit wurden hier lebendig. Egal ob aktuelle KiTa-Kids oder mittlerweile um die 40 Jahre alte Ehemalige: nahezu durchgängig werden in dem Freundebuch Frau Thiels liebevolle Art, ihr immerwährendes Lächeln und ihre Fröhlichkeit, ihr Talent als Holtheimer Nachtgespenst sowie ihre Geduld und Nervenstärke hervorgehoben. Die Eröffnung des leckeren Überraschungsbuffets der Eltern und Erzieherinnen für alle Gäste war der Startschuss zum fröhlichen Beisammensein bis in die Nachmittagsstunden.

Im Namen des Erzieherinnenteams, der Eltern aber insbesondere aller Kindergartenkinder möchten wir unserer Frau Thiel für ihre tolle Arbeit in Holtheim von Herzen danken. Wir wünschen ihr für ihren neuen Lebensabschnitt viel Gesundheit, weiterhin so viel Lebensfreude und noch viele schöne Kreuzfahrten. Und zum Schluss hoffen wir alle auf die Erfüllung des Liedtextes: „Nach 36 Jahren, lässt du uns hier allein, komm bitte immer wieder, hier zu uns herein!“



So still und bescheiden gingst du durchs Leben,
durch Glück und durch Freude,
durch Leiden und Not,
erkanntest in allem nur göttliches Leben,
so still und ergeben war auch dein Tod.

Emilie Meyer

geb. Alsch

* 10.04.1934 † 11.07.2017

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,
lässt viele Bilder vorbeiziehen,
und uns dankbar zurückschauen
auf die gemeinsam verbrachte Zeit.

Marianne Meyer
Michael und Monika Reichert geb. Meyer
und Angehörige

33165 Lichtenau-Holtheim,
Mitteldorfstraße 3

Die Hl. Messe ist am Dienstag,
18.07.2017, um 13:00 Uhr in der
Pfarrkirche St. Franziskus Xaverius
Holtheim; anschließend erfolgt
die Beisetzung.

Wir beten für Emilie am Montag
um 19 Uhr in Pfarrkirche.

Du Hüter meines Lebens, du hast mich wohl geführt,
am Abend und am Morgen, hab' ich deinen Arm gespürt,
du gabst mir ein langes Leben, du gabst mir Freud und Leid,
und hatt' ich schwer zu tragen, du warst stets hilfsbereit.
Die Nacht ist nun gekommen, die Abschiedsstunde naht,
du wolltest mich nun führen auf meiner letzten Fahrt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben
Mutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante

Gertrud Diederichs

* 01. 08. 1919 † 14. 07. 2017

In liebevoller Erinnerung

Maria Humberg

Sabine und Matthias mit Lara, Hendrik und Freddi

Tobias und Sonja mit Tim

Ivonne und Hubert mit Denise und Nico

und alle die sie gern hatten

33165 Lichtenau-Holtheim, Eggestr. 51

Das Seelenamt ist am Donnerstag, den 3. August 2017, um 14.30 Uhr in der
Pfarrkirche St. Franziskus Xaverius in Holtheim.

Wir beten für Oma Gertrud am Mittwoch, den 2. August 2017, um 19.00 Uhr in der
Pfarrkirche Holtheim.

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 4. August 2017, um 10.00 Uhr im
"Friedwald Neuenheerse" statt.

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, so möge er
diese bitte als solche ansehen.



Der Mensch erdenkt sich einen Weg
und Gott bestimmt wann er fortgeht.

In Liebe, dankbarer Erinnerung und stiller Trauer
nehmen wir Abschied von



Martin Humberg

* 30. Dezember 1940 † 27. Juli 2017

Danke, dass es dich gab.

Maria Humberg
Karsten und Beate Humberg
Deine Enkel Mia und Veit
Angehörige und Freunde

33165 Lichtenau-Holtheim, Eggestraße 34

Die Hl. Messe für Martin findet am Samstag, 5. August 2017,
um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Franziskus Xaverius statt;
anschließend ist die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in
Holtheim.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Wir beten für ihn am Freitag um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Wir hoffen mit dieser Anzeige auch diejenigen zu erreichen,
die keine persönliche Nachricht erhalten haben.



Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen dürfen,
die man lange getragen hat
ist eine wunderbare Sache.

(Hermann Hesse)

Bernhard Poggenpohl

* 14.02.1927 † 29.07.2017

In Liebe und Dankbarkeit

Franz und Sigrid

Tanja, Stefan, Carina und Peter

Anne und Franz

Daniel und Jenny mit Lara

Friedrich

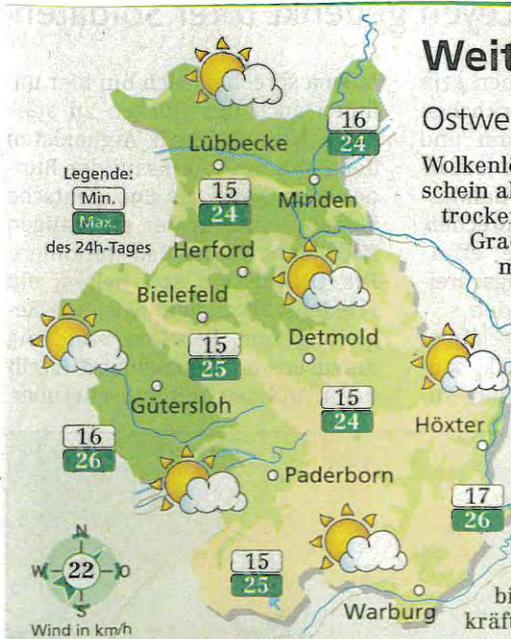
33165 Lichtenau-Holtheim, Zum Brunnen 3

Das Seelenamt für Bernhard ist am Freitag, 04.08.2017,
um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Franziskus Xaverius
zu Holtheim.

Wir beten für ihn am Donnerstag um 19.00 Uhr in der
Pfarrkirche.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt
im engsten Familienkreis.

Weitgehend freundlich



Ostwestfalen-Lippe

Wolkenlösen zuweilen den Sonnenschein ab, doch es bleibt weitgehend trocken. Dabei werden 24 bis 26 Grad erreicht. Der Wind weht mäßig, in Böen frisch aus Südwest. Nachts kühlt die Luft dann auf 18 bis 16 Grad ab.

Deutschland

Nach teils trübem Start mit lokalen Schauern setzt sich meist Sonnenschein durch. Vor allem über den südlichen und östlichen Mittelgebirgen bilden sich aber lokal teils kräftige Schauer und Gewitter.

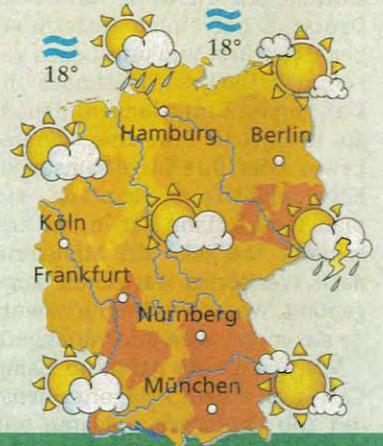
Biowetter / Pollenflug Belastung

- Hoher Blutdruck
 - Rheumaschmerzen
 - Kreislauf
 - Kopfschmerzen

 - Gänsefuß
 - Beifuß
 - Brennnessel
 - Spitzwegerich
- keine + gering mittel stark

Bauernspruch

Wie das Wetter an Ignaz ist, so stellt sich auch der Januar ein.



Weitere Aussichten

Morgen lassen Wolken örtliche Regenschauer zurück. Die Luft erwärmt sich bis auf 24 Grad.

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
16° ☁️	17° ☁️	19° ☁️	17° ☁️
24°	25°	29°	22°

Rückblick: 31. Juli

Im Jahre:	2016	2012	2007
24h/Minimum:	12°	10°	10°
24h/Maximum:	21°	20°	18°
Niederschlag in l/m ² :	0	0	0

Ozon

	heute	gestern 12:00 Uhr
Gefährlich	☹️	☹️
Kritisch	☹️	☹️
Unbedenklich	☹️	☹️

Angaben in µg/m³

Mittelwert aus:	1h
Bielefeld	68
Grenzwert	180

August

Der Monat August beginnt recht warm, die Temperaturen liegen bei 23 bis 26 Grad.

Reichliche Niederschläge, teilweise auch mit Gewittern, gibt es am 05., am 10. und am 18. August. Vom 21. August bis zum 30. August ist es sommerlich warm und trocken.

Zum Monatsende sinken die Temperaturen auf 18 bis 20 Grad. Es ist bewölkt und regnerisch.

Insgesamt verläuft der August recht warm, mit reichlich Niederschlägen und ausreichend Sonnenschein. Dabei schwanken die Temperaturen vom Maximalwert von 28 Grad am 30. August bis zum Tiefstwert von nur 6 Grad am 23. August.

Am Sonntag, 06. August, feiern wieder ca. fünfhundert Gläubige den Annentag bei schönem Sommerwetter mit dem Pastoralverbundgottesdienst an der Annenkapelle in Amerungen. Der Pilgerzug aus Holtheim startet um 08.30 Uhr an der Kirche. Das Festhochamt wird von den Pfarrern Würdehoff und Wiechers gestaltet, unter Mitwirkung des Projektchores und des Blasorchesters Lichtenau.

Am Montag, 07. August, findet nochmals um 08.00 Uhr ein Gottesdienst an der Annenkapelle statt.

Die Landfrauen treffen sich am 08. August mit Ortsheimatpfleger Markus Müller zum Sammeln für das Krautbund. Das Binden erfolgt am 11. August um 19.00 Uhr im Pfarrheim.

In der Messe am Samstag, 12. August werden die Krautbünde gesegnet und anschließend gegen eine Spende verteilt.

Mit dem Pokalspiel der Holtheimer Damenfußballmannschaft beginnt das diesjährige Sportfest am Donnerstag, den 24. August. Die Fortsetzung erfolgt am Samstag, 26.08. und am Sonntag, 27. August jeweils mit einem umfangreichen Programm auf dem Gelände des Sportplatzes

Im Rahmen der 20. Lichtenauer Wanderwochen findet am 25. August ab 13.00 Uhr ein Walderlebnistag für Jung und Alt an der EGV-Hütte in Holtheim statt. Eine Wanderung zum Walderlebnistag startet um 11.00 Uhr am Dorfplatz.

Im Kindergarten Holtheim sind zum Kindergartenjahr 2017/18 insgesamt 44 Kinder in den beiden Gruppen angemeldet, davon:

0 bis 2 Jahre	0
2 bis 3 Jahre	8
3 bis 6 Jahre	36

Übermittagsbetreuung 30

Alters- und Ehejubilare im August

Am 31. August feiern Heinrich und Anna-Maria Fuest, Am Charlottenbusch 3, das Fest der goldenen Hochzeit.

Am 31. August wird Herr Wilhelm Sander, Mitteldorfstraße 1, 85 Jahre alt.

»Wir müssen die Probleme sehen«

Pastor Wördehoff zelebriert Gottesdienst zum Annentag in Lichtenau

Lichtenau (eB). Traditionell findet Anfang August an der Annenkapelle in Lichtenau der Annentag statt. Seit sieben Jahren wird der Annentag, an dem besonders die hl. Mutter Anna verehrt wird, als Pastoralverbundstag begangen. Mehr als 500 Gläubige sind am Sonntag zu diesem Festtag nach Amerungen gekommen, um hier gemeinsam an der im Jahr 1669 vom Paderborner Fürstbischof Ferdinand von Fürstenberg geweihte Kapelle die heilige Messe zu feiern.

Bereits am frühen Sonntagmorgen hatten sich viele Gemeindeglieder aus Lichtenau, Husen und Holtheim auf den Weg gemacht, um zur Kapelle zu pilgern. Unterwegs wurden bekannte Lieder gesungen und meditative Texte gebetet. An der anschließenden hl. Messe, die von Lichtenaus Pastor Josef Wördehoff und von Pastor Johannes Wiechers aus Atteln zelebriert wurde, nahm auch eine Gruppe von 30 Jugendlichen aus Lichtenaus Partnergemeinde Pieńezno/Polen teil. Musikalisch wirkten das Bläserensemble Lichtenau und gesanglich der aus Lichtenauer Chören gebildete Projektchor unter der Leitung von Monika Richters mit.

Pastor Wördehoff erinnerte in seiner Predigt daran, dass sich das Kirchenbild seit 1975 in vielen Dingen verändert habe und es dieses fortzusetzen gelte. Die Kirche



Rund 500 Gläubige sind auch in diesem Jahr wieder zum Annentag an der Kapelle Amerungen in Lichtenau gekommen, zelebriert von Pastor Josef Wördehoff und Johannes Wiechers. Foto: Büttner

müsse die Realität sehen, in der die Menschen leben. Alle glaubten zwar an Gott, aber der Glaube werde regional unterschiedlich gelebt. »Die Zeit verändert sich,

darauf müssen wir antworten um die Menschen zu erreichen. Wir müssen die Probleme sehen«, sagte Pastor Wördehoff, der auch Leiter des Pfarrverbundes Lichtenau

ist. Nach der hl. Messe spielte ein Blasorchester zu einem Platzkonzert auf. Bei Kaffee und Klatsch plauderten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Tag.

Tempo-30-Zonen

Ab dem 23.08.2017 beginnt die Wandergruppe "Die Gelben Säcke" mit dem Aufmalen der Tempo-30-Zonen in Holtheim.

Dadurch kann es kurzfristig zur Sperrung von Straßen kommen. Ich bitte um euer Verständnis.

Danke
euer Orts-Albert




 - SCGW HOLTHEIM PRÄSENTIERT -
SAMSTAG 26. AUGUST
SOMMER PARTY
AM SPORTHEIM
DJ, Cocktails, Getränke und Imbiss
BEGINN: 20.00 UHR
EINTRITT: FREI


 SC „Grün-Weiß“ Holtheim

Sportfest

vom 24. bis 27. August 2017

Donnerstag, 24.08.2017

19:15 Uhr Pokalspiel
SC Holtheim Damen – TuS Sennelager

Samstag, 26.08.2017

13:30 Uhr Minikicker JSG Holtheim / Kleinenberg
 14:00 Uhr „Ausfahrt“ Radtreff Mountainbike und Jedermann-tour
 14:30 Uhr „Generationen-Spiel“
 17:00 Uhr Spiel Alte Herren
 SG Kleinenberg/Holtheim – Team „Eskalation“
 20:00 Uhr Sommer-Party mit DJ, Cocktails,
 Getränke und Imbiss

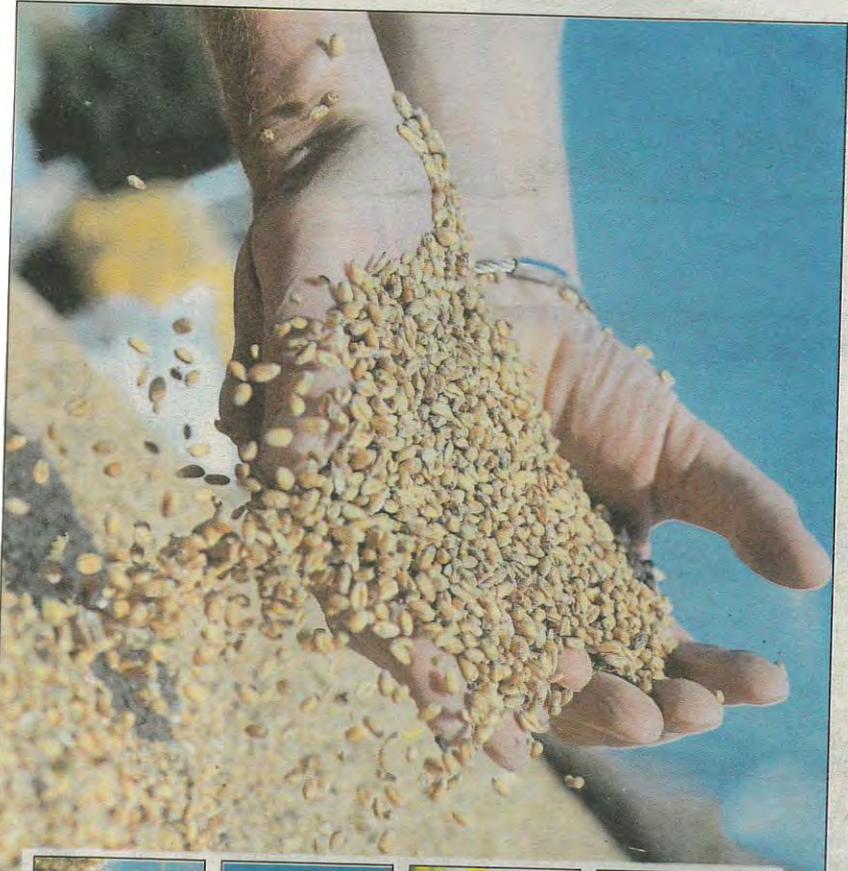
Sonntag, 27.08.2017

10:30 Uhr Empfang
 Gelegenheit zum Frühschoppen / Jazztanzdarbietungen
 11:00 Uhr Meisterschaftsspiel
 SC Holtheim Damen – BSV Fürstenberg
 13:00 Uhr Meisterschaftsspiel
 SC Holtheim II – DJK SSG Paderborn II 9er
 15:00 Uhr Meisterschaftsspiel
 SC Holtheim I – DJK SSG Paderborn I

Für Kleinkinder steht wieder eine Hüpfburg und ein mobiler Spielplatz bereit.
 Die Kaffee- und Kuchentheke ist am Sonntag ab 14:00 Uhr geöffnet.
 Der Vorstand wünscht allen Sportlern und Gästen
 viel Freude beim diesjährigen Sportfest

Westfalens Erntebilanz

Das unbeständige, feuchte Wetter hat den Landwirten in der Region eine geringere Ernte eingebracht. »Bei Getreide und Raps liegen wir bei den Ernteträgen zehn Prozent unter dem Schnitt«, sagte Wilhelm Brüggemeier vom Westfälischen Landwirtschaftsverband gestern in Bielefeld. Frost im Frühjahr und Regen zur besten Erntezeit strapazierten die Nerven der Bauern. Geringere Erträge sind aber nur eines der Probleme, die sie beschäftigen. OWL / Foto: Oliver Schwabe



Weizen
schlechter Ertrag



Roggen
schlechter Ertrag



Raps
schlechter Ertrag



Gerste
stabiler Ertrag



Zuckerrüben
guter Ertrag erwartet



Obst
ganz schlechter Ertrag

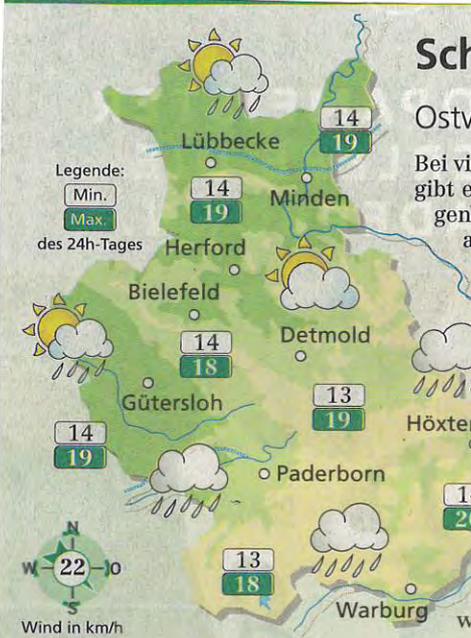


Kartoffeln
mäßiger Ertrag



Mais
guter Ertrag

Schauerwolken und kühl



Ostwestfalen-Lippe

Bei vielfach stark bewölktem Himmel gibt es zeitweilige schauerartige Regenfälle. Die Temperaturen steigen auf 18 bis 20 Grad. Der Wind weht mäßig aus nordwestlichen Richtungen. Nachts gehen die Werte auf 11 Grad zurück.

Deutschland

Bei meist starker Bewölkung gehen über der Nordwesthälfte Schauer nieder. Der Süden und Osten liegen unter teils heftigem Regen und Gewittern. Lokal drohen Unwetter. Die Temperaturen fallen.

Biowetter / Pollenflug Belastung

- Hoher Blutdruck ●●●●
 - Rheumaschmerzen ●●●●
 - Kopfschmerzen ●●●●
 - Migräne ●●●●

 - Ambrosia +
 - Gänsefuß +
 - Beifuß +
 - Brennnessel ●
- keine + gering ● mittel - stark

Bauernspruch

St. Raimund treibt die Wetter aus.



Weitere Aussichten

Morgen verdecken zuweilen Wolken die Sonne. Die Werte pendeln sich um die 20-Grad-Marke ein.

Freitag	Samstag	Sonntag	Montag
11°	11°	10°	12°
21°	20°	20°	21°

Rückblick: 31. August

Im Jahre:	2016	2012	2007
24h/Minimum:	10°	11°	13°
24h/Maximum:	26°	17°	19°
Niederschlag in l/m²:	0	7,6	0,1

Ozon

	heute	gestern 12:00 Uhr
Gefährlich		Angaben in µg/m³
Kritisch		Mittelwert aus: 1h
Unbedenklich		Bielefeld 95
		Grenzwert 180

September

Der Monat September beginnt regnerisch. Die Temperaturen liegen bei 17 bis 20 Grad.

Fast während des gesamten Monats fällt Niederschlag, am 16. September gibt es abends einen Hagelschauer.

Ende des Monats sorgen starke Bewölkung und zeitweise Niederschläge für kühles Wetter. Das Temperaturmittel beträgt 12,4 Grad und bewegt sich damit im langjährigen Mittel.

Die höchste Temperatur des Monats wird am 05. September mit 22,5 Grad gemessen, während am 16. September die Temperatur auf 4 Grad zurückgeht.

Auf Grund von Sonnenscheinmangel setzt bei den Laubbäumen Ende des Monats bereits teilweise die Blattfärbung ein.

Insgesamt gesehen ist das Wetter im September herbstlich kühl und oft regnerisch sowie sonnenscheinarm.

Am 09. September wird der neugestaltete Park an der Ecke Eggestraße / Am Lipsberg mit einer Helferparty offiziell eingeweiht.

Bei der Bundestagswahl am 24. September sind in Holtheim insgesamt 694 Personen wahlberechtigt.

Bei einer Wahlbeteiligung von 62,10% erzielen die Parteien bei den Zweitstimmen folgende Ergebnisse:

CDU	50,59%
SPD	26,00%
GRÜNE	3,04%
Die Linke	1,87%
FDP	12,41%
AfD	4,92%
Sonstige	1,15%

Zu diesen Stimmen sind noch die Briefwähler hinzu zu rechnen. Die Wahlbeteiligung für die gesamte Stadt Lichtenau beträgt 81,40%.

Im Wahlkreis 137 Paderborn-Gütersloh III wird der Kandidat Dr. Carsten Linnemann mit 59,10 % erneut direkt in den Deutschen Bundestag gewählt.

Alters- und Ehejubilare im September

Am 30. September wird Frau Johanna Knaup, Am Lipsberg 6, 85 Jahre alt.

Grundstücke werden günstiger



Holtheim (WV). Die acht Grundstücke im Baugebiet Kornbühl in Holtheim sollen für 33,13 Euro pro Quadratmeter (ohne Erschließung) und damit günstiger als zunächst geplant verkauft werden. Diesen Schritt, der die Parzellen für künftige Bauherren attraktiver machen soll, hat der Lichtenauer Rat bereits im Mai beschlossen. Im Haupt- und Finanzausschuss ging es am Donnerstagabend um die Auswirkungen dieser Entscheidung auf den laufenden Haushalt. Der Ausschuss stellte außerplanmäßig einen Betrag von 85 915 Euro zur Deckung des Aufwandes bereit. Denn die Grundstücke werden unterhalb des Einkaufspreises, den die Stadt gezahlt hat, verkauft. Außerdem werden die Ertragsansätze in den Jahren 2017 bis 2020 um jährlich 10 500 Euro reduziert.

In den zentral gelegeneren Lichtenauer Ortsteilen, die über eine gewisse Infrastruktur verfügen, sei die Nachfrage nach Bauplätzen gut, erläutert Bürgermeister Josef Hartmann. So seien alle neuen Baugrundstücke in Lichtenau aktuell bereits verkauft, weitere würden ausgewiesen. Auch in Atteln und Henglarn gebe es eine gute Nachfrage. Anders sehe es jedoch in abgelegeneren Ortsteilen wie Holtheim aus, in denen es wenig dörfliche Infrastruktur wie Geschäfte gebe.

Stimmzettel

für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 137 Paderborn – Gütersloh III
am 24. September 2017

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl

einer/eines Wahlkreisabgeordneten



hier 1 Stimme
für die Wahl

einer Landesliste (Partei)

– maßgebende Stimme für die Verteilung der
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

Erststimme

Zweitstimme

1	Dr. Linnemann, Carsten Dipl. Volkswirt, Mitglied des Deutschen Bundestages Paderborn	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
2	Blienert, Burkhard Mitglied des Deutschen Bundestages, Angestellter Delbrück	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
3	Oster, Hartmut Erzieher Borchen	GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>
4	Nowak, Siegfried Rentner Salzkotten	DIE LINKE DIE LINKE	<input type="radio"/>
5	Hagemeister, Nicola Claudia Büroleiterin Paderborn	FDP Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
6	Kemper, Andreas Dipl. Wirtschaftsingenieur Bad Wünnenberg	AfD Alternative für Deutschland	<input type="radio"/>
7	Martiny, Sabine Malerin Delbrück	PIRATEN Piratenpartei Deutschland	<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands Hermann Gröhe, Elisabeth Winkelmeier-Becker, Oliver Wittke, Michaela Noll, Dr. Günter Krings	1
<input type="radio"/>	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands Martin Schulz, Dr. Barbara Hendricks, Wolfgang Hellmich, Kerstin Griese, Achim Post	2
<input type="radio"/>	GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Britta Haßelmann, Oliver Michael Krischer, Katja Dörner, Sven Lehmann, Irene Mihalic	3
<input type="radio"/>	DIE LINKE DIE LINKE Dr. Sahra Wagenknecht, Matthias W. Birkwald, Sevim Dagdelen, Andrej Konstantin Hunko, Ulla Jelpke	4
<input type="radio"/>	FDP Freie Demokratische Partei Christian Lindner, Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Alexander Graf Lambsdorff, Dr. Marco Buschmann, Johannes Vogel	5
<input type="radio"/>	AfD Alternative für Deutschland Martin Erwin Renner, Jochen Haug, Dr. Harald Weyel, Kay Gottschalk, Jörg Schneider	6
<input type="radio"/>	PIRATEN Piratenpartei Deutschland Patrick Marie Roger Schiffer, Daniel Düngel, Torsten Sommer, David Helmut Johannes Grade, Kai Torsten Boxberg	7
<input type="radio"/>	NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands Ariane Meise, Claus Cremer, Melanie Händelkes, Marcel Haliti, Karl Wilhelm Hubert Weise	8
<input type="radio"/>	Die PARTEI Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative Dr. Mark Benecke, Keno Schulte, Marie Völkering, Olaf Schlösser, Claus-Dieter Preuß	9
<input type="radio"/>	FREIE WÄHLER FREIE WÄHLER Christine Hudyma, Joachim Orth, Sascha Mattern,	10

Aktion Minibrot 2017 - Vorbereitung am 25.9. um 18 Uhr im Jugendheim



Die KLJB macht dieses Jahr wieder die Aktion Minibrot (<http://www.kljb-paderborn.de/internationales/aktion-minibrot/>). Leckere Brötchen verkaufen für einen guten Zweck!

Allerdings sind - NEU - alle interessierten Kinder und Jugendlichen ab 4. Klasse, besonders die Messdienerinnen und Messdiener, eingeladen, beim Verkauf der Mini-Brötchen am 1.10.2017 mitzuhelfen. Man braucht kein KLJB-Mitglied sein!

Wer Lust hat mitzumachen, kann am kommenden Montag, 25.9.2017 um 18 Uhr zum Jugendheim kommen. Dort wird die Aktion vorbereitet, es werden Spiele gemacht und es gibt ein leckeres Abendessen...

Am Erntedanksonntag gibt es dann seit langem einmal wieder einen Jugendgottesdienst um 10.15 Uhr, danach herbstliche Suppe und Kaffee und natürlich Minibrötchen gegen Spende im Pfarrheim für alle Messbesucher und Interessierten. Die Kommunionkinder und alle anderen Kinder sind ausdrücklich herzlich willkommen! Es darf gespielt werden! Im Anschluss an den Gottesdienst werden die Kinder und Jugendlichen durchs Dorf ziehen und die Brötchen an den Haustüren verkaufen.

Erntedankfest 2017

Für den Jugendgottesdienst am Erntedanksonntag wurde die Kirche von den Landfrauen geschmückt. Dafür Herzlichen Dank!

Die Jugendlichen der KLJB, Messdiener und Kommunionkinder feierten mit der Gemeinde sowie P. Michael und P. Davor aus Neuenheerse den Erntedankgottesdienst. Im Anschluss an die Messe ging es zu Kaffee, Keksen, Suppe und Bier ins Pfarrheim. Volles Haus!

"Ungewohnt" - "Sollte man mal wiederholen" - "Schön war's"

... und die Minibrote waren sehr lecker!

Die Jugendlichen und ein Teil der Messdiener sammelten über 300 Euro für die Aktion Minibrot (abzüglich aller Kosten). Herzlichen Dank an alle Spender!





Korn taugt nicht zum Backen

Landwirte im Kreisgebiet fahren nur mäßige Ernte ein

Kreis Paderborn (WV). Zum Erntedankfest an diesem Sonntag schauen die Landwirte im Kreisgebiet Paderborn auf eine mäßige Ernte zurück. Die Erträge und Qualitäten seien unterdurchschnittlich bei niedrigen Preisen.

»Dennoch sind wir Bauern hier in unserem Gebiet von wirklichem Missernten verschont geblieben«, betont der Vorsitzende des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes Paderborn, Hubertus Beringmeyer. Die Ernteergebnisse würden eine große Bandbreite aufweisen, je nach Bodenqualität und lokaler Witterung.

Wärme im März, Frost im April, Trockenheit im Juni sowie feuchtes Wetter zur Erntezeit machten den Bauern zu schaffen. »Das Wetter hat uns wieder einmal gezeigt, dass die Landwirtschaft der Berufszweig ist, der in und mit der Natur arbeitet«, schildert der Vorsitzende. Es sei ein schwieriges Erntefahr gewesen. Immer wiederkehrende Regenfälle hätten zu Zwangspausen geführt und die Landwirte auf eine Nervenprobe gestellt. Die kurzen Trockenpha-

sen wurden zum Dreschen genutzt und hohe Feuchtegehalte in Kauf genommen, verbunden mit hohen Trocknungskosten.

Insgesamt hat die Gerste am stabilsten abgeschnitten. Die Landwirte konnten hier eine Durchschnittsernte mit zufriedenstellenden Qualitäten einfahren. Der Raps fiel dagegen enttäuschend aus mit niedrigen Erträgen und unterdurchschnittlichen Qualitäten. Bei Roggen, Triticale (Kreuzung aus Weizen und Roggen) und Hafer liegen die Ernteergebnisse unter dem Durch-

schnitt. Ebenso beim Weizen, hier führte das trockene, heiße Wetter im Juni während der Kornfüllungsphase zu sogenanntem Kümmerkorn. Die Körner sind nur halb so groß.

Dann beeinträchtigte der Regen zur Erntezeit die Backeigenschaften des Brotgetreides. »Das Getreide kann vielfach nicht mehr zum Backen; stattdessen nur noch als Tierfutter verwendet werden, mit entsprechenden Preisschlägen«, erklärt der Vorsitzende. Ebenfalls nicht zufriedenstellend sei die Preissituation. Wäh-

Landwirte stellen sich auf der Landesgartenschau vor

Den grünen Berufszweig erleben können Besucher auf der Landesgartenschau beim »Treffpunkt Landwirtschaft« im Arminiuspark noch bis zum 15. Oktober. Die beruflichen Organisationen aus dem Kreis Paderborn bieten ein buntes Mitmach- und Erlebnisprogramm an. »Wir wollen die Landwirtschaft sichtbar, greifbar und erfahrbar machen«, so der Vorsitzende des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes, Hubertus Beringmeyer. Zu den ständigen Attraktionen auf dem 3000 Quadratmeter großen Gelände »Wir von der Landwirtschaft« gehören Hühner, Tauben, Landmaschinen, Ackerparzellen, ein großer Sandkasten und ein Trampeltreckerparcours. In einer rund 200 Quadratmeter großen Scheune lädt ein Bauernhof-Café zum Ausruhen ein. Der Landfrauenservice Paderborn-Höxter bietet Kosproben aus der Region.

rend die deutsche Ernte enttäuschend sei auf einen weiterhin gut versorgten globalen Getreidemarkt. »In Verbindung mit den geringeren Erntemengen und -qualitäten bei uns führt dies bei den Ackerbaubetrieben zu einer angespannten wirtschaftlichen Lage«, erläutert Beringmeyer.

Auch für die Obstbauern war es ein schwieriges Jahr. Der starke Frost Mitte April nach einem warmen März führte zu großen Schäden in der Region. Neben den Frostschäden kamen dann noch Schäden durch Hagel dazu. Die Apfelanbauer sprechen von einem katastrophalen Jahr. Die Ertrags-einbußen liegen bei 70 Prozent bis hin zu Totalausfällen.

Noch ist nicht alles unter Dach und Fach: Der Mais hat bis zum Sturmtief Sebastian am 13. September sehr gut gestanden. Die guten Erntee Erwartungen wurden dann durch den Sturmschaden zu nichte gemacht. Kräftige Winde böen knickten häufig den Mais ab. Die Kartoffelbauern erwarten eine durchschnittliche bis überdurchschnittliche Ernte. Die Rohbedingungen waren dagegen aufgrund der Nässe bis jetzt bescheiden, auch die Preise sind nicht zufriedenstellend.

Wolken bringen Regengüsse



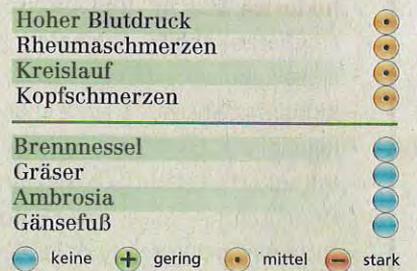
Ostwestfalen-Lippe

Heute gibt es zeitweise schauerartige Regenfälle bei stark bewölktem Himmel, und die Temperaturen klettern auf 19 bis 21 Grad. In der Nacht sinken die Werte dann auf 9 bis 7 Grad. Der Wind weht schwach aus südwestlichen Richtungen.

Deutschland

Heute breiten sich von Westen her dichte Wolkenfelder und Regenfälle aus. Dabei klettern die Temperaturen auf 16 bis 24 Grad, und der Wind weht schwach bis mäßig aus südöstlichen Richtungen.

Biowetter / Pollenflug Belastung



Bauernspruch

Wenn im September Spinnen kriechen, sie einen harten Winter riechen.

Weitere Aussichten

Morgen scheint neben ein paar Wolken verbreitet die Sonne. Es werden Höchstwerte bis 18 Grad anvisiert.

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch
8°	12°	8°	6°
18°	20°	15°	15°

Rückblick: 30. September

Im Jahre:	2016	2012	2007
24h/Minimum:	8°	6°	8°
24h/Maximum:	19°	17°	14°
Niederschlag in l/m²:	0.1	0	0

Ozon

	heute	gestern 12:00 Uhr
Gefährlich	●	●
Kritisch	●	●
Unbedenklich	●	●

Angaben in µg/m³

Mittelwert aus: 1h

Bielefeld 36

Grenzwert 180



Oktober

Der Monat Oktober beginnt mit sonnigem Wetter und Temperaturen um 18 Grad. Ab dem 02. Oktober wird es dann regnerisch und kühler.

Am 05. Oktober bringt das Sturmtief „Xavier“ Orkanböen mit starkem Regen.

Vom 13. Oktober bis zum 21. Oktober gibt es dann goldenes Oktoberwetter mit Temperaturen bis 22 Grad.

Mit einer Durchschnittstemperatur von 11,1 Grad gehört der Oktober 2017 zu den zehn wärmsten Oktobern seit Beginn der flächendeckenden Temperaturaufzeichnungen.

Zum Ende des Monats sorgt dann Sturmtief „Herwart“ für Böen bis zur Orkanstärke und bringt mit maritimer Polarluft eine deutliche Abkühlung auf einstellige Temperaturwerte.

Insgesamt gesehen ist das Wetter im Oktober sehr warm, aber auch sehr niederschlagsreich und mit zwei kräftigen Stürmen.

Zum Erntedankfest am 01. Oktober findet ein Jugendgottesdienst in der Kirche statt. Anschließend wird dann ins Pfarrheim zu Kaffee, Suppe u.a. eingeladen. Die KLJB Holtheim bietet Minibrote an.

Am 14. Oktober finden der Schützenball sowie das Königinnentreffen des Heimatschutzvereins ab 18.00 Uhr in der Schützenhalle statt.

Bei der Preisverleihung im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ am 16. Oktober in Fürstenberg konnte Ortsvorsteher Albert Günther mit mannstarker Begleitung die Ehrenurkunde für den 2. Platz entgegennehmen.

Die Holtheimer Vereine treffen sich am 16. Oktober unter Federführung der Landfrauen zur Terminplanung für das Jahr 2018.

Schützenball 2017

Der Heimatschutzverein Holtheim 1843 e.V. lädt ein zum

Schützenball

in Holtheim 14. Oktober 2017

Antreten des Heimatschutzvereins ist um 18.00 Uhr am Landgasthof B. Schäfers mit Abholen des amtierenden Königspaares mit Hofstaat.
Alle Fassschützen vom diesjährigen Vogelschießen können bei der traditionellen Verlosung wieder gewinnen.



Für die musikalische Unterhaltung sorgt in diesem Jahr

EIN DJ

Viel Spaß beim Feiern wünscht

RLS jakobsmeier





Kreis Paderborn • Postfach 1940 • 33049 Paderborn

Herrn
Albert Günther
Holtheim
Eggestraße 13
33165 Lichtenau

Kreis Paderborn Der Landrat

Tel.: 05251 308-0, Fax: -222
www.kreis-paderborn.de

Dienstgebäude:
Lindenstraße 12, 33142 Büren
Zimmer 7

Ansprechpartner:
Herr Struckmeier
Kulturamt
Tel.: 02951 970 220
Fax: 02951 970 228
struckmeierh@kreis-paderborn.de

Aktenzeichen: 41/KWB 2017
Datum: 07.08.2017

Kreiswettbewerb 2017 „Unser Dorf hat Zukunft“ Abschlussbericht der Bewertungskommission

Sehr geehrter Herr Günther,

nach Auswertung der Besichtigungsergebnisse übersende ich Ihnen den im Rahmen des diesjährigen Kreiswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ angekündigten Abschlussbericht. Ich danke Ihnen bei dieser Gelegenheit nochmals ausdrücklich für Ihre Teilnahme des Dorfes Holtheim am Kreiswettbewerb. Ihre Dorfgemeinschaft hat durch die Wettbewerbsteilnahme dokumentiert, dass sie sich für eine tragfähige und zukunftsorientierte Entwicklung ihrer Ortschaft einsetzt.

Allgemeines:

Zum ersten Mal erhalten alle teilnehmenden Dörfer unabhängig von ihrer Bewertung ein pauschales Entgelt in Höhe von 500,00 €. Dieses Entgelt kann angesichts des Aufwandes und der Kosten der Dorfpräsentation auch als finanzielle Anerkennung gewertet werden.

Auch in diesem Jahr wurde vom Kreistag eine beträchtliche Summe an Preisgeldern zur Verfügung gestellt. Diese dienen ebenfalls als finanzielle Anerkennung und Würdigung besonders herausragender Leistungen in den Dörfern des Kreises Paderborn.

Daneben wurden die Leistungen der Dorfgemeinschaften im Rahmen bürgerschaftlichen Engagements zusätzlich mit Sonderpreisen der Banken und Sparkassen, der Kreishandwerkerschaft Paderborn, der Bank für Kirche und Caritas sowie des Kreislandfrauenverbandes Paderborn prämiert.

Eine solche Honorierung bestimmter bürgerschaftlicher Leistungen beeinflusst nicht nur die Ausrichtung der Aktivitäten in den Dörfern, sie verändert auch das öffentliche Bild des Wettbewerbs positiv. Der Dorfwettbewerb kann damit sein Image als Plattform innovativer Lösungen für den ländlichen Raum stärken. Gleichzeitig werden Dorfgemeinschaften, deren

Leistungen in der Summe nicht für eine Goldplakette bzw. vordere Platzierung ausreichen, dennoch gewürdigt und motiviert.

In diesem Jahr haben 18 Dörfer am Kreiswettbewerb teilgenommen. Um die angesichts der positiven Wirkung des Wettbewerbs in den Dörfern erreichte Zukunftsfähigkeit weiter zu verbessern, ist es wünschenswert, dass sich beim nächsten Wettbewerb im Jahre 2020 wieder mehr Dörfer der Begutachtung der Bewertungskommission stellen. Ich werde daher bemüht sein, Ortschaften von der Teilnahme zu überzeugen und möchte auch an Sie appellieren, entsprechend für eine Teilnahme zu werben.

Abschließend möchte ich Ihnen die zusammenfassende Bewertung Ihres Ortes durch die Bewertungskommission zukommen lassen. Diese hat folgendes festgestellt und möchte im Einzelfall auch die aufgeführten Anregungen weitergeben.

Feststellungen/Anregungen der Kreisbewertungskommission

Konzeption und deren Umsetzung

Die Kommission war positiv überrascht über die zukunftsorientierte Entwicklung in Holtheim seit dem letzten Besuch. Es ist beachtlich, was in den letzten drei Jahren umgesetzt worden ist an Zusammenleben, an Zusammenführung von Interessen und an zukunftsorientierten Maßnahmen. Die Kommission hat sich auch sehr über die Anteilnahme der Bürger an der Präsentation ihres Dorfes gefreut. Die Konzeption mit ihrer Umsetzung war gelungen und im Vergleich zu der letzten Präsentation beeindruckend.

Wirtschaftliche Entwicklung und Initiativen

Auch die wirtschaftliche Entwicklung hat gute Fortschritte gemacht. Gewerbebetriebe wurden erfolgreich in leerstehenden Gebäuden angesiedelt. Der Breitbandausbau ist erfolgreich in die Zukunft gestartet und hat für Holtheim das aktuell optimale Ergebnis erzielt. Sehr zur Freude interessierter Bürger ist die Einrichtung einer eigenen E-Mail-Adresse als Identifikation mit der Heimat zu sehen. Durch die etwa zehn Gewerbebetriebe stehen Ausbildungsplätze im Ort zur Verfügung; auch bei den vorhandenen Pensionen kündigen sich regelmäßig Übernachtungsgäste an. Die wirtschaftliche Entwicklung Holtheims gestaltet sich als durchaus positiv.

Soziales und kulturelles Leben

Das soziale und kulturelle Leben im Dorf ist vorbildlich. Die Bürger stehen zusammen und haben für die Dorfgemeinschaft in allen Bereichen viel geschaffen. Beeindruckt haben auch das ehrenamtliche Engagement und das Engagement der älteren Bürger in Form des Vereins „Gelbe Säcke“ sowie die Initiative der Renovierung eines Bürgersteigs in Eigenregie. Die Integration und Einbindung der Flüchtlinge wurde ebenfalls sehr gut umgesetzt, damit sich die Flüchtlinge in ihrer neuen Heimat wohlfühlen können. Die Vereine im Ort bieten eine Vielzahl von Aktivitäten; besonders positiv wurde beurteilt, dass der ursprünglich reine Fußballverein SC Holtheim nunmehr sportliche Angebote für alle Altersgruppen anbietet und seine Mitgliederzahl von 368 (2013) auf heute über 500 Mitglieder steigern konnte. Durch die 1000 Jahr Feier im Jahr 2015 ist im übrigen ein echtes „Wir-Gefühl“ im Ort entstanden.

Baugestaltung und Entwicklung

In Holtheim gibt es wenige Leerstände. Es sind zehn neue Bauplätze vorhanden, so dass der baulichen Entwicklung des Dorfes derzeit nichts im Wege steht. Man ist bemüht, Baulücken zu schließen, um die bauliche Geschlossenheit des Ortes weiter zu verbessern. Insgesamt war die Baugestaltung des Dorfes mit vielen gepflegten Häusern vorzeigbar und gut.

Grüngestaltung und Dorf in der Landschaft

Die Obstwiesen und Grünanlagen sind in einem guten Zustand. Die regelmäßige Pflege war hier eindeutig zu erkennen. Zur Freude der Kommission wurden auch im Bereich der Grüngestaltung Ratschläge dankend entgegen genommen und umgesetzt, z. B. die Sanierung des Ehrenmals. In Holtheim ist in den letzten Jahren ein Bewusstsein zur Pflege und zum Erhalt des vorhandenen öffentlichen (z.B. durch Patenschaften) und auch verstärkt privaten Grüns entstanden; auch dieses war mitentscheidend, dass der 2. Platz im diesjährigen Wettbewerb erreicht werden konnte.

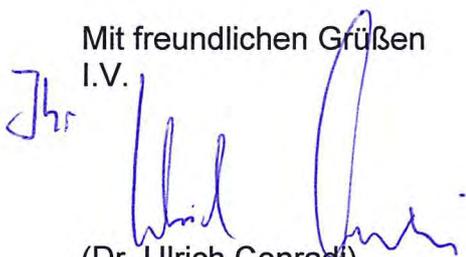
Die Bewertungskommission hat erkannt, dass Ihre Ortsgemeinschaft erfolgreich zusammenarbeitet, um die Zukunft Ihres Ortes zu planen und zu gestalten. Der 2. Platz mit 92,44 von 100 möglichen Punkten belohnt Ihre Bemühungen, weiter an der Zukunftsfähigkeit des Dorfes Holtheim zu arbeiten.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Ortsgemeinschaft viel Erfolg beim weiteren Engagement mit dem Ziel einer erneuten Teilnahme am Kreiswettbewerb 2020.

Die Abschlussveranstaltung des diesjährigen Kreiswettbewerbs wird am **Montag, den 16.10.2017 um 19:00 Uhr in der Schützenhalle Fürstenberg** stattfinden. Ich bitte Sie, sich diesen Termin bereits vorzumerken. Sie werden jedoch noch eine gesonderte Einladung erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

I.V.



(Dr. Ulrich Conradi)

Kreisdirektor

Vorsitzender der Bewertungskommission

Preisverleihung im Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

Am Montag, 16.10.2017 hat die Verleihung der Preise im Kreiswettbewerb 2017 "Unser Dorf hat Zukunft" im Siegerort Fürstenberg stattgefunden. Eine mannstarke Abordnung um Bürgermeister Josef Hartmann und Ortsvorsteher Albert Günther nahm die Ehrenurkunde für den 2. Platz entgegen. Holthiem ist somit das "Silberdorf" im Kreis Paderborn. Landrat Manfred Müller hob in seiner Festrede hervor, dass alle teilnehmenden Dörfer voller Aktivität, Lebensfreude und Gemeinschaftsgeist sind.

Wir bedanken uns bei Fürstenbergs Ortsvorsteher Reimund Günter und seinem Team für die tolle Organisation dieser Veranstaltung sowie der Blasmusik und dem Spielmannszug Fürstenberg für die musikalische Umrahmung!



v.l.n.r: Landrat Manfred Müller, Bürgermeister Josef Hartmann, Ortsvorsteher Albert Günther, Waldemar Grube (Leiter der Landeskommission), Bernhard Schäfers, Frank Sander, Herbert Pennig; Nicht im Bild: Jürgen Sander, Ulrich Knap, Wilhelm Grewe, Markus Müller.



Denn wo ich weile, dort ist Frieden.
Dort leuchtet mir ein ewiger Tag!
Annette von Droste-Hülshoff

Bernhard Rosenkranz

* 26. Juni 1926 † 10. Oktober 2017

Mit Dankbarkeit blicken wir
auf die gemeinsame Zeit zurück,
die uns von Gott geschenkt wurde.

Agnes Rosenkranz, geb. Sicken
Marita und Bernd, Martin
Christina und Sebastian, Greta
Elisabeth und Rainer, Felix, Julius
Ulrike und Edgar, Henning

33165 Lichtenau-Holtheim, Am Lipsberg 12

Die Hl. Messe für ist am Samstag, 14.10.2017, um 10.00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Franziskus Xaverius zu Holtheim;
anschließend erfolgt die Beerdigung.

Wir beten für ihn am Freitag um 19.00 Uhr in der Kirche.



Unser Herz will dich halten,
unsere Liebe dich umfassen,
unser Verstand muss dich gehen lassen,
denn deine Kraft war zu Ende.

Franz Poggenpohl

* 17. März 1958 † 12. Oktober 2017

... und wir dachten, wir hätten noch so viel Zeit.

Sigrid, Tanja und Stefan

Carina und Peter

Anne und Franz

Daniel, Jenny und Lara

Friedrich

Julius

33165 Lichtenau-Holtheim, Zum Brunnen 3

Wir verabschieden uns von Franz in einer Trauerfeier am
Freitag, den 20. Oktober 2017, um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche
zu Holtheim.

Nach der anschließenden Urnenbeisetzung gehen wir in aller
Stille auseinander.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem
langjährigen Mitarbeiter

Franz Poggenpohl

der am 12. Oktober 2017 verstorben ist.

In den ersten 27 Jahren seines Berufslebens war Herr Poggenpohl bei der ehemaligen Volksbank Lichtenau tätig. Nach der Verschmelzung mit der Volksbank Paderborn im Jahr 2002 brachte er sich mit vorbildlichem Engagement und großer Einsatzfreude in die fusionierte Bank ein. Im Rechnungswesen der Volksbank war er in leitender Position als Handlungsbevollmächtigter und Prokurist ein außerordentlich kompetenter und versierter Mitarbeiter, dessen Rat und fachliche Expertise weit über seinen Tätigkeitsbereich hinaus gefragt und geschätzt wurden. Wir verlieren mit Franz Poggenpohl einen pflichtbewussten, loyalen und hilfsbereiten Kollegen, der in seiner über vierzigjährigen Tätigkeit in der Volksbank bei Vorgesetzten und Kollegen ein hohes Ansehen und große Wertschätzung genoss.

Unsere Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.
Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Vorstand, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der VerbundVolksbank OWL eG**



Selten sonnige Momente

Ostwestfalen-Lippe

Heute hängt der Himmel meist voller Wolken, vereinzelt fällt etwas Regen. Die Sonne lässt sich selten blicken. Die Höchsttemperaturen betragen 8 bis 10 Grad, die Tiefstwerte 7 bis 5 Grad. Der Wind weht schwach, in Böen mäßig aus Südwest.

Deutschland

Heute gibt es viele Wolken und örtlich Regenfälle. Im Südwesten kann sich die Sonne häufiger durchsetzen. Die Luft erwärmt sich dabei auf 6 bis 12 Grad. Der Nordwestwind weht schwach bis mäßig.

Biowetter

- Belastung
- Hoher Blutdruck
 - Rheumaschmerzen
 - Kopfschmerzen
 - Migräne
 - Schlafstörungen
 - Atemwege
 - Erkältung
 - Kreislauf

keine + gering mittel stark

Bauernspruch

St. Wolfgang Regen verspricht ein Jahr voll Segen.



Weitere Aussichten

Morgen machen graue Wolken den Sonnenstrahlen selten Platz. Anfangs regnet es stellenweise.

Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
8° ☁️	5° ☁️	4° ☁️	4° ☁️
11°	12°	11°	14°

Rückblick: 31. Oktober

Im Jahre:	2016	2012	2007
24h/Minimum:	5°	5°	0°
24h/Maximum:	15°	13°	12°
Niederschlag in l/m²:	0	0	0

Wetterlexikon

Auge eines Wirbelsturms: Die nahezu windstille Zone im Inneren eines tropischen Wirbelsturms nennt man Auge.

November

Der November beginnt mit milden Temperaturen um 11 Grad. Es ist überwiegend trocken.

Ab dem 06. November wird es wieder kälter. Die Temperaturen liegen tagsüber bei sechs Grad, nachts kühlt es sich bis auf 1 Grad ab.

Am 12. November fällt der erste Schnee, der aber nicht liegen bleibt. Danach ist es überwiegend regnerisch, zum Teil auch mit Hagel und Schnee vermischt.

Am 22. und 23. November ist es trocken und am 23. wird mit 14 Grad die höchste Temperatur des Monats erreicht.

Vom 24. November an wird es wieder regnerisch und kälter. Zum Monatsende am 30. November beginnt dann der Winter. Es gibt ergiebigen Schneefall und Frost bis – 2 Grad.

Die Sonnenscheindauer liegt im November mit nur 15,6 Stunden deutlich unter den langjährigen Mittel von 42 Stunden.

Insgesamt gesehen gibt es im November viele Wolken und es ist recht feucht, aber insgesamt mild.

Die jährliche Obstbaumpflege des Heimatschutzvereins Holtheim findet am 04. November statt. Dieses Jahr werden auch vorbereitende Arbeiten für die Neugestaltung des Parks an der Anschlagtafel in der Eggestraße erledigt.

Der Martinszug wird am 11. November vom Pfarrgemeinderat organisiert und unter Mitwirkung des Spielmannzuges und der Freiwilligen Feuerwehr durchgeführt. Beginn ist um 18.00 Uhr in der Kirche.

Gleichzeitig findet an diesem Wochenende, am Samstag, 11.11. und Sonntag 12.11. die Pfarrgemeinderatswahl statt. 118 Wähler geben ihre Stimme ab.

Gewählt werden Manuela Barkhausen, Jürgen Cordes, Maria Grewe, Kirsten Knaup, Annegret Meyer, Nicole Müller-Kipshagen und Eva Witt.

Zum Volkstrauertag wird am Samstag, 18. November nach der Messe um 19.00 Uhr bei der Gedenkfeier vom Heimatschutzverein Holtheim

unter Mitwirkung der Freiwilligen Feuerwehr ein Kranz am Ehrenmal niedergelegt.

Am Montag, 20. November wird die Feuerwehr zu einem tragischen Wohnhausbrand am Annenweg 14 (ehemals Diekmann) gerufen. Bei den Löscharbeiten wird die 32-jährige Bewohnerin Anja Hagelücken tot aufgefunden.

Nach Ermittlungen der Polizei und der Sachverständigen ist sie bei einem Schwelbrand vermutlich an einer Rauchgasvergiftung gestorben.

Die Landfrauen Holtheim richten am 24. November um 19.00 Uhr ihre Jahreshauptversammlung mit Wahlen im Pfarrheim aus. Anschließend gibt es ein Referat einer Ernährungsberaterin.

Am 26. November werden die neuen Bildmonatskalender für 2018 den Haushalten zum Kauf angeboten, gleichzeitig wird die Kriegsgräbersammlung durchgeführt.

Obstbaumpflege 2017

Die jährliche Obstbaumpflege des Heimatschutzvereins Holtheim fand am 04.11.2017 statt.

Während des Tages wurden an vielen Stellen im und außerhalb des Dorfes Bäume fachgerecht zurückgeschnitten und Laub von dorfeigenen Flächen entfernt.

Am Park an der Anschlagtafel wurden Büsche komplett entfernt um die Neugestaltung des Parks im Jahr 2018 vorzubereiten.



St. Martin an der Kirche in Holtheim - und Pfarr- gemeinderatswahl!

Am Samstag/Sonntag 11./12.11.2017 findet gleichzeitig die Pfarrgemeinderatswahl statt.

Wir freuen uns, dass wir u.a. durch die Vorschläge aus den Reihen der Gemeinde wieder motivierte Kandidat/innen für ein Gremium gewinnen konnten. Danke dafür!

Wir möchten auch in Zukunft Traditionen wie den Martinszug gestalten und anbieten und dabei nach neuen Formen für "Kirche im Dorf" suchen, für Jung und Alt!

Deshalb bitten wir alle, die katholisch und über 14 Jahre alt sind und beim Martinszug dabei sind, bei der PGR-Wahl mitzumachen! Gebt uns Eure Stimme!

... Sonntags ist das Wahllokal rund um das Hochamt natürlich ebenfalls geöffnet! Von 9.45-11.45 Uhr

Im Pfarrgemeinderat von Holtheim und Blankenrode engagieren sich 7 Mitglieder, das Leben der Gemeinde mitzugestalten. Damit unterstützen sie die Hauptamtlichen bei ihren vielfältigen Aufgaben.

Desweiteren versuchen sie, möglichst viele Gemeindemitglieder bei vielen Gelegenheiten (z.B. Erntedank, Martinszug, "Rudelsingen" am 1. Advent uvm.) aktiv einzubinden.

Pfarrgemeinderatsmitglieder:

Dr. Annegret Meyer (1. Vorsitzende, Vertreterin des PGR im KV)

Am Lipsberg 14
33165 Lichtenau – Holtheim
Tel. 05295 / 930336

Manuela Barkhausen (2. Vorsitzende)

Zum Kornbühl 10
33165 Lichtenau – Holtheim
Tel: 05295 / 93 01 93

Nicole Müller-Kipshagen (Geschäftsführerin)

Jürgen Cordes
Maria Grewe
Kirsten Knaup
Eva Witt

Der Pfarrgemeinderat lädt ein zum

Martinszug am 11.11.2017

Beginn: 18.00 Uhr in der Kirche

*Abschluss mit Martinsspiel, Glühwein und
Heißwurst im Brötchen vor der Kirche*



Anmeldungen bis zum 8.11.2017
*bei Markus Kühnel, Manuela Barkhausen
und Nicole Müller-Kipshagen*

Beitrag pro Tüte: 2€

Martinszug rund um die Kirche wieder ein voller Erfolg

Zugegeben, vom Wetter her sah es etwas mau aus. Aber wie schon im letzten Jahr beruhigten sich Wind und Niederschläge passend für 18 Uhr, sodass eine große Schar von über 100 Kindern mit Eltern und Begleitung einen stimmungsvollen Martinszug erleben konnten.

Nach dem gemeinsamen Start in der Kirche unter Beteiligung unserer Kommunionkinder, mit kräftigem Gesang von allen und Gottes Segen ging es dann los. Für alle, die schon bei der Kirche waren, bot sich vor allem beim Vorüberzug über die "neue Straße" ein eindrucksvolles Bild, das durch das Martinsspiel eine gute Abrundung fand.

Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön!

PS: Auch für die gute Beteiligung bei der PGR-Wahl!





Die Polizei sperrt den Annenweg am Montagvormittag komplett. Die Einsatzkräfte gehen beim Eintreffen in Holtheim zuerst von einem

Schwelbrand in einem Zimmer aus. Wenig später entdecken sie den leblosen Körper einer 32-jährigen. Foto: Besim Mazhiki

32-Jährige tot aufgefunden

Feuerwehr entdeckt Leiche nach Löscharbeiten in Holtheim

■ Von Meike Ob la u

Holtheim (WV). Bei Löscharbeiten nach einem Schwelbrand in einem Wohnhaus am Annenweg in Holtheim haben Feuerwehrleute am Montagmorgen die Leiche der 32-jährigen Hausbewohnerin entdeckt. Die Brandursache ist noch unklar.

Nach Angaben von Polizeiprespresprecher Michael Biermann hatten Nachbarn des Zweifamilienhauses gegen 10.30 Uhr bemerkt, dass dichter Rauch aus dem Erdgeschoss quoll. Sie alarmierten die Feuerwehr. »Wir waren mit etwa

45 Einsatzkräften vor Ort«, sagte der Leiter der Lichtenauer Feuerwehr, Heinz Jürgen Eickmeier, gegenüber dem WESTFÄLISCHEN VOLKSBLATT.

Beim Eintreffen am Annenweg habe zunächst alles nach einem kleineren Routineeinsatz ausgesehen. »Es gab keine offenen Flammen, wir gingen von einem Schwelbrand in einem der Zimmer aus«, sagte Eickmeier. Einige Feuerwehrleute seien unter Atemschutz ins Erdgeschoss eingedrungen. Durch die Hitzeentwicklung war nach Angaben der Polizei bereits ein Fenster geplatzt.

In einem der Räume im Erdgeschoss entdeckten die Feuerwehrleute dann die 32-jährige Hausbewohnerin, die leblos am Boden

lag. Offenbar wurde die Frau nicht in dem Zimmer gefunden, in dem der Brand ausgebrochen war. Der an den Brandort geeilte Notarzt konnte nur noch den Tod der 32-jährigen feststellen, die alleine in dem Haus im Lichtenauer Ortsteil Holtheim lebte.

Die Lichtenauer Feuerwehr war mit Kräften aus den Löschzügen Lichtenau, Atteln, Husen, Holtheim und Kleinenberg am Annenweg im Einsatz. Feuerwehrchef Heinz Jürgen Eickmeier beendete seinen Einsatz gegen 14 Uhr. »Anschließend blieb noch eine Brandwache vor Ort, die aus Mitgliedern des Löschzugs Holthausen gebildet wurde«, sagte Eickmeier.

Nach Ende der Löscharbeiten in dem völlig verqualmten Haus be-

schlagnahmte die Polizei den Brandort. Pressesprecher Michael Biermann sprach von starken Brandschäden im Erdgeschoss des Hauses, die Ermittler schätzen den entstandenen Sachschaden auf mehrere zehntausend Euro.

Die Brandursache ist noch unklar. Nach Angaben der Polizei liegen bisher weder Erkenntnisse auf einen möglichen Einbruch noch Hinweise auf Gewalteinwirkung gegenüber dem späteren Todesopfer vor. Die Untersuchungen der Brandexperten dauern noch an.



Mehr Fotos im Internet

www.westfalen-blatt.de



Vor dem Haus bereiten sich die Feuerwehrleute mit Atemmasken auf ihre Suche nach Personen im Haus vor.



Durch die Hitzeentwicklung ist eines der Fenster bereits geplatzt. Die Untersuchungen der Polizei dauern an.

Frau kommt bei Brand ums Leben

■ **Lichtenau-Holtheim.** Bei einem Wohnungsbrand in einem Haus am Annenweg ist am Montag eine 32-jährige Frau tot aufgefunden worden. Gegen 10.30 Uhr bemerkten Nachbarn Rauch aus dem Erdgeschoss des Zweifamilienhauses aufsteigen und alarmierten die Feuerwehr. Beim Eintreffen der Feuerwehr war bereits ein Fenster durch das Feuer geplatzt.

Als die Einsatzkräfte in das

völlig verqualmte Haus eindringen, fanden sie die allein im Haus wohnende 32-Jährige leblos auf. Der eingesetzte Notarzt konnte nur noch den Tod der Frau feststellen.

Das Feuer wurde gelöscht. Im Erdgeschoss sind starke Brandschäden eingetreten. Die Polizei hat den Brandort beschlagnahmt und mit den Ermittlungen begonnen. Der Sachschaden liegt bei mehreren 10.000 Euro.



Einsatz: Mit schwerem Atemschutz ausgerüstet rückt die Feuerwehr gegen den Brand vor.

FOTO: FEUERWEHR LICHTENAU

Rauchgas als Todesursache

Holtheim (WV). Die Polizei hat die Ermittlungen am Annenweg in Holtheim abgeschlossen. Dort war am Montag eine 32-Jährige gestorben. Experten der Kripo und ein Sachverständiger haben keine Fremdeinwirkung und Hinweise auf technische Ursachen feststellen können, teilte Polizeisprecher Michael Biermann gestern mit. Wie der Stunden vor der Alarmierung ausgebrochene Schwelbrand entstanden ist, ließ sich nicht mehr eindeutig feststellen. Der Brand hatte die gesamte Wohnung verqualmt. Das vorläufige Ergebnis der Obduktion lässt die Gerichtsmediziner darauf schließen, dass eingeatmete Rauchgase zum Tod führten. Die Laborergebnisse stehen noch aus. Der Brand war am Montag von Nachbarn entdeckt worden. Feuerwehrleute fanden die allein in dem Haus lebende 32-Jährige. Der Schaden liegt bei etwa 100 000 Euro.

Bildmonatskalender 2018

Auch in diesem Jahr ist wieder ein Dorfkalender für 2018 erstellt worden.

Er enthält neben Bildern aus alter und neuer Zeit, schöne Landschaftsbilder, den Holzheimer Terminkalender sowie die Müllabfuhrdaten.

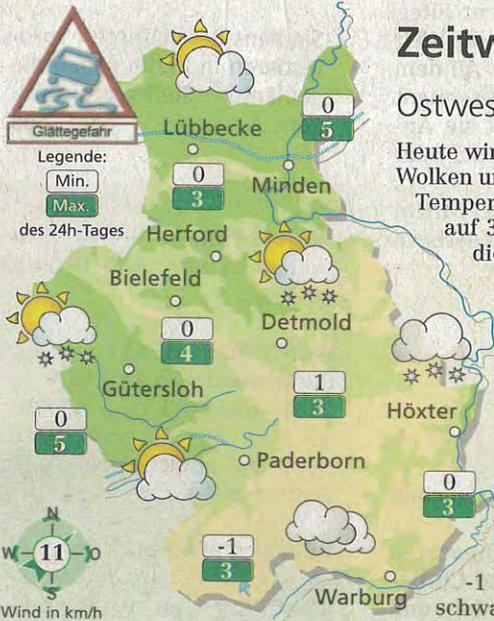


Bei der Kriegsgräbersammlung am Totensonntag, den 26.11. kann er käuflich erworben werden.

Weitere Verkaufsstellen sind ab diesem Datum die Metzgerei Schlender, der Landgasthof Schäfers und der Gasthof Günther.

Der Preis beträgt 5,50 Euro.

Zeitweilige Schneeschauer



Ostwestfalen-Lippe

Heute wird es wechselhaft mit vielen Wolken und Schneeschauern, und die Temperaturen klettern am Tage auf 3 bis 5 Grad. Nachts sinken die Werte dann auf 0 bis -2 Grad. Der Wind weht schwach aus südwestlichen Richtungen.

Deutschland

Heute herrscht Winterwetter mit vielen Wolken, Schneeregen oder Schneefällen. Dabei klettern die Temperaturen auf Werte von -1 bis 6 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus West.

Biowetter

- Belastung
- Hoher Blutdruck
 - Rheumaschmerzen
 - Kopfschmerzen
 - Migräne
 - Schlafstörungen
 - Atemwege
 - Erkältung
 - Kreislauf

keine + gering mittel stark

Bauernspruch

St. Andreas macht das Eis.

Weitere Aussichten

Morgen lässt eine weitgehend geschlossene Wolkendecke bei 3 Grad selten Lichtblicke zu.

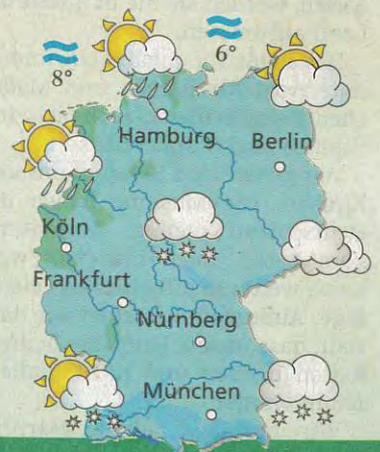
Freitag	Samstag	Sonntag	Montag
-1°	-1°	-2°	2°
3°	3°	4°	6°

Rückblick: 30. November

Im Jahre:	2016	2012	2007
24h/Minimum:	-9°	-2°	4°
24h/Maximum:	4°	2°	9°
Niederschlag in l/m ² :	0	0	9

Wetterlexikon

Nachtfrost: Darunter versteht man die nächtliche Abkühlung der Luft auf Temperaturen unter 0 Grad durch nächtliche Ausstrahlung.



Dezember

Der Ende November gefallene Schnee bleibt noch die ersten Tage im Dezember liegen. Am 03. Dezember gibt es erneut ergiebigen Schneefall.

Mit steigenden Temperaturen und Dauerregen ab dem 04. Dezember ist der erste Wintereinbruch in diesem Monat wieder schnell beendet.

Am zweiten Wochenende fällt wieder Schnee. Am 10. Dezember wird mit – 2 Grad die tiefste Temperatur des Monats gemessen.

In der Mitte des Monats ist es überwiegend nasskalt. Einzelne Schnee- und Regenschauer wechseln sich ab. Die Temperaturen liegen meist über null Grad. Es gibt nur wenig mäßige Fröste.

An den Weihnachtstagen steigen die Temperaturen bis auf 8 Grad an. Damit gibt es auch dieses Jahr keine weiße Weihnachten.

Am 29. Dezember fällt abends noch Schnee, der aber durch steigende Temperaturen am nächsten Morgen wieder getaut ist. Die Silvesternacht verläuft mit 13 Grad ungewöhnlich mild.

Insgesamt ist der Monat Dezember meist nasskalt mit häufigen Niederschlägen, oft als Schnee, aber mit nur 10 Sonnenstunden sehr sonnenscheinarm.

Die Nikolausfeier der EGV- und DWJ-Abteilung Holtheim findet am 02.12. ab 14.45 Uhr an der EGV-Hütte statt.

Zur Nikolausfeier der Sportjugend wird am 09. Dezember ab 14.30 Uhr im Sportheim eingeladen.

Der Pfarrgemeinderat bietet zum 1. Advent ein offenes Singen in der Kirche an und belebt damit wieder die Tradition der Adventskonzerte in der Kirche. Der erzielte Erlös in Höhe von 424,67 € soll für die Ausstattung der neuen Jugendräume im Keller des Kindergartengebäudes verwendet werden.

Das traditionelle Weihnachtskonzert des Blasorchesters Lichtenau gibt es am 24. Dezember vor der Gaststätte Günther.

Zum Jahresende erfolgt bei der Metzgerei Schlender die Geschäftsübergabe an den Nachfolger Detlef Schiffmann. Die Familie Schlender

führte den Betrieb bereits seit über 90 Jahren in dritter Familientradition.

Ebenfalls zum Jahresende schließt die Gaststätte / Café Adolf Sander, Am Lipsberg 20. Hier gibt es allerdings keine Nachfolge.

Alters- und Ehejubilare im Dezember

Am 17. Dezember wird Frau Helga Meyer, Am Lipsberg 18, 80 Jahre alt.

Am 23. Dezember feiern Josef und Ursula Knaup, Eggestraße 32, das Fest der goldenen Hochzeit.

Am 28. Dezember wird Frau Ottilie Sicken, Eggestraße 5, 90 Jahre alt.

Messdienereinführung 2017

Am Samstag, den 2. Dezember 2017 feierte die Gemeinde St. Franziskus Xaverius ihr Patronatsfest. Traditionell wurden an diesem Tag die Neumesstriener/innen in die Gruppe der Messdiener/innen aufgenommen.

Herzlich Willkommen den NEUEN und ganz viel Freude am Dienst!



Melanie Knaup, Felix Köster (Blankenrode), Jakob Meyer, Lea Sophie Kipshagen

Erstes offenes Singen zum 1. Advent in der Holtheimer Kirche



Erstes Holtheimer Rudelsingen
(Ein)Singen am 1. Advent
03.12.2017 um 16 Uhr
in der Holtheimer Kirche

Bekannte Lieder und Songs für alle
zum Mitsingen

Nachwuchsmusiker mit Stimme und
Instrument u.a. Kindergarten Holtheim,
Bläserklasse Killian-Grundschule, Nachwuchsgruppe
Spielmannszug Holtheim

Glühwein und Imbiss im Pfarrheim



Zum ersten Mal wird in diesem Jahr ein sog. "Rudelsingen" mit großer Leinwand für alle Texte in der Kirche stattfinden. Ein Angebot für Jung und Alt mit Rahmenprogramm im Pfarrheim.

Neben den eingeladenen Gruppen unterstützen einige junge Nachwuchsmusiker aus dem Dorf den Gesang (Tim Fischer, Violine; Kimberly Knaup, Klavier; Simon Meyer, Tenorhorn).

Über 400 Euro Spenden für die Holtheimer Jugendarbeit beim Offenen Singen

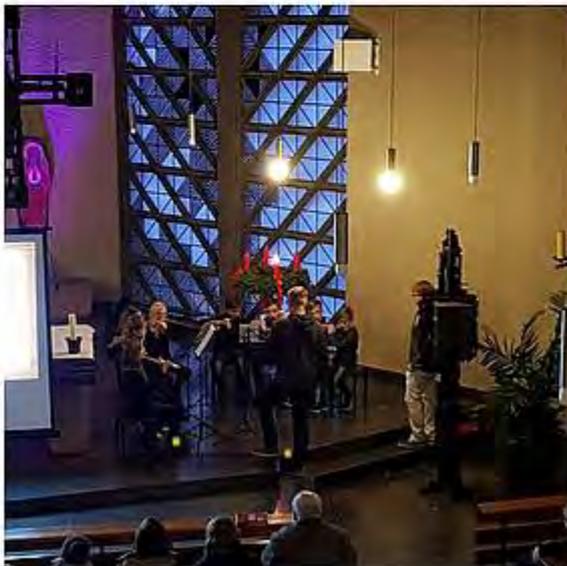
Beim Adventssingen des Pfarrgemeinderates, der Frauengemeinschaft und der KLJB ergab sich ein Erlös von 424,67 €.

Der Erlös ist für die Ausstattung der neuen Jugendräume in der alten Schule gedacht.

Die KLJB möchte sich von Herzen bei allen Spendern und Helfern, vor allem vom Pfarrgemeinderat und der Frauengemeinschaft sowie dem Spielmannszug und allen Musikern bedanken.

Schon jetzt herzliche Einladung zur Einweihung des Jugendheimes auf Christi Himmelfahrt.

Offenes Singen zum 1. Advent in der Kirche mit großer Resonanz



Die Bilder sprechen für sich: Es war tatsächlich ein "Rudelsingen" am 1. Adventssonntag, Stimmen von Großen und Kleinen mischten sich, eindrucksvoll als summender Chor beim Sologesang "Halleluja" (von Kimberly und Denise), aber genauso bei alten und neuen Adventsliedern und bei der Zugabe "In der Weihnachtsbäckerei".

"So etwas können wir nächstes Jahr wieder machen". Guter Plan! Alle Musikanten und solche, die es werden wollen, können schon mal Pläne machen für Adventsmusik 2018. Wir kommen auf Euch zu!

Allen Beteiligten, Einzelnen wie Gruppen, da vor allem der Frauengemeinschaft und der Landjugend, sowie den brandneuen Pfarrgemeinderatsmitgliedern ein herzliches Dankeschön für Eure Ideen und tatkräftige Unterstützung!

Verzögerungen beim Schneeräumdienst in Holtheim



Aus gesundheitlichen Gründen kommt es heute, 03.12.2017, zu zeitlichen Verzögerungen beim Schneeräumdienst in der Gemeinde Holtheim. Wir bitten dieses zu entschuldigen und wünschen Heiner "Gute Besserung"!

Ausstellung von Josef Fust im Rathaus



Am Montag, 11.12.2017 wurde die Ausstellung von unserem Holzheimer Hobbymaler Josef Fust im Rathaus der Stadt Lichtenau in einer Feierstunde eröffnet. Zu sehen sind Schnitzereien, Tuschebilder und Brandmalereien aus unserer Heimat, aber auch Sprüche zum Nachdenken. Ich kann jedem diese Ausstellung nur empfehlen, es lohnt sich! Die Ausstellung läuft noch bis zum 28.02.2018.

Euer Orts Albert

www.lichtenau.de



Mechthild Müller (rechts) hat das Amt der ersten Vorsitzenden im Landfrauen-Stadtverband Lichtenau an Susanne Amediek (Zweite von rechts) übergeben. Den Vorstand komplettieren Gisela Kurte, Gisela Paschen und Ulrike Kukuk-Roebers (links).

Amediek folgt auf Müller

Herbram-Wald (WV). Susanne Amediek aus Iggenhausen ist neue Vorsitzende des Landfrauen-Stadtverbandes Lichtenau. Sie folgt auf Mechthild Müller aus Holtheim, die nach 16 Jahren Vorstandsarbeit, davon zwölf als Vorsitzende und vier Jahre als Stellvertretende, das Gremium verlassen hat. Auch auf Kreisebene hatte sie sich engagiert. Als Anerkennung für ihre langjährig geleistete Arbeit im Ehrenamt der Landfrauen erhielt sie ein Geschenk.

Susanne Amediek war zuvor acht Jahre als Stellvertreterin im

Vorstandsteam tätig. Zu ihrem neuen Vorstandsteam gehören die erste Stellvertreterin Ulrike Kukuk-Roebers aus Blankenrode, zweite Stellvertreterin und Schriftführerin Gisela Paschen aus Ebbinghausen und Kassiererin Gisela Kurte aus Grundsteinheim. Als Delegierte des erweiterten Vorstandes wurden Bernadette Schäfers (Herbram), Mechthild Müller (Holtheim) und Maria Spellerberg (Lichtenau) benannt. Das neue Vorstandsteam ist für vier Jahre Vorstandsarbeit im Stadtverband gewählt.

Dringender Aufruf

Der Bürgerbus wurde in Holtheim sehr sehr gut angenommen, sei es unsere Kinder die aus Paderborn von der Schule kommen, aber auch ältere die mal eben kurz zum einkaufen oder zum Arzt nach Lichtenau oder Paderborn wollen. Also alle die nicht so mobil sind wie die meisten von uns.

Das ganze droht jetzt zu scheitern, weil uns Krankheitsbedingt die Ehrenamtlichen Fahrer ausgehen. Aber auch in der Urlaubszeit kam es immer wieder zu Engpässen, die Fahrer sind an ihrer Belastungsgrenze. Ursprünglich sollte jeder Fahrer einmal die Woche eine Schicht von 2 bis 3 Stunden übernehmen, durch die ganzen Ausfälle sind es aber um ein Vielfaches mehr. Damit der Rest der Ehrenamtlichen Fahrer nicht auch noch ausfällt (oder einfach sagt jetzt reicht, das wird mir Zuviel) hier noch mal mein dringender Aufruf!



Wenn jemand dieses großartige Projekt als Fahrer unterstützen möchte, sei es Rentner Hausfrau, oder jemand der einfach mal 3 Stunden in der Woche Zeit hat, meldet euch bitte dringend!!!

Entweder bei unserem Klimaschutz beauftragen, oder unserem Fahrer Josef Hillebrand.

Günter Voß
05295/998842

Josef Hillebrand
05295/1757

Bitte bitte unterstützt dieses Projekt!!! Ansonsten sind bald die schwächsten unter uns wieder von der Außenwelt ausgeschlossen.

Danke

Euer Orts Albert

19.12.2017
www.holtheim.de

Die 15
Nr. 10, Dezember 2017

Geschäftsübergabe

Verehrte Kundschaft, nach langjähriger und traditioneller Selbstständigkeit werde ich am 31.12.2017 in den Ruhestand treten und die Fleischerei Schlender an Detlef Schiffmann übergeben. Ich bedanke mich sehr herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Treue, die Sie uns entgegengebracht haben und bitte Sie, dies auch meinem Nachfolger entgegenzubringen. Bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanke ich mich für die sehr gute Zusammenarbeit.

Ich möchte mich für das Vertrauen von Franz-Josef Schlender bedanken, dass ich die Fleischerei Schlender weiterführen darf. Ihnen, liebe Kundschaft kann ich versichern, dass ich mit meinen fachmännischen Fähigkeiten ab dem 02.01.2018 diesen Meisterbetrieb weiterführen werde. Bitte schenken Sie mir weiterhin Ihr Vertrauen und das „alte Team“ und meine Familie werden dafür sorgen, dass die bewährte Qualität und Tradition so weitergeführt wird.

Mit freundlichen Grüßen



Franz-Josef Schlender



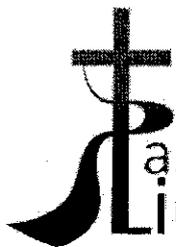
Fleischerei
Franz-Josef Schlender
Annenweg 25 • 33165 Holtheim
Telefon 05295/1097

Mit freundlichen Grüßen

Detlef Schiffmann



Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr 2018.



Pfarnachrichten

Pastoralverband
Lichtenau

Nr. 16 / 2017
01.12. bis 31.12. 2017

Sonntag, 24. Dezember 2017 - 4. ADVENT

14.30 Uhr	Henglarn	Krippenfeier
15.00 Uhr	Grundsteinheim	Krippenfeier
15.30 Uhr	Husen	Krippenfeier
16.00 Uhr	Lichtenau	Krippenfeier
16.00 Uhr	Holtheim	Messe am hl. Abend ++ Mathilde u. Josef Hillebrand, Leb. u. ++ der Fam. Philipp u. Maria Gockel, Leb. u. ++ der Fam. Haberhausen - Jostes, + Andreas Pennig (Bleiche), ++ Elisabeth u. Johannes Leifeld, + Josef Sander, ++ Arnold u. Elisabeth Müller u. Sohn Franz, Leb. u. ++ d. Fam. Diekmann-Scheike, + Johannes Diekmann, ++ d. Fam. Bunte-Dreps, + Josef Ziegeler, + Josef Dreps, + Anna Schulze, Leb. u. ++ der Fam. Müller - Josephs, Leb. u. ++ der Fam. Geilhorn, + Heinrich Meißner jun., + Heinrich Meißner sen., + Georg Soppa, + Anna Menedodt, + Franziska Meyer

Montag, 25. Dezember 2017 - HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

Kollekte: Adveniat

10.15 Uhr	Holtheim	Messe am Tag 1. JSA für die + Maria Knaup, ++ Heinrich u. Helene Fuest, + Josef Künneke
15.00 Uhr	Holtheim	Weihnachtsandacht mit Kindersegnung u. Opfergang der Kinder

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr



Wir wünschen
allen Mitgliedern,
Betreuern und
Sponsoren ein
frohes
Weihnachtsfest
und ein
erfolgreiches Jahr
2018!

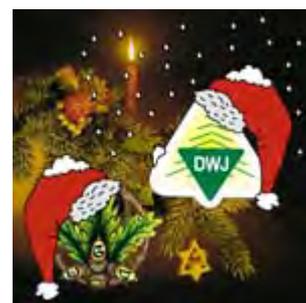
Der Vorstand des
SC Grün-Weiß
Holtheim



**Der Vorstand wünscht allen frohe und erholsame
Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

Am Donnerstag, den 28.12 treffen wir uns 14.00 Uhr zum
Kartenspielen an der EGV-Hütte. Das neue Wanderjahr startet
dann am 1.1.2018 mit unserer Neujahrswanderung um 13.30 Uhr
am Vereinslokal.

„Frisch Auf“



Weihnachtskonzert des Blsorchesters Lichtenau



Es ist eine liebgewonnene Tradition! Das Weihnachtskonzert des Blsorchesters Lichtenau an Heiligabend findet dieses Jahr an der Gaststätte Konrad Günther statt. Start ist um ca. 13.30 Uhr. Wir freuen uns auf viele Besucher!



In dem Moment, in dem man erkennt,
dass den Menschen, den man liebt,
die Kraft zu Leben verlässt, wird alles still:

Hedwig Ewers

geb. Sicken

* 04.07.1930 † 11.12.2017

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,
lässt viele Bilder vorüberziehen,
und uns dankbar zurückschauen
auf die gemeinsam verbrachte Zeit.

**Ingrid und Gerhard
mit Rüdiger und Annika
und alle Angehörigen**

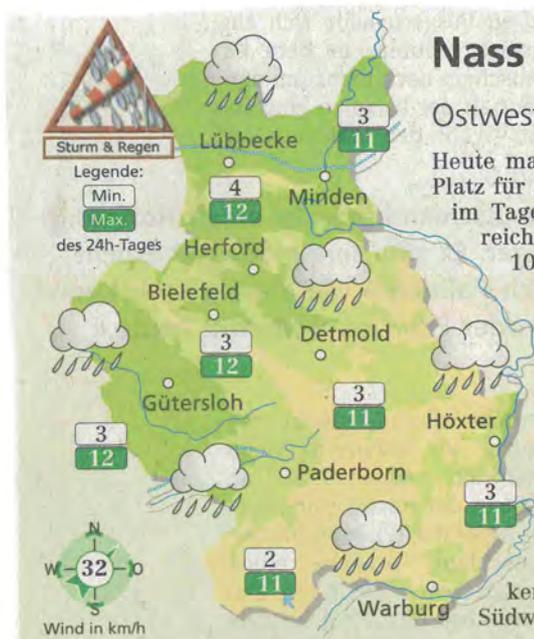
33165 Lichtenau-Holtheim, Zum Brunnen 9

Das Seelenamt ist am Freitag, 15.12.2017, um 14.00 Uhr in der
Pfarrkirche St. Franziskus Xaverius Holtheim; anschließend
erfolgt die Beerdigung.

Wir beten für unsere liebe Mutter am Donnerstag um 19.00 Uhr
in der Pfarrkirche.

Unser besonderer Dank gilt Dr. Bagger und der Caritas-
Sozialstation St. Anna Lichtenau für die liebevolle Betreuung.

Nass und windig



Ostwestfalen-Lippe

Heute machen Regenwolken selten Platz für Lichtblicke. Dabei werden im Tagesverlauf bis 12 Grad erreicht, nachts kühlt es dann auf 10 bis 8 Grad ab. Der Wind weht frisch, in Böen stark bis stürmisch aus Südwest.

Deutschland

Heute machen sich größtenteils Regenfälle breit. Es werden Höchstwerte von 7 bis 14 Grad gemessen, und der Wind weht frisch mit starken bis stürmischen Böen aus Südwest.

Biowetter

Belastung

- Kreislauf
- Kopfschmerzen
- Migräne
- Schlafstörungen
- Atemwege
- Erkältung
- Hoher Blutdruck
- Rheumaschmerzen

keine + gering mittel stark

Bauernspruch

Auf kalten Dezember mit viel Schnee folgt ein fruchtbar Jahr mit viel Klee.



Weitere Aussichten

Morgen gehen bei starkem Wind vielfach Regenfälle nieder, und die Temperaturen erreichen 13 Grad.

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch
7°	5°	4°	6°
13°	8°	7°	11°

Rückblick: 30. Dezember

Im Jahre:	2016	2012	2007
24h/Minimum:	-6°	6°	0°
24h/Maximum:	5°	12°	7°
Niederschlag in l/m²:	0	1,3	0,6

Wetterlexikon

Medizin-Meteorologie: Sie beschäftigt sich mit den Beziehungen zwischen atmosphärischen Zuständen und Reaktionen auf den Organismus.



Deutschlandwetter im Jahr 2017

Erneut ein sehr warmes Jahr, unbeständig und oft extrem

Offenbach, 29. Dezember 2017 – Auch das Jahr 2017 war in Deutschland wieder deutlich wärmer als der vieljährige Klimawert. Nur zweimal in den letzten 30 Jahren war es zu kalt. Dazu gab es diesmal einen leichten Überschuss bei den Niederschlägen und beim Sonnenschein. Das meldet der Deutsche Wetterdienst (DWD) nach ersten Auswertungen der Ergebnisse seiner rund 2000 Messstationen.

Das Wettergeschehen zeigte im Jahresverlauf oft wenig Beständigkeit, dafür aber immer wieder extreme Ausprägung. Der Januar begann mit tlw. strengen Nachtfrost, die zahlreiche Gewässer zufrieren ließen. Im Februar schien der Winter bereits auf dem Rückmarsch zu sein: Im Flachland fiel verbreitet keine einzige Schneeflocke. Der März war sogar der wärmste seit Messbeginn 1881. Im April folgte dann jedoch ein jäher Kälterückfall mit Minusgraden, der sich katastrophal auf die schon sehr weit fortgeschrittene Vegetation auswirkte. Nach nass-kühlem Beginn rollte bereits Ende Mai die erste Hitzewelle heran. Der Sommer präsentierte sich im Süden sehr heiß, im Norden eher kühl. Dabei herrschte zunächst Trockenheit, im Juli und August fiel dann oft reichlich Niederschlag. Auch der September verlief nass und dabei etwas zu kühl. Der Oktober gehörte dann wieder zu den wärmsten seit 1881. Die Orkane „Xavier“ und „Herwart“ forderten Menschenleben und verursachten große Schäden. Anfang November begann eine längere Niederschlagsperiode mit nur wenigen trockenen Tagen, die bis zum Jahresende anhielt. In der Adventszeit fiel gelegentlich auch im Flachland etwas Schnee, der jedoch bei Tauwetter immer wieder rasch verschwand.

2017 unter den acht wärmsten Jahren seit Beginn der Messungen 1881

Mit 9,6 Grad Celsius (°C) war das Jahr 2017 um 1,4 Grad wärmer als der Wert der international gültigen Referenzperiode 1961 bis 1990. Bezogen auf die spätere Vergleichsperiode 1981 bis 2010 betrug die Abweichung +0,7 Grad. Damit gehört auch 2017 zu den acht wärmsten Jahren seit Beginn regelmäßiger Temperaturmessungen 1881. Am höchsten kletterte das Quecksilber am 22. Juni in Trier-Petrisberg mit 37,2 °C. Die kälteste Nacht verbuchte Reit im Winkl am 7. Januar mit -26,3 °C.

Niederschlagsmengen ausreichend – viele Niederschläge am Alpenrand

Mit rund 850 Litern pro Quadratmeter (l/m²) übertraf das Jahr sein Soll von 789 l/m² um acht Prozent. Die größte 24-stündige Menge fiel in Berlin-Tegel am 29. Juni mit 196,9 l/m². Die Eckertalsperre im Harz meldete am 25. Juli 163 l/m² und vom 24. bis zum 26. Juli sogar 302 l/m². Am meisten Regen und Schnee fiel am Nordrand der Alpen, mit örtlich über 2500 l/m². Am trockensten blieben der nördliche Oberrheingraben und das südöstliche Harzvorland, wo lokal weniger als 500 l/m² im gesamten Jahr zustande kamen. Die höchste Schneedecke meldete am 16. Januar in Reit im Winkl mit 74 cm.

Trotz trübem Jahresausklang Zahl der Sonnenscheinstunden leicht im Plus

Mit etwa 1595 Stunden übertraf der Sonnenschein im Jahr 2017 sein Soll von 1528 Stunden um vier Prozent. Am längsten zeigte sich die Sonne im äußersten Südwesten mit fast 1980 Stunden, am wenigsten im Harz und Sauerland mit kaum 1200 Stunden.



Ihre Ansprechpartner in der DWD-Pressestelle
Uwe Kirsche (Leiter), Telefon: 069 8062 4500
Gerhard Lux (stv. Leiter), Telefon: 069 8062 4502
Andreas Friedrich, Telefon: 069 8062 4503

Deutscher Wetterdienst
Frankfurter Straße 135, 63067 Offenbach
Fax: 069 8062 4509
E-Mail: pressestelle@dwd.de

In eigener Sache

Im Jahr 2017 hatten wir 89.108 Besucher auf unserer Webseite www.holtheim.de (2016: 74.440 Besucher; 2015: 70.268; 2014: 60.243 Besucher; 2013: 50.818 Besucher; 2012: 44.740 Besucher).

Der zugriffsreichste Monat war dieses mal der Juli mit 8.428 Besuchern.



Im Juli, nach unserem Schützenfest wurden Bilder mit einem Volumen von 20,35 GB angeschaut.

Das Dokument mit den meisten Downloads war die "Schützenpost 2017" (327 Downloads).

Wir bedanken uns für das riesige Interesse an der Webseite und wünschen ein erfolgreiches neues Jahr!

Das Team von
holtheim.de

31.12.2017

Neujahrsgruß



Liebe Holtheimer, liebe Kinder,

das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu. Ich denke, es war für Holtheim ein sehr gutes Jahr. Durch viele Aktivitäten in und um die Gemeinde haben wir unser Heimatdorf ein wenig aufgehübscht. Und ich hoffe durch das Aufmalen der Tempo-30-Zonen, auch ein wenig sicherer für unsere Kinder. Auch in Sachen Mobilität hat Holtheim durch den Bürgerbus einen großen Schritt nach vorne gemacht (obwohl uns immer noch ehrenamtliche Fahrer fehlen). Der neue D1-Mast am Hügel versorgt uns seit April nun mit LTE. Durch die Umgestaltung des Parks mit dem neuen „Dorfbrunnen“ bei Joachims Karl, wo im Frühjahr noch eine neue Sitzgruppe aufgestellt wird, erhoffen wir uns, dass man sich einfach mal wieder zum Klönen trifft. Aber was mich am meisten gefreut hat ist die Silbermedaille beim Kreiswettbewerb, wo all das belohnt wurde was die Vereine und die Dorfgemeinschaft in den letzten Jahren geleistet haben. Hier nochmals ein dickes Dankeschön an alle, die hierzu beigetragen haben!

Doch schauen wir auf 2018. Direkt nach Neujahr beginnen wir mit der Umgestaltung der neuen Jugendräume und der Erstellung des Holtheimer Archivs unter dem Kindergarten. Wenn das Wetter mitspielt werden wir zeitnah mit der Sanierung unseres Ehrenmals beginnen. Aus Kostengründen übernehmen wir den Tiefbau und die Fundamenterstellung der beiden Assistenztafeln in Eigenleistung durch die Dorfgemeinschaft. Ohne die Eigenleistung könnten wir eine Komplettsanierung nicht finanzieren. Beim Park gegenüber vom Bäcker beginnen wir im Frühjahr mit der Umgestaltung, sodass sich Holtheim zum Höhepunkt des Jahres 2018, zu unserem 175-jährigen Jubelschützenfest des Heimatschutzvereins im neuen Glanz zeigen kann.

Aber vielleicht noch ein wenig zum Nachdenken: Im Jahr 2018 findet kein Pfarrfest mehr statt, die Chorgemeinschaft hat sich 2017 aufgelöst, der Seniorenkarneval wurde 2016 abgeschafft, Vatertag findet auch nicht mehr auf dem Dorfplatz statt. Und was schaffen wir 2019 ab? Liegt es an unseren Vereinen? Ich denke nicht! Die Vereine geben sich alle Mühe für Holtheim was auf die Beine zu stellen, aber wir, und damit meine ich uns alle, wir müssen auch zu den Veranstaltungen hingehen, und sie unterstützen. Ich glaube eine starke Dorfgemeinschaft funktioniert nur durch ein starkes Vereinsleben. Auf in die nächsten 1000 Jahre, gemäß unserem Motto „Zuhause in Holtheim! Gemeinsam was bewegen!“

Ich wünsche euch allen viel Glück und ein erfolgreiches Jahr 2018, aber vor allem, bleibt gesund!

Euer Orts Albert

Einwohnerzahlen

Die Gemeinde Holtheim hatte am 31. Dezember 2016 nach den Meldedaten der Stadt Lichtenau insgesamt 875 Einwohner mit Hauptwohnsitz.

Von den 875 Einwohnern waren 457 männlich und 418 weiblich

Die Gemeinde Holtheim hat am 31. Dezember 2017 insgesamt **862 Einwohner mit Hauptwohnsitz.**

von den 862 Einwohnern sind 452 männlich und 410 weiblich

Damit haben wir im Vergleich zum Vorjahr **13 Einwohner weniger.**

Geburten 2017 : 3

Husemann, Jonas	Zum Brunnen 14	am 11.06.2017
Bunte, Moritz	Am Charlottenbusch 11	am 13.10.2017
Knurenko, Lia	Eggestraße 58	am 21.12.2017

Sterbefälle 2017: 12

07.01.	Thea Gockel	im Alter von 92 Jahren
13.02.	Angela Junker	im Alter von 87 Jahren
22.02.	Maria Knaup	im Alter von 83 Jahren
11.07.	Emilie Meyer	im Alter von 83 Jahren
14.07.	Gertrud Diederichs	im Alter von 97 Jahren
27.07.	Martin Humberg	im Alter von 76 Jahren
29.07.	Bernhard Poggenpohl	im Alter von 90 Jahren
20.08.	Beate Radisch	im Alter von 61 Jahren
10.10.	Bernhard Rosenkranz	im Alter von 91 Jahren
12.10.	Franz Poggenpohl	im Alter von 59 Jahren
20.11.	Anja Hagelüken	im Alter von 32 Jahren
11.12.	Hedwig Ewers	im Alter von 87 Jahren

Nach der Statistik der Kirchengemeinde Holtheim gab es im Jahr 2017:
(die Zahlen gelten für Holtheim und Blankenrode)

1	Taufe
8	Erstkommunionkinder
3	Trauungen
10	Sterbefälle
0	Kirchenein- /übertritte
3	Kirchenaustritte
125	Firmlinge im Pastoralverbund

Zweiter Bauabschnitt Umbau Hochwasserrückhaltebecken an der Annenkapelle

Am 23. Januar beginnt der zweite Bauabschnitt für die Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit am Hochwasserrückhaltebecken im Bereich der Annenkapelle. Die Arbeiten werden durch den Wasserverband Obere Lippe durchgeführt.

Die Straße zwischen Blankenrode und Husen wird vom 23. Januar bis Ende Juni gesperrt. Die Umleitung erfolgt über Holtheim. Die Zufahrt zur Annenkapelle erfolgt in dieser Zeit über die Amerunger Straße.

neuer Standort für Altglascontainer

Die Altglascontainer standen bisher beim Spielplatz an der Mitteldorfstraße. Anlässlich einer Überprüfung der städtischen Spielplätze wurde festgestellt, dass die Glascontainer eine erhebliche Unfallgefahr darstellen können.

Als Alternativstandort wird der Platz unter dem Kindergarten ausgewählt, und zwar dort, wo früher die alten Garagen standen.

Umbau Kellerwohnung Kindergarten

Die seit Januar leer stehende ehemalige Hausmeisterwohnung sowie die im Keller vorhandenen Jugendräume sollen umgestaltet werden.

Die Pläne dazu werden in der Bürgerversammlung am 31. März vorgestellt. Die Gruppenräume der Jugendgruppe sollen in die ehemalige Wohnung Gockel eingerichtet werden. Im anderen Kellerbereich sollen Archiv- und Lagerräume für die Holtheimer Vereine geschaffen werden. Im Oktober beginnen in Abstimmung mit der Stadt Lichtenau die ersten Umbauarbeiten.

Zur Information

Ab dem 26.01.2017 bis voraussichtlich zum 15.05.2017 wird der zweite Bauabschnitt des "Vorstau HRB Husen-Dalheim" durchgeführt.

Hierfür ist eine Vollsperrung der Teilstrecke der K 69 bis Abzweig L 817 eingerichtet, die Umleitung soll über die K 24/25 sowie der L 817 erfolgen (siehe Plan).

Die Annenkapelle ist in dieser Zeit nur von Holtheim erreichbar!

Euer Orts-Albert



08.05.2017

==> Achtung: neuer Fertigstellungstermin ist anstatt dem 15.05.2017
der 30.06.2017!!!

Windkraft

Im Februar beginnen die Bauarbeiten für ein neues Windrad in der Mucht. Es handelt sich dabei um eine Windkraftanlage vom Typ Enercon E-101 mit einer Nabenhöhe von 149,0 Metern.

Die Bauarbeiten werden im Juni abgeschlossen. Es sind somit jetzt insgesamt 18 Windräder in dieser Windvorrangszone vorhanden.

Öffentliche Bekanntmachung
Kreis Paderborn
Der Landrat
Umweltamt
Aldegrevestr. 10-14

Az.: 66.3/1809-13-14

Immissionsschutz

Brökelmann/Fromme GbR,
Bredemeiersweg 11, 33161 Hövelhof

hier: Erteilung der Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Windkraftanlage in 33165 Lichtenau, Gemarkung Husen, Flur 5, Flurstück 36
Der Brökelmann/Fromme GbR wurde mit Bescheid vom 05.12.2016 die Genehmigung gemäß §§ 4 und 6 BImSchG zur Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage vom Typ Enercon E-101 mit einer Nabenhöhe von 149,0 m erteilt. Die v. g. Anlage ist der Ziffer 1.6.2 der 4. BImSchV zuzuordnen.
Die Entscheidung wurde im Amtsblatt Nr. 55 vom 14.12.2016 des Kreises Paderborn veröffentlicht.

http://www.kreis-paderborn.de/kreis_paderborn/aktuelles/amtsblatt/index.php
Sie ist zudem unter http://www.kreis-paderborn.de/kreis_paderborn/buergerservice/amtsverzeichnis/aemter/66-umweltamt/veroeffentlichungen/veroeffentlichungen-Immissionsschutz/Bekanntmachung-21-a-9-BImSchV.php einsehbar.
Im Auftrag
gez. Mathea



Einladung zur Einweihungsfeier des neuen LTE-Funkmasts

Liebe Holtheimer,

die Anbindung der ländlichen Gebiete an eine schnelle Internet- und Mobilfunk-Infrastruktur ist substantiell und lebenswichtig für kleinere Orte. Die Gemeinde Holtheim ist seit 2011 durch die Deutsche Telekom mit einem Glasfaserkabel angebunden, so dass bereits hier beste Grundlagen zur Verbindung an das Internet bestehen.

Im Bereich Mobilfunk wird nun ein weiterer Meilenstein gesetzt. Wir freuen uns, dass am 06. März 2017 eine LTE-Basis-Station der Deutschen Telekom im Bereich der Gemeinde Holtheim in Betrieb geht. Somit wird Holtheim und Umgebung ab diesem Tag eine verbesserte Mobilfunkanbindung sowie enorme Internetgeschwindigkeiten via LTE zur Verfügung stehen.



Ich möchte Euch herzlich zur Einweihungsfeier am 08. März 2017, ab 11.00 Uhr einladen:

- Begrüßung durch den Ortsvorsteher der Gemeinde Holtheim, Albert Günther
- Grußworte des Bürgermeisters der Stadt Lichtenau, Herrn Josef Hartmann
- Grußworte von Herrn Werner Meyer, Deutsche Telekom Technik GmbH
- Gemeinsame Einweihung des neuen LTE-Funkmasten

Die Einweihung feiern wir direkt am Funkmasten, an der Eggestraße in Holtheim. Über eine zahlreiche Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Euer Ortsvorsteher Albert Günther

08.02.2017

06.03.2017: Inbetriebnahme des neuen LTE-Funkmasts verzögert sich!

Aufgrund einer defekten Baugruppe verzögert sich die Inbetriebnahme des LTE-Funkmasts. Das Ersatzteil ist voraussichtlich Ende März lieferbar. Der neue Umschalttermin auf die neue Technik ist noch nicht bekannt.

Somit müssen wir leider die Einweihungsfeier am 08.03.2017 absagen.

SORRY!

Frank Sander

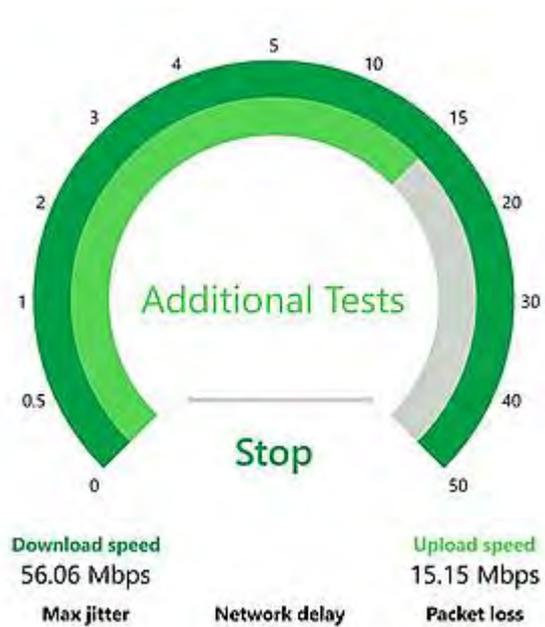


Es ist geschafft! LTE in Holtheim verfügbar!

Die Telekom "hat fertig". Seit heute Morgen, 07.04.2017, 08.00 Uhr ist der LTE-Dienst am Mobilfunkstandort in Holtheim aktiv. Nun sind alle verbauten Komponenten am Turm im Dienst.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Mitstreitern, allen Helfern und Unterstützern bedanken!

Frank Sander



Geschwindigkeitstest am 07.04.2017 um 16:30 Uhr

WV 08.03.2017

Funkmast noch nicht in Betrieb

Holtheim (WV/han). Auf besseren Empfang im D1-Mobilfunknetz hatten sich die Einwohner Holtheims eigentlich in dieser Woche gefreut. Am Montag sollte die Umschaltung auf den neuen LTE-Funkmasten erfolgen. Wie Ortsvorsteher Albert Günther jetzt mitgeteilt hat, wurde bei den Arbeiten zur Inbetriebnahme aber festgestellt, dass eine defekte Baugruppe verwendet worden war. Das benötigte Ersatzteil sei voraussichtlich erst Ende März lieferbar.

Nach Angaben von Bürgermeister Josef Hartmann gibt es in Sachen Mobilfunkempfang auch außerhalb von Holtheim noch einige weiße Flecken auf der Lichtenauer Landkarte. Schwierig sei der Empfang teilweise in den Ortschaften Ebbinghausen, Kleinenberg, Grundsteinheim, Iggenhausen und Herbram.



Versorgungsbereich Wasserwerk Kleinenberg

Trinkwasseruntersuchung für Holtheim und Kleinenberg

Chem. Untersuchung Messgröße/Bezeichnung	Einheit	Grenzwert	Messwert
Gesamthärte	°dH		2,17
Gesamthärte	mmol/l		0,39
Härtebereich (lt. WRMG)			weich
pH-Wert		6,5 - 9,5	7,85
Elektr. Leitfähigkeit (20°C)	µs/cm	2790	111
Calcium	mg/l		9,36
Natrium	mg/l	200	5,79
Kalium	mg/l		0,952
Magnesium	mg/l		3,72
Mangan	mg/l	0,05	0,0062
Eisen	mg/l	0,2	<0,010
Ammonium	mg/l	0,5	<0,05
Nitrit	mg/l	0,5	<0,005
Nitrat	mg/l	50	15
Chlorid	mg/l	250	9
Sulfat	mg/l	250	20
Fluorid	mg/l	1,5	<0,1
Koloniezahl bei 22°C	1/ml	100	1
Koloniezahl bei 36°C	1/ml	100	0
Colibakterien	1/100ml	n.n.	n.n.
E.coli	1/100ml	n.n.	n.n.
Temperatur	°C		8,7
Aluminium	mg/l	0,2	0,008
Blei	mg/l	0,025	0,0018
Kupfer	mg/l	2	<0,0050

Stand 21.03.2017

Wasseraufbereitung:

Entfernung überschüssiger Kohlensäure mittels Flachbettbelüfter
Metaqua SC36 zur pH-Wert-Anhebung u. Korrosionshemmung

Es werden nur Aufbereitungsstoffe verwendet, die vom Bundesministerium für Gesundheit und Soziales zugelassen sind. Ihre Konzentrationen liegen deutlich unter den Grenzwerten der Trinkwasserverordnung und haben keine gesundheitliche Bedeutung.

Neuer Standort für Glas-Container



In den letzten Wochen fanden im Stadtgebiet Inspektionen der Spielplätze statt. Hierbei ist der Spielplatz am Feuerwehrhaus durchgefallen! Die größten Mängel sind die Glas-Container neben dem Spielplatz (Unfallgefahr!).

Aber es besteht Hoffnung!

Nach langem Suchen für einen geeigneten Standort, sind wir fündig geworden. Ich möchte die Container gerne beim Kindergarten an die Stelle platzieren, wo die alten Garagen standen. Wir würden den Boden soweit auskoffern, dass ein Stellplatz für PKW geschaffen wird. Dieser kann dann zum Entladen des Leerguts genutzt werden. Danach wird der Spielplatz am Feuerwehrhaus ertüchtigt, das heißt, wir werden die Sandkastenfläche vergrößern, die Spielgeräte sanieren und einen neuen Zugang vom Feuerwehrhaus schaffen. Der alte Zugang wird dann mit einem Zaun verschlossen, damit die Kinder nicht mehr von der Hecke verdeckt auf die Straße laufen können. Auch die beiden anderen Spielplätze sollen aufgewertet werden. Somit können wir auch weiterhin drei Spielplätze für unsere Kids erhalten. Ich denke, dieses ist eine sehr gute Nachricht für Holtheim!

Euer Orts-Albert

Neugestaltung des Parks

Wie ihr vielleicht schon mitbekommen habt, möchten wir den Park bei Joachims Karl umgestalten. Die Stadt liefert das Material und wir würden es in Eigenleistung erstellen. Wir würden am Freitag, den 07.04.2017 ab 15:30 Uhr beginnen den alten Plattenweg aufzunehmen und die Bänke abzubauen.

Am Samstag, den 08.04.2017 ab 8:00 Uhr würde dann Christopher Diekmann die alten Wurzeln ausbaggern und den 975 Jahre Gedenkstein mit dem Bagger auf das neue Fundament setzen.

Anschließend müssten noch die Fundamente für den Zaun erstellt werden.

Wer dieses Projekt für Holtheim unterstützen möchte ist herzlich eingeladen! Wer noch einen Spaten, Spitzhacke, Besen, Harke, usw. mitbringen könnte, wäre auch sehr hilfreich.

Ich hoffe wir sehen uns ab Freitag!

Euer Orts Albert



10/04 2017:

Der Grundstein ist gelegt

Am Freitag und Samstag wurde der Grundstein für die Parkumgestaltung bei Joachims Karl gelegt. Nachdem am Freitag der alte Plattenweg aufgenommen wurde, Bänke abgebaut und die Fahnenmasten abmontiert waren, konnten wir am Samstagmorgen schweres Gerät auffahren. Nachdem Christopher Diekmann die Wurzeln ausgebagert und den 2 1/2 Tonnen schweren Gedenkstein auf sein neues Fundament gehoben hatte, konnte damit begonnen werden, die Hecke umzupflanzen, so dass am frühen Nachmittag die Grundsteinlegung ein wenig gefeiert werden konnte.

Mein besonderer Dank gilt allen, die ihre Maschinen zur Verfügung gestellt haben:

Christopher, Euke, Specht, Opi und Ranger, aber auch den lieben Nachbarn für die gute Verpflegung und natürlich allen fleißigen Helfern.

Danke, Euer Orts-Albert



**EINLADUNG
ZUR HELFERPARTY**



**NEUGESTALTUNG DES
HOLTHEIMER PARKS**

**Samstag, 09. September 2017
ab 17.00 Uhr im Park
Für das leibliche Wohl ist gesorgt**



**Wer nicht teilnehmen kann
möge sich bitte
bei mir abmelden.
Orts-Albert
0163-8470141**

Flüchtlingshilfe 2017

Aushilfs-Fahrer für Warenkorb gesucht

Wir suchen dringend jemand Freiwilligen, der/die montags zwischen 16.30-18 Uhr (freie Zeiteinteilung) ungefähr eine halbe Stunde Zeit hat und ein Auto, um in Lichtenau beim Warenkorb die Lebensmittelkartons für drei Flüchtlings-Wohneinheiten abzuholen.

Kräfte müssen nicht aufgewandt werden, weil immer ein junger Mann mitfährt, der die Kisten trägt und auslädt.

Unser derzeitiger Helfer hat sich leider den Fuß gebrochen - gute Besserung! - und fällt für ca. 8 Wochen aus. Für diesen Zeitraum suchen wir jetzt einen Ersatz.

Es wäre super, wenn wir das stemmen könnten mit einer oder mehreren Kräften!

Bitte melden bei Annegret Meyer (930336) oder annegret.meyer@myschoolconsult.de.

Danke sehr!

13.01.2017



Neues Angebot zum Ankommen in Deutschland

Deushtreff für Mädchen
Montags von 15.30-17 Uhr
Glockenstraße 9
Begegnungsraum
Herzliche Einladung an alle
interessierten Mädchen!
Start: 29.5.2017

Deutsch sprechen – Spaß haben
Hilfe bei den Hausaufgaben
Und die große Frage:
Wie leben Mädchen in Deutschland?

Kontakt:

Judith Zacharias, Sozialarbeiterin Lichtenau

Denise Hüllen, Schulsozialarbeit Lichtenau

Theresa Dreier, Studentin aus Lichtenau



**miteinander
füreinander**
Engagement für Flüchtlinge
im Erzbistum Paderborn

finanziert vom Flüchtlingsfonds des Erzbistums Paderborn



Update zu aktuellen und ehemaligen Holtheimer Flüchtlingen

Es tut sich laufend etwas für unsere ehemals neuen Mitbewohner/innen. Aktuell haben einen ungeklärten Flüchtlingsstatus nur noch ein Pakistaner (mit fester Arbeit in der Mensa im Schulzentrum Lichtenau) und unsere georgische Familie (die junge Frau ist fast fertig mit dem Sprachkurs B1-Zertifikat, das kleine Mädchen fühlt sich sehr wohl im Kindergarten Holtheim, der junge Mann arbeitet 15 Std./Woche im Edeka und studiert nach erfolgreichem Universitäts-Sprachkurs an der Theologischen Fakultät in Paderborn). Sie warten auf eine Antwort vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Die Georgier seit Anfang September 2016 (Ankunft in Holtheim: Dez. 2015), der Pakistaner seit März 2017 (Ankunft in Holtheim: September 2015).

Die afghanische Familie in der alten Post hat ihr Aufenthaltsrecht bekommen (subsidiärer Schutz für ein Jahr, wird bei erfolgreichem Sprachkurs etc. verlängert). Sie suchen aktuell dringend eine Wohnung in Lichtenau oder Kleinenberg (Busanbindung!).

Ein Afghane geht noch zur Schule (Kombination mit Praktikum als Fliesenleger), ein weiterer bekommt ab August einen Ausbildungsplatz im Bereich Büromanagement beim Diözesan-Caritas-Verband in Paderborn. Beide leben mit Duldung, da alle alleinlebenden afghanischen jungen Männer im letzten Jahr eine Ablehnung ihres Asylantrags bekommen haben.

Suhaila, unsere erste Afghanin in der Post seit Dezember 2014-Oktober 2015 (s. unten einige Beiträge dazu) hat inzwischen einen Führerschein und arbeitet weiterhin im Jugenddorf Petrus Damian Warburg als Betreuungsassistentin. Sie besucht weiter einen Sprachkurs, um das nächste Sprachlevel zu erreichen. Ihre Kinder gehen alle zur (Sprach-)Schule und machen gute Fortschritte.

Denise, das angolische junge Mädchen aus der Post (auch Dez. 2014-Dez. 2015), hat gerade ihren deutschen Schulabschluss an der Mastbruchschule gemacht, zwischenzeitlich wurde ihr Realschulabschluss aus Angola anerkannt. Letzte Woche hat sie die Zusage für einen Ausbildungsplatz im Johannisstift in Paderborn als Krankenschwester bekommen. Ein WG-Zimmer in Paderborn ebenfalls. Ihre Mutter Rita ist leider schwerst erkrankt und musste zwischenzeitlich lange ins Krankenhaus und jetzt in eine Pflegeeinrichtung.

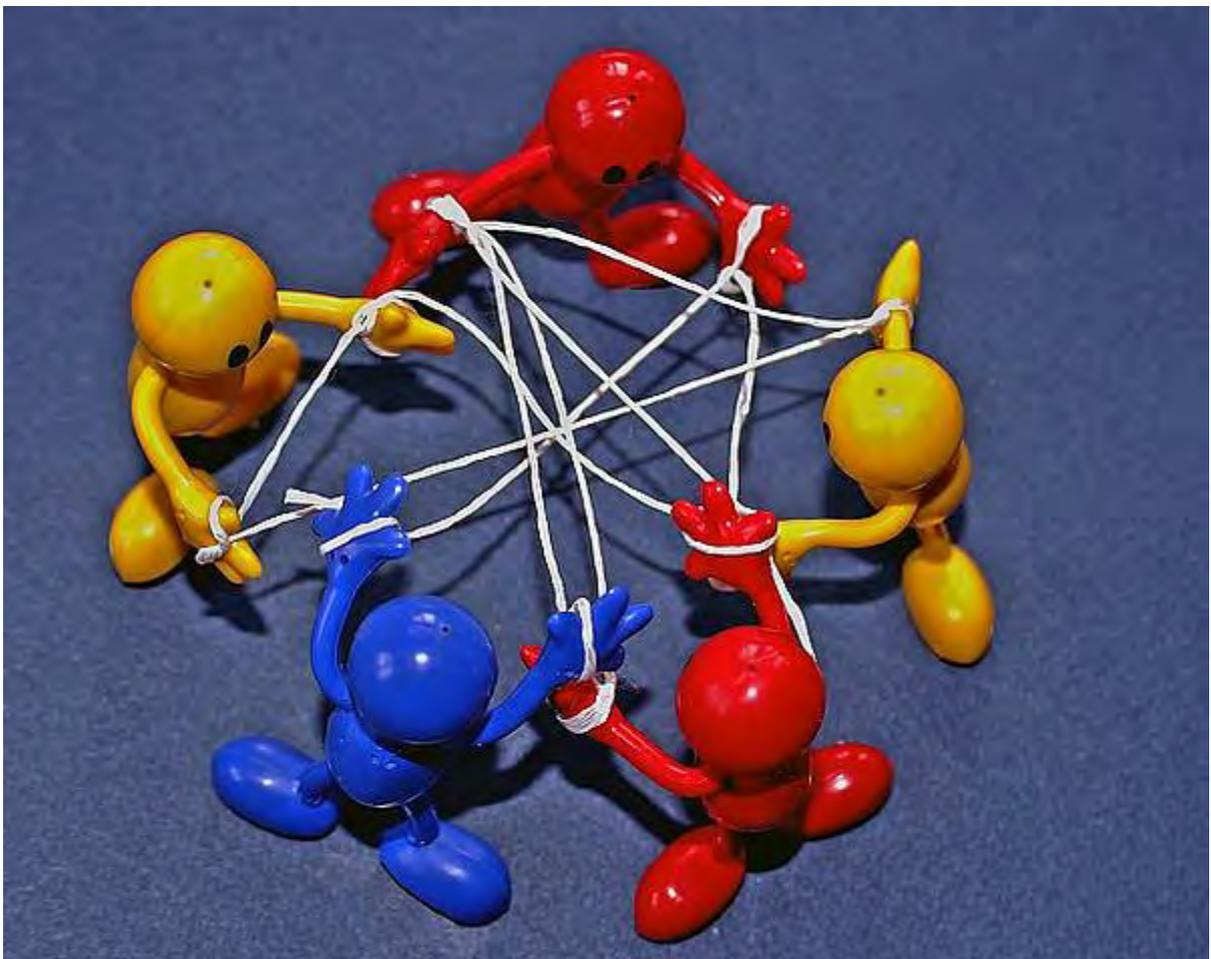
Ihr seht: Es geht langsam, manchmal sehr langsam, mit vielen Rückschritten, Stolpersteinen usw., aber es gibt auch wirklich positive Erfahrungen.

Wir sind immer noch auf der Suche nach einer kleinen Job-Möglichkeit für den afghanischen Familienvater, der noch einige Monate auf seinen Sprachkurs warten muss.

Unterstützung beim Ankommen bleibt notwendig. Wie Leben in Deutschland geht, erfährt man zwar ein bisschen im Sprachkurs, aber längst nicht in allen Fragen...

Wer Interesse hat an einem lockeren Gesprächsangebot für die Erwachsenen/älteren Jugendlichen (ggf. im Pfarrheim) "Über Gott und die Welt reden" ab September 2017, kann sich gerne bei mir melden. annegret.meyer@myschoolconsult.de.

Eine erfreuliche Situation ist, dass zwei unserer Holtheimer Abiturienten sich ein kleines Taschengeld verdienen können, indem sie die Mädchengruppe (s.unten) und die parallele Jungengruppe der Flüchtlinge in Lichtenau mit viel Engagement betreuen. Die Nachhilfekraft für Lichtenauer internationale Schüler kommt ebenfalls aus Holtheim. Ein weiterer Schüler nutzte den Flüchtlingsport am Samstag für sein Sozialpraktikum in der Oberstufe - Win-Win-Situation für die Neu-Holtheimer, die davon profitieren, aber auch für Einheimische. Vielen Dank dafür!



Fährt jemand abends von Lichtenau nach Holtheim??

Aus aktuellem Anlass eine kurze Frage: Fährt jemand regelmäßig abends um 23 Uhr von Lichtenau nach Holtheim?

Unser Pakistani, der seit einigen Monaten stundenweise in der Mensa der Realschule Lichtenau beschäftigt ist, hat sich jetzt durch Ausdauer und Hartnäckigkeit eine zweite Arbeitserlaubnis für einen Abendjob in einem Paderborner Restaurant beschafft. Der Bus fährt um 22.30 Uhr ab Paderborn, aber leider nicht bis Holtheim...

Da ein Wohnungswechsel nach Lichtenau von seiten der Stadt eher schwierig ist und er sich weigert, im ehemaligen "Schlecker" einzuziehen (Alkohol, Partynächte...), müssen wir eine kreative Lösung finden. Normalerweise fährt er mit dem Rad, aber im Winter ist das ja nicht so ohne weiteres möglich.



Also: Falls jemand regelmäßig Spätschicht hat (oder was auch immer) und ihn gegen 23 Uhr ab Lichtenau einsammeln könnte - das wäre super! Auch jede 2. Woche wäre sehr hilfreich!

Bitte melden bei Annegret Meyer (930336;
annegret.meyer@myschoolconsult.de)!

19.09.2017

Berichte

von den Vereinen und Organisationen im Ort

im Jahr 2017

Einladung

ALTHEERRENABTEILUNG

EINLADUNG NEUJAHRSWANDERUNG
an alle aktiven u. passiven Mitglieder
07. Januar 2017 / Sportheim Holtheim

Treffen um 13.30 Uhr
Start der Wanderung um 14.00 Uhr

Anschließend gemütliches
Beisammensein im Sportheim.

Wir wünschen allen einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2017.



ANGEBOT



im Sport- und Gymnastikraum des SC Grün-Weiß Holtheim e.V.

Kursangebote ab Januar 2017:

• FIT-MIX

mittwochs 20:00-21:00 Uhr | 12 Einheiten
Preis 30€ (48€ für Nichtmitglieder)
Kursbeginn 11.01.2017 | Übungsleiterin Christiane Breker

• STEP AEROBIC

mittwochs 20:00-21:00 Uhr | 10 Einheiten
Preis 25€ (40€ für Nichtmitglieder)
Kursbeginn 26.04.2017 | Übungsleiterin Christiane Breker

• SPORT DER ÄLTEREN ab 60 Jahre

donnerstags 10:00-11:00 Uhr | 12 Einheiten
Preis 30€ (48€ für Nichtmitglieder)
Kursbeginn 12.01.2017 | Übungsleiterin Magdalene Blase

• SPORT DER ÄLTEREN ab 60 Jahre

donnerstags 10:00-11:00 Uhr | 10 Einheiten
Preis 25€ (40€ für Nichtmitglieder)
Kursbeginn 27.04.2017 | Übungsleiterin Magdalene Blase

• BODYWORKOUT

donnerstags 19:00-20:00 Uhr | 22 Einheiten
Preis 55€ (88€ für Nichtmitglieder)
Kursbeginn 12.01.2017 | Übungsleiter Willi Schürmann

• RÜCKENGYMNASTIK vormittags

dienstags 09:30-10:30 Uhr | 10 Einheiten
Preis 25€ (40€ für Nichtmitglieder)
Kursbeginn 10.01.2017 | Übungsleiterin Naomi Schwenkner

• PRAVENTIONSKURS „Rücken - aktiv bewegen statt schonen“ nachmittags

freitags 17:00-18:00 Uhr | 10 Einheiten
Preis 50€ (70€ für Nichtmitglieder)
Kursbeginn 13.01.2017 | Übungsleiterin Naomi Schwenkner
(tw. Rückerstattung über Krankenkasse möglich)

Für alle Kursangebote gilt:

- Anmeldungen schriftlich (Anmeldeformular auf www.scgwholtheim.de) bei Karl-Heinz Ickert - Eggestr. 52 - 33165 Holtheim
- Bezahlung in bar bei Anmeldung
- Aktuelle Kursteilnehmer haben ein Voranmelderecht!
- VERBINDLICHE Anmeldung, Rückerstattung nicht möglich!





Freiwillige FEUERWEHR Löschgruppe Holtheim



Dienstplan für das Jahr 2017

06.01.2017	Theorieausbildung / UVV	Ch. Müller
18.01.2017	Technischer Dienst	Alle
03.02.2017	Atenschutz Notfalltraining	J. Pollmann
11.02.2017	Jahreshauptversammlung	Alle
15.02.2017	Technischer Dienst	Alle
03.03.2017	§ 35/38 StVO	M. Eickhoff
15.03.2017	Technischer Dienst	Alle
25.03.2017	Seniorenachmittag der Stadt (Kleinenberg)	Alle
30.03.2017	Atenschutzstrecke 1. Termin 19.00Uhr	PA-Träger
07.04.2017	Gefahren an der Einsatzstelle	D. Haberhausen
19.04.2017	Technischer Dienst	Alle
28.04.2017	BSW Gartenfest	Alle
30.04.2017	Tag der offenen Tür in Kleinenberg	Alle
05.05.2017	Absturzsicherung	D. Haberhausen
17.05.2017	Technischer Dienst	Alle
27/28.05.2017	Kreisverbandsfest in Wewelsburg	Alle
02.06.2017	Erstangriff mit Personenrettung	D. Haberhausen, Ch. Müller
04.06.2017	Zugbegleitung Schützenfest Blankenrode	Alle
10.06.2017	Leistungsabzeichen in Bad Lippspringe	Alle
14.06.2017	Technischer Dienst	Alle
14.06.2017	Übung Lange Wegestrecke Abschnitt Mitte	Alle
15.06.2017	Zugbegleitung Vogelschießen Holtheim	Alle

Änderungen vorbehalten. Weitere Termine werden kurzfristig bekannt gegeben



Freiwillige FEUERWEHR Löschgruppe Holtheim



Dienstplan für das Jahr 2017

07.07.2017	Prakt. Übung	T. Künneke, J.Pollmann
19.07.2017	Technischer Dienst	Alle
15.-17.07.17	Zugbegleitung Schützenfest Holtheim	Alle
04.08.2017	Funk und Koordinatenfahrt	T. Künneke
16.08.2017	Technischer Dienst	Alle
26.08.2017	BSW Klostermarkt	Alle
01.09.2017	Löschangriff / FWDV 3	Ch. Müller
16.09.2017	Hydrantenkontrolle	Alle
20.09.2017	Technischer Dienst	Alle
06.10.2017	Ausbildung Kettensäge	W. Grewe
18.10.2017	Technischer Dienst	Alle
03.11.2017	Erste Hilfe	A. Otto
09.11.2017	Atemschutzstrecke 2. Termin 19.00Uhr	PA-Träger
10.11.2017	BSW Winterzauber	Alle
11.11.2017	St. Martinszug	Alle
15.11.2017	Technischer Dienst	Alle
19.11.2017	Volkstrauertag	Alle
24.11.2017	Jahreshauptversammlung Stadt	Alle
08.12.2017	UVV / Jahresausklang	Ch. Müller
20.12.2017	Technischer Dienst	Alle
05.01.2018	Theorieausbildung / UVV	Ch. Müller
17.01.2018	Technischer Dienst	Alle

Willkommen auf der Homepage der Freiwilligen Feuerwehr Holtheim



15.02.2017

Wanderplan der EGV&DWJ Abt. Holtheim

1. **Samstag, den 11.03.2017 ab 15.00 Uhr / Vereinslokal**
Jahreshauptversammlung der DWJ Abt. Holtheim
2. **Samstag, den 11.03.2017 ab 20.00 Uhr / Vereinslokal**
Jahreshauptversammlung der EGV Abt. Holtheim
3. **Samstag, den 18.03.2017 ab 14.00 Uhr / Vereinslokal**
Frühjahreshauptversammlung des Eggegebirgsvereins in Altenbeken
4. **Samstag, den 08.04.2017 ab 10.00 Uhr / Vereinslokal**
"Aktion saubere Feldflur" der DWJ & EGV Abt. Holtheim
5. **Sonntag, den 09.04.2017 ab 10.00Uhr / Vereinslokal**
Wanderung zum „Tag des Baumes in Hövelhof“
Wanderführer: Christoph Müller
6. **Montag, den 17.04.2017 ab 11.00 Uhr / Vereinslokal**
Wanderung zum Ostereier suchen
Wanderstrecke: A2 zur EGV-Hütte 12km
Wanderführer: Friedrich Poggenpohl
7. **Montag, den 17.04.2017 ab 14.30 Uhr / EGV-Hütte**
Ostereier suchen der DWJ Abt. Holtheim
Anmeldung bis zum 12.04.2017 bei Dierk Haberhausen (997974).
8. **Samstag, den 30.04.2017 ab 15.00 Uhr / Vereinslokal**
Wanderung in den Mai
Wanderstrecke: Hardehausen nach Holtheim 10km
Wanderführer: Friedrich Poggenpohl

Ab 18.00 Uhr gemütliches Zusammensein an der EGV-Hütte,
mit kühlen Getränken und heißen Gegrilltem.
9. **Sonntag, den 21.05.2017 ab 10.00 Uhr / Vereinslokal**
Wanderung zum Eggegebirgsfest in Riesel
Wanderstrecke: Rundweg 16km
Wanderführer: Friedrich Poggenpohl.
10. **Montag, den 05.06.2017 ab 06.15 Uhr / Vereinslokal**
Frühwanderung nach Blankenrode
11. **Freitag, den 30.06-02.07.2017 / 3 Tages Wanderung**
in die Fränkische Schweiz
Anmeldung bis zum 19.03.2017 bei Friedrich Poggenpohl (930496).
12. **Sonntag, den 09.07.2017 ab 10.00Uhr / Vereinslokal**
Familienwanderung zur Eröffnung des Jugendwanderweges
„Hagebuttenrunde“ in Langeland
13. **Freitag, den 21-24.07.2017 ab 14.00 Uhr / Jugendzeltlager**
der DWJ Abt. Holtheim an der EGV-Hütte
Anmeldung bis zum 31.05.2017 bei Dierk Haberhausen (997974).

14. **Sonntag, den 13.08.2017 ab 10.30 Uhr / Vereinslokal**
Wanderung in Augustdorf 20km
Wanderstrecke: Rundweg 20km. Rucksackverpflegung.
Wanderführer: Friedrich Poggenpohl.
15. **Donnerstag, den 24-27.08.2017 / Alpinwanderung am Wilden Kaiser**
Anmeldung bis zum 30.06.2017 bei Dierk Haberhausen (997974).
16. **Sonntag, den 27.08.2017 ab 10.00 Uhr / Vereinslokal**
Wanderung zur Sternwanderung in Nieheim
Wanderstrecke: Kunstpfad 10km
Wanderführer: Friedrich Poggenpohl.
17. **Sonntag, den 17.09.2017 ab 11.00 Uhr / Vereinslokal**
Wanderung zum Reibekuchenessen an die EGV-Hütte
18. **Sonntag, den 08.10.2017 ab 12.00Uhr / Vereinslokal**
Wanderung zur Ehrenmalfeier am Hirschstein
Wanderstrecke: Schmetterlingspfad 13km
Wanderführer: Friedrich Poggenpohl.
19. **Sonntag, den 15.10.2017 ab 09.00 Uhr / Vereinslokal**
Fahrt der DWJ in die ZOOM Erlebniswelt nach Gelsenkirchen
Anmeldung bis zum 03.08.2017 bei Dierk Haberhausen (997974).
20. **Samstag, den 21.10.2017 bis 24.10.2017 ab 08.00Uhr / Vereinslokal**
Herbstfahrt der DWJ Abt. Holtheim zur DJH Homburg
Mit Tagesfahrten nach Verdun und Straßburg
Anmeldung bis zum 30.06.2017 bei Dierk Haberhausen (997974).
21. **Mittwoch, den 15.11.2017 ab 16.00 Uhr / EGV-Hütte Holtheim**
Weihnachtsbasteln der DWJ
22. **Samstag, den 02.12.2017 ab 14.45 Uhr / Nikolausfeier**
mit anschließender Weihnachtsfeier an der EGV Hütte
Anmeldung bis zum 29.11.2017 bei Ulrich Günter Tel. 1412
23. **Donnerstag, den 28.12.2017 ab 14.00 Uhr /**
Kartenspielen an der EGV Hütte
24. **Sonntag, den 01.01.2018 um 13.30 Uhr / Vereinslokal**
Neujahrswanderung zur EGV Hütte
Wanderführer: Christoph Müller
25. **Freitag, den 19.01.2018 ab 18.00 Uhr / Vereinslokal**
Familienwanderung: Halbmondwanderung zum Bierbaums Nagel
Wanderführer: Dierk Haberhausen

Alle Wanderungen und Veranstaltungen auf eigene Gefahr!

Teilnehmer, die nicht dem EGV angehören, sind immer herzlichst eingeladen.

Änderungen vorbehalten!

"Frisch AUF" EGV und DWJ Abt. Holtheim

Für das Wanderteam: Friedrich Poggenpohl (Wanderwart)

Frauengemeinschaft Holtheim e.V.

Geplante Termine 2017

bis Ende März 2016

14-tägiger Stricknachmittag (Termine siehe Pfarrbrief)

23.02. Frauenkarneval für Jung und Alt / ab 18.01 Uhr

28.02. Ewige Anbetung

21.03. letzter Stricknachmittag

06.04. Gemeinschaftsmesse mit anschließendem Frühstück

Mai Besuch der Landesgartenschau in Bad Lippspringe

09.06. Wallfahrt nach Kleinenberg anschließend Spargelessen

24.08. Gemeinschaftsmesse mit anschließendem Grillen

10.10. Stricken (14-tägig)

27.11. Fahrt zum Adventsmarkt (Montag)

Die Termine für die monatliche Gemeinschaftsmesse bitte dem aktuellen Pfarrbrief entnehmen!



Insgesamt 18 Lichtenauer Vereinen und Institutionen greift die Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold mit einer großzügigen Spende

unter die Arme. Die Vereinsvertreter nahmen die Spende jetzt von Filialleiter Franz Münstermann entgegen. Foto: Helga Kloppenburg

Mehr als 16 000 Euro ausgeschüttet

Lichtenau (hv/hk). Mehr als 16 350 Euro hat jetzt Franz Münstermann, Leiter der Filiale Lichtenau der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold, an zahlreiche Vereine in Lichtenau übergeben. »Wir engagieren uns dort, wo unsere Wurzeln sind«, betonte er in einer kleinen Feierstunde.

Die Spenden kommen den vielfältigen Projekten der Lichtenauer Vereine und Institutionen, etwa in den Bereichen der Kinder- und Ju-

gendförderung bei Musik- und Sportvereinen oder im Bereich Kultur und Soziales bei den Schützen- und Heimatvereinen zugute.

Insgesamt erhalten 18 Vereine eine Spende. Als Genossenschaftsbank, die in der Region seit mehr als 150 Jahren fest verankert sei, freue man sich einen Teil zum Vereinsleben beitragen zu können, sagte Münstermann. Denn gelebte Vereinsarbeit fördere den Zusammenhalt vor Ort und schaf-

fe so Raum für Begegnungen, Pflege die Tradition und das Brauchtum.

Folgende Vereine und Institutionen freuen sich über die finanzielle Unterstützung: Förderverein Kita St. Kilian Lichtenau, Freibad Lichtenau, Förderverein der städtischen Realschule Lichtenau, Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Helmer, Soldatenkameradschaft Herbram, Kindertageseinrichtung Holtheim, Caritas-

konferenzen St. Kilian Lichtenau, Heimatschutzverein Herbram, St. Sebastian Schützenbruderschaft Kleinenberg, Gemischter Chor 1989 Henglar, Frauen- und Mütterverein Helmer, Freiwillige Feuerwehr Löschgruppe Hakenberg, Sportverein VfL Lichtenau, SV Arteln 21, TuS Grün-Weiß Henglar, Musikverein Helmer, Schützenverein Helmer und St. Johannes Schützenbruderschaft Arteln.

SC GW Holtheim: Mini-Kicker und F-Jugend auf großer Tour



"Ritter Rost" hieß der Held des Films, den die Mini-Kicker und die F-Jugend des SC GW Holtheim im Januar im Kino anschauten. 19 Kinder, drei Betreuer und ein paar Eltern waren hellauf begeistert vom kleinen Ritter aus Stahl, der unerschrocken gegen die Pleite von Schrottlund ankämpft. Mittlerweile ist es bei den Kindern und Betreuern zum beliebten Ritual geworden, die lange Winterpause mit einem Kinobesuch zu überbrücken. Fortsetzung folgt!

27.01.2017

Am Donnerstag, den 06.04.2017

lädt die Frauengemeinschaft Holtheim e.V.

zum

Frühstück

ins Pfarrheim ein.

Beginn ist um **8.30 Uhr** mit der Hl. Messe in
der Krypta



Wir bitten um Anmeldung bis 04.04.2017
beim Vorstandsteam!!!!

Radtreff
HOLTHEIM



Saisoneröffnung Radtreff Holtheim
Zur Saisoneröffnungsfahrt der
Radfreunde Holtheim laden wir alle
Hobby-Radsportler recht herzlich
ein. Los geht es in diesem Jahr am
Mittwoch, den 29. März 2017, um
18:15 Uhr vom Sportheim Holtheim
aus in die nähere Umgebung.





Aktion "saubere Feldflur" **der DWJ und EGV Abteilung Holtheim**



Auch in diesem Jahr treffen sich Alt und Jung
am Samstag den 08. April, um 10 Uhr vor dem Vereinslokal in Holtheim,
um zusammen die Umgebung des Ortes von Unrat zu säubern.



Wer einmal offenen Auges durch unsere Felder und Wälder geht, ist immer wieder verwundert, wie viel Zivilisationsmüll von gewissen- oder einfach nur gedankenlosen Zeitgenossen in unserer Heimat willkürlich abgelagert wird. Von der Bierflasche bis zur Regentonne "verziert" eine Menge über das Jahr aufgelaufener Unrat Wald und Flur.

Eigentlich dürfte es diesen Zivilisationsmüll ja gar nicht geben, schließt doch die Zivilisation derartig unkultiviertes Benehmen gegenüber Natur und Mitmenschen eigentlich aus.

Es ist erstaunlich, wie viel Müll aller Art da zusammenkommt, zumal die Aktion jährlich stattfindet.

Meistens wird es ein ganzer Flachwagen voll Unrat, der in Lichtenau auf dem Bauhof entsorgt wird, wofür der Stadtverwaltung gedankt sei.

Ihren Ausklang findet die Aktion bei verdienten Speisen und Getränken in der Holtheimer EGV-Hütte. Der Vorstand der Holtheimer EGV Abteilung, dankt vor allem den eifrigen Sammlern sowie allen, die mit Trecker und Wagen für die Abfuhr sorgen.

Ohne solche unentgeltlich tätigen Mitmenschen wäre es um viele Dinge in unseren Dörfern schlecht bestellt.

Auf eine gute Beteiligung freut sich der Vorstand und natürlich die Natur...



Vielen Dank den fleißigen Helfern welche die Natur wieder einmal von viel Unrat und Müll gesäubert haben. Obwohl die DWJ und EGV Abt. Holtheim diese Aktion jedes Jahr durchgeführt, wird nicht von Jahr zu Jahr weniger Müll gefunden, sondern leider das Gegenteil ist eher der Fall. Vielen Dank auch noch einmal den Traktoristen ohne denen diese Aktion nicht durchzuführen wäre.

Frisch Auf! Der Vorstand.



Ostereiersuchen

der DWJ und EGV Abt. Holtheim



Am Ostermontag, den 17.04.2017 kommt um 14.30 Uhr
der Osterhase zu uns an die EGV-Hütte.



Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt.
Für das Osternest wird ein Unkostenbeitrag von 3€ erhoben.
Eingeladen sind alle interessierten Kinder & Erwachsene
egal ob Sie Mitglied im EGV sind.
Anmeldung bis zum 13.04 bei Dierk Haberhausen (997974).

Für die älteren Hasen findet eine Osterwanderung
auf dem A2 statt.
Start der Wanderung ist um 11.00 Uhr am Vereinslokal.
Abschluss ist dann beim Osternest an der EGV-Hütte.

Wir wünschen allen Frohe und erholsame Ostertage,
„Frisch auf“, der Vorstand.

Frauengemeinschaft Holtheim e.V.

fährt zur

Landesgartenschau Bad Lippspringe 2017



Am: 3. Mai 2017

Hin: 13.15 Uhr

Zurück: ca. 21 Uhr

Preis: ca. 25€ (Mitglieder Busfahrt und Karte)
ca. 30€ (Nichtmitglieder „)

Die Preise können sich noch ändern, bei vielen
Teilnehmern und wenn man Dauerkarten-
besitzer ist.

Verbindliche Anmeldung bis

19.04.2017 beim Vorstand

Veranstaltungen am 3.5.2017 auf der LGS Gelände

- Aktionstag Lippe: Lügde
 - Lebendige Werkstatt, Kettelgerdes Marmor, Delbrück
 - Tropischer Blütenregen
„Orchideen und tropische Kostbarkeiten
 - Lesung von Gedichten und Kurzgeschichten
 - Martin Hillebrand spielt auf dem Hang
- Natürlich Blumenpracht ohne Ende & Waldidylle!
Lassen wir uns Überraschen ☺



Erfolgreicher Start im neuen Sportangebot

Am vergangenen Freitag ist unser neues Sportangebot "Gemeinsam sportlich sein - Faszientraining & Nordic Walking" mit insgesamt 20 Kursteilnehmern gestartet.

Unter der Leitung von Naomi Schwenkner konnten erste Erfahrungswerte im Umgang mit den neu angeschafften "Black Rolls - Faszienrollen" gesammelt werden. Anschließend ging es dann im Nordic Walking Richtung EGV-Hütte auf die Piste.



10.05.2017

www.scgwholtheim.de



Gemeinsam Trainieren für das Sportabzeichen



für Jung und Alt
(Gruppen- und Zeiteinteilung möglich)

jeden Dienstag von 17 - 19 Uhr

Beginn: Dienstag, 16. Mai 2017

Es freuen sich
Magdalene u. Michael



Ein Nachweis der Schwimmfähigkeit ist
notwendige Voraussetzung für den Erwerb
des Deutschen Sportabzeichens!

**Einladung zum Bundesligaspiel
FSV Mainz 05 - Eintracht Frankfurt**

Aller Herren SC-GGW Holtheim

Bundesliga

Fahrt

I. FSV MAINZ 05
gegen
EINTRACHT FRANKFURT

US.

13. Mai 2017

Kostenbeitrag: 75,00 €*

Verbindliche Anmeldung bei:

Markus Sander
05295-998444
markus.sander@holtheim.de

Frank Sander
05295-930915
frank.sander@holtheim.de

Der Betrag ist bei der Anmeldung zu entrichten.

* Preis beinhaltet:
Sitzplatzkarte, Busfahrt & Imbiss



Tag des Sportabzeichen

Familien Sportabzeichen

**LAUFEN | SPRINGEN
WERFEN**



Holtheim macht das Sportabzeichen ...

... für Jedermann und ohne Voranmeldung

Freitag, den **30. Juni 2017** ab 17.00 Uhr auf der
Sportanlage des SC GW HOLTHEIM



Für Imbiss und Getränke ist gesorgt.

Schwimmfähigkeitsbescheinigung bitte mitbringen!

Weitere Informationen bzw. Bedingungen unter www.deutsches-sportabzeichen.de

"Sport der Älteren" feiern Jubiläum

Die 12 Kursteilnehmer "Sport der Älteren" mit ihrer Kursleiterin Magdalene Blase konnten am 20.04.2017 ein ganz besonderes Jubiläum feiern.

Sie blicken nunmehr auf **100 Übungsstunden** zurück und zeigen mit Ihrem Gesamalter von beachtlichen **861 Jahren** viel Spaß an der wöchentlichen Bewegung im Sportangebot.

Im Rahmen dieser kleinen Feierstunde wurde eine Wanderung von Holtheim nach Blankenrode absolviert, bei der man beim anschließenden gemeinsamen Brunch und einen eigens gebastelten Pokal auf eine herausragende und stolze Leistung zurückblicken kann.

Herzlichen Glückwunsch an die Kursgruppe "Sport der Älteren" !



Am Freitag, den 9. Juni 2017

lädt die Frauengemeinschaft Holtheim e.V. zur

Wallfahrt

nach Kleinenberg ein.



Treffen um **15.00 Uhr** am Sportplatz

Wanderung mit "Betstationen"



nach Kleinenberg.

Zum Abschluss gegen 18.00 Uhr

Spargelessen in der Gaststätte Temme.

Essen wird vor Ort gezahlt!!!

Anmeldungen bis zum 03.06.2017 bei:

Regina Wittlage (930 809)

Eva Geilhorn (17 49)

Martina Knaup (997 26 06)

Wer Fahrgelegenheit benötigt, möchte dies bitte bei der Anmeldung sagen!

Neues Sportangebot des SC Grün-Weiß Holtheim



GEMEINSAM SPORTLICH SEIN Faszientraining & Nordic Walking

Beginn 05. Mai 2017 - 17:00-18:30 Uhr

Das Angebot ist kostenfrei (Voraussetzung ist die Mitgliedschaft beim SC GW Holtheim).
Materialien (Faszienrollen sowie Walkingstöcke) werden zur Verfügung gestellt.

Übungsleiterin Naomi Schwenkner

Bitte Sportkleidung für drinnen und draußen mitbringen (inkl. Stoppersocken für drinnen und Turnschuhe für draußen)

Gefördert durch



Anmeldung bitte bis zum 25. April 2017
bei Karl-Heinz Ickert - Eggestr. 52 - 33165 Holtheim



ANGEBOT

im Sport- und Gymnastikraum des SC Grün-Weiß Holtheim e.V.



Kursangebote ab April /Mai 2017:

• **RÜCKENGYMNASTIK** vormittags
dienstags 09:30-10:30 Uhr
10 Einheiten
Preis 25€ (40€ für Nichtmitglieder)
Kursbeginn 02.05.2017
Übungsleiterin Naomi Schwenkner

• **STEP AEROBIC**
mittwochs 20:00-21:00 Uhr
10 Einheiten
Preis 25€ (40€ für Nichtmitglieder)
Kursbeginn 26.04.2017
Übungsleiterin Christiane Breker

• **SPORT DER ÄLTEREN ab 60 Jahre**
donnerstags 10:00-11:00 Uhr
10 Einheiten
Preis 25€ (40€ für Nichtmitglieder)
Kursbeginn 27.04.2017
Übungsleiterin Magdalene Blase

Für alle Kursangebote gilt:
- Anmeldungstermin: Holtheim (Anmeldeschluss ist www.scgw-holtheim.de)
- bei Karl-Heinz Ickert - Eggestr. 52 - 33165 Holtheim
- Rückmeldung in der 10. Anmeldung
- Anträge für TeilnehmerInnen fallen zur Voranmeldung an
- KEINERLEI Haftung für Verletzungen übernimmt



5. Kinderbörse

in der Schützenhalle
Holtheim

Samstag, den 10.06.17

14.00 - 16.00 Uhr

(für Schwangere + 1 Begleitperson
Einlass ab 13.30 Uhr)



Verkaufsnummern für Anbieter
gibt es ab sofort bei

Mona Kropff 05295/9989333
Birgit Schäfers 05295/997355
kinderboerse-holtheim@gmx.de

Für Kaffee und Kuchen,
auch zum Mitnehmen, ist gesorgt!



KiTa Holtheim * Schulstr. 16 * 33165 Lichtenau - Holtheim

Zum Saisonstart ein neues Outfit

Zum Saisonstart ein neues Outfit

Der Radtreff des SC GW Holtheim freut sich über ein neues Radtrikot.



Die Hobbysportler freuen sich über das einheitliche Outfit für die wöchentlichen Ausfahrten. Für das Design des neuen Trikots geht ein besonderer Dank an Dierk Steins und für das Sponsoring geht ein "Daumen hoch" an die Brauerei Westheim und den SC GW Holtheim.



Zu den Ausfahrten treffen sich die Radfreunde jeden Mittwoch um 18.30 Uhr am Sportheim in Holtheim. Auch für normale Tourenräder bieten wir eine Strecke abseits der vielbefahrenen Straßen an. Die Mountainbiker zieht es oft in die Egge mit einer Strecke von ca. 20 – 30 km. Alle Hobby-Radfahrer sind herzlich eingeladen, auch ohne Radtrikot an den Ausfahrten teilzunehmen. Und dass wir nur noch Radler trinken ist ein Gerücht.

www.scgwholtheim.de | www.brauerei-westheim.de

Fotos: Dierk Steins

Jugendzeltlager 21-24.07.2017

Reibplätzchen-
essen



Abenteuer-
Wanderung



Spiel +
Spaß



Vom 21.07 bis zum 24.07.2017 findet unser
Jugendzeltlager an der EGV-Hütte statt.

Wir treffen uns am Freitag, ab 15.00 Uhr, an der EGV-Hütte zum
Zeltaufbau. Anschließend werden Reibplätzchen gebraten, wozu
alle hungrigen Hollheimer eingeladen sind.

Am Samstag fahren wir zum Heidepark Resort (Kinder 30€,
Erwachsene 40€). Im Anschluss daran werden wir grillen und den
Abend am Lagerfeuer und einer Kinderdisco beschließen.

Am Sonntag unternehmen wir eine Abenteuerwanderung durch das
Eggegebirge.

Als Abschluss werden wir am Montag je nach Lust und Laune des
Wetters etwas Klettern oder ein Schwimmbad besuchen.

Eingeladen zum Zeltlager sind nicht nur Mitglieder,
sondern alle Jugendliche, die gemeinsam etwas erleben möchten!

Anmeldung bis zum 31.05.2017 bei
Dierk Haberhausen (997974).

Mit einem herzlichen „Frisch Auf“, die Teamer.

KREISLIGA B2

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	SC Grün-Weiß Paderborn	30	104 : 20	77
2.	SF BW Paderborn	30	98 : 32	70
3.	TuS Egge Schwaney	30	82 : 27	59
4.	SV 03 Geseke III	30	84 : 56	53
5.	VfL Lichtenau	30	66 : 43	51
6.	SV Attein 21 II	30	60 : 63	40
7.	SV Heide-Paderborn II	30	53 : 80	38
8.	SV Steinhausen II	30	52 : 62	37
9.	FSV Bad Wünnenberg/Leiberg II	30	60 : 67	37
10.	DJK SSG Paderborn	30	46 : 75	37
11.	SC GW Holthelm	30	37 : 49	36
12.	Suryoye Paderborn II	30	70 : 101	35
13.	SG Harth/Weiberg	30	48 : 45	34
14.	SG Henglar/Husen II	30	54 : 93	33
15.	TuS Sennelager II	30	67 : 83	31
16.	SV 21 Büren II	30	33 : 118	16

KREISLIGA C 4

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	TSV Wewer II	24	113 : 25	65
2.	FC Dahl/Dörenhagen II	24	156 : 27	61
3.	SC Borchen III	24	81 : 20	57
4.	SV DJK BW Kleinenberg	24	74 : 36	45
5.	SV Blau-Weiß Etteln II	24	58 : 48	41
6.	SG Haaren-Helmern II	24	50 : 56	36
7.	VfL Lichtenau II	24	48 : 55	33
8.	SF BW Paderborn II	24	45 : 43	31
9.	SC Aleviten Paderborn	24	61 : 71	28
10.	SC GW Holthelm II	24	39 : 64	25
11.	SG Henglar/Husen III	24	30 : 103	17
12.	BSV 1921 Fürstenberg II	24	23 : 104	9
13.	SG Meerh./Essentho II	24	20 : 146	4

Frauen Kreisliga A PB

SV BW Etteln - SG Büren/Siddinghausen/Weine	1:5
SV BW Benhausen - TuS Sennelager II	1:2
SC Borchen II - SVE Paderborn	10:0
SC GW Holthelm - FC Hövelriege	2:4
GW Paderborn - BSV Fürstenberg	10:0

1. GW Paderborn	24	23	0	1119:15	69
2. SC Borchen II	24	21	2	1170:24	65
3. FC Hövelriege	24	16	3	5 67:46	51
4. BSV Fürstenberg	24	14	3	7 91:46	45
5. TuS Sennelager II	24	14	3	7 62:49	45
6. SuS Westenholz	24	13	1	10 59:52	40
7. SVE Paderborn	24	10	3	11 51:73	33
8. SV BW Benhausen	24	9	1	14 51:54	28
9. TSV Wewer	24	8	3	13 55:73	27
10. TSV Tüdorf	24	7	5	12 42:43	26
11. SG Büren/Siddinghausen/Weine	24	4	3	17 29:78	15
12. SV BW Etteln	24	1	2	21 15:114	5
13. SC GW Holthelm	24	0	3	21 17:161	3

Auf zum Schützenfest in Delbrück | Schützenbruder Norbert Knaup regiert das Delbrücker Schützenvolk

Der Heimatschutzverein Holtheim fährt am Samstag, 10. Juni 2017 zum Schützenfest nach Delbrück. Dort regiert unser Schützenbruder Norbert Knaup mit seiner Ehefrau Sandra Knaup-Diederichs das Delbrücker Schützenvolk.

Wir werden dort am „Großen Zapfenstreich“ teilnehmen.

Abfahrt des Busses ist um 18.00 Uhr am Vereinslokal Landgasthof Schäfers.

Die Rückfahrt ist für ca. 01.00 Uhr geplant.



Jeder ist herzlich willkommen.

Im Bus wird eine Umlage eingesammelt.

Der Vorstand

Spielmannszug kann Vogelschießen neue Instrumente an Nachwuchsgruppe übergeben

Im Herbst 2016 hat der Spielmannszug Holtheim e.V. eine neue Nachwuchsgruppe an den Start gebracht. Die Mädchen und Jungen wurden bis jetzt von engagierten Jugendlichen aus dem Verein (Johanna Geilhorn, Marvin Kühnel und Simon Meyer) mit einem Rhythmuskurs in die Grundlagen der Spielleute-Musik eingeführt.



Jetzt konnten mit der großzügigen Unterstützung der Bürger- und Energiestiftung für alle Kinder neue Instrumente angeschafft werden, die für die Zeit der Ausbildung als Leihinstrumente zur Verfügung gestellt werden.

Über eine Elternumlage wird zusätzlich ein Flötenlehrer engagiert, damit die neuen Instrumente auch wohl zum Klingen kommen.

Am 15.6.2017, dem Vogelschießen in Holtheim, wurden die Instrumente vom Vorstand im Beisein einiger Eltern und Annegret Meyer vom Kuratorium der Bürger- und Energiestiftung Lichtenau übergeben.

EGV Abteilung Holtheim

Wanderausflug in die Fränkische Schweiz

Das diesjährige Ziel unserer drei Tagestour war die Fränkische Schweiz. Nachdem wir die A73 verlassen hatten und auf der B470 Richtung Tüchersfeld fuhren tauchten sehr bald die ersten markanten Steinformationen auf. Die B470 schmiegt sich den Kurven des Wiesent Flusses harmonisch an und jede Kurve gibt den Blick frei auf eine wunderschöne Landschaft mit Felsen, alten Ortskernen und Burgen.

In Tüchersfeld bestiegen einige den Zeckenstein. Der Aufstieg hat schon etwas Alpen Charakter, die kurze Schinderei lohnt sich aber auf jeden Fall! Von Tüchersfeld wanderten wir über den Frankenweg bis zur Bärenschlucht. Leider ist die Bärenschlucht Asphaltiert und hat so etwas von ihrer Schönheit eingebüßt. So näherten wir uns aber Pottenstein über den Bayreuther Berg und konnten so noch einmal den Blick über das wunderschön gelegene Pottenstein gleiten lassen.

Nach einer Stärkung in der Brauerei Mager teilte sich die Gruppe auf. Einige besichtigten die Teufelhöhle und andere machten einen kleinen Alpen Ausflug zum Fahnenmasten und der Burg Pottenstein.

Am zweiten Tag konnte zwischen zwei Wanderungen gewählt werden. Einige wanderten auf dem Brauereiwanderweg und verkostet dabei so manches kühle und leckere Schwarzbier. Die zweite Gruppe startete in Muggendorf und wanderte auf den Wiesenttal Gebirgstrail. Der Weg führt an einigen Höhlen und luftigen Aussichtspunkten vorbei. Höhepunkt war sicherlich die hochgelegte Burgruine Neideck.

Am dritten Tag besichtigten wir Bamberg. Der Stadtführer war froh mal so eine Fitte Wandergruppe zu führen und so legten wir einige km bei der sehr interessanten Stadtführung zurück. Nach einer kleinen Stärkung ging es dann wieder Richtung Heimat zurück nach Holtheim.



www.egv-holtheim.de

Schützenpost

15. Ausgabe

2017

Heimatschutzverein Holtheim 1843 e.V.



Schützenfest vom 15. bis 17. Juli 2017

DIE HEIMAT FEIERT

MIT EINEM DER BESTEN BIERE DEUTSCHLANDS



Westheimer

Premium Pilsener ... edel verpflichtet!

GRÄFLICH ZU STOLBERG'SCHE BRAUEREI WESTHEIM

Kasseler Straße 7 · 34431 Marsberg-Westheim · Telefon 02994.889-0 · www.westheimer.de

 **Grußwort**



Schützenoberst Josef Wecker

Liebe Schützenbrüder, verehrte Gäste,

auch in diesem Jahr feiert der Heimatschutzverein Holtheim vom 15. bis 17. Juli sein traditionelles Schützenfest. Wir wollen alte Traditionen pflegen und freuen uns, daß ständig neue Ideen das Schützenfest bereichern. Anknüpfen möchten wir an die schönen Feste der vergangenen Jahre.

Erleben Sie unser Schützenfest als stimmungsvolles, harmonisches Fest der Begegnung. Pflegen und vertiefen Sie an diesen Tagen alte Bekanntschaften oder knüpfen Sie neue Kontakte - auch über die Ortsgrenzen hinaus. Verstehen Sie Brauchtum und Tradition als etwas, wofür es sich in einer Dorfgemeinschaft zu leben lohnt.

Gemeinschaftssinn stärken und Generationen verbinden; wo könnte man dieses besser als auf unserem Schützenfest?

Mein Dank und meine Anerkennung gelten unserem Königspaar Frank und Marion Sander mit ihrem charmanten Hofstaat.

Glückwünsche und herzliche Grüße richte ich an unseren 60-jährigen Jubelkönig Wilhelm Knaup.

Nicht nur zur Vorbereitung des Schützenfestes bedarf es vieler fleißiger Helfer. Mein Dank gilt in diesem Jahr allen Holtheimer Bürgern, die mit ihrem beispiellosen ehrenamtlichen Einsatz in den vergangenen Jahren dazu beigetragen haben, daß Holtheim in diesem Jahr beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ die Silbermedaille erringen konnte. Ein ereignisreiches und spannendes Schützenfest liegt wieder vor uns. Dazu lade ich alle Holtheimer und unsere Gäste aus Nah und fern ganz herzlich ein. Unser Schützenfest ist eine wunderbare Tradition, die wir uns erhalten müssen!

In diesem Sinne wünsche ich harmonische und sonnige Schützenfesttage in unserem wunderschönen „Silberdorf“ Holtheim! Ich freue mich darauf.

Oberst Josef Wecker



Geschäftsführender Vorstand

v.l. Geschäftsführer Klaus Gockel,
Hauptmann Martin Günther, Schützenoberst
Josef Wecker, Kassierer Bernhard Schäfers

**Das Silberdorf Holtheim feiert Fest des Jahres
Frank und Marion Sander regieren das Holtheimer Schützenvolk**



Königspaar Frank und Marion Sander

Holtheim: (bs) Unter der Regentschaft des Königspaares Frank und Marion Sander feiert ganz Holtheim vom 15.-17. Juli sein Schützenfest. Die Prinzen waren beim Vogelschießen am Fronleichnamstage schnell ermittelt: Zepterprinz wurde mit dem 1. Schuss Vorjahreskönig Paul Gockel, die Würde des Apfelprinzen konnte sich Hubert Sander mit dem 4. Schuß sichern, Kronprinz wurde mit dem 18. Schuss Daniel Meyer. Einige gezielte Schüsse brachten in der nächsten Zeit den von Schützenbruder Heribert Altrogge gebauten Holzadler arg in Bedrängnis. Aus der Reihe der Königsaspiranten ging schließlich Frank Sander als Sieger hervor. Um 15.50 Uhr konnte der 41-jährige Diplom-Informatiker mit dem 70. Schuss die Reste des Holzadlers „von der Stange holen“. Seine Frau Marion, beruflich als Erzieherin tätig, wird mit ihm die Regentschaft führen.

Dem Königspaar zur Seite steht der Hofstaat mit:

Markus & Diana Sander, Christoph & Manuela Tölle, Dietmar & Tanja Ziegeler, Rainer & Verena Sander, Ralf & Miriam Prange, Olaf & Ivonne Temme und Michael & Stefanie Meyer.

Beginn des Festes ist am **Samstag, dem 15. Juli, um 16.30 Uhr** mit dem Antreten der Schützen und Musikkapellen am Landgasthof Schäfers. Von dort marschieren die Schützen zum Ehrenmal, um der gefallenen und vermissten Söhne der Gemeinde zu gedenken. Anschließend wird vom Spielmannszug Holtheim und dem Blasorchester „Freude & Frohsinn“ aus Etteln der Große Zapfenstreich gespielt. Um 17.30 Uhr ist die Schützenmesse mit Segnung der „Neuen Königskette“ und des „Diadem“. Danach werden dem Ortsvorsteher, Schützenoberst, den Jubelpaaren und natürlich dem amtierenden König und der Königin Ständchen gebracht. Ab 20.00 Uhr ist großer Festball in der Schützenhalle mit der Tanzkapelle „Freude & Frohsinn Etteln“.

Der **Schützenfestsonntag, 16. Juli**, wird mit dem Weckruf des Spielmannszuges um 7.00 Uhr eingeleitet. Um 14.00 Uhr ist am Vereinslokal Landgasthof Schäfers Antreten des Heimatschutzvereins und der Musikkapellen. Der Abholung des Königspaares mit seinem Hofstaat aus ihrer Residenz (Zum Kornbühl 14) folgt die Parade in der Dorfmitte und anschließend der große Festumzug durch die Gemeinde.

Um ca. 16.00 - 16.30 Uhr wird nach dem Königstanz die Kinderbelustigung mit der musikalischen Begleitung der Blaskapelle „Freude & Frohsinn“ aus Etteln sein. Natürlich wird auch der Spielmannszug Holtheim für die musikalische Unterhaltung sorgen.

Um 20.00 Uhr beginnt der große Festball mit der Tanzkapelle „Freude & Frohsinn Etteln“.

Am **Schützenfestmontag, dem 17. Juli, ist um 8.45 Uhr** Antreten am Vereinslokal Landgasthof Schäfers, Marsch zur Schützenhalle, Ehrung verdienter Schützenbrüder, anschließend ist das gemeinsame Schützenfrühstück mit Begrüßung der Ehrengäste. Nach dem Ausmarsch der Fahnen um ca. 14.30 Uhr folgt der gemütliche Ausklang des Schützenfestes. Ende offen! Für die musikalische Begleitung bei den Festumzügen an allen drei Tagen sorgen der Spielmannszug Holtheim und das Blasorchester „Freude & Frohsinn Etteln e.V.“ Die Tanzmusik liegt ebenfalls in den Händen der Blaskapelle „Freude & Frohsinn Etteln e.V.“ Der Vorstand des Heimatschutzvereins Holtheim bittet die ganze Bevölkerung um Beflagung der Straßen und lädt alle Vereinsmitglieder, Einwohner, Neubürger und Gäste herzlich zum Holtheimer Schützenfest ein.

Wusstet Ihr schon, daß ...

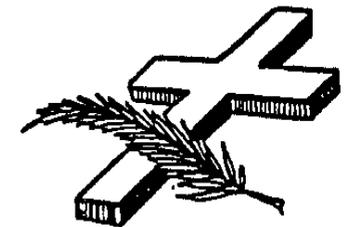
... im Jahr 2016/2017 folgende Schützenbrüder dem Heimatschutzverein Holtheim 1843 e.V. beitraten:

Münker	Daniel	Lohoff	René
Moersen	Daniel	Schwidessen	Michael
Rosenkranz	Thomas	Riedel	Matthias
Breker	Daniel	Altrogge	Nils
Can	Kaja	Striewe	Lukas
Beckmann	Alexander		



 **Nachruf – Verstorbene des Vereins**

Wir gedenken in Trauer und Verehrung unserer vermissten, gefallenen und verstorbenen Schützenbrüder.



Im Jahr 2016/2017 verstarben unsere Schützenbrüder

Schützenbruder	Thomas Schaaf	02.07.2016
Schützenbruder	Bernhard Menke	16.09.2016
Schützenbruder	Johannes Sander	15.12.2016
Schützenbruder	Franz Geilhorn	09.02.2017

Ihre Freundschaft bleibt uns Verpflichtung, ihr Wirken uns stetiges Beispiel.

Ihrer und aller verstorbenen Schützenbrüder gedenken wir mit einer Kranzniederlegung am Ehrenmal und in der Schützenmesse am Schützenfestsamstag.

Vorstand des
Heimatschutzvereins Holtheim e.V. 1843



Einheimische Schützenbrüder unseres Heimatschutzvereins errangen in ihrer Wahlheimat die Königswürde.

In Delbrück regiert Norbert Knaup in diesem Jahr mit seiner Ehefrau Sandra Knaup-Diederichs das Schützenvolk.



In Siddinghausen regiert im kommenden Jahr unser Schützenbruder Dominik Dreker mit seiner Partnerin Juliet Hardes die Schützen.



Allen Königinnen und Königen herzliche Glückwünsche und eine harmonische und friedvolle Schützenfestsaison.

Die neue Königskette



Neue Königskette und Diadem

Alles kommt einmal in die Jahre. Aus Schützenkönigen werden mit der Zeit Jubelkönige, aber auch ihre Insignien bleiben nicht ewig jung. Unsere bisherige Königskette ist 1972 angeschafft worden. Schützenkönig Metzgermeister Karl Sander (+) war seinerzeit ihr erster Träger. Die Kette aus versilbertem Zinn trägt mittlerweile unübersehbare Spuren ihres langen Gebrauchs. Zudem sind viele der Kettenglieder irreparabel verschlissen. Auch das Diadem für die Schützenkönigin ist nicht mehr zu restaurieren. Der Heimatschutzverein hat daher nunmehr eine neue Königskette und ein neues Diadem für die Königin angeschafft (siehe Bild), die in der diesjährigen Schützenmesse gesegnet werden sollen. Vorjahreskönig Paul Gockel war somit der letzte Träger der alten Kette. Unser diesjährige Schützenkönig Frank Sander wird damit die seltene Gelegenheit haben, beide Ketten in seiner Regentschaft zu tragen. Die 1972 angeschaffte Kette ersetzte seinerzeit eine etwa 100 Jahre alte Kette aus ölgoldetem Messingblech, die ebenfalls noch erhalten ist. Die beiden alten Königsketten sollen in der Schützenhalle einen würdigen Platz erhalten.



Impressum:

Herausgeber: Heimatschutzverein Holtheim

Bilder: Privatarhive

Layout und Gestaltung: Dierk Steins

Verantwortlich für Text: Bernhard Schäfers, Markus Müller, Dierk Steins

Druck: Druckteam Möhring

Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.



Königspaar
Willi Knaup und Angela Junker †



Königspaar
Josef Knaup † und
Elisabeth Leifeld †



Königspaar vor 40 Jahren



Königspaar Herbert Wittlage† und Maria Wittlage †



Königspaar vor 25 Jahren



Königspaar Josef Wecker und Monika Wecker



Grußwort des amtierenden Königspaares

**Liebe Gäste aus nah und fern,
Liebe Holtheimerinnen und Holtheimer
und somit Bürgerinnen und Bürger des
Silberdorfes 2017!**

Die Eindrücke vom Vogelschießen sind noch ganz frisch und wir sind als Königspaar tief beeindruckt und sehr stolz über die vielen Gratulationen und Glückwünsche.

Das Schützenfest 2017 möchten wir unter das Motto „MITEINANDER ARBEITEN, MITEINANDER FEIERN!“ stellen.

Denn das MITEINANDER hat gerade in Holtheim große Bedeutung, mit viel Tradition. Das zeigt sich unter anderem in den vielen Vereins-Bauprojekten der letzten Jahre sowie vor und während der 1.000-Jahr-Feier.

Auch der Titel „Silberdorf 2017“ konnte nur GEMEINSAM errungen werden und ist das jüngste Beispiel für ein gelebtes MITEINANDER in unserer Gemeinde. Nur ZUSAMMEN kann man solche großen Projekte stemmen und ERFOLGREICH durchführen.

Ganz besonders freuen wir uns auf das Silber-Jubelkönigspaar Josef & Monika Wecker sowie den 60-jährigen Jubelkönig Willi Knaup. Grüßen möchten wir auch all diejenigen, die nicht am Schützenfest teilnehmen können, aber in Gedanken und Herzen dennoch bei uns sind.

Bedanken möchten wir uns bereits jetzt bei unserem Hofstaat, unseren Freunden und Eltern, die uns immer unterstützt haben und mit denen wir bereits unvergessliche Stunden in den letzten Tagen verbringen durften.

Ebenso gilt der Dank unserem Vorstand des Heimatschutzvereins, der mit Rat und Tat stets an unserer Seite ist.

Mit Spannung und Freude schauen wir nun auf unser Schützenfest. Hierzu laden wir euch von Herzen ein unsere Gäste zu sein, um MITEINANDER alte Freundschaften zu pflegen, aufzufrischen und um neue Freunde zu gewinnen.

Wir sind stolz in diesem Jahr als euer Königspaar an der Spitze des Heimatschutzvereins Holtheim zu stehen und wir werden mit euch GEMEINSAM daran ARBEITEN, ein unvergessliches Fest auszurichten und ordentlich zu FEIERN.



Königspaar Frank & Marion

Euer Königspaar Frank & Marion

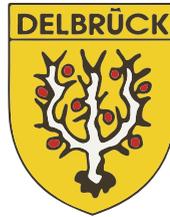


Königspaar Paul und Silke Gockel mit Hofstaat und Vorstand





Zu Besuch beim diesjährigen Schützenfest in Delbrück.



... schon als kleiner Bursche war das Interesse unseres Königs an der Königskette groß!

Vogelschießen 1983



Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im Heimatschutzverein Holtheim

Mit einem Ständchen am Schützenfestmontag und einer Ehrung mit Ordensverleihung werden in diesem Jahr folgende Jubilare geehrt:

für 75 Jahre

Altrogge	Heinrich	Bekestraße 3	Holtheim
----------	----------	--------------	----------

für 60 Jahre

Flore	Franz	Eggestraße 37	Holtheim
Häger	Hubert	Am Charlottenbusch 9	Holtheim
Knaup	Heinz	Lipsberg 2	Holtheim
Meyer	Helmut	Lipsberg 18	Holtheim

für 50 Jahre

Günther	Anton	Zum Brunnen 11	Holtheim
Knaup	Walter	Molkenbänke 6	Bad Lippspringe
Rosenkranz	Willi	Zur Kuhle 10	Holtheim
Temme	Horst	Scherfeder Str. 18	Paderborn
Tölle	Anton	Schulstraße 6	Holtheim

für 40 Jahre

Altrogge	Manfred	Am Eichholz 6	Holtheim
Hüneke	Karl-Josef	Zum Brunnen 6	Holtheim
Knaup	Franz-Josef	Eggestraße 63	Holtheim
Meyer	Bernhard	Zur Kuhle 2	Holtheim
Meyer	Franz-Josef	Lipsberg 14	Holtheim
Wittlage	Hermann	EGGE 25	Marsberg-Meerhof

für 25 Jahre

Bunte	Markus	Am Charlottenbusch 11	Holtheim
Knaup	Frank	Am Lipsberg 35	Holtheim





*Wir wünschen dem Königspaar
Frank und Marion mit Hofstaat,
allen Schützen und Gästen unvergessliche
Stunden auf dem diesjährigen Schützenfest.*

Stratmann

**GETRÄNKE
HÜTGER**
GmbH & Co KG

Grabenstraße 3
33181 Bad Wünnenberg
Tel.: 0 29 53 | 3 83
hoetger-getraenke@t-online.de

RLS jakobsmeier GmbH
Full-Service-Medien-Dienstleister

- ▶ Design-Konzepte
- ▶ Druck-Lösungen
- ▶ Web-Lösungen
- ▶ Film und Foto
- ▶ Marketing-Konzepte
- ▶ Messe-Konzepte
- ▶ Event-Planung



www.rls.de

Vattmannstraße 4
33100 Paderborn
0 52 51 - 52 46 - 0



Full-Service-Medien-Dienstleister
...Tradition. Leidenschaft. Innovation.

SUNNY DAYS

Ihre Sonnenbrille mit Durchblick
Das "must have" im Sommer 2017

1 Paar Kunststoffgläser

Incl. Sonnentönung. Mit Ihrer Sehkorrektur.
Für Ferne oder Nähe.

ab € **29,-**

1 Paar Gleitsichtgläser

Incl. Sonnentönung. Mit Ihrer Sehkorrektur.
Stufenlos gutes Sehen.
Von weit bis nah.

ab € **109,-**

Markengläser. Individuell gefertigt. Tönung in Braun, Grau oder Grün.
Mit UV-Schutz. Leicht und bruchsicher. Lieferbar auch mit Entspiegelung.



 **Wilken**
Augenoptik

Brillenmode
Kontaktlinsen
Sehberatung

Clemens-August Wilken
Augenoptikermeister
Gleitsichtglas-Spezialist

Lange Str. 47 · 33165 Lichtenau
Telefon 0 52 95 - 99 56 59
www.wilken-augenoptik.de

ÖZ: Di bis Fr 9:00 - 18:00 Uhr
Samstag 10:00 - 12:00 Uhr
Montag geschlossen.

Wir bringen Farbe zum Ausdruck!

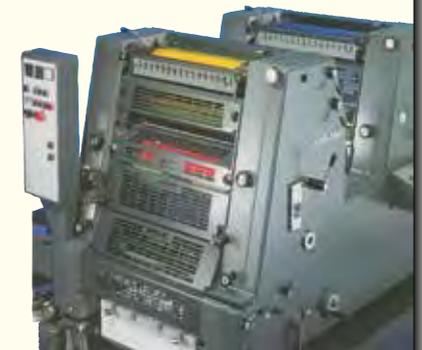


DRUCKTEAM MÖHRING

Zum Brunnen 7 · 33165 Lichtenau-Holtheim
Tel.: (0 52 95) 93 03 11 · Fax: (0 52 95) 93 03 12
Internet: www.druckerei-lichtenau.de
E-Mail: druckteam-moehring@t-online.de

**Das Druckteam Möhring
wünscht dem
Heimatschutzverein
Holtheim und allen Gästen
drei flotte Tage!**

Besuchen Sie uns im Internet!
www.druckerei-lichtenau.de



Wir wünschen allen Holtheimer Schützen schöne Tage auf dem Schützenfest!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

www.volksbank-phd.de



**Volksbank
Paderborn-Höxter-Detmold**

Die Turnmäuse sind nicht nur in der Halle aktiv

Die Turnmäuse treffen sich bei gutem Wetter auch gerne mal auf dem Spiel- und Balancierplatz hinter dem Sportheim.

So können auch ohne Turnhalle und Geräte die motorischen Fähigkeiten auf die Probe gestellt werden. Und auch das Schwungtuch erfreut klein und groß.



Interessierte Kinder (im Alter von 1-3 Jahren) und Ihre Eltern sind jederzeit Freitags, zwischen 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr herzlich willkommen.





So sieht es aus wenn fast alle Kinder und Eltern der Turnmäuse die Halle am Freitag Nachmittag bespielen. Da muss man schon mal anstehen um von der großen Matte zu kullern :-)



www.scgwholtheim.de

SC GW Holtheim begrüßt 500. Vereinsmitglied



Nachdem der Sportverein durch den Beitritt von Antonius Tegethoff bereits im April dieses Jahres die 500er Marke erreicht hatte, erfolgte nun die offizielle Begrüßung. Dabei durfte der vereinseigene Fan Schal und eine Flasche Sekt natürlich nicht fehlen.

Durch immer wieder neue Sportangebote ist die Vielfalt der sportlichen Möglichkeiten im Verein in den letzten Jahren enorm groß und sehr abwechslungsreich geworden. Dadurch hat es der SC GW Holtheim 1925 e.V. mittlerweile geschafft über 500 Menschen für den Sport zu begeistern und durch Sport zu bewegen.

Während der Verein im Jahre 2013 noch 368 Vereinsmitglieder zählte, sind es im Jahre 2017 nun 501 Mitglieder (Stand: 23.06.2017).

www.scgwholtheim.de

Rüdiger Pflug neuer Trainer beim SC GW Holtheim

Die Fußballer des SC GW Holtheim I werden mit einem neuen Trainer in die Saison 2017/2018 starten. Nach vier Jahren erfolgreicher Arbeit gibt Andreas Kampmann den Trainerstab an Rüdiger Pflug weiter.

Kampmann hatte die Grün-Weißen zur Saison 2013/2014 übernommen und drei Jahre später nah an den Aufstieg in die Kreisliga A geführt. Aber nicht nur die sportlichen Leistungen, auch seine menschliche Art und Weise lassen Kampmann immer einen gern gesehenen Gast in Holtheim bleiben.



Mit Rüdiger Pflug kommt ein erfahrener und ambitionierter Trainer an die Tannenkampbahn. Als Inhaber der Trainer C-Lizenz coachte Pflug in der Vergangenheit hauptsächlich höherklassige Jugendmannschaften im Raum Paderborn und bildete so viele Spieler für den Sprung in die Seniorenmannschaften aus.

Der Vorstand und die Spieler des SC GW Holtheim freuen sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit mit Rüdiger Pflug und die neue Saison 2017/2018.

www.scgwholtheim.de

Damenmannschaft startet Sonntag mit neuem Trainer in die Saison 2017/2018



Im Traineramt der Fußballdamen wurde ebenfalls ein Wechsel vollzogen: Die Fußballerinnen des SC GW Holtheim werden mit Norbert Wolförster als neuen Trainer in die Saison 2017/2018 starten. Bekim Majic, seit letztem Jahr und Gründung der Damen im Amt, steht aus zeitlichen Gründen leider nicht mehr zur vollen Verfügung. Die Mannschaft und der Vorstand bedanken sich bei Bekim für die bis dato geleistete Arbeit in der vergangenen Saison 2016/2017.

Wir freuen uns aber auch sehr, dass Norbert für die neue Saison zugesagt hat und wünschen ihm persönlich und der Mannschaft viel Erfolg in der zweiten Saison.

Weitere Zugänge sind mit Luisa Tölle und Denise Nolte zu vermelden sowie ein Abgang mit Sina Freytag.

Nach der Zusammenlegung der beiden Fußballkreise Paderborn und Detmold starten die Damen nun erstmals analog zum Juniorinnenbereich am kommenden Sonntag um 11:00 Uhr im Rahmen des Sportfestes in der Kreisliga A1 gegen den BSV Fürstenberg in die Herbstrunde.

Die ersten sechs Mannschaften jeder Staffel qualifizieren sich für die sogenannte Meisterrunde. Dort erfolgt dann eine Neueinteilung in zwei 6er Gruppen, wo dann in Hin- und Rückspiel gespielt wird. Für die Platzierten der Herbstrunde auf den Plätzen 7 bis 12 tragen in der neu gebildeten Staffel ihr Meisterschaftsspiele aus.

Eine weitere Besonderheit dieser Neueinteilung ist auch das integrierte "Norweger Modell", sodass die Damen nunmehr auch gegen 9er Mannschaften antreten müssen. Maßgeblicher Grund für diese Entscheidung ist die Gewährleistung eines geregelten und perspektivischen Spielbetriebes, so Dietmar Ape (Kreisvorsitzender Paderborn), der einen sicheren Aufsteiger in die Bezirksliga garantiert und zudem ermöglicht, dass möglichst viele Vereine und Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen können.

Wie viele andere Mannschaften auch, mussten unsere Fußballdamen in ihrer ersten Saison 2016/2017 in der Kreisliga eine Menge Lehrgeld zahlen.

"Man lernt eine Zeile von einem Sieg und ein Buch aus einer Niederlage." (Paul Brown)

Wir freuen uns auf einen guten Start und einen erfolgreichen Saisonverlauf in der neuen Fußball-Kreisliga-A1. Auf geht's Mädels!

www.scgwholtheim.de

Holtheim I : Zweiter Heimsieg in Folge



Nachdem sich die Holle Truppe am letzten Sonntag mit einem Unentschieden zufrieden geben musste, konnte man am Sportfestsonntag den nächsten Dreier gegen DJK Paderborn einfahren.

In einer attraktiven ersten Halbzeit konnte sich die Mannschaft einige Torchancen erarbeiten. Das erste Tor fiel nach einem sehenswerten Freistoß durch Thorben Cordes (19').

Nach einer Unachtsamkeit in der Holtheimer Hintermannschaft musste man den Ausgleich hinnehmen (29'). Doch die Antwort folgte neun Minuten später. Kiki Beine schickte Basti Gockel auf die Reise, der im eins gegen eins dem Torwart keine Chance lies (38').

Nach dem Seitenwechsel dauerte es bis zur 76. Minute ehe Kevin Gockel nach strammer Flanke von Basti Gockel auf 3:1 erhöhte.

Zwei Minuten später machte Phillip Bruckmann den Sack zu. Nach schöner Ballstafette konnte Phillip über rechts freigespielt werden und bewies gegen den gegnerischen Keeper einen kühlen Kopf (78').

Fazit:

Vor vielen Zuschauern konnte das Sportfest erfolgreich abgerundet werden. Der Sieg war mehr als verdient und hätte in der Höhe noch deutlicher ausfallen können. Schon Donnerstag fährt man zum punktgleichen Gegner aus Schwaney, wo man an die bisherige Leistungen anknüpfen will. Anstoß ist um 19:15.

Einladung der Landfrauen



Landfrauen Ortsteam Holtheim u. Blankenrode

Zusammen mit Ortsheimatpfleger Markus Müller laden wir am Freitag, den 11.08.17 um 19.00 Uhr, am Pfarrheim Holtheim zum Krautbundbinden ein.

Anschließend wollen wir den Abend gemütlich mit einem kleinen Imbiss ausklingen lassen.

Treffpunkt für die Kräutersammlung ist am Dienstag, 08.08. um 16.00 Uhr bei Mechthild Müller.

Die heilige Messe mit der Krautbundsegnung findet am Samstag, 12.08. um 19.00 Uhr statt. Anschließend können die Krautbunde gegen eine kleine Spende mitgenommen werden.

Der Vorstand

Leichtathletik-Minis starten wieder durch

Seit September sind unsere Leichtathletik-Minis mit Ihrer Übungsleiterin Magda nach ihrer Sommerpause wieder im Einsatz.

Trainiert / geturnt wird jeden **Dienstag** von **17:00 - 17:45 Uhr** im Sport- und Gymnastikraum Holtheim.

Mitzubringen sind Hallenturnschuhe/Stoppersocken, Erfrischungsgetränk sowie viel Freude an der Bewegung. Wir freuen uns auf weitere Kinder ab 4 Jahren. Schaut doch einfach mal vorbei!



www.scgwholtheim.de

ANGEBOT



im Sport- und Gymnastikraum des SC Grün-Weiß Holtheim e.V.

Kursangebote ab August 2017:

STEP AEROBIC FIT-MIX

mittwochs 20:00-21:00 Uhr | 12 Einheiten

Preis 30€ (48€ für Nichtmitglieder)

Kursbeginn 06.09.2017 | Übungsleiterin Christiane Breker

SPORT DER ÄLTEREN ab 60 Jahre

donnerstags 10:00-11:00 Uhr | 15 Einheiten

Preis 37,50€ (60€ für Nichtmitglieder)

Kursbeginn 17.08.2017 | Übungsleiterin Magdalene Blase

BODYWORKOUT

donnerstags 19:00-20:00 Uhr | 14 Einheiten

Preis 35€ (56€ für Nichtmitglieder)

Kursbeginn 07.09.2017 | Übungsleiter Willi Schürmann

RÜCKENGYMNASTIK vormittags

dienstags 09:30-10:30 Uhr | 10 Einheiten

Preis 25€ (40€ für Nichtmitglieder)

Kursbeginn 12.09.2017 | Übungsleiterin Naomi Schwenkner

RÜCKENGYMNASTIK nachmittags

freitags 17:00-18:00 Uhr | 8 Einheiten

Preis 20€ (32€ für Nichtmitglieder)

Kursbeginn 06.10.2017 | Übungsleiterin Naomi Schwenkner

Für alle Kursangebote gilt:

- Anmeldungen schriftlich (Anmeldeformular auf www.srgwholtheim.de) bei Karl-Heinz Ickert – Eggestr. 52 – 33165 Holtheim
- Bezahlung in bar bei Anmeldung
- Aktuelle Kursteilnehmer haben ein Voranmelderecht!
- VERBINDLICHE Anmeldung, Rückerstattung nicht möglich!



Am Donnerstag, den 24.08.2017

lädt die Frauengemeinschaft Holtheim zum

Grillen

am Pfarrheim ein.



Beginn ist um **18.00 Uhr** mit der Hl. Messe

Unkostenbeitrag: 5,00 € für Mitglieder

7,00 € für Nichtmitglieder

Anmeldungen nimmt das Vorstandsteam bis
zum 21. August entgegen!



PS: Wir würden uns sehr über Salatspenden freuen!

Auf zum Kreisschützenfest nach Steinhausen!

Abfahrtszeiten der Busse zum KSF
Steinhausen:

Sonntag, den 03.09.2017 um 11.30 Uhr
am Vereinslokal Schäfers

Montag, den 04.09.2016 um 9.00 Uhr
am Vereinslokal Schäfers; wenn der
neue Kreiskönig aus dem Stadtgebiet
Lichtenau kommt, werden wir Montags
um 7.45 Uhr fahren.

Rückfahrtszeiten werden im Bus bekannt
gegeben.
Es wird an allen Tagen eine Umlage im
Bus gesammelt.



Ausflug nach Hardehausen

In Zeiten wie diesen eine neue Kirche bauen? Die Landvolkshochschule und das Jugendhaus Hardehausen haben es gewagt. Wir laden herzlich zum Ausflug ein! Alle Interessierten können sich anmelden!



Der Pfarrgemeinderat lädt
alle Interessierten ein
nach Hardehausen

7. September 2017
14.30 Uhr – 18 Uhr

- * Kaffee & Kuchen
- * Kirchenführung
- * Unterhaltung
- * Gottesdienst

mit Monika
Pormann und



Msgr. Uwe Wischkony



Kostenbeitrag: 5 Euro pro Person

Abfahrt in Fahrgemeinschaften um
14.30 Uhr ab der Kirche/Holtheim

Anmeldung bei Fam. Kühnel (1853)

bm_k@gmx.de

oder Fam. Müller-Kipshagen (997667)

"Schnelle Küche"



**Landfrauen
Ortsteam Holtheim u.
Blankenrode**

"Schnelle Küche" Freitag, 29.09.2017

Habt ihr euch nicht auch schon einmal gefragt:
"Wie bringe ich auf die Schnelle was Gutes und
Leckeres auf den Tisch?" Wir haben die Antwort!!

Die vorgestellten Gerichte lassen sich gut kochen und
vorbereiten. Sie dürfen probiert bzw. müssen
aufgegessen werden.

Wann und wo: 19.00 Uhr im Pfarrheim Holtheim

Wer kocht: Ulrike Kukuk-Roebbers & Jutta Münster

Teilnehmergebühr: 9,00 € zzgl. Lebensmittelkosten

Anmeldungen bis Montag, 25.09.17

Mechthild Müller: Tel. 8074,

Renate Leifeld, Tel.: 1324,

Christiane Heidt: 8278

Einladung Einladung

ALTHERRENABTEILUNG

EINLADUNG JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

an alle aktiven u. passiven Mitglieder

Di. 31. Oktober 2017 / Sportheim Holtheim

19.00 Uhr

TAGESORDNUNG:

1. BEGRÜßUNG
2. KULINARISCHE STÄRKUNG
3. SPORTLICHER RÜCKBLICK u. KASSENBERICHT
4. VERSCHIEDENES

Zur diesjährigen traditionellen Jahreshauptversammlung der Alteherren-
abteilung des SCGW Holtheim laden wir alle aktiven und passiven Mitglie-
der herzlich ein. Die Mannschaft und das Betreuerenteam freuen sich auf eine
rege Beteiligung.

AH-Obmann
Markus Sander

stellv. AH-Obmann
Frank Sander



Unterstützung beim Kellnern gesucht

Der Heimatschutzverein kellnert auch in diesem Jahr wieder bei der Jahresfeier des Vincenz-Krankenhauses in Wewer.

Termin ist der 10. November 2017, Abfahrt um 18.15 Uhr am Vereinslokal.



Wer Interesse hat mitzuhelfen meldet sich bitte bei Frank Sander (frank.sander@holtheim.de oder 0160-94165063).

www.holtheim.de

Reinhard Sicken erhält Auszeichnung für 15 Jahre Schiedsrichter

Im Rahmen der diesjährigen Ehrungsveranstaltung für die Paderborner Schiedsrichter - ausgerichtet im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Sportheim des SV BW Etteln - wurde Reinhard Sicken für 15 Jahre Dienst an der Pfeife vom Kreisschiedsrichterausschuss (KAS) mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Von dieser Stelle aus gratulieren wir unserem langjährigen und treuen Schiedsrichter Reinhard recht herzlich zu seinem Dienstjubiläum und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und Freude an den Spielleitungen.



Pia Wittlage absolviert Schiedsrichterprüfung

Mit Pia Wittlage (21 Jahre) pfeift ab sofort die erste offizielle Schiedsrichterin für unseren Verein. Der SC GW Holtheim erfüllt somit nun mit drei gemeldeten Schiedsrichtern das "Schiedsrichtersoll".

Pia besuchte in den vergangenen Wochen den Schiedsrichter-Anwärterlehrgang des Kreises Paderborn -die Lerneinheiten sowie der Theorie- und Praxistest fanden jeweils Montags und Mittwochs von 18:00 - 21:00 Uhr im Ahorn-Sportpark Paderborn statt.

Am Prüfungstag erhielten alle neuen Schiedsrichter vom Kreisschiedsrichterobmann Erich Drotleff und dessen Stellvertreter Hans-Josef Huschen ein großes Lob für die gute Mitarbeit während der Theorieabende sowie die untereinander angenehme Lernatmosphäre. Zusätzlich dazu gab es für jeden neuen Referee ein kleines Präsent in Form von Spielnotizkarten, so dass die ersten Spielleitungen nun kommen können.

Wir gratulieren Pia an dieser Stelle recht herzlich zur bestandenen Prüfung und wünschen Ihr bei den zukünftigen Spielleitungen viel Erfolg, Freude und immer "den richtigen Pfiff zur richtigen Zeit".



Abstimmen für den Spielmannszug Holtheim!

Die Sparkasse Paderborn stellt EUR 50.000 für Projekte von Vereinen zur Verfügung. Pro Stimme gibt es 1€, jeder kann drei mal für einen Verein abstimmen!!!

Wenn das jeder Holtheimer oder Freunde oder die Freunde der Freunde ... tun, dann könnte da schon eine nette Summe für unseren Verein übrig bleiben. Die Abstimmung läuft, also klickt gleich auf unser Logo und gebt drei mal (!) Eure Stimme. Danke dafür....

Euer Spielmannszug Holtheim



Medienausstattung Proberaum

WIR – die Mitglieder des Spielmannszugs Holtheim würden uns riesig über eine erste Medienausstattung für unsere Vereinsräume freuen. Bisher gibt es außer einem in die Jahre gekommenen CD-Player nichts. Zur Vereinfachung unserer Probenarbeit wäre ein Beamer perfekt und vielseitig für die Nachwuchs- und Probenarbeit einsetzbar....

Eure Stimme würde uns sehr helfen

1 Klick = 1€ ! Bitte alle fleißig mitmachen und helfen

Die Sparkasse Paderborn-Detmold vergibt unter dem Projekt [#einfachdigital](#) pro Klick 1€ für individuelle Projektvorschläge zur Digitalisierung für Vereine.

Die Internetseite www.scgwholtheim.de könnte durch die Unterstützung dieses Projektes auf den aktuellen Stand der Zeit gebracht werden. Wichtiger Punkt dabei ist die Umstellung auf ein Layout, welches auch von mobilen Endgeräten problemlos angezeigt werden kann (Responsive Webdesign), da ein Großteil der heutigen Internetuser die Webseiten über ein Smartphone oder Tablet besucht.

Also nehmt euch die 2 Minuten Zeit und „klickt“ euch durch den unten stehenden Link.
WICHTIG: Jeder kann sogar 3mal abstimmen ! Wir zählen auf euch !

Die Internetseite www.scgwholtheim.de könnte durch die Unterstützung diese Projektes auf den aktuellen Stand der Zeit gebracht werden. Wichtiger Punkt dabei ist die Umstellung auf ein Layout, welches auch von mobilen Endgeräten problemlos angezeigt werden kann (Responsive Webdesign), da ein Großteil der heutigen Internetuser die Webseiten über ein Smartphone oder Tablet besucht.

DWJ Herbstfahrt nach Homburg

Auf unserer diesjährigen Herbstfahrt übernachteten wir in der Jugendherberge Homburg. Auf der Hinfahrt wurde der Flughafen Frankfurt besichtigt. Es war nicht nur beeindruckend wie groß die Flugzeuge sind, sondern auch wie groß das Gelände ist und wie viele Menschen dort arbeiten um den Flugplatz am Leben zu halten.

Am zweiten Tag fuhren wir zu den Schalfeldern, des ersten Weltkrieges, nach Verdun. Dort besichtigten wir das Fort Douaumont, das Gebeinhaus und das Memorial De Verdun. Unglaublich was die Soldaten während der 10 Monate die hier in der „Blutmühle“ gekämpft wurden erleben mussten.

Am dritten Tag führen wir nach Straßburg und besichtigten die wunderschöne Altstadt. Beeindruckend waren auch der Liebfrauenmünster mit seinem 142m hohen Nordturm und das Europaparlament.

Am letzten Tag besuchten wir noch Europas größte künstliche Sandsteinhöhle im Karlsberg. Auf der Rückfahrt wurde noch ein Zwischenstopp in Rüdesheim am Rhein eingelegt.



Gemeinsames KIBAZ durch Kita Holtheim und Sportverein

In einer gemeinsamen Projektarbeit durch den Kindergarten Holtheim (Leitung Tanja Dahl) und dem Sportverein (Magdalena Blase) haben am vergangenen Dienstag 21 Kindergartenkinder im Alter von 4-6 Jahren das KIBAZ-Abzeichen erhalten.



Voraus gegangen sind zwei Sporteinheiten im Sportraum des Kindergartens in denen die Kinder 8 Bewegungsstationen erfolgreich absolviert haben. So wurden von der Kita-Leitung Frau Dahl und Übungsleiterin Magdalena Blase folgende Prüfungen ausgearbeitet: Gleichgewicht halten, hüpfen und springen, Bälle wegpusten, Zielgenau werfen, "schnell" sein, Hindernisse bewältigen, Abfolgen merken und "Stärke" zeigen.

Die letzte Sporteinheit wurde schließlich im Sport- und Gymnastikraum des Sportvereins mit zwei Bewegungsstationen "Kräfte messen" und "Transport im Team" abgehalten - beteiligt von einem Elternteil dass bei so mancher Übung richtig aus der Puste kam. Zum Abschluss erhielten die Kinder von Magdalena und Ihrer Kita-Erzieherin Julia Kazmirczak eine KIBAZ-Urkunde, ihre ausgefüllte KIBAZ-Laufkarte sowie ein kleines Geschenk in Form eines KIBAZ-Malbuches, Gummibärchen und einem Flummi. Eine tolles gemeinschaftliches Sportangebot resümierten viele Eltern und deren Kinder. Vielen Dank sagen auch wir an Magdalena Blase und Tanja Dahl!





Was ist das KIBAZ ?

Das Kinderbewegungsabzeichen (Kibaz) ist ein innovatives Bewegungsangebot, das drei- bis sechsjährige Kinder spielerisch und ihrem Alter entsprechend für Bewegung, Spiel und Sport begeistert. Laufen, Springen, Rollen, Werfen, Balancieren und kreativ sein -

Mindestens zehn Bewegungsstationen in Form eines Parcours durchlaufen die Kids ohne Zeitbegrenzung. Das Kibaz soll dabei vor allem Spaß machen und die sportmotorischen Fähigkeiten fördern, nicht aber die Leistung der Kids messen.

Die kindgerechten und altersdifferenzierten **Bewegungsaufgaben** entsprechen den fünf Bereichen der kindlichen Persönlichkeitsentwicklung:

- Wahrnehmungsentwicklung
- Motorische Entwicklung
- Psychisch-emotionale Entwicklung
- Soziale Entwicklung
- Kognitive Entwicklung

Fahrt der Frauengemeinschaft Holtheim e.V. zum

Weihnachtsmarkt nach



Erlebnisregion
HANN. MÜNDE
IM WESERBERGLAND

Am Montag, den 4. Dezember 2017

Abfahrt 13.00 Uhr ab Bushaltestelle Grewe.

Rückfahrt gegen 20 Uhr ab Hann. Münden.

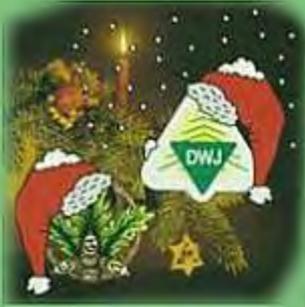
Fahrtkosten

für Mitglieder 15 €

für Nichtmitglieder 20 €

Anmeldungen bis zum 20.11.2017 beim Vorstandsteam!

**Begrenzte Plätze, diese werden nach
Anmeldungseingang vergeben!**



Nikolausfeier der EGV- und DWJ-Abteilung Holtheim



*In diesem Jahr dürfen
wir den Nikolaus am
02.12.2017 an der
EGV-Hütte
Holtheim begrüßen.*

*Die Veranstaltung
beginnt um 14.45 Uhr.*

*Anmeldung ist bis zum
29.11.2017
bei Daniel Günther (998720).*

*Für Vereinsmitglieder
wird pro Kind ein
Unkostenbeitrag von 3€
erhoben und für
Nichtmitglieder 5€.*

*Wir freuen uns auf
ein paar schöne Stunden mit euch...*

„Frisch auf“, der Vorstand.



Nikolausfeier der Sportjugend

*Zur diesjährigen Nikolausfeier
laden wir alle Kinder
der einzelnen Mannschaften
und Gruppen ein.*

*Die Feier findet
am 09. Dezember 2017
von 14:30 bis 17:30 Uhr
im Sportheim statt.*

*Bitte meldet euch bis zum 02.12.2017
bei euren Betreuern an.
Der Kostenbeitrag beträgt EUR 3,--.
Bringt bitte Hallenturnschuhe
oder Stoppersocken mit!*



Klavier zum kostenlosen Üben im Angebot!

Kinder probieren gern aus, vielleicht auch mancher Erwachsene. Aber zum Ausprobieren gleich ein Instrument kaufen? Das erscheint zu teuer.

Aus dem "Nachlass" der aufgelösten Chorgemeinschaft gibt es ein voll funktionsfähiges und qualitativ hochwertiges E-Piano, das von jetzt an im Pfarrheim zum Üben für Jedermann zur Verfügung steht.

Wer Interesse hat, melde sich bitte bei anne-gret.meyer@myschoolconsult.de.



Abgeschlossen:

Holtheim, den 14.01.2018



Herbert Pennig

Gesehen:

Holtheim, den 18.01.2018



Albert Günther
Ortsvorsteher

Gesehen:

Lichtenau, den 26.01.2018



Josef Hartmann
Bürgermeister